

Freistaat Bayern

Haushaltsplan

2011/2012



# Inhalt

	Seite
<b>Haushaltsgesetz 2011/2012</b> mit Gesamtplan (Haushaltsübersicht, Finanzierungsübersicht, Kreditfinanzierungsplan), Durchführungsbestimmungen und Begründung .....	5
<b>Übersichten zum Haushaltsplan 2011/2012</b>	
I. Graphische Darstellungen 2011 .....	62
II. Gruppierungsübersicht 2011/2012 .....	65
III. Funktionenübersicht 2011/2012 .....	73
IV. Haushaltsquerschnitt 2011/2012 .....	81
V. Dokumentation der Sonderabgaben .....	121
VI. Öffentlich Private Partnerschaften und Private Vorfinanzierung öffentlicher Baumaßnahmen.....	131
VII. Personalübersichten	
1. Gesamtpersonalübersicht für die Haushaltsjahre 2011/2012 .....	135
2. Übersicht über die Personalmehrungen 2011/2012 .....	193
3. Übersicht über die Personalminderungen 2011/2012 .....	194
<b>Stichwort- und Kapitelverzeichnis 2011/2012</b> .....	197



630–2–18–F

# Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 (Haushaltsgesetz – HG – 2011/2012)

Vom 14. April 2011 (GVBl S. 150)

## Art. 1 Feststellung des Haushaltsplans

Der diesem Gesetz als **Anlage** beigefügte Haushaltsplan des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 wird in Einnahmen und Ausgaben auf 42 491 134 500 € für das Haushaltsjahr 2011 und 43 115 855 000 € für das Haushaltsjahr 2012 festgestellt.

## Art. 2 Kreditermächtigungen

(1) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben für Investitionen folgende Kredite am Kreditmarkt aufzunehmen:

1. im Haushaltsjahr 2011 bis zur Höhe von Null €,
2. im Haushaltsjahr 2012 bis zur Höhe von Null €,
3. die in den vorausgegangenen Haushaltsjahren genehmigten Kreditmittel, soweit sie bis zum Ablauf des Haushaltsjahres 2010 nicht aufgenommen wurden und zur Deckung noch benötigt werden.

(2) <sup>1</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, zweckgebundene Darlehen aus Mitteln des Bundes, die zur Förderung des Städtebaus gewährt werden, bis zu folgender Höhe aufzunehmen:

1. im Haushaltsjahr 2011 bis zur Höhe von 200 000 €,
2. im Haushaltsjahr 2012 bis zur Höhe von 200 000 €.

<sup>2</sup>Diese Ermächtigung erhöht oder vermindert sich insoweit, als die zur Verfügung gestellten zweckgebundenen Darlehen die im Haushalt veranschlagten Beträge überschreiten oder hinter ihnen zurückbleiben.

(3) <sup>1</sup>Die Kreditermächtigung des Abs. 1 erhöht sich um die Beträge, die bei den Kapiteln 13 06 und 13 60 im betreffenden Haushaltsjahr zur Tilgung von Krediten am Kreditmarkt sowie zur Kursstützung von Staatsanleihen erforderlich sind; sie erhöht sich ferner um die Beträge, die zur Umfinanzierung von Krediten auf Grund längerer Laufzeiten oder sonstiger günstigerer Bedingungen notwendig werden. <sup>2</sup>Das Staatsministerium der Finanzen darf im Rahmen von Kreditfinanzierungen ergänzende Vereinbarungen treffen, die der Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie der Erzielung günstiger Konditionen bei neuen Krediten und bestehenden Schulden dienen.

(4) <sup>1</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, ab November eines Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von zwei v.H. des in Art. 1 für das laufende Jahr festgestellten Betrags aufzunehmen. <sup>2</sup>Die danach aufgenommenen Kredite sind auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

(5) <sup>1</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel des Staates Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von acht v.H. des festgestellten Haushaltsvolumens aufzunehmen. <sup>2</sup>Über diesen Betrag hinaus kann das Staatsministerium der Finanzen weitere Kassenverstärkungskredite aufnehmen, soweit es von der Kreditermächtigung nach Abs. 1 keinen Gebrauch macht.

### **Art. 3 Konjunkturpolitisch bedingte Maßnahmen**

(1) Die Staatsregierung kann bei einer allgemeinen Abschwächung der Wirtschaftstätigkeit gemäß § 6 Abs. 2 in Verbindung mit § 14 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft zusätzliche Ausgaben beschließen, wenn und soweit hierfür zusätzliche Finanzhilfen des Bundes gemäß Art. 104b Abs. 1 Nr. 1 des Grundgesetzes zur Abwehr einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts zur Verfügung stehen.

(2) Soweit die in Abs. 1 genannten Mittel zur Leistung von zusätzlichen Ausgaben gemäß § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft nicht ausreichen, wird das Staatsministerium der Finanzen ermächtigt, über die in Art. 2 erteilten Kreditermächtigungen hinaus Kredite bis zur Höhe von 100 000 000 € aufzunehmen.

(3) <sup>1</sup>Im Fall einer die volkswirtschaftliche Leistungsfähigkeit übersteigenden Nachfrageausweitung kann die Staatsregierung das Staatsministerium der Finanzen ermächtigen, die Verfügung über bestimmte Ausgabemittel, den Beginn von Baumaßnahmen und das Eingehen von Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre von seiner Einwilligung abhängig zu machen. <sup>2</sup>Das Staatsministerium der Finanzen hat die dadurch nach Ablauf eines Haushaltsjahres frei gewordenen Mittel, soweit sie nicht zur Verminderung des Kreditbedarfs verwendet werden können, einer Ausgleichsrücklage zuzuführen.

### **Art. 4 Haushaltswirtschaftliche Sperren**

(1) Die Staatsregierung kann das Staatsministerium der Finanzen, unbeschadet seiner Befugnisse gemäß Art. 41 BayHO, ermächtigen, im Benehmen mit dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags zur Erwirtschaftung der bei Kap. 13 03 Tit. 972 01 veranschlagten Minderausgabe die Ausgabemittel im erforderlichen Umfang zu kürzen oder zu sperren.

(2) Nach Abs. 1 und nach Art. 41 BayHO gesperrte Beträge sind in der Haushaltsrechnung als Minderausgabe nachzuweisen.

(3) Daneben sind aus Bundesmitteln finanzierte Ausgaben zu sperren, soweit auf Grund von Etatentscheidungen des Bundes absehbar ist, dass gegenüber den Ansätzen im Haushaltsplan geringere Bundesmittel eingehen werden.

### **Art. 5 Änderung der Bayerischen Haushaltsordnung**

Die Haushaltsordnung des Freistaates Bayern – Bayerische Haushaltsordnung – BayHO – (BayRS 630-1-F), zuletzt geändert durch § 11 des Gesetzes vom 5. August 2010 (GVBI S. 410), wird wie folgt geändert:

1. Art. 10 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Die Staatsregierung unterrichtet den Landtag rechtzeitig über Staatsverträge oder sonstige Vereinbarungen mit dem Bund oder einem Land, soweit sie erhebliche haushaltmäßige Auswirkungen haben.“

2. Art. 49 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) Der bisherige Wortlaut wird Satz 1.

b) Es werden folgende Sätze 2 bis 4 angefügt:

„<sup>2</sup>Hat ein Beamter gleichzeitig mehrere Hauptämter mit Anspruch auf Bezüge inne, richtet sich die Einweisung in die Planstelle nach dem Hauptamt, für das die Bezüge gewährt werden. <sup>3</sup>Für jedes weitere Hauptamt, für das keine Bezüge gewährt werden, ist der Beamte zusätzlich in eine Planstelle oder in eine Leerstelle einzuweisen. <sup>4</sup>Die Einweisung in eine Planstelle oder eine Leerstelle gemäß Satz 3 ist nicht erforderlich, wenn das weitere Hauptamt vom selben Dienstherrn verliehen wurde.“

3. Art. 50 wird wie folgt geändert:

a) In Abs. 2 Satz 1 werden nach dem Wort „Bezüge“ die Worte „und sonstigen Leistungen“ eingefügt.

b) In Abs. 3 Satz 3 wird die Besoldungsgruppe „A 2“ durch die Besoldungsgruppe „A 3“ ersetzt.

## Art. 6 Bewirtschaftung der Personalausgaben, Stellenbesetzung

(1) <sup>1</sup>Bei der Bewirtschaftung der Personalausgaben sind die Verwaltungen an die Stellenpläne für planmäßige Beamte und Richter, Beamte und Richter auf Zeit, Beamte und Richter auf Probe (Titel 422 01 bis 422 06 und Titel 422 11 bis 422 15), für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Titel 422 21 bis 422 25), für abgeordnete Beamte und Richter (Titel 422 31 bis 422 35), sowie für Arbeitnehmer (Titel 428 01 bis 428 07) gebunden. <sup>2</sup>Bei der Bewirtschaftung der Stellenpläne und der Personalausgaben sind neben den folgenden Abs. die Nrn. 2 und 3 der Durchführungsbestimmungen verbindlich zu beachten.

(2) <sup>1</sup>Die im Haushaltsplan 2011 neu ausgebrachten Stellen für Beamte, Richter und Arbeitnehmer dürfen nicht vor dem 1. Oktober 2011 und die im Haushaltsplan 2012 neu ausgebrachten Stellen nicht vor dem 1. Oktober 2012 besetzt werden; das Staatsministerium der Finanzen kann in besonderen Einzelfällen Ausnahmen zulassen. <sup>2</sup>Frei werdende Stellen für Beamte, Richter und Arbeitnehmer dürfen frühestens nach Ablauf von zwölf Monaten vom Tag des Freiwerdens an besetzt werden (Wiederbesetzungssperre); dies gilt auch für Stellen in Titelgruppen und für Stellen, die bei den Titeln 428 21 und 428 22 veranschlagt sind; für institutionell geförderte Zuwendungsempfänger gilt die Wiederbesetzungssperre sinngemäß. <sup>3</sup>Satz 2 gilt nicht bei einer Neueinstellung eines schwerbehinderten Menschen. <sup>4</sup>Die zuständige oberste Dienstbehörde kann im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen in besonderen Fällen Ausnahmen von Satz 2 zulassen. <sup>5</sup>Abweichend von Art. 50 Abs. 1 Satz 2 BayHO können in den Haushaltsjahren 2011 und 2012 kw-Vermerke, die im Rahmen der Neugliederung der Geschäftsbereiche oder der Verwaltungsreform auszubringen sind, mit einer zeitlichen Einschränkung versehen werden.

(3) Bei der Stellenbesetzung ist Folgendes zu beachten:

1. Innerhalb der einzelnen Haushaltskapitel können, soweit und solange dienstliche Bedürfnisse es erfordern, die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen nach folgenden Maßgaben auch anderweitig besetzt werden:

a) <sup>1</sup>Freie und besetzbare Planstellen und andere Stellen können wie folgt besetzt werden:

aa) Stellen für planmäßige Beamte oder Richter (Titel 422 0.)

- durch Beamte oder Richter auf Zeit, durch Beamte oder Richter auf Probe sowie durch abgeordnete Beamte oder Richter (Titel 422 3.),
- durch Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Titel 422 21 bis 422 25),
- durch Arbeitnehmer (Titel 428 0., 428 2. und 428 30) oder
- durch Arbeitnehmer für sonstige Hilfsleistungen und dergleichen (Titel 428 1.).

bb) Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Titel 422 21 bis 422 25)

- durch Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst mit gleichem oder niedrigerem Anwärtergrundbetrag (Art. 77 BayBesG),
- in Kapitel 03 18 durch Polizeioberwachmeister der BesGr A 5 oder
- durch Dienstanfänger.

cc) Stellen für Arbeitnehmer (Titel 428 0.)

- durch Arbeitnehmer (Titel 428 2.),
- durch Arbeitnehmer für sonstige Hilfsleistungen und dergleichen (Titel 428 1.) oder
- durch Auszubildende.

<sup>2</sup>Die in Satz 1 genannten Stellenbesetzungen dürfen nur mit Beschäftigten gleicher oder niedrigerer Besoldungs- oder Entgeltgruppen vorgenommen werden; bei der Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte durch Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Titel 422 21 bis 422 25) sind für die zu besetzenden Planstellen die Eingangsamter maßgebend, in die die Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes voraussichtlich eintreten. <sup>3</sup>Planstellen mit einer Amtszulage (Art. 34 Abs. 1 BayBesG), mit einer Zulage für besondere Berufsgruppen (Art. 34 Abs. 2 BayBesG), mit einer besonderen Amtszulage (Art. 27 Abs. 3 BayBesG) und/oder mit einer besonderen Zulage für Richter (Art. 56 BayBesG) gelten als eigene Besoldungsgruppe. <sup>4</sup>Gleiches gilt für Planstellen mit einer Stellenzulage (Art. 51 BayBesG), soweit der Ausweis der Stellenzulage im Haushaltsplan durch Gesetz oder Rechtsverordnung vorgeschrieben ist. <sup>5</sup>Planstellen derselben Besoldungsgruppe mit einer Amtszulage oder mit einer Zulage für besondere Berufsgruppen gelten bei der Stellenverrechnung als gleichwertig; dies gilt nicht, wenn Planstellen sowohl mit einer Amtszulage als auch mit einer Zulage für besondere Berufsgruppen ausgebracht sind. <sup>6</sup>Soweit gemäß Satz 1

Doppelbuchst. aa Planstellen der Titel 422 0. durch Arbeitnehmer (Titel 428 30) besetzt werden, sind die Ausgaben bei Titel 428 07 nachzuweisen.

- b) Ein Beamter, der vom Landtag auf Grund der Verfassung oder auf Grund eines Landesgesetzes gewählt wurde, kann nach dem Ende seiner Amtszeit bis zur Einweisung in eine für ihn geeignete Planstelle auf einer Planstelle niedrigerer Wertigkeit, mindestens jedoch der Besoldungsgruppe A13, verrechnet werden.
- c) <sup>1</sup>Auf Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst bzw. auf Stellen für Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung (Titel 422 21 bis 422 25) dürfen mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen bis zur Bekanntmachung des nächsten Haushaltsgesetzes Beamte auf Probe oder Beamte auf Lebenszeit im jeweiligen Eingangsamts verrechnet werden. <sup>2</sup>Die Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen ist nicht erforderlich, wenn die Verrechnung sechs Monate nicht überschreitet und die dadurch entstehenden Mehrkosten an geeigneter Stelle bei den Personalausgaben des entsprechenden Einzelplans zusätzlich eingepart werden.
- d) <sup>1</sup>Von den Stellenplänen für tarifliche Arbeitnehmer darf vorübergehend nur dann abgewichen werden, wenn Höhergruppierungen von Arbeitnehmern auf Grund für den Freistaat Bayern verbindlicher, im Lauf des Haushaltsjahres in Kraft tretender neuer Tarifverträge durchzuführen sind. <sup>2</sup>Nach Möglichkeit sind hierfür jedoch besetzbare freie Stellen zu verwenden. <sup>3</sup>In der Aufzeichnung über die Stellenbesetzung ist die höhere Eingruppierung unter Hinweis auf den entsprechenden Tarifvertrag zu vermerken.
- e) Nr. 3 der Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz bleibt unberührt.
2. Beamte, die auf Grund von Art. 53 BayBesG (Zulage für die Wahrnehmung befristeter Funktionen) oder auf Grund von Art. 54 BayBesG (Zulage für die Wahrnehmung eines höherwertigen Amtes) Besoldung entsprechend einer höheren Besoldungsgruppe erhalten, sind, soweit im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist, in eine Planstelle dieser Besoldungsgruppe einzuweisen.
3. <sup>1</sup>Beamte oder Arbeitnehmer, die auf Grund gesetzlicher oder tariflicher Vorschrift für ihre Person betragsmäßig dauerhaft Besoldung oder Entgelte einer höheren Besoldungs- oder Entgeltgruppe erhalten, sind in die nächste besetzbar werdende (Plan-) Stelle dieser oder einer höheren Besoldungs- oder Entgeltgruppe einzuweisen. <sup>2</sup>Für den Ausgleich von Amtszulagen, Zulagen für besondere Berufsgruppen und besonderen Amtszulagen gilt Entsprechendes. <sup>3</sup>Satz 1 gilt nicht für Zulagen gemäß Art. 57 BayBesG.
4. <sup>1</sup>Nr. 3 gilt entsprechend, wenn Arbeitnehmern höherwertige Tätigkeiten übertragen werden sollen und dadurch tarifrechtliche Ansprüche auf Höhergruppierung begründet werden oder bei einer vorübergehenden Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit nach § 14 TV-L eine Zulage zu zahlen ist. <sup>2</sup>Dies gilt jedoch nicht bei einer vorübergehenden Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit nach § 14 TV-L für die Zeit der Vertretung eines erkrankten Bediensteten, für die Zeit der Vertretung einer Bediensteten, die den Beschäftigungsverboten nach dem Mutterschutzgesetz unterliegt, oder für die Zeit der vollumfänglichen Urlaubsvertretung.
5. Wird einem Bediensteten Elternzeit gewährt, kann zur Überbrückung eines unabweisbaren Aushilfsbedarfs das ganz oder teilweise freie Stellengehalt der betreffenden Stelle für die Beschäftigung von Aushilfskräften verwendet werden.
6. Im Übrigen sind Abweichungen bei der Stellenbesetzung nur in besonderen unvorhergesehenen und unabweisbaren Einzelfällen mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen kostenneutral möglich.
- (4) <sup>1</sup>In den Kapiteln 15 06 bis 15 27, 15 32 bis 15 48, dem Kapitel 15 50 sowie in den Kapiteln 15 59 bis 15 64 können die Hochschulen und das Elitenetzwerk Bayern innerhalb ihres jeweiligen Kapitels die Wertigkeiten der ausgebrachten (Plan-) Stellen für Forschung und Lehre neu festsetzen, soweit sie frei sind oder frei werden und ein unabweisbarer Bedarf hierfür besteht. <sup>2</sup>Veränderungen im Bereich der (Plan-) Stellen für die Hochschulverwaltung bedürfen der vorherigen Zustimmung durch das Staatsministerium der Finanzen. <sup>3</sup>Aus den abweichend vom Stellenplan neu festgesetzten Wertigkeiten dürfen sich keine höheren Personalkosten ergeben, als es dem Gegenwert der umgewandelten Stellen entspricht. <sup>4</sup>Im Benehmen mit der jeweiligen Hochschule können Stellen nach Kapitel 15 28 bzw. 15 49 umgesetzt und vom Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den vorgenannten Kapiteln zur Abdeckung eines unabweisbaren Personalbedarfs zugewiesen werden. <sup>5</sup>Hierbei können die Stellenwertigkeiten kostenneutral neu festgelegt werden. <sup>6</sup>Das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst wird ermächtigt, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel die Wertigkeiten der in Kapitel 13 30 Titelgruppe 56 und Kapitel 15 06 Titelgruppe 86 ausgebrachten (Plan-) Stellen kostenneutral neu festzusetzen.



(5) <sup>1</sup>Sind im Vollzug des Art. 33 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte Beamte oder Arbeitnehmer in den Staatsdienst zu übernehmen, so gelten die dafür erforderlichen (Plan-) Stellen zusätzlich in der entsprechenden Wertigkeit für die Dauer von zwei Jahren als im Staatshaushalt bewilligt. <sup>2</sup>Nach diesem Zeitraum sind diese Beschäftigten in andere geeignete, freie und besetzbare (Plan-) Stellen einzuweisen. <sup>3</sup>Soweit bei der entsprechenden Verwaltung hierfür keine geeigneten (Plan-) Stellen zur Verfügung stehen, gelten Leerstellen der entsprechenden Wertigkeit als bewilligt; Art. 50 Abs. 5 BayHO ist entsprechend anzuwenden.

(6) <sup>1</sup>Im Rahmen des Bayerischen Genomforschungsnetzwerks, des Biosystemforschungsnetzwerks einschließlich Kernzentrum, des Bayerischen Forschungsnetzwerks Immuntherapie, des Professorinnenprogramms, des Energiecampus Nürnberg, des Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“, des „gemeinsamen Programms des Bundes und der Länder für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre“ und zur Einrichtung von Projekten in den drei Förderlinien im Rahmen der Exzellenzinitiative wird das Staatsministerium der Finanzen zur Schaffung von Planstellen und Stellen für Arbeitnehmer ermächtigt. <sup>2</sup>Die Stellen erhalten den Vermerk „kw mit Auslaufen der Finanzierung“. <sup>3</sup>Im Fall der Exzellenzinitiative können gesetzliche und arbeitsvertraglich vereinbarte Beihilfeleistungen für Beamte und Arbeitnehmer auf nach Satz 1 geschaffenen Planstellen bzw. Stellen auch zu Lasten der Beihilfeansätze bei Kapitel 15 02 Titelgruppe 61 bis 65 gewährt werden, wenn die betreffenden Dienststellen im Gegenzug einen Beitrag in Höhe des Durchschnittsbetrags der jährlichen Beihilfe- und Verwaltungsaufwendungen pro Beihilfeanspruch an den Staatshaushalt abführen; das Staatsministerium der Finanzen teilt den betroffenen Dienststellen die nach den Aufwendungen des Vorjahres zu bestimmenden Beträge mit.

(7) <sup>1</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird zur Schaffung von Planstellen und Stellen für Arbeitnehmer aus Zuwendungen Dritter und aus Studienbeiträgen bis zu 75 v.H. des Beitragsaufkommens ermächtigt. <sup>2</sup>Diese Stellen dürfen nur so lange in Anspruch genommen werden, als die Personalaufwendungen (im Fall von Planstellen grundsätzlich mit Versorgungszuschlag) aus Studienbeiträgen finanziert werden können oder von dritter Seite erstattet werden und die Anschlussfinanzierung gesichert ist. <sup>3</sup>Gesetzliche und arbeitsvertraglich vereinbarte Beihilfeleistungen für Beamte und Arbeitnehmer auf nach Satz 1 geschaffenen Planstellen bzw. Stellen können abweichend von Satz 2 auch zu Lasten der Beihilfeansätze bei Kapitel 15 02 Titelgruppe 61 bis 65 gewährt werden, wenn die betreffenden Dienststellen im Gegenzug einen Beitrag in Höhe des Durchschnittsbetrags der jährlichen Beihilfe- und Verwaltungsaufwendungen pro Beihilfeanspruch an den Staatshaushalt abführen; das Staatsministerium der Finanzen teilt den betroffenen Dienststellen die nach den Aufwendungen des Vorjahres zu bestimmenden Beträge mit. <sup>4</sup>Auf diesen Stellen geführtes Lehrpersonal hat grundsätzlich die volle Lehrverpflichtung zu erbringen.

(8) <sup>1</sup>Zuschläge zur Sicherung der Funktions- und Wettbewerbsfähigkeit gemäß Art. 60 BayBesG sowie Anwärtersonderzuschläge gemäß Art. 78 BayBesG dürfen nur geleistet werden, soweit hierfür im Haushaltsplan Ausgabemittel veranschlagt sind. <sup>2</sup>In den Haushaltsjahren 2011 und 2012 sind für Zuschläge gemäß Art. 60 BayBesG Ausgabemittel für 196 Vergabemöglichkeiten veranschlagt; Ausgabemittel für Zuschläge gemäß Art. 78 BayBesG sind nicht veranschlagt.

(9) <sup>1</sup>Die im Haushaltsplan 2011 im Rahmen der Reduzierung der Arbeitszeit der Beamten neu ausgebrachten, in der jeweiligen Überschrift der Erläuterungen mit dem Klammerzusatz „(Arbeitszeitverkürzung Art. 6h HG 2009/2010)“ gekennzeichneten, Stellen dürfen erst ab 1. August 2012 in ihrer Wertigkeit in Anspruch genommen werden. <sup>2</sup>Bis zu diesem Zeitpunkt dürfen diese Stellen nur mit Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst besetzt werden. <sup>3</sup>Die im Haushaltsplan 2012 im Rahmen der Reduzierung der Arbeitszeit der Beamten neu ausgebrachten, in der jeweiligen Überschrift der Erläuterungen mit dem Klammerzusatz „(Arbeitszeitverkürzung)“ gekennzeichneten, Stellen dürfen abweichend von Abs. 2 Satz 1 ab 1. August 2012 in Anspruch genommen werden. <sup>4</sup>Abweichend von den Sätzen 1 bis 3 können die Stellen kostenneutral auch früher oder früher in ihrer ausgebrachten Wertigkeit in Anspruch genommen werden; die abweichende Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen.

(10) Das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen kostenneutral bis zu 50 (Plan-)Stellen innerhalb des Einzelplans 08 in das Kapitel 08 20 zur Errichtung eines Kompetenzzentrums für Ernährung umzusetzen, das verwaltungsmäßig in die Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) eingebunden ist.

(11) Für den Fall der Einrichtung eines verselbständigten völlig unabhängigen Landesamts für Datenschutzaufsicht wird das Staatsministerium des Innern im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen ermächtigt, bis zu 16 (Plan-) Stellen kostenneutral innerhalb des Einzelplans 03A umzuwandeln und umzusetzen; dabei können Amtsbezeichnungen, Wertigkeiten und Stellenzahl kostenneutral verändert werden.

(12) <sup>1</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, zum Ausbau der bayerischen Hochschulen zur Bewältigung der steigenden Studierendenzahlen zu Lasten der bei Kapitel 13 30 Titelgruppe 56 und bei

Kapitel 15 06 Titelgruppe 86 in das Haushaltsjahr 2011 übertragenen Ausgabereste sowie zu Lasten der bei Kap. 15 06 Tit. 231 02 zusätzlich eingehenden Bundesmittel zusätzliche (Plan-) Stellen zu schaffen. <sup>2</sup>Die Stellen erhalten den Vermerk „kw mit Auslaufen der Finanzierung“.

(13) <sup>1</sup>Im Haushaltsjahr 2011 wird in Kap. 06 01 Tit. 422 01 eine Stelle der BesGr B 3 (Ministerialrat, Ministerialrätin) nach BesGr B 4 (CIO-Stabsstellenleiter, CIO-Stabsstellenleiterin in einer obersten Dienstbehörde) kostenneutral gehoben. <sup>2</sup>Zur Gegenfinanzierung der Hebung wird in Kap. 06 04 Tit. 422 01 Buchst. b (Automationsbereich) eine 0,08 Stelle der BesGr A 10 (Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen) eingespart.

#### **Art. 6a**

#### **Sperre frei werdender Stellen bis 1997**

*(entfallen)*

#### **Art. 6b**

#### **Sperre frei werdender Stellen ab 2005**

(1) <sup>1</sup>In den Jahren 2005 bis 2019 sind 9 000 frei werdende Stellen für Beamte, Richter und Arbeitnehmer zu sperren (einschließlich der Stellen bei Titel 428 21, der Stellen bei Titel 428 22 des Einzelplans 08 und der Stellen bei Titelgruppen der Einzelpläne 03B und 12), und zwar je 750 Stellen in den Jahren 2005 bis 2008, je 600 Stellen in den Jahren 2009 bis 2013 und je 500 Stellen in den Jahren 2014 bis 2019. <sup>2</sup>Die Jahresraten können unbegrenzt überschritten, jedoch jeweils nur um bis zu 75 Stellen unterschritten werden. <sup>3</sup>Die Gesamtunterschreitung darf zu keinem Zeitpunkt mehr als 450 Stellen betragen. <sup>4</sup>Sie muss spätestens im Jahr 2019 ausgeglichen werden. <sup>5</sup>In die Sperre nicht einbezogen werden Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und Auszubildende sowie Leerstellen, Stellen für abgeordnete Beamte und Ersatzstellen.

(2) Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags verteilt die Sperre nach Vorlage eines Berichts der Staatsregierung auf die Einzelpläne; der Bericht ist für jedes Jahr gesondert bis spätestens 1. April vorzulegen.

(3) Werden bei einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung durch einen externen Berater im Abschlussbericht Möglichkeiten für einen Stellenabbau aufgezeigt, darf in den untersuchten Bereichen bis zu einer Entscheidung der Staatsregierung über die Umsetzung der Untersuchungsergebnisse nur jede dritte frei werdende Stelle wiederbesetzt werden.

(4) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, nähere Bestimmungen zum Vollzug der Stellensperre zu erlassen.

(5) Die nach den Abs. 1 und 2 gesperrten Stellen sind in den nachfolgenden Haushaltsplänen einzuziehen.

#### **Art. 6c**

#### **Beschäftigung schwerbehinderter Menschen**

(1) <sup>1</sup>In den Jahren 2011 und 2012 sind jeweils 150 freie und frei werdende Stellen gesperrt und der Einstellung zusätzlicher schwerbehinderter Menschen vorbehalten, wobei eine Übererfüllung der Quote des Vorjahres auf die Quote des Jahres 2011 bzw. des Jahres 2012 angerechnet werden kann. <sup>2</sup>Die Stellensperre verteilt sich auf die Ressorts im Verhältnis ihres Anteils an den nach dem Teil 2 SGB IX maßgeblichen Arbeitsplätzen des Freistaates Bayern. <sup>3</sup>Als Stellen im Sinn des Satzes 1 gelten alle Arbeitsplätze im Sinn des Teils 2 SGB IX.

(2) <sup>1</sup>Können nach Abs. 1 gesperrte Stellen nicht mit neu eingestellten schwerbehinderten Menschen besetzt werden, so werden in entsprechendem Umfang Stellen, für die gemäß Art. 6 Abs. 1 Stellenbindung besteht, nach Kap. 13 03 Tit. 422 05 umgesetzt. <sup>2</sup>Sie sind grundsätzlich entsprechend dem Stellenbestand des jeweiligen Ressorts zu verteilen.

(3) Das Staatsministerium der Finanzen kann die Amtsbezeichnungen, Wertigkeiten und Stellenzahlen der Stellen im Kap. 13 03 Tit. 422 05 kostenneutral ändern.

(4) <sup>1</sup>Das Staatsministerium der Finanzen setzt die Stellen im Kap. 13 03 Tit. 422 05 auf Antrag in andere Verwaltungen für die Neueinstellung schwerbehinderter Menschen um. <sup>2</sup>Scheidet ein neu eingestellter

schwerbehinderter Mensch innerhalb von zehn Jahren nach der Umsetzung aus dem Staatsdienst aus, fällt die umgesetzte Stelle wieder nach Kap. 13 03 Tit. 422 05 zurück, soweit sie nicht innerhalb eines Jahres wieder mit einem neu eingestellten schwerbehinderten Menschen besetzt wird.

(5) <sup>1</sup>Die Einzelheiten regelt das Staatsministerium der Finanzen im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen. <sup>2</sup>Art. 6b bleibt unberührt.

## Art. 6d

### Ersatzstellen bei Altersteilzeit, begrenzter Dienstfähigkeit und bei Arbeitszeitmodellen

(1) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, Stellen auszubringen, wenn Beamten die Arbeitszeit entsprechend §§ 27 und 29 Abs. 3 BeamtStG (begrenzte Dienstfähigkeit) herabgesetzt wird oder Teilzeitbeschäftigung nach Art. 91 Abs. 1 bis 3 BayBG (Altersteilzeit) bewilligt worden ist und jeweils ein Bedarf besteht, die durch die Herabsetzung der Arbeitszeit bzw. durch die Gewährung von Altersteilzeitbeschäftigung entstehenden personellen Kapazitätsverluste zu ersetzen (Ersatzstellen).

(2) <sup>1</sup>Als Ausgleich für einen begrenzt dienstfähigen Beamten kann für die Dauer der begrenzten Dienstfähigkeit eine Ersatzstelle in der gleichen Wertigkeit ausgebracht werden. <sup>2</sup>Die Ersatzstelle fällt mit dem Ende der begrenzten Dienstfähigkeit weg. <sup>3</sup>Die Ausbringung der Ersatzstelle ist auf den dem Gehaltsbruchteil entsprechenden Stellenbruchteil beschränkt, der sich aus der Differenz der Besoldung gemäß Art. 7 BayBesG und der Besoldung gemäß Art. 6 BayBesG ergibt. <sup>4</sup>Ändert sich der Umfang der begrenzten Dienstfähigkeit, ändert sich der Stellenbruchteil entsprechend. <sup>5</sup>Wird der Beamte während der begrenzten Dienstfähigkeit befördert, ändert sich die Wertigkeit des Stellenbruchteils entsprechend.

(3) <sup>1</sup>Als Ausgleich für einen Beamten in Altersteilzeit kann in den Fällen des Art. 91 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BayBG (Teilzeitmodell) mit Beginn der Altersteilzeitbeschäftigung, in den Fällen des Art. 91 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BayBG (Blockmodell) mit Beginn der Freistellungsphase jeweils bis zum Ende der Altersteilzeitbeschäftigung eine Ersatzstelle in der Wertigkeit des Eingangsamts des Beamten in Altersteilzeit ausgebracht werden. <sup>2</sup>Die Ersatzstelle kann auch bis zur Wertigkeit der Planstelle des Beamten in Altersteilzeit ausgebracht werden, wenn die dadurch entstehenden Mehrkosten durch eine entsprechende Stellensperre bei den gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 gebundenen Stellen ausgeglichen werden. <sup>3</sup>Die Ersatzstelle fällt mit Ablauf der Altersteilzeitbeschäftigung weg. <sup>4</sup>Die Ausbringung der Ersatzstelle ist im Fall des Blockmodells auf den durchschnittlichen Stellenbruchteil, im Fall des Teilzeitmodells auf 40 v.H. des durchschnittlichen Stellenbruchteils beschränkt. <sup>5</sup>Der durchschnittliche Stellenbruchteil entspricht dem durchschnittlichen Gehaltsbruchteil der letzten fünf Jahre vor Beginn der Altersteilzeitbeschäftigung.

(4) <sup>1</sup>Der Unterschied zwischen dem durch den Beamten in Altersteilzeit ohnehin belegten Stellenanteil und dem durchschnittlichen Stellenbruchteil im Sinn des Abs. 3 Satz 5 ist bis zum Wegfall der Ersatzstelle gesperrt. <sup>2</sup>Im Anschluss daran kann der durchschnittliche Stellenbruchteil nach Ablauf der Wiederbesetzungssperre (Art. 6 Abs. 2) wieder besetzt werden.

(5) Für Lehrer an öffentlichen Schulen ist für jeden Altersteilzeitfall, bei dem eine Ersatzstelle ausgebracht wird, ein Bruchteil von  $\frac{1}{18}$  einer Planstelle mindestens in der Wertigkeit des Eingangsamts des Beamten in Altersteilzeit zu sperren, wenn der Beginn der Altersteilzeitbeschäftigung vor dem 1. Januar 2004 liegt; beginnt die Altersteilzeitbeschäftigung nach dem 31. Dezember 2003, beträgt die Sperre  $\frac{1}{12}$ .

(6) <sup>1</sup>Abs. 1 bis 4 gelten für die Altersdienstermäßigung bei Richtern (Art. 8c BayRiG) und für die begrenzte Dienstfähigkeit bei Richtern (Art. 78a BayRiG) entsprechend. <sup>2</sup>Der durchschnittliche Stellenbruchteil im Sinn des Abs. 3 Satz 5 entspricht in den Fällen des Art. 8c Abs. 2 Nr. 1 BayRiG (Teilzeitmodell), in den Fällen des Art. 8c Abs. 2 Nr. 2 BayRiG (Blockmodell) und in den Fällen des Art. 8c Abs. 3 Satz 1 BayRiG (modifiziertes Blockmodell) dem durchschnittlichen Gehaltsbruchteil der letzten fünf Jahre vor Beginn der Altersdienstermäßigung, höchstens jedoch dem durchschnittlichen Gehaltsbruchteil der letzten zwei Jahre vor Beginn der Altersdienstermäßigung. <sup>3</sup>Die Ausbringung der Ersatzstelle ist in den Fällen des modifizierten Blockmodells zeitlich auf die Freistellungsphase und im Umfang auf den durchschnittlichen Stellenbruchteil beschränkt. <sup>4</sup>Ist in den Fällen des modifizierten Blockmodells die Differenz aus dem fiktiven Stellenbruchteil, der dem während der Arbeitsphase durchschnittlich geleisteten tatsächlichen Dienst-Anteil entspricht, und dem durchschnittlichen Stellenbruchteil größer als Null, ist diese Differenz vorrangig während der Arbeitsphase wertmäßig zu sperren.

(7) <sup>1</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, bei Arbeitszeitmodellen mit einer längerfristigen ungleichmäßigen Verteilung der regelmäßigen Arbeitszeit, die zu einer zeitweisen völligen Freistellung von der Arbeitsleistung (Freistellungsphase) führen, für die Dauer der Freistellungsphase eine Ersatzstelle auszubringen. <sup>2</sup>Die Ersatzstelle wird in der Wertigkeit des Bediensteten ausgebracht, der das Arbeitszeitmodell in Anspruch nimmt. <sup>3</sup>Der Umfang der Ersatzstelle ist auf den Stellenbruchteil begrenzt, der dem während

des Arbeitszeitmodells außerhalb der Freistellungsphase durchschnittlich geleisteten tatsächlichen Arbeitszeitanteil entspricht. <sup>4</sup>Die Ersatzstelle kann nur mit einem bis zur Beendigung der Freistellung zeitlich befristet beschäftigten Bediensteten besetzt werden. <sup>5</sup>Auf einer für einen Beamten oder Richter ausgebrachten Ersatzstelle kann stattdessen ein Beamter oder Richter in der Wertigkeit des Eingangsamts des Beamten, der das Arbeitszeitmodell in Anspruch nimmt, beschäftigt werden, sofern nach dem Wegfall der Ersatzstelle eine sofortige Übernahme dieses Beamten auf anderweitig frei werdenden, besetzbaren Planstellen gesichert ist. <sup>6</sup>Zum Ausgleich für die Ersatzstelle ist die Stelle des Bediensteten, der das Arbeitszeitmodell in Anspruch nimmt, während der Gesamtdauer des Arbeitszeitmodells in Höhe des Unterschieds zwischen dem durch den Bediensteten ohnehin belegten Stellenanteil und dem Stellenanteil, der dem außerhalb der Freistellungsphase durchschnittlich geleisteten tatsächlichen Arbeitszeitanteil entspricht, zu sperren. <sup>7</sup>Eine geplante Inanspruchnahme von Ersatzstellen im Rahmen von Arbeitszeitmodellen ist dem Staatsministerium der Finanzen vor der Genehmigung der Arbeitszeitmodelle anzuzeigen.

(8) <sup>1</sup>Über den weiteren Verbleib der nach den Abs. 1 bis 7 ausgebrachten Stellen ist im nächsten Haushaltsplan zu bestimmen. <sup>2</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, in besonderen Fällen Ausnahmen zuzulassen sowie nähere Bestimmungen zum Vollzug zu erlassen.

(9) Wenn Beamte die Altersteilzeit vor dem 1. Januar 2010 angetreten haben und als Ausgleich Ersatzstellen ausgebracht werden oder wurden, gelten insoweit Abs. 1 bis 8 in der am 31. Dezember 2009 geltenden Fassung entsprechend.

**Art. 6e**  
**Sperre frei werdender Stellen im Rahmen der Verlängerung der Arbeitszeit und der Unterrichtspflichtzeit**

(entfallen)

**Art. 6f**  
**Sperre frei werdender Stellen im Rahmen der Verlängerung der Arbeitszeit der Arbeitnehmer**

(1) <sup>1</sup>Im Rahmen der Verlängerung der Arbeitszeit der Arbeitnehmer sind insgesamt 500 frei werdende Stellen für Arbeitnehmer zu sperren (6f-Sperre). <sup>2</sup>In die 6f-Sperre können vergleichbare Planstellen einbezogen werden. <sup>3</sup>In die 6f-Sperre nicht einbezogen werden Stellen der staatlichen Schulen im Einzelplan 05, der staatlichen Hochschulen, der staatlichen Kliniken und Krankenhäuser, der Theater und Bühnen, der Straßenmeistereien und Autobahnmeistereien sowie Leerstellen, Stellen für abgeordnete Beamte und Ersatzstellen. <sup>4</sup>In die 6f-Sperre sollen die Stellen für Auszubildende nicht einbezogen werden.

(2) <sup>1</sup>Die 6f-Sperre verteilt sich wie folgt auf die Einzelpläne (Sperrekontingente), wobei bei Stellenumsetzungen zwischen den Einzelplänen entsprechende anteilige Sperrekontingente auf die aufnehmende Verwaltung übergehen können:

Einzelplan	Sperrekontingente	Einzelplan	Sperrekontingente
02	1	07	2
03A	166	08	44
03B	26	10	20
04	80	12	66
05	5	15	23
06	67	Summe	500

<sup>2</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, anhand der derzeitigen Stellenstruktur die Sperrekontingente in monetäre oder vergleichbare Einheiten umzurechnen und entsprechend dieser Einheiten die 6f-Sperre zu vollziehen. <sup>3</sup>Die 6f-Sperre sowie die Sperrekontingente können daher von den in Abs. 1 und 2 Satz 1 genannten absoluten Zahlen abweichen.

(3) Die nach den Abs. 1 und 2 gesperrten Stellen sind in den nachfolgenden Haushaltsplänen einzuziehen.

(4) <sup>1</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, nähere Bestimmungen zum Vollzug der 6f-Sperre und Sperrekontingente zu erlassen. <sup>2</sup>Art. 6b und 6c bleiben unberührt.

### **Art. 6g** **Besetzung von Stellen für Arbeitnehmer**

(1) <sup>1</sup>Stellen oder Stellenbruchteile für Arbeitnehmer, für die gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 oder auf Grund eines Haushaltsvermerks Stellenbindung besteht, sind bei einer Nachbesetzung dauerhaft mindestens eine Entgeltgruppe niedriger zu besetzen, wenn

1. der bisherige Stelleninhaber vor dem 1. November 2006 auf Grund tariflicher Bestimmungen wegen Zeitablaufs, Dauer der Berufsausübung oder Bewährung in einer höheren Vergütungs- oder Lohngruppe eingestuft war,
2. der bisherige Stelleninhaber auf Grund haushaltsrechtlicher Bestimmungen auf einer niederwertigeren Stelle verrechnet wurde und
3. der neue Stelleninhaber bei gleicher Tätigkeit eine oder mehrere Entgeltgruppen niedriger eingestuft würde.

<sup>2</sup>Die niederwertigere Besetzung wirkt ab dem Zeitpunkt der Nachbesetzung auch für die folgenden Nachbesetzungen. <sup>3</sup>Die niederwertigere Besetzung nach den Sätzen 1 und 2 soll bei der haushaltsrechtlich vorgeschriebenen Stellenüberwachung vermerkt werden.

(2) <sup>1</sup>Ausnahmen von Abs. 1 Sätzen 1 und 2 bedürfen der Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen. <sup>2</sup>Der Zustimmung zu einer Ausnahme von Abs. 1 Satz 1 bei der neuen Beschäftigungsbehörde bedarf es nicht bei einem Wechsel eines Arbeitnehmers von einem öffentlich-rechtlichen Arbeitgeber zum Freistaat Bayern oder bei einem Wechsel eines Arbeitnehmers zwischen staatlichen Verwaltungen.

(3) Über die endgültige Absenkung der gemäß Abs. 1 Sätze 1 und 2 in einer niedrigeren Entgeltgruppe besetzten Stellen für Arbeitnehmer ist in künftigen Haushaltsplänen zu entscheiden.

### **Art. 7** **Übertragung von Ausgaben**

(1) Ausgabereste und Haushaltsvorgriffe können mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen auf für gleiche Zwecke, aber mit anderer Bezeichnung und Titelnummer, im Haushaltsplan vorgesehene Titel übertragen werden.

(2) Das Staatsministerium der Finanzen kann unbeschadet der Regelung in Art. 45 Abs. 3 BayHO unverbrauchte Mittel aus übertragbaren Ausgabebewilligungen der Haushaltspläne 2011 und 2012 einziehen, soweit dies zur Vermeidung oder Verminderung eines Fehlbetrags erforderlich ist.

(3) Abs. 2 gilt nicht für übertragbare Ausgabebewilligungen, soweit bei diesen Ansätzen zweckgebundene Einnahmen (Art. 8 Nr. 1 BayHO) ihrem Verwendungszweck noch nicht zugeführt wurden.

### **Art. 8** **Sonstige Ermächtigungen und Regelungen**

(1) Die in Art. 4 Abs. 4 des Haushaltsgesetzes 1971/1972, Art. 8 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 1977/1978, Art. 8 Abs. 2, 4 und 6 des Haushaltsgesetzes 1979/1980, Art. 8 Abs. 2 und 4 des Haushaltsgesetzes 1981/1982, Art. 8 Abs. 3 des Haushaltsgesetzes 1993/1994, Art. 8 Abs. 7 des Haushaltsgesetzes 1995/1996, Art. 8 Abs. 5 des Haushaltsgesetzes 1997/1998, Art. 8 Abs. 4 des Haushaltsgesetzes 1999/2000 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 2000, Art. 8 Abs. 2 und 5 des Haushaltsgesetzes 2001/2002 in der Fassung des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2002, Art. 8 Abs. 5 des Haushaltsgesetzes 2003/2004 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 2004, Art. 8 Abs. 4 des Haushaltsgesetzes 2005/2006, Art. 2a Abs. 2, Art. 8 Abs. 6 und 11 des Haushaltsgesetzes 2007/2008 in der Fassung des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2008 und Art. 8 Abs. 2a Satz 3, Abs. 5 bis 9, 11 und 12 des Haushaltsgesetzes 2009/2010 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 2010 getroffenen Regelungen und Ermächtigungen gelten weiter.

(2) <sup>1</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, für Vorhaben zur Durchführung von Energieeinsparmaßnahmen in bestehenden staatlichen Gebäuden dem Abschluss von Performance-Contracting-Verträgen mit einem Gesamtvolumen von bis zu 10 Mio. € jährlich zuzustimmen, wenn sämtliche entstehenden Kosten (einschließlich Zins- und Tilgungsaufwand) innerhalb einer Vertragslaufzeit von maximal zwölf Jahren aus den erwarteten Energieeinsparungen getragen werden können und die Wirtschaftlichkeit gewährleistet ist. <sup>2</sup>Dabei kann eine einwendungs- und einredefreie Forfaitierung der Grundvergütung bis zu

einem Anteil von höchstens 70 v.H. zugelassen werden.<sup>3</sup> Ist der Anteil der laufenden Zahlungsverpflichtungen, der auf die getätigten Investitionen des Contractors in technische Geräte, Anlagen und Sachen entfällt, geringer, gilt der niedrigere Vomhundertsatz.

(2a) <sup>1</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, zum Bezug von Nutzenergie für bestehende staatliche Gebäude im Weg von Energieliefer-Contracting dem Abschluss von Verträgen des Freistaates Bayern zuzustimmen, die eine einwendungs- und einredefreie Forfaitierung von bis zu 100 v.H. des die Investitionen abbildenden Grundpreises der vertragsgegenständlichen Energielieferung vorsehen, wenn der Freistaat Bayern unbelastetes Eigentum an sämtlichen Sachen erhält, die der Contractor zur Erfüllung seiner Verpflichtungen aus dem Energieliefer-Contracting-Vertrag einbringt oder mit einem Grundstück des Freistaates Bayern verbindet. <sup>2</sup>Soweit die Summe der Raten des die Investitionskosten abbildenden Grundpreises im Einzelfall eine Mio. € bezogen auf die Vertragslaufzeit nicht überschreitet, gilt die Ermächtigung nach Satz 1 bis zu einem Gesamtvolumen von 10 Mio. €; das Gesamtvolumen bemisst sich nach der Jahressumme des die Investitionskosten abbildenden Grundpreises aus den Energieliefer-Contracting-Verträgen.

(3) <sup>1</sup>Die Bestände der Rücklagen und Sondervermögen bei den Kapiteln 80 01 bis 80 37 können bis zu ihrer Inanspruchnahme im Rahmen der Liquiditätssteuerung des Gesamthaushalts eingesetzt werden. <sup>2</sup>Soweit dadurch die bestehende Kreditermächtigung für die Anschlussfinanzierung auslaufender Altschulden noch nicht beansprucht werden muss, kann sie in die folgenden Haushaltsjahre übertragen werden.

(4) Nach Art. 63 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 3 Satz 2 BayHO wird zugelassen, dass Betreibern von Kinderbetreuungseinrichtungen Räumlichkeiten in staatseigenen Liegenschaften insoweit gegen einen verbilligten Mietzins überlassen werden, als ohne eine Verbilligung der Raumkostenanteil zu höheren als marktüblichen Elternbeiträgen führen würde.

(5) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, gegenüber der LfA Förderbank Bayern im Jahr 2011 eine globale Rückbürgschaft in Höhe von 50 v.H. des im Jahr 2010 nicht ausgeschöpften Ermächtigungsrahmens gemäß Art. 8 Abs. 10 HG 2009/2010 für Investitions-, Betriebsmittel- und Rettungsbürgschaften der LfA Förderbank Bayern zugunsten kleiner und mittelständischer Unternehmen in Bayern zu übernehmen.

(6) <sup>1</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, eine 80 v.H.-Ausfallbürgschaft zugunsten der Messe München GmbH zur Absicherung notwendiger Fremdkapitalaufnahmen der Messe München GmbH von höchstens 45 Mio. € bis einschließlich 31. Dezember 2019 zu übernehmen. <sup>2</sup>Die Ermächtigung steht unter dem Vorbehalt, dass die Landeshauptstadt München Bürgschaften zugunsten der Messe München GmbH im gleichen Volumen und zu gleichen Bedingungen übernimmt.

(7) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, der Bayerischen Staatsbad Bad Reichenhall Kur-GmbH Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain zum Zweck der Erweiterung des RupertusTherme im Staatsbad Bad Reichenhall ein auf die Dauer von 99 Jahren befristetes unentgeltliches Erbbaurecht auf folgenden Flächen der staatseigenen Grundstücke in der Gemarkung Bad Reichenhall, einzuräumen:

- Flst.Nr. 669/5, rund 587 m<sup>2</sup>,
- Flst.Nr. 669/9, rund 2 664 m<sup>2</sup>,
- Flst.Nr. 669/13, rund 38 m<sup>2</sup>,
- Flst.Nr. 670, rund 19 656 m<sup>2</sup> und
- Flst.Nr. 670/1, rund 158 m<sup>2</sup>.

(8) <sup>1</sup>Dem Bayerischen Hauptmünzamt wird gestattet, für die Erbringung von Garantien im Rahmen der Teilnahme an Ausschreibungen bzw. des Abschlusses von Verträgen zur Prägung von Münzen Avalkredite bis zur Höhe von insgesamt 2 Mio. € für die Dauer der jeweiligen Ausschreibungsverfahren bzw. der jeweiligen Vertragserfüllungen aufzunehmen. <sup>2</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, eine Patronatserklärung abzugeben, dass der Freistaat Bayern das Bayerische Hauptmünzamt in die Lage versetzen wird, eventuellen Zahlungsverpflichtungen im Fall der Inanspruchnahme aus dem Aval nachkommen zu können.

(9) <sup>1</sup>Unbeschadet von Art. 5 Abs. 4 Sätze 1 und 4 BayUniKlinG wird das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst ermächtigt, im Einvernehmen mit der Obersten Baubehörde und mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen im Einzelfall einem Universitätsklinikum die Bauherreneigenschaft für eine Baumaßnahme über 3 Mio. € zu übertragen, die zu mehr als 50 v.H. vom Universitätsklinikum außerhalb der Anlage S finanziert wird. <sup>2</sup>Die festgestellten Gesamtkosten der jeweiligen Baumaßnahme sind vom Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags zur Genehmigung vorzulegen.

(10) Das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst wird ermächtigt, das Eigentum an zum Grundstockvermögen gehörigen und in seiner Verwaltung befindlichen Kulturgütern, die entsprechend der „Erklärung der Bundesregierung, der Länder und der kommunalen Spitzenverbände zur Auffindung und zur Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturgutes, insbesondere aus jüdischem Besitz“ von 1999 als NS-verfolgungsbedingt entzogen zu gelten haben, den Berechtigten unentgeltlich zu übertragen.

(11) <sup>1</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, an Teilflächen aus den staatseigenen Grundstücken Flst. Nrn. 164 und 166/5 der Gemarkung Großhadern und Flst. Nrn. 692 und 724/1 der Gemarkung Planegg im Ausmaß von insgesamt rund 16 100 m<sup>2</sup> für die Betriebsanlagen des Verlängerungsabschnitts der U-Bahn U 6 von der aktuellen Endhaltestelle Klinikum Großhadern nach Martinsried unentgeltlich eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit zugunsten der Gemeinde Planegg zu bestellen. <sup>2</sup>Der Gemeinde Planegg dürfen weiterhin Teilflächen aus den staatseigenen Grundstücken Flst. Nrn. 164 und 166/5 der Gemarkung Großhadern und aus den Flst. Nrn. 692, 724/1, 901, 946 und 947 der Gemarkung Planegg im Ausmaß von insgesamt rund 66 800 m<sup>2</sup> für Baustellenzwecke zur Verlängerung der U-Bahnlinie 6 nach Martinsried vorübergehend unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

### **Art. 9 Grundstockmaßnahmen**

<sup>1</sup>Aus dem Grundstock der allgemeinen Landesverwaltung erfolgt im Haushaltsjahr 2012 eine rückzahlbare Ablieferung an den Haushalt bis zur Höhe von 582 460 000 €. <sup>2</sup>Die Mittel sind spätestens im Haushaltsjahr 2018 an den Grundstock der allgemeinen Landesverwaltung zurückzuführen. <sup>3</sup>Die Mittel sind zweckgebunden zur Finanzierung der bei Kap. 13 04 Tit. 314 52 genannten Ansätze des Programms „Aufbruch Bayern“.

### **Art. 10 Änderung des Haushaltsgesetzes 2005/2006**

In Art. 9a Abs. 5 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2005 und 2006 (Haushaltsgesetz – HG – 2005/2006) vom 8. März 2005 (GVBI S. 46, BayRS 630-2-15-F), geändert durch § 1 des Gesetzes vom 9. Mai 2006 (GVBI S. 193), werden die Worte „die Sachbezüge“ durch die Worte „den Sachbezugswert“ ersetzt.

### **Art. 11 Neues Dienstrecht in Bayern**

(1) <sup>1</sup>Soweit Beamte oder Richter, deren Ämter in den Besoldungsordnungen A, B, W oder R des Bundesbesoldungsgesetzes in der am 31. August 2006 geltenden Fassung oder in den Besoldungsordnungen A oder B des Bayerischen Besoldungsgesetzes in der am 31. Dezember 2010 geltenden Fassung ausgebracht sind, nach dem 31. Dezember 2010 auf Grund einer Änderung der Einstufung, der Amtszulagen oder der Amtsbezeichnungen gesetzlich in ein anderes Amt übergeleitet werden, können diese bis zum Inkrafttreten der Stellenplanüberleitung gemäß Abs. 2 auf ihren bisherigen Planstellen verrechnet werden. <sup>2</sup>Dies gilt auch für Beamte und Richter, bei denen sich nur die Funktionsbezeichnung ändert oder entfällt. <sup>3</sup>Satz 1 gilt entsprechend auch für Beamte und Richter, denen eine Stellenzulage zugestanden hat, die durch Gesetz in eine Amtszulage oder eine Zulage für besondere Berufsgruppen umgewandelt wird, für die im Haushaltsplan Planstellen mit (Amts-)Zulage auszuweisen wären. <sup>4</sup>Weitere Abweichungen von der Stellenbesetzung bedürfen der Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen.

(2) <sup>1</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags die auf Grund der Art. 103 bis 108 BayBesG notwendigen Stellenumwandlungen, Stellenhebungen und Änderungen von Haushaltsvermerken im Stellenplan im Rahmen einer gesonderten Stellenplanüberleitung vorzunehmen. <sup>2</sup>Dabei können über die besoldungsgesetzliche Überführung oder Überleitung hinaus die Amtsbezeichnungen im Stellenplan kostenneutral verändert und innerhalb einer Besoldungsgruppe unter Berücksichtigung von Amtszulagen, Zulagen für besondere Berufsgruppen, besonderen Amtszulagen, besonderen Zulagen für Richter und im Haushaltsplan auszuweisenden Stellenzulagen zusammengefasst werden. <sup>3</sup>Nicht von der besoldungsgesetzlichen Überführung oder Überleitung betroffene Planstellen und andere Stellen können in die Stellenplanüberleitung kostenneutral einbezogen werden. <sup>4</sup>Im Rahmen der Stellenplanüberleitung ist das Inkrafttreten der Überleitung zu bestimmen; dabei kann eine Rückwirkung vorgesehen werden.

(3) <sup>1</sup>Abweichungen bei der Stellenbesetzung oder beim Vollzug von Haushaltsvermerken nach Inkrafttreten der Stellenplanüberleitung gemäß Abs. 2 bedürfen der Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen. <sup>2</sup>Die abweichende Stellenbesetzung soll kostenneutral erfolgen.

(4) Art. 6 Abs. 3 bleibt unberührt.

**Art. 12**  
**Aussetzung der Zuführungen**  
**an das Sondervermögen „Versorgungsfonds des Freistaates Bayern“**  
**sowie an das Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Freistaates Bayern“**

<sup>1</sup>Gemäß Art. 16 Abs. 4 Satz 2 des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern (BayVersRücklG) werden in den Jahren 2011 und 2012 die Zuführungen zum Sondervermögen „Versorgungsfonds des Freistaates Bayern“ nach Art. 16 Abs. 1 und 5 ausgesetzt. <sup>2</sup>Hiervon ausgenommen sind Versorgungszuschläge, die nach Art. 16 Abs. 2 Satz 2 BayVersRücklG an das Sondervermögen zugeführt werden. <sup>3</sup>Ausgesetzt werden ferner die Zuführungen zum Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Freistaates Bayern“ nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BayVersRücklG in den Jahren 2011 und 2012.

**Art. 13**  
**Änderung des Bayerischen Beamtengesetzes**

Das Bayerische Beamtengesetz (BayBG) vom 29. Juli 2008 (GVBl S. 500, BayRS 2030-1-1-F), zuletzt geändert durch § 4 des Gesetzes vom 5. August 2010 (GVBl S. 410, ber. S. 764), wird wie folgt geändert:

1. Art. 105 wird wie folgt geändert:

a) Es wird folgender neuer Satz 5 eingefügt:

„<sup>5</sup>Die erforderlichen personenbezogenen Daten aus Arzneimittelverordnungen im Sinn des § 1 des Gesetzes über Rabatte für Arzneimittel vom 22. Dezember 2010 (BGBl I S. 2262, 2275) dürfen an den Treuhänder ausschließlich zum Zweck der Prüfung gemäß § 3 des Gesetzes über Rabatte für Arzneimittel übermittelt werden.“

b) Der bisherige Satz 5 wird Satz 6; die Zahl „4“ wird durch die Zahl „5“ ersetzt.

2. Dem Art. 110 Abs. 2 wird folgender Satz 3 angefügt:

„<sup>3</sup>Arzneimittelverordnungen im Sinn des § 1 des Gesetzes über Rabatte für Arzneimittel sind zur Geltendmachung von Rabatten nach diesem Gesetz nicht zurückzugeben; die Vernichtung dieser Arzneimittelverordnungen erfolgt auf der Grundlage der nach § 3 Satz 5 des Gesetzes über Rabatte für Arzneimittel zu treffenden Vereinbarungen unverzüglich, sobald sie für die dort geregelten Zwecke nicht mehr benötigt werden.“

**Art. 14**  
**Änderung des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern**

Dem Art. 6 des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern (BayVersRücklG) vom 26. Juli 1999 (GVBl S. 309, BayRS 2032-0-F), zuletzt geändert durch § 6 des Gesetzes vom 5. August 2010 (GVBl S. 410), wird folgender Abs. 6 angefügt:

„(6)<sup>1</sup>Für eine vorübergehende Minderung oder Aussetzung der Zuführungen zum Sondervermögen ‚Versorgungsrücklage des Freistaates Bayern‘ nach Abs. 1 Nr. 2 gilt Art. 16 Abs. 4 Satz 2 sinngemäß. <sup>2</sup>Sofern der Freistaat Bayern die Zuführungen nach Abs. 1 Nr. 2 mindert oder aussetzt, können die in Art. 1 Abs. 1 Satz 2 genannten Einrichtungen unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Haushaltslage die Zuführungen in gleichem Maße mindern oder aussetzen, sofern sie nicht Mitglieder des Bayerischen Versorgungsverbands sind.“



**Art. 15**  
**Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes**

Das Bayerische Besoldungsgesetz (BayBesG) vom 5. August 2010 (GVBl S. 410, ber. S. 764, BayRS 2032-1-1-F) wird wie folgt geändert:

1. Der Inhaltsübersicht wird folgender Art. 109 angefügt:

„Art. 109 Abweichende Bestimmungen für Grundgehaltssätze und Leistungsbezüge“.

2. Es wird folgender Art. 109 angefügt:

„Art. 109  
Abweichende Bestimmungen für Grundgehaltssätze und Leistungsbezüge

(1) <sup>1</sup>Wer nach dem 30. April 2011 erstmals Anspruch auf Grundgehalt aus einem Amt der Besoldungsordnung A bei einem der in Art. 1 Abs. 1 bezeichneten Dienstherren hat, erhält abweichend von Art. 20 Abs. 1 Satz 1 (gegebenenfalls in Verbindung mit Art. 108 Abs. 9) ab Beginn des Dienstverhältnisses für höchstens 18 Monate, längstens bis einschließlich 30. April 2013, das jeweils zustehende Grundgehalt aus der Besoldungsordnung A in Höhe der nächstniedrigeren Besoldungsgruppe. <sup>2</sup>Wer nach dem 30. April 2011 erstmals Anspruch auf Grundgehalt aus einem Amt der Besoldungsordnungen W oder R bei einem der in Art. 1 Abs. 1 bezeichneten Dienstherren hat, erhält abweichend von Art. 40 Abs. 2 Satz 1 oder Art. 45 Abs. 2 Sätze 1 und 2 ab Beginn des Dienstverhältnisses für höchstens 18 Monate, längstens bis einschließlich 30. April 2013, einen Grundgehaltssatz in Höhe von 90 v.H. des jeweils zustehenden Grundgehalts aus der Besoldungsordnung W oder R. <sup>3</sup>Soweit die Besoldungsgruppe Auswirkungen auf andere Ansprüche der Beamten und Beamtinnen, Richter und Richterinnen neben dem Grundgehalt hat, gilt insoweit Satz 1 oder 2 nicht.

(2) Abs. 1 findet keine Anwendung auf Beamte und Beamtinnen mit Einstieg in der ersten Qualifikationsebene sowie auf Beamte und Beamtinnen, Richter und Richterinnen, die vor Anspruchsbeginn in einem kommunalen Wahlbeamtenverhältnis oder in einem Beamten- oder Richterungsverhältnis bei einem öffentlich-rechtlichen Dienstherrn mit Anspruch auf Grundgehalt standen.

(3) Art. 68 Abs. 1 Sätze 2 und 3 finden in den Jahren 2011 und 2012 keine Anwendung.“

3. In Anlage 1 – Besoldungsordnungen – wird in der Besoldungsgruppe B 4 vor dem Amt „Direktor, Direktorin bei der Bayerischen Versicherungskammer/Bayerischen Versorgungskammer“ das Amt „CIO-Stabsstellenleiter, CIO-Stabsstellenleiterin in einer obersten Dienstbehörde“ eingefügt.

**Art. 16**  
**Änderung des Kostengesetzes**

Das Kostengesetz (KG) vom 20. Februar 1998 (GVBl S. 43, BayRS 2013-1-1-F), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 12. April 2010 (GVBl S. 169), wird wie folgt geändert:

1. Art. 23 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) Der bisherige Wortlaut wird Satz 1.

b) Es wird folgender Satz 2 angefügt:

„<sup>2</sup>Satz 1 gilt nicht, wenn die dort genannten Körperschaften bei der Wahrnehmung von Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis staatliche Einrichtungen in Anspruch nehmen und zugleich selbst Antragsteller für Verfahren im eigenen Wirkungskreis sind.“

2. Art. 24 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 werden nach dem Wort „Staatsbäder“ die Worte „festgesetzt und“ eingefügt.

bb) In Satz 2 wird das Wort „Einziehung“ durch das Wort „Erhebung“ ersetzt.

b) Abs. 2 wird wie folgt geändert:

aa) Es wird folgender neuer Satz 2 eingefügt:

„<sup>2</sup>Er hat der Erhebungsberechtigten nach Abs. 1 Sätze 1 und 2 den Vor- und Familiennamen, das Geburtsdatum und die Anschrift mitzuteilen und sich auf Verlangen durch Personalausweis oder Pass auszuweisen.“

bb) Der bisherige Satz 2 wird Satz 3; das Wort „Gemeinde“ wird durch die Worte „Erhebungsberechtigten nach Abs. 1 Sätze 1 und 2“ ersetzt.

cc) Die bisherigen Sätze 3 und 4 werden Sätze 4 und 5.

c) Abs. 3 wird wie folgt geändert:

aa) Die Sätze 4 bis 6 erhalten folgende Fassung:

„<sup>4</sup>Es kann ferner bestimmt werden, dass

a) die Vermieter von Unterkünften, Reiseunternehmer von Gesellschaftsreisen und Inhaber von Kurmittelanstalten zur Meldung von Kurgästen und zur Vereinnahmung und Abführung der Kurtaxe verpflichtet sind und neben dem Schuldner als Gesamtschuldner für die Zahlung der Kurtaxe haften;

b) für Meldeformulare, die in Zusammenhang mit der Kurtaxerhebung ausgegeben und nicht zurückgegeben wurden, ein pauschaler Ersatz zu leisten ist, der den Zwei-Monats-Betrag des jeweils geltenden Kurtaxsatzes nicht überschreiten darf; die Erhebung des pauschalen Ersatzes unterbleibt, soweit sie der Billigkeit widerspricht;

c) die Kurtax-Anmeldung nach amtlich vorgeschriebenem Datensatz durch Datenfernübertragung zu übermitteln ist.

<sup>5</sup>Die Erhebungsberechtigten nach Abs. 1 Sätze 1 und 2 kann die übermittelten Daten bis zum Eintritt der Verjährung zum Vollzug der Art. 24 und 26 sowie der Kurtaxordnung verwenden. <sup>6</sup>Die Verordnung über die elektronische Übermittlung von für das Besteuerungsverfahren erforderlichen Daten (Steuerdaten-Übermittlungsverordnung – StDÜV) vom 28. Januar 2003 (BGBl I S. 139) gilt in der jeweils geltenden Fassung sinngemäß.“

bb) Satz 7 wird aufgehoben.

d) Abs. 4 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 werden nach der Zahl „4“ die Worte „Buchst. a“ eingefügt.

bb) In Satz 2 wird das Wort „Einhebungsberechtigten“ durch das Wort „Erhebungsberechtigten“ ersetzt.

cc) Satz 3 wird aufgehoben.

e) In Abs. 5 Satz 3 werden nach der Zahl „4“ die Worte „Buchst. a“ eingefügt.

f) Es wird folgender Abs. 6 angefügt:

„(6) <sup>1</sup>Art. 13 Abs. 1 bis 3 des Kommunalabgabengesetzes gelten in der jeweils geltenden Fassung sinngemäß mit der Maßgabe, dass an die Stelle der Körperschaft, der die Abgabe zusteht, die Erhebungsberechtigten nach Abs. 1 Sätze 1 und 2 tritt. <sup>2</sup>Ist die Erhebungsberechtigte eine juristische Person des Privatrechts nach Abs. 1 Satz 2, ist sie zum Erlass von Verwaltungsakten zur Festsetzung und Erhebung der Kurtaxe sowie zur Anordnung und Durchführung von Außenprüfungen im Sinn des Abs. 4 und zu sonstigen Maßnahmen beim Vollzug der Art. 24 und 26 sowie der Kurtaxordnung befugt.“

**Art. 17**  
**Änderung des Bayerischen Bodenschutzgesetzes**

Das Bayerische Gesetz zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes (Bayerisches Bodenschutzgesetz – BayBodSchG) vom 23. Februar 1999 (GVBl S. 36, BayRS 2129-4-1-UG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2010 (GVBl S. 318), wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:
  - a) Die Überschrift des Vierten Teils erhält folgende Fassung:  
„Vierter Teil  
Ausgleichsleistungen, Finanzierung“.
  - b) Es wird folgender Art. 13a eingefügt:  
„Art. 13a Erkundung und Sanierung gemeindeeigener Hausmülldeponien“.
  - c) Vor Art. 14 wird folgende Überschrift eingefügt:  
„Fünfter Teil  
Schlussvorschriften“.
  - d) Es wird folgender Art. 15 angefügt:  
„Art. 15 Außerkrafttreten“.
2. In Art. 10 Abs. 6 werden die Worte „nach § 36 Abs. 2 Satz 2 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes“ gestrichen.
3. Die Überschrift des Vierten Teils erhält folgende Fassung:  
„Vierter Teil  
Ausgleichsleistungen, Finanzierung“.
4. Es wird folgender Art. 13a eingefügt:

„Art. 13a  
Erkundung und Sanierung gemeindeeigener Hausmülldeponien

(1) <sup>1</sup>Die Kosten für die Erkundung und Sanierung stillgelegter gemeindeeigener Hausmülldeponien tragen der Freistaat Bayern und die kreisangehörigen Gemeinden gemäß den nachfolgenden Bestimmungen gemeinsam. <sup>2</sup>Gemeindeeigene Hausmülldeponie ist eine Deponie, die von einer kreisangehörigen Gemeinde in Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgabe der Abfallentsorgung betrieben worden ist, sofern nicht ein Landkreis oder eine kreisfreie Gemeinde als entsorgungspflichtige Körperschaft im Sinn des Art. 3 Abs. 1 des Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetzes die Inhaberstellung übernommen hat oder sofern die Deponie nicht ausschließlich für die Ablagerung mineralischer Abfälle genehmigt worden ist. <sup>3</sup>Eine gemeindeeigene Hausmülldeponie ist stillgelegt, wenn auf ihr nach dem 30. April 2006 keine Abfälle mehr abgelagert werden.

(2) <sup>1</sup>Das Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit errichtet und verwaltet mit Wirkung zum 1. Januar 2006 einen Unterstützungsfonds als staatliches Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. <sup>2</sup>Die jährlichen Beiträge an den Unterstützungsfonds werden vom Freistaat Bayern und von den kreisangehörigen Gemeinden je zur Hälfte aufgebracht. <sup>3</sup>Die Beiträge betragen in der Regel je fünf Millionen Euro pro Jahr.

(3) Die Beiträge der einzelnen Gemeinden zu dem von ihnen insgesamt gemäß Abs. 2 zum Unterstützungsfonds zu leistenden Anteil bestimmen sich nach dem Verhältnis ihrer für das laufende Rechnungsjahr maßgebenden Umlagegrundlagen (Art. 18 Abs. 3 des Finanzausgleichsgesetzes – FAG).

(4) <sup>1</sup>Aus dem Unterstützungsfonds erhalten die Gemeinden im Rahmen der verfügbaren Mittel Zuschüsse, soweit sie nach anderen Rechtsvorschriften die Kosten für die Erkundung und die Sanierung stillgelegter gemeindeeigener Hausmülldeponien zu tragen haben. <sup>2</sup>Zuschussfähig sind die notwendigen Kosten für Erkundungs- oder Sanierungsmaßnahmen, soweit diese einen angemessenen Eigenanteil übersteigen. <sup>3</sup>Der Eigenanteil der betroffenen Gemeinde gemäß Satz 2 beträgt je Hausmülldeponie 1,5 v.H. der Umlagegrundlagen (Art. 18 Abs. 3 FAG), höchstens 200 000 Euro. <sup>4</sup>Maßgeblich für die Ermittlung der Umlagegrundlagen ist der Durchschnittswert der letzten drei Rechnungsjahre, die dem Jahr der Erstattungsantragstellung vorangehen. <sup>5</sup>Die Kosten für die Erkundung und die Sanierung gemeindeeigener Hausmülldeponien bis zu einer Höhe von 20 000 Euro trägt allein die betroffene Gemeinde. <sup>6</sup>Die

Zuschussgewährung setzt voraus, dass die Erkundungs- oder Sanierungsmaßnahmen jeweils in eine nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Fondsmittel halbjährlich aufzustellende Prioritätenliste aufgenommen sind.

(5) <sup>1</sup>Das Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit wird ermächtigt, im Einvernehmen mit den Staatsministerien des Innern und der Finanzen durch Rechtsverordnung die weiteren Einzelheiten, insbesondere des Berechnungs- und Erhebungsverfahrens, zu regeln. <sup>2</sup>Es kann vorgesehen werden, dass das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung die Beiträge ermittelt und festsetzt und dass die Erhebung bei den kreisangehörigen Gemeinden im Weg der Verrechnung erfolgt. <sup>3</sup>Ferner kann vorgesehen werden, dass bei Vorliegen einer besonderen Härte, insbesondere wenn ausgeschlossen ist, dass eine Gemeinde den Unterstützungsfonds in Anspruch nehmen kann, weil sie ihre Hausmülldeponien bereits vollständig saniert hat, der Beitrag einer Gemeinde reduziert werden kann. <sup>4</sup>Die Verwaltung des Sondervermögens kann auf Dritte übertragen werden, sofern diese die erforderliche Zuverlässigkeit und Sachkunde bei der verfahrensrechtlichen Behandlung von Altlastensanierungen besitzen; die Übertragung ist stets widerruflich.“

5. Vor Art. 14 wird folgende Überschrift eingefügt:

„Fünfter Teil

Schlussvorschriften“.

6. Es wird folgender Art. 15 angefügt:

„Art. 15  
Außerkräfttreten

Art. 13a tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2015 außer Kraft.“

### **Art. 18 Änderung des Spielbankgesetzes**

Art. 5 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über Spielbanken im Freistaat Bayern (Spielbankgesetz – SpielbG) vom 26. Juli 1995 (GVBl S. 350, BayRS 2187-1-I), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 14. April 2009 (GVBl S. 86), erhält folgende Fassung:

„<sup>2</sup>Die Spielbankabgabe beträgt bei einem jährlichen Bruttospielertrag

bis 25 Millionen Euro dreißig v.H.,

über 25 Millionen Euro fünfunddreißig v.H.

des Bruttospielertrags der jeweiligen Spielbank.“

### **Art. 19 Änderung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes**

Das Bayerische Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 455, ber. S. 633, BayRS 2230-7-1-UK), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 23. Juli 2010 (GVBl S. 334), wird wie folgt geändert:

1. In Art. 31 Abs. 6 Satz 2 wird die Zahl „75“ durch die Zahl „65“ ersetzt.

2. Art. 32 Abs. 1 bis 3 erhalten folgende Fassung:

„(1) <sup>1</sup>Für den notwendigen Schulaufwand im Rahmen der schulaufsichtlichen Genehmigung erhält der Schulträger einen Zuschussbetrag je Schülerin oder Schüler und Schuljahr in Höhe von 1 624 €; bei Schulen von 14 bis zu 99 Schülerinnen und Schülern wird ein Zuschlag nach folgender Berechnung gewährt:  $(100 - \text{Schülerzahl der Schule}) \times 200 \text{ €}$ . <sup>2</sup>Schulen mit weniger als 14 Schülerinnen und Schülern erhalten keinen Zuschuss. <sup>3</sup>Maßgebend für die Zahl der Schülerinnen und Schüler sind jeweils die Verhältnisse am Stichtag der Amtlichen Schuldaten für das dem Abrechnungsschuljahr vorhergehende Schuljahr. <sup>4</sup>Der in Satz 1 genannte pauschale Zuschussbetrag wird bei Bedarf mit Wirkung zum 1. August 2013 angepasst und erhöht sich in den Folgejahren jeweils zum Schuljahresbeginn entsprechend der Veränderung des Verbraucherpreisindex in Bayern des Vorjahres; das Staatsministerium für Unterricht und Kultus gibt jährlich den angepassten Zuschussbetrag bekannt. <sup>5</sup>Für notwendige und schulaufsichtlich genehmigte Baumaßnahmen erhält der Schulträger einen Zuschuss in Höhe von 70 v.H. der förderfähigen Kosten, soweit diese mehr als 25 000 € betragen. <sup>6</sup>Es können die Kosten als förderfähig

anerkannt werden, die bei kommunalen Schulbaumaßnahmen im kommunalen Finanzausgleich als förderfähiger Aufwand gelten. <sup>7</sup>Der Zeitpunkt der Ersatzleistungen für Baukosten richtet sich nach den im Staatshaushalt ausgebrachten Mitteln. <sup>8</sup>Der Staat hat Anspruch auf Wertausgleich, wenn die nach Satz 5 geförderte Baumaßnahme nicht mehr den Zwecken einer privaten Volksschule dient. <sup>9</sup>Der Wertausgleich errechnet sich aus dem geleisteten Zuschussbetrag abzüglich einer Absetzung für Abnutzung von 4 v.H. von dem geleisteten Zuschussbetrag pro Jahr ab dem auf den Zeitpunkt der Fertigstellung der Baumaßnahme folgenden Jahr. <sup>10</sup>Wenn die geförderte Baumaßnahme einem anderen förderfähigen Zweck zugeführt wird, kann von der Geltendmachung des Anspruchs auf Wertausgleich in der Höhe abgesehen werden, in der für den neuen Zweck staatliche Zuschüsse gegeben werden könnten. <sup>11</sup>Die staatliche Forderung auf Wertausgleich kann auch ohne Verzinsung gestundet werden, solange und soweit das Gebäude einer anderen, im staatlichen Interesse liegenden, gemeinnützigen Zweckbestimmung dient, die mit dem Schulbetrieb in unmittelbarem Zusammenhang steht (neuer Zweck). <sup>12</sup>Soweit auf der Grundlage eines bestehenden Förderbescheids auch Aufwendungen für den Grunderwerb gefördert wurden oder als förderfähig festgesetzt wurden, bemisst sich der staatliche Anspruch auf Wertausgleich nach Art. 34 Sätze 4 bis 7.

(2) <sup>1</sup>Leistungen nach Abs. 1 werden erst gewährt, wenn die Schule mindestens zwei Jahre ohne wesentliche schulaufsichtliche Beanstandungen bestanden hat. <sup>2</sup>Wenn eine bereits bestehende Grundschule um eine Hauptschulstufe oder eine bereits bestehende Hauptschule um eine Grundschulstufe erweitert wird, gilt für Zuschussbeträge zum Schulaufwand für die zusätzliche Schulstufe Satz 1 entsprechend.

(3) Bei staatlich anerkannten Volksschulen erhöht sich der Zuschusssatz für notwendige Baumaßnahmen nach Abs. 1 Satz 5 auf 80 v.H.“

3. Art. 34 Satz 4 wird durch folgenden neuen Satz 4 und folgende Sätze 5 bis 7 ersetzt:

„<sup>4</sup>Der Staat hat Anspruch auf Wertausgleich, wenn die nach Satz 1 geförderte Schulanlage und ihre Ausstattung nicht mehr den Zwecken einer privaten Förderschule dienen. <sup>5</sup>Als Wertausgleich ist der Verkehrswert anzusetzen, mindestens jedoch als Restwert die Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der in gleichen Jahresbeträgen errechneten Absetzung für Abnutzung; die Absetzung bemisst sich hierbei nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. <sup>6</sup>Wenn die Schulanlage einem anderen förderfähigen Zweck zugeführt wird, kann von der Geltendmachung des Anspruchs auf Wertausgleich in der Höhe abgesehen werden, in der für den neuen Zweck staatliche Zuschüsse gegeben werden könnten. <sup>7</sup>Die staatliche Forderung auf Wertausgleich kann auch ohne Verzinsung gestundet werden, solange und soweit die Schulanlage einer anderen, im staatlichen Interesse liegenden, gemeinnützigen Zweckbestimmung dient, die mit dem Schulbetrieb in unmittelbarem Zusammenhang steht (neuer Zweck); als Wertausgleich ist der Verkehrswert im Zeitpunkt der Aufgabe des neuen Zwecks anzusetzen, wenn der Verkehrswert höher ist als im Zeitpunkt der Aufgabe der schulischen Nutzung.“

4. In Art. 47 Abs. 3 wird die Zahl „75“ durch die Zahl „87,50“ ersetzt.

## **Art. 20**

### **Änderung der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes**

Die Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (AVBaySchFG) vom 23. Januar 1997 (GVBl S. 11, BayRS 2230-7-1-1-UK), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Dezember 2010 (GVBl S. 869), wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird bei §§ 15 und 17 jeweils das Wort „Volksschulen,“ gestrichen.
2. § 14a erhält folgende Fassung:

#### „§ 14a

Verwendungsbestätigung bei privaten Volksschulen

(zu Art. 31 BaySchFG)

<sup>1</sup>Die Zuschüsse nach Art. 31 Abs. 1 und Art. 32 Abs. 1 Satz 1 BaySchFG dürfen nur gewährt werden, wenn der Schulträger schriftlich bestätigt hat, dass die Mittel ausschließlich für Personalaufwand im Sinn des Art. 2 BaySchFG oder für Schulaufwand im Sinn des Art. 3 BaySchFG der zu fördernden Schule verwendet werden. <sup>2</sup>Der Schulträger kann Zuschüsse zum Schulaufwand der zu fördernden Schule auch für den Personalaufwand und umgekehrt verwenden.“

3. In §§ 15 und 17 wird in der Überschrift jeweils das Wort „Volksschulen,“ gestrichen.

### **Art. 21** **Durchführungsbestimmungen**

<sup>1</sup>Für die Ausführung des Haushaltsplans und die Aufstellung der Haushaltsrechnung gelten neben den allgemeinen haushaltsrechtlichen Vorschriften die Durchführungsbestimmungen zu diesem Gesetz (**Anlage DBestHG 2011/2012**). <sup>2</sup>Im Übrigen erlässt das Staatsministerium der Finanzen die zur Ausführung dieses Gesetzes erforderlichen Anordnungen.

### **Art. 22** **Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

(1) Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2011 in Kraft.

(2) Abweichend von Abs. 1 treten

1. Art. 18 mit Wirkung vom 1. Januar 2010,
  2. Art. 14 bis 16 am (1. des Monats nach Bekanntmachung einsetzen) 2011,
  3. Art. 19 Nrn. 1 bis 3 und Art. 20 am 1. August 2011 und
  4. Art. 19 Nr. 4 am 1. August 2012
- in Kraft.

(3) Die Bestimmungen dieses Gesetzes gelten, soweit im Folgenden nichts anderes bestimmt ist, bis zum Tag der Bekanntmachung des Haushaltsgesetzes des folgenden Haushaltsjahres weiter.

(4) Art. 109 BayBesG tritt mit Ablauf des 30. April 2013 außer Kraft.

### **Art. 23** **Übergangsregelung zur Wiederbesetzungssperre**

<sup>1</sup>Für am 31. Dezember 2010 laufende Wiederbesetzungssperren (Art. 6 Abs. 2 Satz 2 Haushaltsgesetz – HG – 2009/2010) gilt die zwölfmonatige Wiederbesetzungssperre gemäß Art. 6 Abs. 2 Satz 2. <sup>2</sup>Dies gilt auch für die am 28. September 2010 von der Staatsregierung beschlossene Besetzungssperre.

### **Art. 24** **Übergangsbestimmungen zu Art. 19**

(1) <sup>1</sup>Die Absenkung der während der Karenzzeit gewährten Leistungen in Art. 31 Abs. 6 Satz 2 BaySchFG auf 65 v.H. gilt nicht für private Volksschulen, die mit Wirkung vom 1. August 2011 oder früher genehmigt wurden. <sup>2</sup>Für die privaten Volksschulen, bei denen die staatlichen Leistungen je Schülerin oder Schüler zum Schulaufwand (ausgenommen Baumaßnahmen) im Durchschnitt der Jahre 2008, 2009 und 2010 über dem pauschalen Zuschussbetrag nach Art. 32 Abs. 1 Satz 1 BaySchFG liegen, wird übergangsweise bis einschließlich des Schuljahres 2018/2019 eine zusätzliche Förderung zum Schulaufwand nach folgender Tabelle gewährt:

Schuljahr	Förderquote für den Betrag, um den der Durchschnitt der staatlichen Leistungen der Jahre 2008, 2009 und 2010 den pauschalen Zuschussbetrag nach Art. 32 Abs. 1 Satz 1 übersteigt
2011/2012	87,5 v.H.
2012/2013	75 v.H.
2013/2014	62,5 v.H.
2014/2015	50 v.H.
2015/2016	37,5 v.H.
2016/2017	25 v.H.
2017/2018	12,5 v.H.
2018/2019	0 v.H.

<sup>3</sup>Für die privaten Volksschulen, bei denen die staatlichen Leistungen je Schülerin oder Schüler zum Schulaufwand (ausgenommen Baumaßnahmen) im Durchschnitt der Jahre 2008, 2009 und 2010 unter dem pau-

schalen Zuschussbetrag nach Art. 32 Abs. 1 Satz 1 BaySchFG liegen, erfolgt für eine Übergangszeit bis einschließlich des Schuljahres 2018/2019 eine stufenweise Erhöhung der staatlichen Leistungen bis zum Erreichen des Pauschalbetrags nach folgender Tabelle:

Schuljahr	Förderquote für den Betrag, um den der Durchschnitt der staatlichen Leistungen der Jahre 2008, 2009 und 2010 unter dem pauschalen Zuschussbetrag nach Art. 32 Abs. 1 Satz 1 liegt
2011/2012	12,5 v.H.
2012/2013	25 v.H.
2013/2014	37,5 v.H.
2014/2015	50 v.H.
2015/2016	62,5 v.H.
2016/2017	75 v.H.
2017/2018	87,5 v.H.
2018/2019	100 v.H.

<sup>4</sup>Für die staatliche Förderung von Baumaßnahmen für private Volksschulen, bei denen die für den Erlass des Förderbescheids notwendigen und vollständigen Unterlagen vor dem 1. August 2011 der Regierung vorliegen, findet Art. 32 BaySchFG in der bis zum 31. Juli 2011 geltenden Fassung Anwendung.

(2) Für die Zeit vom 1. Januar 2011 bis einschließlich 31. Juli 2012 gilt Art. 47 Abs. 3 BaySchFG in folgender Fassung:

„(3) Für Schülerinnen und Schüler staatlich anerkannter Realschulen, Gymnasien, beruflicher Schulen und Schulen des Zweiten Bildungswegs ersetzt der Staat den Erziehungsberechtigten oder volljährigen Schülerinnen und Schülern das Schulgeld bis zum Betrag von 80 € je Unterrichtsmonat.“





# Haushaltsplan des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2011 und 2012

## G e s a m t p l a n

Teil I:	Haushaltsübersicht einschließlich Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
Teil II:	Finanzierungsübersicht
Teil III:	Kreditfinanzierungsplan

## Gesamtplan

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen		
		Betrag für 2011 Tsd. €	Betrag für 2010 Tsd. €	gegenüber 2010 mehr (+) weniger (-) Tsd. €
1	2	3	4	5
01	Landtag	400,5	308,5	+92,0
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	486,5	911,4	-424,9
03	Staatsministerium des Innern	1.096.760,7	1.183.933,1	-87.172,4
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	992.566,3	833.521,7	+159.044,6
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	70.464,3	84.192,3	-13.728,0
06	Staatsministerium der Finanzen	447.369,5	419.398,0	+27.971,5
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	1.265.268,9	1.296.960,3	-31.691,4
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	384.226,3	359.182,1	+25.044,2
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	604.139,6	616.192,8	-12.053,2
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	19,2	19,2	-
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	147.667,7	198.041,7	-50.374,0
13	Allgemeine Finanzverwaltung	35.902.356,7	36.066.152,4	-163.795,7
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1.579.408,3	1.287.881,9	+291.526,4
	Summe	42.491.134,5	42.346.695,4	+144.439,1

Ausgaben			+ Überschuss / - Zuschuss		Verpflichtungs- ermächtigungen 2011 Tsd. €	Einzel- plan
Betrag für 2011 Tsd. €	Betrag für 2010 Tsd. €	gegenüber 2010 mehr (+) weniger (-) Tsd. €	Betrag für 2011 Tsd. €	Betrag für 2010 Tsd. €		
6	7	8	9	10	11	12
107.463,4	106.617,8	+845,6	-107.062,9	-106.309,3	4.760,0	01
82.419,6	80.673,1	+1.746,5	-81.933,1	-79.761,7	10.000,0	02
4.912.563,6	5.071.271,6	-158.708,0	-3.815.802,9	-3.887.338,5	621.619,3	03
1.824.452,2	1.823.047,7	+1.404,5	-831.885,9	-989.526,0	105.078,0	04
9.557.703,5	9.482.308,5	+75.395,0	-9.487.239,2	-9.398.116,2	32.524,0	05
1.779.863,7	1.791.124,6	-11.260,9	-1.332.494,2	-1.371.726,6	75.220,0	06
1.722.522,6	1.728.494,3	-5.971,7	-457.253,7	-431.534,0	6.944.882,5	07
1.199.587,1	1.217.405,9	-17.818,8	-815.360,8	-858.223,8	242.500,0	08
2.547.135,6	2.509.965,5	+37.170,1	-1.942.996,0	-1.893.772,7	251.147,8	10
30.334,3	31.905,2	-1.570,9	-30.315,1	-31.886,0	-	11
773.476,1	844.555,7	-71.079,6	-625.808,4	-646.514,0	107.984,5	12
12.729.821,7	12.690.710,9	+39.110,8	+23.172.535,0	+23.375.441,5	240.750,0	13
5.223.791,1	4.968.614,6	+255.176,5	-3.644.382,8	-3.680.732,7	364.588,1	15
42.491.134,5	42.346.695,4	+144.439,1	-	-	9.001.054,2	

## Gesamtplan

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen		
		Betrag für 2012 Tsd. €	Betrag für 2011 Tsd. €	gegenüber 2011 mehr (+) weniger (-) Tsd. €
1	2	3	4	5
01	Landtag	400,5	400,5	-
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	486,5	486,5	-
03	Staatsministerium des Innern	824.122,8	1.096.760,7	-272.637,9
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	796.311,3	992.566,3	-196.255,0
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	58.674,5	70.464,3	-11.789,8
06	Staatsministerium der Finanzen	448.513,5	447.369,5	+1.144,0
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	1.265.242,0	1.265.268,9	-26,9
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	378.943,0	384.226,3	-5.283,3
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	606.391,4	604.139,6	+2.251,8
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	19,2	19,2	-
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	112.166,3	147.667,7	-35.501,4
13	Allgemeine Finanzverwaltung	37.086.368,2	35.902.356,7	+1.184.011,5
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1.538.215,8	1.579.408,3	-41.192,5
	Summe	43.115.855,0	42.491.134,5	+624.720,5

Ausgaben			+ Überschuss / - Zuschuss		Verpflichtungs- ermächtigungen 2012 Tsd. €	Einzel- plan
Betrag für 2012 Tsd. €	Betrag für 2011 Tsd. €	gegenüber 2011 mehr (+) weniger (-) Tsd. €	Betrag für 2012 Tsd. €	Betrag für 2011 Tsd. €		
6	7	8	9	10	11	12
107.300,1	107.463,4	-163,3	-106.899,6	-107.062,9	2.645,0	01
80.765,6	82.419,6	-1.654,0	-80.279,1	-81.933,1	5.500,0	02
4.713.280,3	4.912.563,6	-199.283,3	-3.889.157,5	-3.815.802,9	510.447,5	03
1.880.462,5	1.824.452,2	+56.010,3	-1.084.151,2	-831.885,9	108.912,0	04
9.788.413,9	9.557.703,5	+230.710,4	-9.729.739,4	-9.487.239,2	33.205,0	05
1.791.634,4	1.779.863,7	+11.770,7	-1.343.120,9	-1.332.494,2	37.570,0	06
1.739.021,7	1.722.522,6	+16.499,1	-473.779,7	-457.253,7	554.440,0	07
1.210.073,9	1.199.587,1	+10.486,8	-831.130,9	-815.360,8	225.885,0	08
2.708.005,1	2.547.135,6	+160.869,5	-2.101.613,7	-1.942.996,0	178.374,2	10
31.011,7	30.334,3	+677,4	-30.992,5	-30.315,1	-	11
748.239,1	773.476,1	-25.237,0	-636.072,8	-625.808,4	96.206,5	12
12.848.111,0	12.729.821,7	+118.289,3	+24.238.257,2	+23.172.535,0	236.980,0	13
5.469.535,7	5.223.791,1	+245.744,6	-3.931.319,9	-3.644.382,8	320.690,0	15
43.115.855,0	42.491.134,5	+624.720,5	-	-	2.310.855,2	

## Gesamtplan

Teil II: Finanzierungsübersicht für die Haushaltsjahre 2011 und 2012

	Betrag für 2011	Betrag für 2012	Betrag für 2010
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
<u>A. Ermittlung des Finanzierungssaldos</u>			
1. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus Überschüssen).....	40.688.077,5	42.274.888,5	38.456.915,3
2. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines Fehlbetrags).....	42.399.802,2	43.024.942,2	41.915.884,4
3. Finanzierungssaldo (Nr. 1 abzüglich Nr. 2).....	-1.711.724,7	-750.053,7	-3.458.969,1
<u>B. Deckung des Finanzierungssaldos</u>			
1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt			
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt			
1.1.1 im allgemeinen Haushalt.....	2.826.325,0	3.031.648,0	3.323.799,0
1.1.2 im Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB .....	100.000,0	800.000,0	50.000,0
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung für Kreditmarktmittel (einschließlich Marktpflege)			
1.2.1 im allgemeinen Haushalt.....	2.826.325,0	3.031.648,0	3.323.799,0
1.2.2 im Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB .....	100.000,0	800.000,0	50.000,0
1.3 Nettokreditaufnahme am Kreditmarkt (Nr. 1.1 abzüglich Nr. 1.2).....	-	-	-
2. Abwicklung der Rechnungsergebnisse aus Vorjahren			
2.1 Einnahmen aus Überschüssen.....	-	-	-
2.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen .....	-	-	-
<u>3. Rücklagenbewegung</u>			
3.1 Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken.....	1.803.057,0	840.966,5	3.889.780,1
3.2 Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke .....	91.332,3	90.912,8	430.811,0
3.3 Saldo (Nr. 3.1 abzüglich Nr. 3.2) .....	1.711.724,7	750.053,7	3.458.969,1
4. Deckung insgesamt (Nr. 1.3 und Nr. 3.3)	1.711.724,7	750.053,7	3.458.969,1
<u>Teil III: Kreditfinanzierungsplan für die Haushaltsjahre 2011 und 2012</u>			
<u>1. Kredite am Kreditmarkt</u>			
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt			
1.1.1 im allgemeinen Haushalt.....	2.826.325,0	3.031.648,0	3.323.799,0
1.1.2 im Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB .....	100.000,0	800.000,0	50.000,0
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung für Kreditmarktmittel (einschließlich Marktpflege)			
1.2.1 im allgemeinen Haushalt.....	2.826.325,0	3.031.648,0	3.323.799,0
1.2.2 im Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB .....	100.000,0	800.000,0	50.000,0
1.3 Saldo (Nr. 1.1 abzüglich Nr. 1.2) .....	-	-	-
<u>2. Kredite im öffentlichen Bereich</u>			
2.1 Einnahmen aus zweckbestimmten Krediten von Gebietskörperschaften u. Ä.....	200,0	200,0	-
2.2 Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften u. Ä.....	63.000,0	63.000,0	53.000,0
2.3 Nettokreditaufnahme (Nr. 2.1 abzüglich Nr. 2.2).....	-62.800,0	-62.800,0	-53.000,0
<u>3. Kreditaufnahmen insgesamt</u>			
3.1 Bruttokreditaufnahme (Nr. 1.1 und Nr. 2.1).....	2.926.525,0	3.831.848,0	3.373.799,0
3.2 Ausgaben zur Schuldentilgung (Nr. 1.2 und Nr. 2.2) .....	2.989.325,0	3.894.648,0	3.426.799,0
3.3 Nettokreditaufnahme (Nr. 1.3 und Nr. 2.3) .....	-62.800,0	-62.800,0	-53.000,0
4. Rückzahlbare Ablieferung des Grundstocks (Art. 9 HG)	-	582.460,0	480.000,0

## Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz 2011/2012 (DBestHG 2011/2012)

### 1. Deckungsfähigkeit

- 1.1 Soweit nicht Nr. 12.1 zur Anwendung kommt, sind innerhalb der einzelnen Haushaltskapitel gegenseitig deckungsfähig die Mittel der Titel
- 1.1.1 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume,  
517 05 Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft,  
517 31 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt),  
517 35 Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt),  
518 0. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume,  
518 31 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt),
- 1.1.2 514 0. Haltung von Dienstfahrzeugen und  
527 0. Reisekostenvergütungen für Dienstreisen,
- 1.1.3 531 1. Fachveröffentlichungen und  
531 2. Sonstige Veröffentlichungen.
- 1.2 Innerhalb desselben Einzelplans sind die Mittel der Titel 519 0. (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen), 701 0. (kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten) und 702 0. (grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen) gegenseitig deckungsfähig.
- 1.3 <sup>1</sup>Mit Einwilligung der zuständigen obersten Staatsbehörde können die bei den einzelnen Titeln der Anlagen S (staatlicher Hochbau) veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nach dem Baufortschritt verstärkt werden, wenn der Mehrbetrag innerhalb der Hochbauausgaben bzw. -verpflichtungsermächtigungen desselben Einzelplans eingespart wird; dem Staatsministerium der Finanzen ist jeweils ein Abdruck des entsprechenden Einwilligungsschreibens der zuständigen obersten Staatsbehörde zuzuleiten. <sup>2</sup>Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrunde liegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. <sup>3</sup>Bei grundstockfinanzierten Ansätzen ist eine Umschichtung nur zugunsten grundstockkonformer Hochbaumaßnahmen zulässig; das Nähere regelt das Staatsministerium der Finanzen.
- 1.4 Im Übrigen ergibt sich die Deckungsfähigkeit von Ausgabemitteln aus den im Haushaltsplan enthaltenen Vermerken.

### 2. Bewirtschaftung der Personalausgaben

- 2.1 <sup>1</sup>Bei der Bewirtschaftung der Personalausgaben sind die Verwaltungen an die in Art. 6 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes genannten Stellenpläne unter Beachtung der Nr. 3 gebunden. <sup>2</sup>Soweit keine Stellenbindung besteht, richtet sich die Bewirtschaftung grundsätzlich nach den veranschlagten Haushaltsbeträgen; dabei können innerhalb der einzelnen Kapitel die Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz entsprechend dem Entstehungsgrund den betroffenen Haushaltsansätzen zugeführt werden.

- 2.2 <sup>1</sup>Die in einem Einzelplan bei den in Art. 6 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes genannten Titeln veranschlagten Mittel für Personalausgaben (einschließlich Titel 421 0.) dürfen – insoweit in Abweichung von Art. 45 Abs. 1 BayHO – bei der Ausführung des Haushaltsplans zu einer Summe zusammengefasst und innerhalb des Einzelplans gemeinsam bewirtschaftet werden. <sup>2</sup>Soweit bei den in die gemeinsame Bewirtschaftung einbezogenen Ansätzen außerplanmäßige Ausgaben und bei den nicht in die gemeinsame Bewirtschaftung einbezogenen Ansätzen über- und außerplanmäßige Ausgaben erforderlich werden, gilt die Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen hierzu allgemein als erteilt, wenn die über- und außerplanmäßigen Ausgaben ausschließlich auf Stellenbesetzungen nach Art. 6 Abs. 3 Nr. 1 des Haushaltsgesetzes zurückzuführen sind.
- 2.3 Für Beamte und Arbeitnehmer, bei denen gemäß Art. 6 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes eine Stellenbindung besteht, darf Mehrarbeit (Überstunden), für die eine Vergütung zu zahlen ist, nur angeordnet werden, wenn bei Titel 422 41 bis 422 42 (Mehrarbeitsvergütungen für Beamte) oder Titel 428 41 (Überstundenentgelte für Arbeitnehmer) ausreichende Mittel zur Verfügung gestellt sind.

### 3. Besetzung von Planstellen und Stellen

Für die Besetzung von Planstellen und Stellen gelten Art. 6 des Haushaltsgesetzes, Art. 47, 49 und 50 BayHO sowie die zu diesen Bestimmungen erlassenen Verwaltungsvorschriften unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen.

- 3.1 Besondere Regelungen für den Hochschulbereich
- 3.1.1 <sup>1</sup>Wissenschaftliche Mitarbeiter im Sinn des Art. 22 BayHSchPG können auch auf gleich- oder höherwertigen Stellen für Akademische Räte, Akademische Oberräte, Akademische Direktoren oder Leitende Akademische Direktoren (jeweils ohne Lehrkräfte für besondere Aufgaben an einer Hochschule) sowie auf Stellen für Professoren verrechnet werden. <sup>2</sup>Akademische Oberräte auf Zeit (BesGr A 14) können auf Stellen für Akademische Direktoren oder auf Stellen für Leitende Akademische Direktoren (jeweils ohne Lehrkräfte für besondere Aufgaben an einer Hochschule) sowie auf Stellen für Professoren verrechnet werden.
- 3.1.2 <sup>1</sup>Inhaber der Ämter des Akademischen Rats, des Akademischen Oberrats, des Akademischen Direktors oder des Leitenden Akademischen Direktors (jeweils ausschließlich der Lehrkräfte für besondere Aufgaben an einer Hochschule) sowie wissenschaftliche Mitarbeiter können nicht auf Stellen, die für Lehrkräfte für besondere Aufgaben an einer Hochschule ausgewiesen sind, verrechnet werden. <sup>2</sup>Dies gilt nicht für Akademische Räte, Akademische Oberräte, Akademische Direktoren oder Leitende Akademische Direktoren, die mit einer Lehrverpflichtung von mehr als acht Lehrveranstaltungsstunden aus Ämtern der alten Personalstruktur übernommen wurden.
- 3.1.3 Inhaber der Ämter des Akademischen Rats, des Akademischen Oberrats, des Akademischen Direktors oder des Leitenden Akademischen Direktors (jeweils einschließlich der Lehrkräfte für besondere Aufgaben) der BesGr A 13 bis A 16 (Art. 19 bis 21 und 24 BayHSchPG) können auf Stellen für Professoren der BesGr W 2 und W 3 verrechnet werden.
- 3.1.4 Stellen für Akademische Räte auf Zeit (BesGr A 13) und Akademische Oberräte auf Zeit (BesGr A 14) dürfen mit entsprechend eingestuftem Arbeitnehmern sowie wissenschaftlichen Mitarbeitern mit einem Bachelor-Abschluss besetzt werden, wenn deren Arbeitsverhältnis den für wissenschaftliche Mitarbeiter geltenden Bestimmungen (Art. 22 BayHSchPG) entsprechend befristet ist, sowie mit Ärzten, die in einem befristeten Arbeitnehmerverhältnis zur Erlangung der Gebietsarztanerkennung beschäftigt werden.
- 3.1.5 Stellen der Entgeltgruppe 13 dürfen mit wissenschaftlichen Mitarbeitern im Arbeitnehmerverhältnis im Sinn des Art. 22 Abs. 2 Satz 1 BayHSchPG besetzt werden, die einen Bachelor-Abschluss erworben haben.
- 3.1.6 Künstlerische Mitarbeiter werden bei der Stellenverrechnung wie wissenschaftliche Mitarbeiter behandelt.
- 3.1.7 Ärzte der klinisch-theoretischen Institute der Medizinischen Fakultäten, die vom Geltungsbereich des TV-Ärzte erfasst sind, können in besonderen unabweisbaren Fällen auf Stellen der BesGr W 2, des akademischen Mittelbaus oder Arbeitnehmerstellen in den Entgeltgruppen 13 bis 15 verrechnet werden. Hierzu bedarf es mit Ausnahme der Nachbesetzungen der Bestandsfälle der vorherigen Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen.
- 3.1.8 Unter den Voraussetzungen der Nr. 3.1.4 dürfen auf Stellen für Juniorprofessoren (BesGr W 1) Akademische Räte auf Zeit (BesGr A 13) sowie entsprechend eingestufte Arbeitnehmer und wissenschaftliche Mitarbeiter mit einem Bachelor-Abschluss verrechnet werden.



### 3.2 Besondere Regelungen für den Richterbereich

Auf Stellen für Richter der BesGr R 2 können auch Richter kraft Auftrags der BesGr A 13 bis A 16, auf Stellen für Richter der BesGr R 1 auch Richter kraft Auftrags der BesGr A 13 bis A 15 verrechnet werden.

### 3.3 Arbeitnehmer-Budget

3.3.1 <sup>1</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Vorbereitung einer Einführung eines Arbeitnehmer-Budgets bei der Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte und Richter, die gemäß Nr. 2.1 Satz 1 und Nr. 2.2 Satz 1 der gemeinsamen Bewirtschaftung unterliegen, mit Arbeitnehmern zu bestimmen, dass Entgelte abweichend auf Titel 428 07 gebucht werden können. <sup>2</sup>Auf über- oder außerplanmäßige Ausgaben, die sich auf Grund der nach Satz 1 abweichenden Buchung ergeben, ist Art. 37 BayHO nicht anzuwenden; außerplanmäßige Ausgaben sind jedoch in der Haushaltsrechnung als solche zu bezeichnen.

3.3.2 Im Rahmen der Pilotierung des Arbeitnehmer-Budgets kann das Staatsministerium der Finanzen im Einvernehmen mit dem Obersten Rechnungshof einen von den Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz, den Verwaltungsvorschriften zur Bayerischen Haushaltsordnung und den Bestimmungen für die Auszahlung und den rechnungsmäßigen Nachweis der Bezüge und sonstigen Leistungen bei Versetzung, Abordnung und Zuweisung abweichenden Nachweis der Entgeltzahlungen bestimmen.

### 3.4 Feststellungen der Rechnungsprüfung

<sup>1</sup>Stellen, die auf Grund von Feststellungen der Rechnungsprüfung nicht oder nicht in der veranschlagten Wertigkeit erforderlich sind, sind in die Verhandlungen zur Aufstellung des Haushaltsplans einzubeziehen. <sup>2</sup>Art. 50 Abs. 1 BayHO bleibt unberührt.

## 4. Besondere Personalausgaben, Billigkeitsleistungen

4.1 Aus Mitteln für Bezüge und dergleichen dürfen Fahrkostenzuschüsse für die regelmäßigen Fahrten zwischen Wohnung und Dienststätte nach Maßgabe der Fahrkostenzuschuss-Bekanntmachung (FkzBek) vom 15. November 2001 (FMBl 2002 S. 69) in der jeweils geltenden Fassung einschließlich der darauf entfallenden Pauschalsteuern gewährt werden.

4.2 Aus Mitteln der Titel 546 49 (Vermischte Verwaltungsausgaben) können auch die Ausgaben geleistet werden:

4.2.1 für die Übernahme von Kosten des Rechtsschutzes für Bedienstete des Freistaates Bayern,

4.2.2 für die Kosten der amtsärztlichen Untersuchung von Beamten und Bewerbern, von Lehrkräften kirchlicher Genossenschaften, die auf Grund von Abstellungsverträgen im öffentlichen Volksschuldienst und Sondervolksschuldienst tätig sind, von Geistlichen und Laienkatecheten, die an öffentlichen Volksschulen, Sondervolksschulen und staatlichen Berufsschulen Religionsunterricht erteilen, sowie für die Kosten einer von der Ernennungsbehörde angeordneten klinischen oder fachärztlichen Untersuchung,

4.2.3 soweit Mittel nicht gesondert veranschlagt sind, für den Sachschadenersatz ehrenamtlicher Richter und ehrenamtlicher Mitglieder von bei Staatsbehörden gebildeten Ausschüssen (analog Abschnitt 12 der Verwaltungsvorschriften zum Beamtenrecht in der jeweils geltenden Fassung),

4.2.4 für die Erstattung von Auslagen bei Vorstellungsreisen nach den geltenden Bestimmungen des Staatsministeriums der Finanzen,

4.2.5 für die Übernahme von Kosten einer Impfung gegen FSME (Grundimmunisierung, Auffrischungsimpfung, Impferum); Voraussetzung für die Kostenübernahme ist, dass die beschäftigte Person in definierten FSME-Risikogebieten nach Robert-Koch-Institut

- in der Land-, Forst- und Holzwirtschaft, im Gartenbau sowie in der Vermessungsverwaltung regelmäßig Tätigkeiten in niederer Vegetation und in Wäldern,
- im Straßenbetriebsdienst und im Bereich der Wasserwirtschaft mit regelmäßigen Tätigkeiten in niederer Vegetation,
- im Tierhandel und bei der Jagd Tätigkeiten mit regelmäßigem direkten Kontakt zu freilebenden Tieren oder
- in Forschungseinrichtungen und Laboratorien regelmäßig Tätigkeiten mit Kontaktmöglichkeit zu infizierten Proben oder Verdachtsproben bzw. zu erregerehaltigen oder kontaminierten Gegenständen oder Materialien, wenn der Übertragungsweg gegeben ist,

ausübt und dadurch die Gefahr einer Infektion durch das FSME-Virus deutlich höher ist als bei der Allgemeinbevölkerung.

- 4.3 <sup>1</sup>Den zur Ausbildung zugewiesenen Beamten (Art. 23 Abs. 2 BayRKG) werden die bei den staatlichen Lehrinrichtungen verfügbaren Unterkünfte unentgeltlich überlassen; Lehrinrichtungen im Sinn dieser Vorschrift sind solche, die ausschließlich oder nahezu ausschließlich Bildungsaufgaben für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes wahrnehmen. <sup>2</sup>Studierenden der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern, die im Einzugsgebiet des Dienstortes (der Lehrinrichtung) wohnen (§ 1 Abs. 3 Satz 2 BayTGV, Art. 4 Abs. 3 BayUKG) und nicht schwerbehindert sind, werden keine Unterkünfte überlassen. <sup>3</sup>Wenn im Einzelfall durch den Verzicht auf die unentgeltliche Unterbringung höhere Anmietkosten eingespart werden, kann auf Antrag anstatt der unentgeltlichen Unterkunft ein Fahrtkostenzuschuss gewährt werden. <sup>4</sup>Eine geschlossene Unterbringung (§ 8 Abs. 4 Satz 2 BayTGV) wird nicht begründet. <sup>5</sup>Art. 127 BayBG bleibt unberührt.
- 4.4 <sup>1</sup>Zur Gewährung von Prämien nach den Richtlinien zum Vorschlagswesen in der bayerischen Staatsverwaltung können die Ansätze bei Titel 459 1.
- a) zu Lasten der Einnahmen bei den Obergruppen 12 und 13 ohne Gruppe 133, der Gruppe 111 und der Titel 119 01 und 119 49,
- b) zu Lasten der Ansätze bei den Obergruppen 51 bis 54 und 81 bis 82
- verstärkt werden. <sup>2</sup>Die Ansätze bei Titel 459 1. dürfen nur insoweit verstärkt werden, als sich bei den deckungsfähigen Titeln im Jahr der Prämienzahlung und im darauf folgenden Jahr des prämierten Vorschlags Mehreinnahmen bzw. Einsparungen in mindestens der gleichen Höhe ergeben. <sup>3</sup>Soweit die Mehreinnahmen bzw. Einsparungen bei den in Satz 1 genannten Titeln anderer Einzelpläne entstehen, ist für die Verstärkung des Titels 459 1. die Einwilligung der obersten Staatsbehörde erforderlich, die für den anderen Einzelplan zuständig ist.
- 4.5 <sup>1</sup>Aus Mitteln für Bezüge und dergleichen wird Beamten, die im Laufe des Kalenderjahres vom Arbeitnehmerverhältnis in das Beamtenverhältnis übernommen wurden, eine außertarifliche Leistung gewährt. <sup>2</sup>Entsprechendes gilt, wenn Beschäftigte während des Kalenderjahres von einem TV-L-Arbeitsverhältnis in ein Arbeitsverhältnis mit Besoldung nach Besoldungsrecht wechseln. <sup>3</sup>Die außertarifliche Leistung beträgt für die Beschäftigten in den Entgeltgruppen E 1 bis E 11 70 v.H., für die übrigen Beschäftigten 65 v.H. des monatlichen Entgelts, das dem Beschäftigten in den letzten drei Monaten vor dem Monat der Übernahme in das Beamtenverhältnis bzw. des Wechsels in ein Arbeitsverhältnis mit Besoldung nach Besoldungsrecht durchschnittlich gezahlt wurde; unberücksichtigt bleiben hierbei das zusätzlich für Überstunden und Mehrarbeit gezahlte Entgelt (mit Ausnahme der im Dienstplan vorgesehenen Mehrarbeits- und Überstunden), Leistungszulagen, Leistungs- und Erfolgsprämien. <sup>4</sup>Der Bemessungssatz bestimmt sich nach der Entgeltgruppe am Ersten des Monats, der dem Monat der Verbeamtung bzw. des Wechsels in ein Arbeitsverhältnis mit Besoldung nach Besoldungsrecht unmittelbar vorhergeht. <sup>5</sup>Die außertarifliche Leistung vermindert sich um ein Zwölftel für jeden Kalendermonat, für den der Beschäftigte kein Entgelt aus dem Arbeitsverhältnis erhalten hat. <sup>6</sup>Die außertarifliche Leistung ist zu Lasten der Haushaltsstelle zu leisten, auf der der Beamte vor der Übernahme in das Beamtenverhältnis bzw. vor dem Wechsel in ein Arbeitsverhältnis mit Besoldung nach Besoldungsrecht geführt wurde.
- 4.6 Aus Mitteln für Entgelte der Arbeitnehmer kann Arbeitnehmern für die Zeit für die ihnen Entgelt (§ 15 TV-L) zusteht, eine Zulage gezahlt werden, wenn ihre Tätigkeit mit Mehraufwendungen verbunden ist, die weder durch die Reisekostenvergütung noch durch das Entgelt abgegolten sind, und entsprechenden Beamten unter den gleichen Voraussetzungen und Umständen eine Aufwandsentschädigung gewährt wird.
- 5. Prüfungskosten, Personal- und Sachausgaben aus anderen Haushaltsansätzen**
- 5.1 Aus Mitteln der Titel 459 0. (Prüfungsvergütungen) sind auch sämtliche mit der Prüfung zusammenhängenden sächlichen Verwaltungsausgaben einschließlich der Reisekosten der mit der Durchführung der Prüfung beauftragten Prüfer und Prüfungshelfer zu bestreiten.
- 5.2 Soweit Entgelte für Staatsbeschäftigte aus anderen als Personalausgabenansätzen oder aus Titelgruppen zu leisten sind, sind auch die sonstigen Ausgaben (Beihilfen, Unterstützungen, Trennungsgelder, Übergangsgelder und dergleichen) bei diesen Ansätzen zu leisten.
- 5.3 Aus Mitteln der Titel 518 0. und 518 31 (Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume) sind auch die Ausgaben für durchzuführende Ausschreibungsverfahren zur Anmietung von Bestellbauten (Immobilien, die ein privater Auftragnehmer nach den Vorgaben des Auftraggebers

errichtet), insbesondere die für die Beauftragung privater Sachverständiger anfallenden Ausgaben, zu bestreiten.

## 6. Anlagen zum Haushaltsplan

6.1 Soweit in Zweckbestimmungen für mehrere mit einem Gesamtbetrag veranschlagte Maßnahmen auf Anlagen zu den Einzelplänen verwiesen ist, sind die in diesen Anlagen aufgeführten Einzelzwecke mit ihren Beträgen ebenso bindend, wie wenn diese Beträge bei den Zweckbestimmungen einzeln aufgeführt wären, es sei denn, dass in den Anlagen etwas anderes bestimmt ist.

6.2 <sup>1</sup>Soweit bei Titeln der Anlage S (staatlicher Hochbau) Ausgaben oder Verpflichtungsermächtigungen wegen Fehlens der in Art. 24 Abs. 1 BayHO bezeichneten Unterlagen als gesperrt oder als Planungstitel bezeichnet sind, bedarf die Leistung von Ausgaben oder die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags. <sup>2</sup>Dies gilt nicht für die Leistung von Ausgaben und Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen für die Erstellung der Planungsunterlagen nach Art. 24 Abs. 1 und Art. 54 Abs. 1 BayHO. <sup>3</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, für die Erstellung der Planungsunterlagen von Neubauten nähere Anordnungen zu erlassen.

## 7. Ausnahmen vom Bruttonachweis

<sup>1</sup>Ausnahmen vom Bruttonachweis der Einnahmen und Ausgaben sind nach Maßgabe der VV Nr. 3 zu Art. 35 BayHO zugelassen oder vorgeschrieben. <sup>2</sup>Darüber hinaus gilt Folgendes:

7.1 <sup>1</sup>Einnahmen aus der Anfertigung von Fotokopien durch Dritte und aus Rabatten für bereits gezahlte Ausgaben dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. <sup>2</sup>Erstattungen von Reisekosten durch Dritte und pauschale Rabatte für bereits gezahlte Fahrtkosten dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.

7.2 Schadenersatzleistungen und Zahlungen anstelle von Garantieleistungen Dritter dürfen stets, also auch nach Abschluss der Bücher, insoweit von der Ausgabe abgesetzt werden, als sie zur Instandsetzung oder Ersatzbeschaffung bestimmt sind.

7.3 Zurückgezahlte Zuwendungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden, soweit sie

7.3.1 noch während des gleichen Jahres, in dem sie ausgezahlt wurden, zurückgezahlt werden oder

7.3.2 im Rahmen von gemeinschaftlichen Finanzierungen zwischen dem Bund und dem Land (insbesondere bei den Gemeinschaftsaufgaben) gewährt wurden und der Bund dies zulässt.

## 8. Kosten der Planung und Bauüberwachung (PB-Mittel)

8.1 Aus den Ausgabemitteln für Baumaßnahmen des staatlichen Hochbaus (Obergruppen 71 bis 74) sind auch die Kosten für die Planung und Bauüberwachung zu bestreiten.

8.1.1 <sup>1</sup>Ist die Planung und Bauüberwachung der staatlichen Bauverwaltung übertragen, so erhält sie folgende Kostenanteile:

bei einer anrechnungsfähigen Herstellungssumme bis 1 500 000 €  
5,5 v.H.,

bei einer anrechnungsfähigen Herstellungssumme über 1 500 000 €  
5 v.H.

<sup>2</sup>Bei Umbauten und Modernisierungen erhöhen sich diese Sätze je nach Schwierigkeit um bis zu 80 v.H. <sup>3</sup>Die festgelegten Vomhundertsätze können erforderlichenfalls in begründeten Einzelfällen mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen bis auf höchstens 5,75 v.H. erhöht werden.

<sup>4</sup>Die anrechnungsfähige Herstellungssumme bemisst sich nach der Haushaltsunterlage-Bau (zuzüglich von Nachträgen, die auf Lohn- und Stoffpreissteigerungen beruhen), es sei denn, dass die tatsächliche Herstellungssumme niedriger ist; das Staatsministerium der Finanzen kann in besonderen Fällen Ausnahmen zulassen.

8.1.2 <sup>1</sup>Sind für die Planung und Bauüberwachung von Gebäuden und Freianlagen freiberuflich tätige Architekten nach den Teilen 1 bis 3 der Verordnung über die Honorare für Architekten und Ingenieurleistungen (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure – HOAI) vom 11. August 2009 (BGBl I S. 2732) eingeschaltet, so sind die vertraglich vereinbarten Honorare sowie die Nebenkosten des Architekten (§ 14 HOAI) aus den Bauausgabemitteln – Kostengruppe 730 der Kostenrechnung nach DIN 276 – zu bestreiten. <sup>2</sup>Für die Anwendung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure gelten die Vorschriften des von der Obersten Baubehörde im Staatsministerium des Innern mit Schreiben vom 4. Dezember 2008, Az. IIZ5-40012-004/08, eingeführten Handbuchs

für die Vergabe und Durchführung von freiberuflichen Dienstleistungen durch die Staatsbauverwaltung des Freistaates Bayern (VHF Bayern), Ausgabe 2008, in der jeweils geltenden Fassung.<sup>3</sup>Für Leistungen, die dabei nicht von freiberuflich tätigen Architekten, sondern von der staatlichen Bauverwaltung zu erbringen sind, können von dieser

- für Planungsleistungen im Sinn der Leistungsphasen 1 bis 7 und 9 des § 33 HOAI 1,3 v.H. der anrechenbaren Herstellungssumme,
- für die Bauüberwachung im Sinn der Leistungsphase 8 des § 33 HOAI 0,6 v.H. der anrechenbaren Herstellungssumme

in Anspruch genommen werden.<sup>4</sup>Bei Leistungen, die von freiberuflich tätigen Architekten nur anteilig erbracht werden, errechnet sich der Anteil der staatlichen Bauverwaltung aus den Staffelsätzen der Nr. 8.1.1 nach dem Leistungsbild des § 33 HOAI.

- 8.1.3 Bei dem Klinikum Regensburg (Kap. 15 22 Tit. 747 55) erhält die staatliche Bauverwaltung für die Planung und Bauüberwachung im Sinn von Nr. 8.1.1 Satz 1 einen Kostenanteil in Höhe von 5,25 v.H. der anrechnungsfähigen Herstellungssumme bzw., soweit nur Leistungen im Sinn von Nr. 8.1.2 Satz 3 erbracht werden, einen Kostenanteil in Höhe von 1,61 v.H. der anrechnungsfähigen Herstellungssumme.
- 8.2 Die Kosten für die Einschaltung freiberuflich tätiger Ingenieure als Sonderfachleute für baufachliche Fragen sind bei den Baunebenkosten – Kostengruppe 730 und 740 der Kostenberechnung nach DIN 276 – zu veranschlagen und zu verausgaben.
- 8.3 Aus den Mitteln zur Bestreitung der Kosten der Planung und Bauüberwachung dürfen gedeckt werden
- 8.3.1 die personalbezogenen Ausgaben der zusätzlich verwendeten Dienstkräfte,
- 8.3.2 die Ausgaben für Fachliteratur und fachgebundene Verbrauchsgüter,
- 8.3.3 die Ausgaben für Bauleitungen und für Ausschreibungen im Vergabeverfahren.

## 9. Zweckgebundene Einnahmen

<sup>1</sup>Zweckgebundene Einnahmen (Art. 8 Nr. 1 BayHO) sind, auch wenn sie nicht oder nicht in voller Höhe veranschlagt sind, bei den zutreffenden Einnahmetiteln zu vereinnahmen und die hierdurch etwa erforderlich werdenden zusätzlichen Ausgaben bei den Ausgabebetiteln zu verausgaben.<sup>2</sup>Auf hiernach sich ergebende über- oder außerplanmäßige Ausgaben ist Art. 37 BayHO nicht anzuwenden; außerplanmäßige Einnahmen und Ausgaben sind jedoch in der Haushaltsrechnung als solche zu bezeichnen.<sup>3</sup>Nicht verausgabte zweckgebundene Einnahmen dürfen in der Haushaltsrechnung als Ausgabereste nachgewiesen werden.

## 10. Veräußerungen von Erzeugnissen betrieblicher Einrichtungen

<sup>1</sup>An Beamte und Arbeitnehmer dürfen, soweit im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist, widerrechtlich die für den eigenen Verbrauch benötigten Erzeugnisse der betrieblichen Einrichtungen ihrer unmittelbaren Beschäftigungsdienststelle mit einer Ermäßigung bis zu 20 v.H. des ortsüblichen Kleinverkaufspreises abgegeben werden; ausgenommen hiervon sind Beschäftigte, deren Arbeitszeit weniger als die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit beträgt.<sup>2</sup>Satz 1 gilt auch für Ruhegehaltsempfänger und Rentner, soweit sie bis zum Eintritt in den Ruhestand und dergleichen bei der entsprechenden betrieblichen Einrichtung beschäftigt waren.<sup>3</sup>Landwirtschaftliche Betriebe dürfen ihre Erzeugnisse, bei denen ein Kleinverkaufspreis nicht feststellbar ist, an Betriebsangehörige mit einer Ermäßigung bis zu 10 v.H. des Ab-Hof-Verkaufspreises abgeben; für die Abgabe von Milch ist der Molkereipreis des Vormonats ohne Ermäßigung maßgebend.<sup>4</sup>Tarifvertragliche Bestimmungen bleiben unberührt.<sup>5</sup>Einer Einwilligung nach Art. 57 BayHO bedarf es in diesen Fällen nicht.

## 11. Weitergabe von Zuwendungen

Die Gewährung von Zuwendungen kann durch das zuständige Staatsministerium über die in Art. 44 Abs. 3 BayHO genannten juristischen Personen des privaten Rechts hinaus auch auf Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts übertragen werden.

## 12. Dezentrale Budgetverantwortung

### 12.1 Erweiterte gegenseitige Deckungsfähigkeit

<sup>1</sup>Zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit sind jeweils innerhalb der einzelnen Kapitel (unter Einbeziehung der entsprechenden Verwaltungsbetriebsmittel in den Sammelkapiteln und Allgemeinen Bewilligungen sowie der zentral veranschlagten Ansätze) der Einzelpläne 01 bis 12 und 15

- die Ansätze für Personalausgaben der Titel 422 41 und 422 42, 427 01, 427 41, 427 99, 428 11, 428 12, 428 21, 428 22, 428 30, 428 41, 428 66, 428 99, der Gruppe 429, der Titel 443 16, 453 01, 459 0., 459 1. und 459 49,
- die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben der Obergruppen 51 bis 54 mit Ausnahme der Gruppe 529, der Titel 527 2., 531 2., 532 0. sowie der Gruppe 549,
- die Ansätze für Sachinvestitionen der Obergruppen 81 und 82 mit Ausnahme der Ansätze nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz vom 2. März 2009 (BGBl I S. 416, 428) und
- die Ansätze der Festtitel 981 11 und 981 12 (Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd bzw. Nord)

nach näherer Maßgabe der folgenden Nrn. gegenseitig deckungsfähig. <sup>2</sup>Eine Deckung aus Ansätzen, die bereits selbst zu Lasten anderer Ansätze verstärkt wurden (Kettenverstärkung), ist nicht möglich.

## 12.2 Verstärkung aus dem Stellingehalt gebundener Stellen

Innerhalb eines Kapitels kann das durchschnittliche Stellingehalt einer frei gewordenen und besetzbaren Stelle zur Verstärkung der in Nr. 12.1 genannten Ansätze unter folgender Maßgabe verwendet werden:

- 12.2.1 <sup>1</sup>Die Stelle muss über die Wiederbesetzungssperre hinaus mindestens ein Jahr lang freigehalten werden; Art. 6 Abs. 2 Satz 4 des Haushaltsgesetzes findet keine Anwendung. <sup>2</sup>Die Verwendung der Stellingehälter für eine Verstärkung kann somit erst nach Ablauf der gesetzlichen Wiederbesetzungssperre erfolgen.
- 12.2.2 Für jeden vollen Monat, für den die Stelle dann über den haushaltsrechtlich vorgeschriebenen oder von der Staatsregierung beschlossenen Stelleneinzug hinaus gezielt freigehalten wird, können entweder
- <sup>1</sup>/<sub>12</sub> aus 75 v.H. des durchschnittlichen Stellingehalts zur Verstärkung der Ansätze für Sachinvestitionen der Obergruppen 81 und 82 oder
  - <sup>1</sup>/<sub>12</sub> aus 50 v.H. des durchschnittlichen Stellingehalts zur Verstärkung für sächliche Verwaltungsausgaben verwendet werden.
- 12.2.3 Mit dem Zeitpunkt der Wiederbesetzung der Stelle endet die Verstärkungsmöglichkeit der Nr. 12.2.
- ## 12.3 Deckungsfähigkeit der in Nr. 12.1 genannten Personalausgaben
- 12.3.1 <sup>1</sup>Einsparungen bei den in Nr. 12.1 genannten Ansätzen dürfen nur dann für die Begründung zusätzlicher Dienst- und Arbeitsverhältnisse verwendet werden, wenn das jeweilige Dienst- bzw. Arbeitsverhältnis auf längstens sechs Monate oder die Dauer einer jahreszeitlich bedingten Saison – ohne Kettenverlängerung – zeitlich befristet ist (Aushilfskräfte). <sup>2</sup>Die Einschränkungen des Satzes 1 gelten nicht, soweit lediglich der bei Altersteilzeit von Arbeitnehmern auftretende Kapazitätsverlust ausgeglichen wird.
- 12.3.2 Einsparungen bei den Titeln 428 11, 428 21 und 428 22 dürfen nur bei mindestens einjährigem Freihalten der Beschäftigungsmöglichkeit zur Deckung von Ausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben und Sachinvestitionen der in Nr. 12.1 genannten Ansätze herangezogen werden; hinsichtlich der Titel 428 21 und 428 22 gilt dies nur bei Einsparungen über den haushaltsrechtlich vorgeschriebenen oder von der Staatsregierung beschlossenen Stelleneinzug hinaus.
- 12.3.3 <sup>1</sup>Die Deckungsfähigkeit nach Nr. 12.1 der Titel 422 41, 422 42 und 428 41 darf nur einseitig zu Lasten dieser Titel in Anspruch genommen werden. <sup>2</sup>Die gegenseitige Deckungsfähigkeit nach Nr. 12.1 dieser Titel untereinander bleibt unberührt.
- ## 12.4 Umwidmung von Personal- in Sachmittel bei Privatisierungen
- <sup>1</sup>Die Einschränkungen der Nrn. 12.2 und 12.3 gelten nicht, soweit bei der Privatisierung von Aufgaben eine Umwidmung von Personal- in Sachmittel notwendig ist, die entbehrlichen Stellen nicht wieder besetzt und im nächsten Haushaltsplan (stellen- und betragsmäßig) abgesetzt werden. <sup>2</sup>Auf sich hiernach ergebende über- oder außerplanmäßige Ausgaben ist Art. 37 BayHO nicht anzuwenden, sofern im Einzelfall die auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamthöhe der umgewidmeten Durchschnittlichen Stellingehälter 250 000 € nicht übersteigt; außerplanmäßige Ausgaben sind jedoch in der Haushaltsrechnung als solche zu bezeichnen.

## 12.5 Einseitige Deckungsfähigkeit zugunsten von Haushaltsstellen

### 12.5.1 Bauunterhalt

<sup>1</sup>Die Deckungsfähigkeit nach Nr. 12.1 für Titel der Gruppe 519 darf nur einseitig zugunsten der Titel dieser Gruppe in Anspruch genommen werden. <sup>2</sup>Nr. 1.2 bleibt unberührt.

### 12.5.2 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen der Rechenzentren Süd und Nord

Die Deckungsfähigkeit nach Nr. 12.1 für die Festtitel 981 11 und 981 12 darf nur einseitig zugunsten dieser Titel in Anspruch genommen werden.

## 12.6 Koppelung mit Einnahmen

<sup>1</sup>Mehr- oder Mindereinnahmen von bis zu 10 v.H. der Summe der Obergruppen 12 und 13 ohne Gruppe 133, der Gruppe 111 sowie der Titel 119 01 und 119 49 eines Kapitels, die im Vollzug erwirtschaftet werden, erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nr. 12.1 genannten Ansätze des entsprechenden Kapitels zur Hälfte. <sup>2</sup>Dies gilt nicht bei Titeln, die mit Ausgabeansätzen gekoppelt sind.

## 12.7 Übertragbarkeit, zeitliche Bindung

### 12.7.1 Übertragbarkeit

Die in Nr. 12.1 genannten Ausgaben sind zur Förderung der wirtschaftlichen und sparsamen Bewirtschaftung übertragbar.

### 12.7.2 Zeitliche Bindung

Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Rahmen seiner Befugnisse nach Art. 45 Abs. 3 BayHO bei den in Nr. 12.1 genannten Titeln bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres für einen Teil der zu erwartenden Ausgabereste die Einwilligung zur Übertragung und Inanspruchnahme allgemein zu erteilen.

## 12.8 Einzelregelungen

Die in den Nrn. 12.1 bis 12.7 getroffenen Regelungen finden keine Anwendung, soweit in den Einzelplänen in den Vorbemerkungen zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung einzelne Bereiche ausdrücklich ausgenommen sind; sie finden zusätzlich Anwendung, soweit dort einzelne Bereiche ausdrücklich einbezogen sind.

## 12.9 Berichtspflicht

Mehrausgaben bei einem Titel, die im Rahmen der Nrn. 12.1 und 12.8 aus Einsparungen bzw. Mehreinnahmen geleistet werden, sind dem Landtag jährlich mitzuteilen, wenn sie einen Betrag von 500 000 € übersteigen.

## 13. Bewirtschaftung der Programmmittel „Aufbruch Bayern“

<sup>1</sup>Die aus der Grundstockabführung nach Art. 9 finanzierten und in den verbindlichen Erläuterungen zu Kap. 13 04 Tit. 314 52 genannten Ausgabeermächtigungen dürfen nur für die dort genannten Ansätze verwendet werden. <sup>2</sup>Eine Deckung zugunsten anderer Ansätze ist ausgeschlossen. <sup>3</sup>Die Mittel sind übertragbar.

## **Begründung zum Haushaltsgesetz 2011/2012 und den Durchführungsbestimmungen hierzu**

### **A. Allgemein**

1. Der Haushaltsplan des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2011/2012 wird – wie für die vorausgegangenen Haushaltsjahre ab 1969 – in Übereinstimmung mit Art. 12 BayHO als Zweijahreshaushalt aufgestellt.
2. Die Erläuterungen bei den Einzeltiteln werden wie bisher dadurch gestrafft, dass jedem Einzelplan „Allgemeine Erläuterungen“ vorangestellt sind.  
  
Die Verbindlichkeit der im Anschluss an jeden Einzelplan aufgeführten Stellenpläne richtet sich nach Art. 6 des Haushaltsgesetzes und den Nrn. 2 und 3 der Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz.
3. Im Sommer des Jahres 2010 gab es bereits deutliche Anzeichen für eine schnellere Erholung der Konjunktur; diese stellten aber noch keine hinreichende Grundlage für die Erstellung eines tragfähigen Konzepts für den Doppelhaushalt 2011/2012 dar. Es war daher notwendig, von der grundsätzlichen Vorlagefrist nach Art. 30 BayHO abzuweichen und die Ergebnisse der November-Steuerschätzung abzuwarten und so den Doppelhaushalt auf eine gesicherte Basis zu stellen.
4. Der Doppelhaushalt 2011/2012 basiert auf folgenden Eckpunkten:
  - Es werden keine neuen ausgabewirksamen Maßnahmen eingeleitet und bestehende Maßnahmen nicht über den Status Quo hinaus ausgeweitet, soweit nicht ein unabweisbarer Bedarf besteht.
  - Die Sachausgaben der Ressorts für Bauunterhalt, kleine Baumaßnahmen und Sachinvestitionen werden in der Summe um durchschnittlich 20 Prozent reduziert.
  - Im staatlichen Hochbau werden nur zwingend notwendige Bauprojekte neu in Angriff genommen.
5. Der größte Ausgabeblock sind die Personalausgaben. Das Konzept sieht daher als weiteren Baustein globale Maßnahmen im Personalbereich in Höhe von jährlich rund einer halben Milliarde vor. Mit diesem Sparbeitrag sollen die Zwangsläufigkeiten im Personalbereich, wie z. B. die Mehraufwendungen aufgrund der steigenden Zahl der Versorgungsempfänger, kompensiert werden. Im Einzelnen sind vorgesehen:
  - Fortführung des Stelleneinzugs (Art. 6b und 6f Haushaltsgesetz),
  - Verlängerung der Stellenwiederbesetzungssperre von drei auf zwölf Monate,
  - Aussetzen der Zuführungen zum Versorgungsfonds und der Zuführungen des staatlichen Anteils aus der Absenkung des Versorgungsniveaus zur Versorgungsrücklage (Art. 12),
  - Übertragung der Rabattregelungen der gesetzlichen Krankenversicherung auf die Beihilfe,
  - grundsätzliche Absenkung der Eingangsbesoldung um eine Besoldungsgruppe (Art. 15),
  - „Nullrunde“ im Jahr 2011 für Beamte und Versorgungsempfänger und
  - Aussetzen der Vergabe von Leistungsbezügen.
6. Die innerhalb der Steuerverbünde erforderlichen Änderungen werden durch das Finanzausgleichsänderungsgesetz 2011 getroffen.
7. Die Kapitel 06 21 und 06 22 werden wieder in der Form eines produkt- und leistungsorientierten Haushalts aufgestellt. Hier ersetzen der Produktplan und die Überleitungsrechnung die Einzelerläuterungen der Einnahmen und Ausgaben, während der kamerale Teil des produkt- und leistungsorientierten Haushalts nach wie vor die gesetzliche Etatbewilligung darstellt.

8. Das Haushaltsvolumen entwickelt sich wie folgt (in Mio. €):

	<u>2 0 1 0</u>	<u>2 0 1 1</u>	<u>2 0 1 2</u>
Formales Ausgabevolumen	42 346,7	42 491,1	43 115,9
abzüglich besondere Finanzierungsvorgänge <sup>1</sup>	- 531,1	- 203,4	- 203,8
verbleibt bereinigtes Ausgabevolumen in der bundeseinheitlichen Abgrenzung des Finanzplanungsrates	41 815,6	42 287,7	42 912,1
<b>Steigerung gegenüber dem Vorjahr in v.H.</b>	<b>+ 2,3 %</b>	<b>+ 1,1 %</b>	<b>+ 1,5 %</b>

(Jahresdurchschnitt 2011/2012: + 1,3 %)

9. Durch Art. 16 wird Art. 23 Abs. 1 KG ergänzt und die bestehende Ungleichbehandlung zwischen kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden beseitigt; Art. 24 KG wird entsprechend dem sich aus der verwaltungsgerichtlichen Rechtsprechung ergebenden Änderungsbedarf angepasst.
10. Art. 17 sieht bei unveränderten Finanzierungsmodalitäten die Verlängerung des Unterstützungsfonds nach Art. 13a BayBodSchG um weitere fünf Jahre vor. Daneben wird das Bayerische Bodenschutzgesetz zur Klarstellung eines Begriffs geändert.
11. Die Spielbankabgabe wird rückwirkend zum 1. Januar 2010 neu gestaffelt (Art. 18).
12. Die Förderung privater Volksschulen nach dem Bayerischen Schulfinanzierungsgesetz wird, ähnlich wie bei der staatlichen Förderung privater Gymnasien, Realschulen und beruflicher Schulen, auf ein pauschaliertes System umgestellt (Art. 19 f.). Gleichzeitig wird der Umfang der förderfähigen Baukosten auf die bei öffentlichen Schulbaumaßnahmen förderfähigen Kosten begrenzt und eine flexible Verwendung der Förderleistungen im Bereich des Personal- und Schulaufwands zugelassen.

## **B. Zum Haushaltsgesetz**

### **Zu Art. 1 (Feststellung des Haushaltsplans)**

Die Vorschrift enthält die Zahlen des Gesamtabschlusses.

### **Zu Art. 2 (Kreditermächtigungen)**

#### Zu Abs. 1:

Die Nettokreditermächtigung wird entsprechend der gesetzlichen Regelung in Art. 18 BayHO mit Null € festgelegt. Die zur Abwicklung der Jahre bis 2005 erforderlichen und als Einnahmereste übertragenen Kreditermächtigungen gelten weiter.

#### Zu Abs. 3:

Die Ergänzung in Satz 1 dient der Klarstellung.

### **Zu Art. 3 (Konjunkturpolitisch bedingte Maßnahmen)**

Die Bestimmungen entsprechen den Regelungen des Vorjahres (Abs. 1 und 2 eingeführt durch das HG 1973/1974, Abs. 3 durch das HG 1966).

### **Zu Art. 4 (Haushaltswirtschaftliche Sperren)**

Die Vorschrift entspricht der Regelung des Vorjahres.

### **Zu Art. 5 (Änderung der Bayerischen Haushaltsordnung)**

#### Zu Nr. 1:

Im Rahmen der Föderalismusreform I wurde für die Gemeinschaftsaufgaben die zwingende Vorgabe einer Rahmenplanung durch Streichung des Art. 91a Abs. 3 GG aufgehoben. Art. 10 Abs. 4 wird dem angepasst.

<sup>1</sup> „Besondere Finanzierungsvorgänge“, die (bundeseinheitlich) aus finanzwirtschaftlichen Gründen bei der Berechnung der Zuwachsrate ausgeklammert werden, sind die Zuführungen an Rücklagen u. dgl. sowie die haushaltstechnischen Verrechnungen zwischen den Einzelplänen.



Zu Nr. 2:

Die haushaltsrechtlichen Konsequenzen bei sog. Doppeldienstverhältnissen sind im bisherigen Recht nur ansatzweise geregelt. Die Erweiterung des Art. 49 Abs. 1 BayHO sieht vor, dass grundsätzlich bei jeder Verleihung eines Amtes eine Einweisung in eine Stelle notwendig ist. Dabei erfolgt die Einweisung in eine (dotierte) Planstelle im Rahmen des Amtes, aus dem die Bezüge gezahlt werden (vgl. Art. 5 BayBesG). Für die übrigen Ämter, für die keine Bezüge gezahlt werden, ist jeweils eine Einweisung in eine Leerstelle ausreichend; die Einweisung in weitere Planstellen ist zulässig. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung kann bei der Verleihung mehrerer Ämter durch denselben Dienstherrn auf die Einweisung in Leerstellen verzichtet werden. Mit dieser Regelung wird gewährleistet, dass ein Beamter, dem mehrere Ämter vom Freistaat Bayern verliehen wurden, mindestens und möglichst auch höchstens auf einer Stelle (Planstelle oder Leerstelle) verrechnet wird.

Zu Nr. 3:

Die Ermächtigungsgrundlage für die bisherigen Bestimmungen für die Auszahlung und den rechnungsmäßigen Nachweis der Besoldung und des Entgelts bei Versetzung, Abordnung und Zuweisung (VANBest) wird an das Neue Dienstrecht angepasst.

**Zu Art. 6 (Bewirtschaftung der Personalausgaben, Stellenbesetzung)**

Soweit einzelne Bestimmungen nachfolgend nicht erläutert sind, entsprechen sie, abgesehen von redaktionellen Anpassungen, den Regelungen des Vorjahres. Der bisherige Abs. 8 (Regelungen zum Besoldungsdurchschnitt) wurde in Art. 73 BayBesG integriert.

Zu Abs. 1:

Die Regelungen werden an das Neue Dienstrecht angepasst.

Zu Abs. 2:

Die Regelungen werden an das Neue Dienstrecht angepasst. Das bisher im Haushaltsrecht enthaltene Verbot einer rückwirkenden Einweisung in eine Planstelle (Art. 6 Abs. 2 Satz 5 Haushaltsgesetz 2009/2010) ist nunmehr in Art. 20 Abs. 5 BayBesG enthalten.

Zu Satz 2:

Die Haushaltslage erfordert zusätzliche Einsparungen bei den Personalausgaben. Die Wiederbesetzungssperre wird um neun Monate auf zwölf Monate verlängert. Die bisher gemäß Art. 6 Abs. 2 Satz 4 Haushaltsgesetz 2009/2010 gewährten Ausnahmen werden entsprechend angepasst.

Zu Abs. 3:Zu Nr. 1:

Die Regelungen wurden aus den Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz (bisherige Nrn. 3.1 bis 3.8) übernommen und entsprechend an das Neue Dienstrecht angepasst. Insbesondere der Wegfall der Laufbahngruppen führt zu einer weiteren Flexibilisierung und Vereinfachung der Verrechnungsregelungen. Laufbahnbedingte Einschränkungen bei der Verrechnung wurden gestrichen. Die bisherigen Ausnahmen, die in bestimmten Fällen „Überverrechnungen“ zulassen, wurden übernommen.

Zu Nrn. 2 und 3:

Die Vorschrift wurde aus den VV Nr. 1.11 zu Art. 49 BayHO in das Haushaltsgesetz übernommen und dahingehend präzisiert, dass in bestimmten – von der Verwaltung „steuerbaren“ – Fällen zwingend eine Planstelle in der entsprechenden höheren Wertigkeit notwendig ist (Nr. 2). Ferner wurde die Bestimmung an das Neue Dienstrecht angepasst.

Zu Nr. 4:

Die Vorschrift wurde aus den VV Nr. 4.3 zu Art. 49 BayHO in das Haushaltsgesetz übernommen.

Zu Nr. 5:

Die Bestimmung entspricht dem bisherigen Art. 6 Abs. 3 Haushaltsgesetz 2009/2010.

Zu Nr. 6:

Die Vorschrift wurde aus den Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz (bisherige Nr. 3.12) in das Haushaltsgesetz übernommen.

Zu Abs. 6:

Die Ergänzung erfolgt für die Errichtung des Biosystemforschungsnetzwerks, des Energiecampus Nürnberg und den Vollzug des GWK-Abkommens über den Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“.

Zu Abs. 8

Abs. 8 schränkt die Gewährung der Zuschläge zur Sicherung der Funktions- und Wettbewerbsfähigkeit gemäß Art. 60 BayBesG sowie die Gewährung von Anwärtersonderzuschlägen gemäß Art. 78 BayBesG ein. Die Vorschrift lehnt sich dabei an Art. 51 BayHO an und dient u. a. der Transparenz staatlicher Zahlungen an Beamte. In den Haushaltsjahren 2011 und 2012 sind für Zuschläge gemäß Art. 60 BayBesG Ausgabemittel für 196 Vergabemöglichkeiten veranschlagt (insgesamt knapp 400 000 €); Ausgabemittel für Zuschläge gemäß Art. 78 BayBesG sind nicht veranschlagt.

Zu Abs. 9:

Um eine Annäherung in Bezug auf die Wochenarbeitszeit der Beamten und Arbeitnehmer zu erreichen, ist geplant, die Wochenarbeitszeit der Beamten in zwei Schritten in den Jahren 2012 und 2013 auf 40 Stunden herabzusetzen. Die Sperre frei werdender Stellen im Rahmen der Verlängerung der Arbeitszeit und der Unterrichtspflichtzeit (Art. 6e) wurde daher im Nachtragshaushaltsgesetz 2010 aufgehoben. Die Reduzierung der Wochenarbeitszeit in den Jahren 2012 und 2013 führt zu einem Verlust an Arbeitskapazität, der durch zusätzliche Nachwuchskräfte ausgeglichen werden soll. Diejenigen Stellen, die bisher im Rahmen der Verlängerung der Arbeitszeit für Beamte in den Haushaltsplänen der Jahre 2005 bis 2010 endgültig eingezogen wurden, werden grundsätzlich wieder zur Verfügung gestellt. Im Vorgriff auf diese Rückgabe der eingezogenen Stellen sah der mit dem Nachtragshaushaltsgesetz 2010 in das Haushaltsgesetz 2009/2010 neu eingefügte Art. 6h vor, dass im Haushaltsjahr 2010 870 zusätzliche Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst für die rechtzeitige Ausbildung der Ersatzkräfte neu ausgebracht werden. Diese Stellen wurden im Doppelhaushalt 2011/2012 bereits in ihrer späteren Wertigkeit ausgebracht und sind bis zum Inkrafttreten der ersten Stufe der Arbeitszeitverkürzung mit Beamten auf Widerruf unter zu besetzen (Satz 1). Die übrigen Stellen, die im Rahmen der Arbeitszeitverkürzung ausgebracht werden sollen, sollen bereits mit Inkrafttreten der ersten Stufe der Arbeitszeitverkürzung besetzt werden können (Satz 2).

Zu Abs. 10:

Es soll ein Kompetenzzentrum für Ernährung eingerichtet werden, das verwaltungsmäßig in die LfL eingegliedert ist. Für die hierzu ggf. notwendigen Stellenumsetzungen bedarf es einer haushaltsrechtlichen Ermächtigung.

Zu Abs. 11:

Der EuGH hat in seiner Entscheidung vom 9. März 2010 festgestellt, dass mit der derzeitigen Organisation der Datenschutzaufsichtsbehörden im nicht-öffentlichen Bereich entgegen den Vorgaben der EG-Datenschutzrichtlinie keine völlige Unabhängigkeit gewährleistet ist. Im Rahmen einer Änderung des Bayerischen Datenschutzgesetzes ist vorgesehen, das bisher bei der Regierung von Mittelfranken eingerichtete Landesamt für Datenschutzaufsicht organisations- und statusrechtlich zu verselbständigen. Da die Entscheidung der Organisationsform noch nicht abschließend geklärt ist, andererseits aber eine Verpflichtung zur zeitnahen Umsetzung der Vorgaben des EuGH-Urteils besteht, soll mit der Ermächtigung die Möglichkeit eröffnet werden, die haushalterischen Voraussetzungen zu schaffen.

Zu Abs. 12:

Zur Abfederung der Auswirkung der Aussetzung der Wehrpflicht auf den Hochschulbereich sollen den Hochschulen für einen Übergangszeitraum über das bereits umgesetzte Ausbauprogramm hinaus Stellen zur Verfügung gestellt werden. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Hochschulpakts und aus übertragenen Ausgaberesten des Ausbauprogramms.

Zu Abs. 13:

Änderung durch Beschluss des Landtags vom 7. April 2011 (Drs. 16/8304).

**Zu Art. 6a (Sperre frei werdender Stellen bis 1997)**

Der Abbau von 3 600 Stellen ist in den Jahren 1993 bis 1997 vollzogen worden.

**Zu Art. 6b (Sperre frei werdender Stellen ab 2005)**

Die Regelung entspricht der Regelung im Haushaltsgesetz 2009/2010. Die Pflicht zur Aufnahme von Festlegungen über die Einhaltung von Stellenobergrenzen in die Verwaltungsvorschriften zum Vollzug des Art. 6b wurde gestrichen; die Regelungen zu den Stellenobergrenzen bleiben davon unberührt.

### **Zu Art. 6c (Beschäftigung schwerbehinderter Menschen)**

Um die Beschäftigungssituation der schwerbehinderten Menschen weiter zu verbessern, wird der erstmals im Haushaltsgesetz 1997/1998 geschaffene Art. 6c fortgeführt. Das bisherige Zuweisungsverfahren (Zuweisung von Stellen aus dem Stellenpool) wird von einem Umsetzungsverfahren abgelöst. In den Stellenpool fallende Stellen sollen nunmehr dauerhaft in die Verwaltungen umgesetzt werden, die zusätzlich zu ihrem festgelegten Kontingent weitere schwerbehinderte Menschen einstellen. Lediglich bei einer „vorzeitigen“ Beendigung des Arbeitsverhältnisses eines schwerbehinderten Menschen fällt die Stelle gegebenenfalls wieder zurück in den Stellenpool und steht für eine erneute Umsetzung zur Verfügung. Die aufnehmenden Verwaltungen erhalten durch das neue Verfahren mehr Planungssicherheit.

### **Zu Art. 6d (Ersatzstellen bei Altersteilzeit, begrenzter Dienstfähigkeit und bei Arbeitszeitmodellen)**

Die Bestimmung entspricht im Wesentlichen den Regelungen des Vorjahres; sie wurde lediglich an das Neue Dienstrecht angepasst.

### **Zu Art. 6e (Sperrung frei werdender Stellen im Rahmen der Verlängerung der Arbeitszeit und der Unterrichtszeit)**

Die Regelung ist mit dem Nachtragshaushaltsgesetz 2010 entfallen.

### **Zu Art. 6f (Sperrung frei werdender Stellen im Rahmen der Verlängerung der Arbeitszeit der Arbeitnehmer)**

Die Bestimmung entspricht der im Nachtragshaushaltsgesetz 2008 neu eingeführten Regelung.

### **Zu Art. 6g (Besetzung von Stellen für Arbeitnehmer)**

Die Bestimmungen entsprechen den Regelungen des Vorjahres.

### **Zu Art. 7 (Übertragung von Ausgaben)**

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert (entsprechende Regelung bereits seit dem HG 1953).

Es handelt sich bei Abs. 1 um eine rein technische Bestimmung. Inhaltlich ist ausdrücklich vorgeschrieben, dass Ausgabereste nur auf Titel mit gleicher Zweckbestimmung übertragen werden dürfen; dabei besteht kein Ermessensspielraum im Sinn einer inhaltlichen Veränderung.

Die Abs. 2 und 3 regeln – ergänzend zu den Bestimmungen der Bayerischen Haushaltsordnung – den Einzug von Ausgaberesten.

### **Zu Art. 8 (Sonstige Ermächtigungen und Regelungen)**

Zu Abs. 1:

#### Weiter geltende Ermächtigungen:

Die weiterhin benötigten Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze haben folgenden Inhalt:

Art. 4 Abs. 4 HG 1971/1972: Grundstücksübergaben auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und dem Landkreisverband Bayern (3. Anlage zum Haushaltsgesetz 1959, GVBl S. 169);

Art. 8 Abs. 2 HG 1977/1978: Haftungsfreistellung der Stadt Hof als Platzhalterin des Verkehrslandeplatzes Hof-Pirk von Schadenersatzansprüchen bis zur Höhe von 5 112 918,81 € (10 Mio. DM);

Art. 8 Abs. 2 HG 1979/1980: Haftungsfreistellung der Stadt Bayreuth als Platzhalterin des Verkehrslandeplatzes Bayreuth von Schadenersatzansprüchen bis zur Höhe von 5 112 918,81 € (10 Mio. DM);

Art. 8 Abs. 4 HG 1979/1980: Übernahme von Freistellungs- und Gewährleistungsverpflichtungen insbesondere im Vollzug des Atomgesetzes;

Art. 8 Abs. 6 HG 1979/1980: Umsetzung von Mitteln bei Mehrfachförderungen;

Art. 8 Abs. 2 HG 1981/1982: Haftungsfreistellung der Städte Augsburg und Straubing als Platzhalterinnen der Flughäfen Augsburg und Straubing bis zur Höhe von 5 112 918,81 € (10 Mio. DM);

Art. 8 Abs. 4 HG 1981/1982: Übernahme von Einstandspflichten, Freistellungsverpflichtungen und Garantien im Rahmen der gemeinsamen Forschungsförderung nach Art. 91 b GG bis zur Höhe von 1 533 875,64 € (3 Mio. DM);

Art. 8 Abs. 3 HG 1993/1994: Einräumung von unentgeltlichen Erbbaurechten zugunsten der Stadibau Gesellschaft;

Art. 8 Abs. 7 HG 1995/1996: Haftungsübernahme zur Absicherung der Risiken bei der Errichtung und dem Betrieb der Mitteleuropäischen Rohölleitung;

Art. 8 Abs. 5 HG 1997/1998: Bürgschaft zugunsten der Pesi-Stiftung;

Art. 8 Abs. 4 HG 1999/2000 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2000: Einräumung eines unentgeltlichen Erbbaurechts zugunsten der Kur-GmbH Bad Reichenhall;

Art. 8 Abs. 2 HG 2001/2002 i. d. F. des zweiten Nachtragshaushaltsgesetzes 2002: Übereignung von Schulgrundstücken des Gymnasiums St. Stephan in Augsburg an die Stadt Augsburg ohne Wertersatz;

Art. 8 Abs. 5 HG 2001/2002 i. d. F. des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2002: Abschluss einer Beteiligungsvereinbarung mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau im Zuge des (automatischen) Eintritts der neuen Länder in den Kreis der Anteilseigner;

Art. 8 Abs. 5 des Haushaltsgesetzes 2003/2004: Bestellung einer unentgeltlich beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zugunsten der Stadt Garching für die Errichtung einer P+R-Anlage;

Art. 8 Abs. 4 des Haushaltsgesetzes 2005/2006: Ermächtigung zur Übernahme einer selbstschuldnerischen Bürgschaft zugunsten der Bayerischen Staatsbad Bad Reichenhall Kur-GmbH Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain entsprechend dem Gesellschaftsanteil des Freistaates Bayern von 62 v.H. bis zu einer Höhe von 9,5 Mio. € für die Darlehen des Unternehmens einschließlich der damit zusammenhängenden Zinsen gegenüber den Kredit gewährenden Banken bis zur Endfälligkeit der verbürgten Kredite;

Art. 2a Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 2007/2008 i. d. F. des zweiten Nachtragshaushaltsgesetzes 2008; Kreditermächtigungen zur Finanzierung von Ausgaben für Kapitel 13 60 (Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB);

Art. 8 Abs. 6 des Haushaltsgesetzes 2007/2008: Ermächtigung, der Landeshauptstadt München ein Grundstück zur Errichtung eines NS-Dokumentationszentrums unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, welches sich an der historischen Fundamentfläche des ehemaligen „Braunen Hauses“ zuzüglich des notwendigen Umgriffs für eventuell darüber hinaus reichende unterirdische Bereiche sowie Außenanlagen orientiert und einen Anteil am Grundstück Flst. Nr. 5469/1 sowie gegebenenfalls einen Anteil des Grundstücks Flst. Nr. 5484, Gemarkung München, Sektion 3 umfasst;

Art. 8 Abs. 11 des Haushaltsgesetzes 2007/2008 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2008: Ermächtigung zur unentgeltlichen Rückübereignung des Gemäldes „Stilleben mit Porzellankanne“ (1653) von Willem Kalf;

Art. 8 Abs. 2a Satz 3 des Haushaltsgesetzes 2009/2010 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2010: Einzelermächtigungen zum Abschluss von Energieliefer-Contracting-Verträgen für die Versorgung der Universität Bayreuth (Kap. 15 24 Tit. 517 05) und der Universität Erlangen-Nürnberg (Kap. 15 19 Tit. 517 05);

Art. 8 Abs. 5 des Haushaltsgesetzes 2009/2010: Ermächtigung, der Stadibau – Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH ein auf die Dauer von 60 Jahren befristetes unentgeltliches Erbbaurecht am staatseigenen Grundstück Flst. Nr. 472/315 der Gemarkung Schwabing zu ca. 4 672 m<sup>2</sup> einzuräumen;

Art. 8 Abs. 6 des Haushaltsgesetzes 2009/2010: Ermächtigung, der Bayerischen Staatsbad Bad Reichenhall Kur-GmbH Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain zum Zweck der Erweiterung der RupertusTherme im Staatsbad Bad Reichenhall ein auf die Dauer von 99 Jahren befristetes unentgeltliches Erbbaurecht auf der rund 833 m<sup>2</sup> großen Fläche des staatseigenen Grundstücks Flst. Nr. 670/2, Gemarkung Bad Reichenhall, einzuräumen;

Art. 8 Abs. 7 des Haushaltsgesetzes 2009/2010: Ermächtigung, der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. ein unentgeltliches Erbbaurecht von insgesamt bis zu 15 000 m<sup>2</sup> an den für die Bebauung vorgesehenen Teilgrundstücken der staatseigenen Grundstücke Flst. Nr. 1945/79 der Gemarkung Erlangen mit 108 020 m<sup>2</sup>, Flst. Nr. 1945/81 der Gemarkung Erlangen mit 2 290 m<sup>2</sup> und Flst. Nr. 1945/80 der Gemarkung Erlangen mit 16 552 m<sup>2</sup> einzuräumen und die für die Forschungsgruppe „Optik, Information und Photonik“ an der Universität Erlangen-Nürnberg beschafften Vermögensgegenstände (geschätzter Wert bis zu 10 Mio. €) auf die Max-Planck-Gesellschaft zu übertragen;

Art. 8 Abs. 8 des Haushaltsgesetzes 2009/2010: Ermächtigung, der Stadibau – Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH ein auf die Dauer von 60 Jahren befristetes, unentgeltliches Erbbaurecht am staatseigenen Grundstück Flst. Nr. 421/3 der Gemarkung Neuhausen zu ca. 6 329 m<sup>2</sup> einzuräumen;

Art. 8 Abs. 9 des Haushaltsgesetzes 2009/2010: Ermächtigung, der Stadibau – Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH ein auf die Dauer von 60 Jahren befristetes, unentgeltliches Erb-

baurecht an Teilflächen aus den staatseigenen Grundstücken Flst. Nrn. 6105, 6105/1, 6105/2, 6105/3, 6140, 6141, 6145, 6146, 6146/1, 6147, 6148, 6149, 6150, 6151, 6152, 6153, 6154, 6155/2 und 6161 jeweils der Gemarkung München Sektion 4 an der Linprunstraße in München im Ausmaß von insgesamt ca. 2 500 m<sup>2</sup> einzuräumen;

Art. 8 Abs. 11 des Haushaltsgesetzes 2009/2010 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2010: Ermächtigung, der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. unentgeltliche Erbbaurechte von insgesamt rund 20 400 m<sup>2</sup> an den für die Bebauung vorgesehenen Teilgrundstücken der staatseigenen Grundstücke Flst. Nrn. 5371/2 mit 17 211 m<sup>2</sup>, 5371/33 mit 1 006 m<sup>2</sup> und 6152 mit 195 619 m<sup>2</sup> jeweils der Gemarkung Augsburg sowie Flst. Nr. 1070 der Gemarkung Göggingen mit 22 470 m<sup>2</sup> für die Ansiedlung von Forschungseinrichtungen einzuräumen;

Art. 8 Abs. 12 des Haushaltsgesetzes 2009/2010 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2010: Ermächtigung, die in früheren Jahren aus der Offensiven Zukunft Bayern I an die NürnbergMesse GmbH aus dem Grundstockvermögen ausgereichten Gesellschafterdarlehen des Freistaates Bayern in Höhe von rund 28,1 Mio. € in Eigenkapital der Gesellschaft umzuwandeln.

#### Weggefallene Ermächtigungen:

Folgende Ermächtigungen der Vorjahre, die entweder bereits in Anspruch genommen worden sind oder für die die Rechtsgrundlage durch die inzwischen eingetretene Entwicklung entbehrlich geworden ist, wurden in Art. 8 Abs. 1 nicht mehr aufgenommen:

§ 2 des Nachtragshaushaltsgesetzes 1988: Änderung des Rennwett- und Lotteriegesetzes betreffend Wiederanhebung des Anteils der Rennvereine an der Totalisatorsteuer auf 96 v.H.;

Art. 8 Abs. 9 Nr. 1 des Haushaltsgesetzes 2003/2004 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2004: Ermächtigung zum Abschluss von Verträgen im Rahmen der Errichtung einer Frauenabteilung der Justizvollzugsanstalt München und einer Jugendarrestanstalt (vgl. Kap. 04 05 Tit. 518 10 und 823 10) im Weg einer „Public Private Partnership“, die auch eine einwendungs- und einredefreie Forfaitierung der Ratenzahlungsforderung vorsehen können;

Art. 8 Abs. 9 Nr. 2 des Haushaltsgesetzes 2003/2004 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2004: Ermächtigung zum Abschluss von Verträgen im Rahmen der Verlegung der Staatsstraße 2309 bei Miltenberg mit Bau einer Mainbrücke (vgl. Kap. 03 76 Tit. 823 33) im Weg einer „Public Private Partnership“, die auch eine einwendungs- und einredefreie Forfaitierung der Ratenzahlungsforderung vorsehen können;

Art. 8 Abs. 5 des Haushaltsgesetzes 2005/2006: Ermächtigung zur Abgabe einer Patronatserklärung gegenüber dem Eisenbahnbundesamt bezüglich eventueller Rückzahlungsverpflichtungen der Hafentouristik Nürnberg-Roth GmbH;

Art. 8 Abs. 6 des Haushaltsgesetzes 2005/2006: Ermächtigung zum Abschluss von Verträgen im Rahmen des Baus eines Abschnitts der Flughafentangente Ost im Zuge der Staatsstraße 2580 (vgl. Kap. 03 76 Tit. 823 34) im Weg einer „Public Private Partnership“, die auch eine einwendungs- und einredefreie Forfaitierung der Ratenzahlungsforderung vorsehen können;

Art. 8 Abs. 8 des Haushaltsgesetzes 2005/2006: Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der GSB – Sondermüll-Entsorgung Bayern GmbH;

Art. 8 Abs. 9 des Haushaltsgesetzes 2005/2006: Ermächtigung zur Ausgliederung aller bisher im Betriebsvermögen des Staatsbetriebs Bayerische Landeshafenverwaltung bilanzierten Betriebsgrundstücke in das Betriebsvermögen der Bayerische Landeshäfen GmbH & Co. KG;

Art. 8 Abs. 3 des Haushaltsgesetzes 2007/2008: Ermächtigung zur Übernahme einer Bürgschaft gegenüber dem Bund zur anteiligen, nachrangigen Absicherung der Mietgarantie des Bundes für die „New Town“ in der Stadt Eschenbach i.d.OPf.;

Art. 8 Abs. 5 des Haushaltsgesetzes 2007/2008: Ermächtigung zum Abschluss von Verträgen im Rahmen

- des Baus eines weiteren Abschnitts der Flughafentangente Ost im Zuge der Staatsstraße 2580 (vgl. Kap. 03 80 Tit. 823 35),
- des Ausbaus der Staatsstraße 2273 Bergheinfeld – Grafenheinfeld mit Mainbrücke (vgl. Kap. 03 80 Tit. 823 38),
- der Erneuerung der Mainbrücke Segnitz – Staatsstraße 2273 (vgl. Kap. 03 80 Tit. 823 39),
- der Erneuerung der Mainbrücke Volkach – Staatsstraße 2260 (vgl. Kap. 03 80 Tit. 823 40),

- der Erneuerung der Mainbrücke Klingenberg – Staatsstraße 3259 (vgl. Kap. 03 80 Tit. 823 41),
- des Neubaus einer Justizvollzugsanstalt in Augsburg (vgl. Kap. 04 05 Tit. 823 11) und
- der Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Staatliche Bauamt Weilheim (vgl. Kap. 03 80 Tit. 823 37)

im Weg einer „Public Private Partnership“, die auch eine einwendungs- und einredefreie Forfaitierung der Ratenzahlungsforderung vorsehen können;

Art. 8 Abs. 9 des Haushaltsgesetzes 2007/2008 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2008: Ermächtigung, zur Ablösung eines zugunsten der SMS Demag Aktiengesellschaft im Rahmen des Konkursverfahrens über die Eisenwerk-Gesellschaft Maximilianshütte hinterlegten Betrags gegenüber der Firma SMS Demag Aktiengesellschaft eine Freistellungserklärung auf erstes Anfordern abzugeben;

Art. 8 Abs. 13 des Haushaltsgesetzes 2007/2008 i. d. F. des zweiten Nachtragshaushaltsgesetzes 2008: Ermächtigung, eine Garantie zugunsten der Bayerischen Landesbank bis zur Höhe von 3,175 Mrd. € für Verlustrisiken aus strukturierten Wertpapieren (ABS-Portfolio) der Bayerischen Landesbank zu übernehmen;

Art. 8 Abs. 14 des Haushaltsgesetzes 2007/2008 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2008: Ermächtigung, dem Bayerischen Roten Kreuz die Grundstücke Flst. Nrn. 628/3 und 628/5 jeweils der Gemarkung Eggenfelden und 840/113 der Gemarkung Penzberg zur Nutzung für unmittelbare Zwecke des Bayerischen Roten Kreuzes unentgeltlich zu übertragen;

Art. 8 Abs. 10 des Haushaltsgesetzes 2009/2010 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2010: Ermächtigung, gegenüber der LfA Förderbank Bayern in den Jahren 2009 und 2010 jeweils eine globale Rückbürgschaft in Höhe von jeweils 100 Mio. € für Investitions-, Betriebsmittel- und Rettungsbürgschaften der LfA Förderbank Bayern zugunsten kleiner und mittelständischer Unternehmen in Bayern zu übernehmen. Wegen der Übergangsregelung bezüglich der im Jahr 2010 nicht ausgeschöpften Ermächtigung wird auf Art. 8 Abs. 5 und die Begründung hierzu verwiesen.

#### Zu Abs. 2:

Die Ermächtigung entspricht der Regelung des Vorjahres (erstmalig im HG 1999/2000 aufgenommen).

Daneben werden im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 5. April 1984 (Drs. 10/3504) von der Energieverbrauchskontrollstelle bei dem Staatlichen Hochbauamt München I energiewirtschaftliche Untersuchungen bei staatseigenen Gebäuden durchgeführt. Die Mittel sind bei Kap. 03 63 TG 51 veranschlagt. Nachweisbar durch energetische Optimierungsmaßnahmen bei einer Grundbesitz bewirtschaftenden Dienststelle eingesparte Mittel können entsprechend dem dortigen Haushaltsvermerk zur Finanzierung weiterer Untersuchungen eingesetzt werden.

#### Zu Abs. 2a:

Die Ermächtigung entspricht der Regelung des Vorjahres (erstmalig durch Nachtragshaushaltsgesetz 2010 aufgenommen).

#### Zu Abs. 3:

Die Ermächtigung entspricht der Regelung des Vorjahres (erstmalig durch Nachtragshaushaltsgesetz 2008 als Art. 8 Abs. 10 HG 2007/2008 aufgenommen).

#### Zu Abs. 4:

An der Einrichtung von Kinderbetreuungseinrichtungen in staatlichen Liegenschaften, insbesondere Hochschulen, besteht ein dringendes Staatsinteresse. Dies soll durch die Möglichkeit der Verbilligung des Mietzinses, wenn ohne eine Verbilligung der Raumkostenanteil zu höheren als marktüblichen Elternbeiträgen führen würde, forciert werden.

#### Zu Abs. 5:

Entsprechend der Ermächtigung in Art. 8 Abs. 10 des Haushaltsgesetzes 2009/2010 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2010 wurde gegenüber der LfA Förderbank Bayern in den Jahren 2009 und 2010 jeweils eine globale Rückbürgschaft bis zu einem Gesamthöchstbetrag von jeweils 100 Mio. € für Investitions-, Betriebsmittel- und Rettungsbürgschaften der LfA Förderbank Bayern zugunsten kleiner und mittelständischer Unternehmen in Bayern übernommen.

Die Übertragung von 50 v.H. des nicht ausgeschöpften Restkontingents ist für eine schrittweise Zurückführung des aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise erweiterten Bürgschaftsinstrumentariums der LfA Förderbank Bayern vorgesehen. Insbesondere können damit entsprechend den auf Bundesebene getroffenen Festlegungen bis einschließlich 31. Dezember 2010 formal gestellte und ordnungsgemäß dokumentierte

Bürgschaftsanträge von der LfA Förderbank Bayern innerhalb eines Bearbeitungszeitraums bis einschließlich 30. Juni 2011 noch in die Rückbürgschaft einbezogen werden.

Das Verfahren zur Einbeziehung von Bürgschaften der LfA Förderbank Bayern in die globale Rückbürgschaft sowie zur Überwachung und Abwicklung wird im Rahmen einer Rückbürgschaftserklärung durch das Staatsministerium der Finanzen geregelt.

Zu Abs. 6:

Aufgrund der weit fortgeschrittenen Entschuldung der Messe München GmbH (MMG) haben sich die Gesellschafter Landeshauptstadt München und Freistaat Bayern auf ein Konzept zur Neujustierung der künftigen Gesellschafterleistungen zur Abfinanzierung des Messeneubaus verständigt. Nach dem Konzept sind noch weitere Kapitaldienstzuschüsse der Gesellschafter zu den von der MMG für den Messeneubau aufgenommenen Bankdarlehen (1. Bauabschnitt) ab dem Auszahlungsstand von Ende Januar 2010 im Gesamtbetrag von 50 Mio. €, d. h. 25 Mio. € je Gesellschafter, vorgesehen. Soweit die Bedienung der hohen vertraglichen Tilgungsverpflichtungen der MMG gegenüber den Banken dann die Inanspruchnahme weiterer Kreditmittel erfordert, sollen die Kreditaufnahmen der MMG bei Banken bis zur Höhe von 90 Mio. € durch 80 v.H. Ausfallbürgschaften der Gesellschafter Stadt München und Freistaat Bayern mit einer Laufzeit bis Ende 2019 begleitet werden. Der Rahmen von 90 Mio. € entfällt je zur Hälfte auf die Stadt München und den Freistaat Bayern. Darüber hinaus kann eine etwaige Verzinsung von Gesellschafterdarlehen durch die MMG entsprechend dem bei Kap. 13 05 TG 76-77 ausgebrachten Haushaltsvermerk verwendet werden.

Zu Abs. 7:

Die Erbbaurechtsflächen werden für die Erweiterung der RupertusTherme im Staatsbad Bad Reichenhall durch die Bayerische Staatsbad Bad Reichenhall Kur-GmbH Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain benötigt, an der der Freistaat mit 62 v.H.beteiligt ist. Die Erbbaurechtsvergabe wird auf der Grundlage eines noch zu schließenden Erbbaurechtsvertrages mit der Bayerischen Staatsbad Bad Reichenhall Kur-GmbH Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain erfolgen.

Die Grundstücksflächen gehören zum Grundstockvermögen des Staates, das nach Art. 81 Satz 1 der Bayerischen Verfassung in seinem Wertbestand nur aufgrund eines Gesetzes vermindert werden darf. Diese gesetzliche Ermächtigung für eine Erbbaurechtsbestellung ohne Wertansatz auf die Dauer von 99 Jahren wird im Haushaltsgesetz geschaffen. Die Vorschrift umfasst gleichzeitig die Einwilligung des Landtags nach Art. 64 Abs. 2 der Bayerischen Haushaltsordnung.

Zu Abs. 8:

Das Bayerische Hauptmünzamt ist ein Staatsbetrieb des Freistaates Bayern im Sinn von Art. 26 Abs. 1 Bay-HO, der der Aufsicht des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen untersteht. Aufgabe des Staatsbetriebs ist die Prägung von Euro-Umlaufmünzen sowie auch von ausländischen Münzen.

Voraussetzung für die Teilnahme an Ausschreibungen ausländischer Staaten zur Prägung von Münzen ist regelmäßig die Erbringung von Garantien, die ausschließlich von einer im ausschreibenden Land ansässigen Bank ausgestellt werden dürfen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Bietergarantien, mit denen sichergestellt werden soll, dass jeder Bieter sich zur Abgabe eines Angebots verpflichtet, sowie um Vertragserfüllungsgarantien, mit denen gewährleistet werden soll, dass der Bieter seine vertragsgemäßen Pflichten bei Zuschlag erfüllt.

Die Erbringung derartiger Garantien mittels Avalkrediten stellt für das Bayerische Hauptmünzamt eine nach seiner Geschäftsordnung nicht zulässige Kreditaufnahme dar. Um dem Bayerischen Hauptmünzamt die Erfüllung seiner ihm übertragenen Aufgaben zu ermöglichen, soll dem Bayerischen Hauptmünzamt die Aufnahme von Avalkrediten bis zur Höhe von insgesamt 2 Mio. € gestattet werden, mit denen die im Rahmen der Teilnahme an Ausschreibungen bzw. des Abschlusses von Verträgen zur Prägung von Münzen erforderlich werdenden Garantien erbracht werden können.

Das Bayerische Hauptmünzamt wird sich nur an Ausschreibungsverfahren beteiligen, bei denen es die im Zuschlagsfall entstehenden vertraglichen Pflichten erfüllen kann. Das Risiko einer Inanspruchnahme aus einer Bieter- oder Vertragserfüllungsgarantie wird vor diesem Hintergrund als gering erachtet.

Der Freistaat Bayern gibt eine entsprechende Patronatserklärung zugunsten des Bayerischen Hauptmünzamts ab, so dass eine zusätzliche Kapitalausstattung des Bayerischen Hauptmünzamts für die Erbringung von Sicherheiten zur Aufnahme der Avalkredite nicht erforderlich wird.

Zu Abs. 9:

Bisher haben die Universitätsklinikum gemäß Art. 5 Abs. 4 Satz 1 BayUniKlinG die Bauherreneigenschaft für Baumaßnahmen mit Baukosten bis 3 Mio. €. Sie üben die Bauherreneigenschaft in diesem Rahmen verant-

wortungsvoll und erfolgreich aus. Durch die neue Regelung soll die Bauherreneigenschaft auf ein Universitätsklinikum auch bei Bauvorhaben von über 3 Mio. € in Modellprojekten mit größerem Finanzvolumen übertragen werden können, wenn das Klinikum mehr als die Hälfte der Baukosten selbst finanziert. Dadurch wird die Möglichkeit eröffnet, wichtige Bauvorhaben zeitnah zu realisieren bei gleichzeitiger Entlastung der Anlage S. Auch werden hierdurch für das Klinikum Anreize gesetzt, Mittel anzusparen oder bei geeigneten Projekten Drittmittel für Bauvorhaben einzuwerben. Zudem erfährt das Klinikum für seine Anstrengungen eine Bestätigung durch mehr Flexibilität und höhere Eigenverantwortung bei Bauvorhaben. Für die Universitätsklinikum wird diese Möglichkeit vor allem dann von Interesse sein, wenn die rasche Realisierung eines Bauvorhabens Kostenersparnisse im laufenden Betrieb erwarten lässt.

#### Zu Abs. 10:

Zum Grundstockvermögen gemäß Art. 81 BV zählen nach allgemeiner Auffassung auch Kunstwerke und andere Kulturgüter, die sich in der Verwaltung des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst befinden, soweit sie im Eigentum des Freistaates Bayern stehen. In der „Erklärung zur Auffindung und zur Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturgutes, insbesondere aus jüdischem Besitz“ von 1999 haben sich Bundesregierung, Länder und kommunale Spitzenverbände für eine Rückgabe verfolgungsbedingt entzogenen Kulturguts an die legitimierten früheren Eigentümer bzw. deren Erben ausgesprochen. Die Erklärung begründet keinen einklagbaren Rechtsanspruch auf Restitution, hat aber sowohl politisch als auch ethisch-moralisch erhebliche Bedeutung.

Die Rückgabe eines NS-verfolgungsbedingt entzogenen Gegenstands, der zum Grundstockvermögen gehört, führt zur Verringerung des Wertbestandes des Grundstockvermögens. Sie bedarf daher nach Art. 81 Satz 1 BV einer gesetzlichen Ermächtigung und darf nur aus zwingenden Gründen des Allgemeinwohls erfolgen. Ein Zurückgehen des Freistaates hinter die gemeinsame Erklärung würde über die moralische Verpflichtung hinaus das Ansehen des Freistaates im In- und Ausland erheblich beschädigen, so dass die Rückgabe von NS-verfolgungsbedingt entzogenem Kulturgut grundsätzlich im zwingenden Interesse des Allgemeinwohls liegt.

Die Anerkennung der Berechtigung eines Restitutionsbegehrens im Bereich des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst erfolgt jeweils nach gründlicher Provenienzforschung vor dem Hintergrund des Prüfrasters der vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien herausgegebenen Handreichung zur gemeinsamen Erklärung von 1999.

Bisher erfolgte die gesetzliche Ermächtigung zur Rückgabe nur im Einzelfall, so in Art. 8 Abs. 11 HG 2007/2008, in dem das Staatsministerium zur unentgeltlichen Rückgabe des Gemäldes „Stilleben mit Porzellankeule“ von Willem Kalf ermächtigt wurde. Mehrere kleinere Restitutionsfälle wurden ohne gesetzliche Ermächtigung gegen Kompensationszahlung aus Mitteln des Epl. 15 in den Grundstock abgewickelt. Angesichts der mehr als 800 Kunstgegenstände aus Staatsbesitz mit bislang ungeklärter Provenienz erscheint eine gesetzliche Einzelfallregelung vor allem aufgrund der zeitlichen Verzögerung in der Erledigung als nicht praktikabel.

Ein einklagbarer Rechtsanspruch auf Restitution ergibt sich aus dieser haushaltsgesetzlichen Regelung nicht.

#### Zu Abs. 11:

Der Freistaat hat angesichts der Errichtung des Biomedizinischen Zentrums (BMC) der Ludwig-Maximilians-Universität München auf dem Campus Großhadern/Martinsried ein erhebliches Interesse an der Verlängerung der U-Bahn-Linie 6. Durch die Verwirklichung dieses Vorhabens verbessert sich die Verkehrsinfrastruktur der staatlichen Einrichtungen wesentlich. Insbesondere wird eine direkte Verbindung des BMC der Ludwig-Maximilians-Universität München und der übrigen hier vorhandenen Forschungseinrichtungen zum Stammgelände der Technischen Universität, zur Ludwig-Maximilians-Universität sowie zum Klinikum Großhadern und den dort angesiedelten Forschungseinrichtungen geschaffen. Damit wird die Kommunikation der Forschungseinrichtungen untereinander deutlich erleichtert.

Aufgrund dieses besonderen staatlichen Interesses hat sich der Freistaat in einem städtebaulichen Vertrag mit der Gemeinde Planegg dazu verpflichtet, die Bemühungen für den Anschluss des Campus an die U-Bahnlinie 6 aktiv zu unterstützen. Der Freistaat wird sich in einem Vertrag mit der Gemeinde Planegg dazu verpflichten, die Dienstbarkeit für die für den Bau der U-Bahn benötigten Grundstücke des Freistaates unentgeltlich zu bestellen sowie die für Baustellenzwecke benötigten staatseigenen Grundstücke vorübergehend unentgeltlich zur Nutzung zu überlassen.

Die durch die unentgeltliche Dienstbarkeitsbestellung belasteten Grundstücke gehören zum Grundstockvermögen des Staates, das nach Art. 81 Satz 1 der Bayerischen Verfassung in seinem Wertbestand nur aufgrund eines Gesetzes vermindert werden darf. Die gesetzliche Ermächtigung für die unentgeltliche Be-



stellung der beschränkt persönlichen Dienstbarkeit zugunsten der Gemeinde Planegg wird im Haushaltsgesetz geschaffen. Die Vorschrift umfasst gleichzeitig die Einwilligung des Landtags nach Art. 64 Abs. 2 Bayer. Haushaltsordnung.

#### **Zu Art. 9 (Grundstockmaßnahmen)**

Im Haushaltsjahr 2012 ist eine rückzahlbare Ablieferung des Grundstocks der allgemeinen Landesverwaltung geplant (veranschlagt bei Kap. 13 04 Tit. 314 52). Haushaltstechnisch handelt es sich dabei um einen internen Finanzierungsvorgang. Um den vermögenswerten Anspruch des Grundstocks zu dokumentieren, wird im Haushaltsgesetz die Pflicht zur Rückführung der Mittel in den auf das Haushaltsjahr 2012 folgenden sechs Jahren, spätestens im Haushaltsjahr 2018, festgeschrieben. Die Vorschrift entspricht der Regelung in Art. 8a HG 2009/2010 i. d. F. vom 12. April 2010 (GVBl S. 169).

Die Ablieferungen stellt eine Sonderfinanzierung bestimmter Ausgaben in den Bereichen Familie, Bildung und Innovation/Investition („Aufbruch Bayern“) dar. Die Zweckbindung im Einzelnen ergibt sich aus den verbindlichen Erläuterungen zu Kap. 13 04 Tit. 314 52.

#### **Zu Art. 10 (Änderung des Haushaltsgesetzes 2005/2006)**

Der Wortlaut des Gesetzes wird an den Wortlaut des neuen Art. 11 Abs. 2 des Bayerischen Besoldungsgesetzes angepasst. Eine inhaltliche Änderung ist damit nicht verbunden.

#### **Zu Art. 11 (Neues Dienstrecht in Bayern)**

Die Gesetzgebungskompetenzen von Bund und Ländern sind im Rahmen der Föderalismusreform durch das Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes vom 28. August 2006 (BGBl I S. 2034) grundlegend neu strukturiert worden. Im Bereich des Beamtenrechts wurden die Rahmengesetzgebungskompetenz des Bundes für die Rechtsverhältnisse der im öffentlichen Dienst der Länder, Gemeinden und anderen Körperschaften des öffentlichen Rechtes stehenden Personen sowie die konkurrierende Gesetzgebungskompetenz für die Besoldung und Versorgung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienst- und Treueverhältnis stehen, aufgehoben. Der Bund verfügt nur noch über die konkurrierende Gesetzgebungskompetenz für die Statusrechte und Statuspflichten der Beamten der Länder, Gemeinden und anderen Körperschaften des öffentlichen Rechtes sowie der Richter in den Ländern mit Ausnahme der Laufbahnen, Besoldung und Versorgung (Art. 74 Abs. 1 Nr. 27 des Grundgesetzes). Die Länder sind nunmehr für die Regelung des Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrechts sowie des Statusrechts (unter Beachtung des Beamtenstatusgesetzes) der Beamten und Richter des Landes, der Kommunen und der sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Dienstherrn selbst zuständig.

#### Zu Abs. 1:

In Umsetzung dieser Zuständigkeiten wurde das Neue Dienstrecht in Bayern mit einer Änderung des Bayerischen Beamtengesetzes, mit dem Erlass eines neuen Bayerischen Besoldungsgesetzes und eines Bayerischen Versorgungsgesetzes sowie mit einer Änderung weiterer Vorschriften geschaffen. Das Neue Dienstrecht tritt zum 1. Januar 2011 in Kraft. Soweit die Bekanntmachung des Haushaltsgesetzes 2011/2012 zeitlich nach dem Inkrafttreten der Vorschriften des Neuen Dienstrechts liegt, wurde mit Art. 22a Haushaltsgesetz 2009/2010 dafür Sorge getragen, dass haushaltsrechtliche Vorschriften sowie der Stellenplan dem geänderten Bayerischen Beamtengesetz und dem neuen Bayerischen Besoldungsgesetz bis zur Bekanntmachung des Haushaltsgesetzes 2011/2012 nicht entgegenstehen. Soweit das Neue Dienstrecht in Bayern neue Begrifflichkeiten einführt, nicht mehr verwendet oder mit einer neuen Bedeutung versieht, sind die bestehenden haushaltsrechtlichen Regelungen unter Beachtung haushaltsrechtlicher Grundsätze entsprechend anzuwenden. Abs. 1 stellt sicher, dass im Zeitraum zwischen der Bekanntmachung des Haushaltsgesetzes 2011/2012 und der in Abs. 2 beschriebenen Stellenplanüberleitung der Stellenplan dem geänderten Bayerischen Beamtengesetz und dem neuen Bayerischen Besoldungsgesetz nicht entgegensteht. Die Besoldung der bayerischen Beamten und Richter soll im Rahmen des Neuen Dienstrechts auf eine neue gesetzliche Grundlage gestellt werden. Diese soll aus Gründen der Rechtseinheit und -klarheit nicht nur bei der Neubegründung von Dienstverhältnissen, sondern auch für die bereits bestehenden Dienstverhältnisse Gültigkeit haben. Deshalb werden die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Neuen Dienstrechts vorhandenen Besoldungsempfänger mit ihrem Status in das neue Recht überführt. Soweit sich das Ämtergefüge in seiner Struktur verändert (z. B. generelle Höherbewertung der unteren Besoldungsgruppen durch Streichung des bisherigen Eingangsamts in der Besoldungsgruppe A 2), Funktionsbezeichnungen entfallen oder verändert werden oder Stellenzulagen in Amtszulagen oder Zulagen für besondere Berufsgruppen umgewandelt werden, wird bestimmt, dass die betroffenen Stelleninhaber trotz höherwertigerer bzw. anderer Ämter weiterhin auf ihren bisherigen Planstellen verrechnet werden können. Dies gilt jedoch nur für Fälle, die gesetzlich übergeleitet werden. Weitere – durch das Neue Dienstrecht veranlasste – Abweichungen von der Stellenbesetzung (außerhalb der Sätze 1 bis 3) bedürfen der Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen.

Zu Abs. 2:

Das Staatsministerium der Finanzen wird in Abs. 2 ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags die auf Grund des neuen Besoldungsgesetzes notwendigen Stellenumwandlungen, Stellenhebungen und Änderungen von Haushaltsvermerken im Stellenplan im Rahmen einer gesonderten Stellenplanüberleitung vorzunehmen. Dabei können über die besoldungsgesetzliche Überführung oder Überleitung hinaus die Amtsbezeichnungen im Stellenplan kostenneutral verändert und innerhalb einer Besoldungsgruppe unter Berücksichtigung von Amtszulagen, Zulagen für besondere Berufsgruppen etc. zusammengefasst werden (z. B. Zusammenfassung Oberamtsräte (weggefallen) und Regierungsräte). Nicht von der besoldungsgesetzlichen Überführung oder Überleitung betroffene Planstellen und andere Stellen können in die Stellenplanüberleitung kostenneutral einbezogen werden. Dies ermöglicht es beispielsweise auch alle Stellen für Arbeitnehmer EDV-technisch zu überführen und die bisher sichtbar gemachten „Laufbahnguppen“ zu eliminieren. Im Rahmen der Stellenplanüberleitung ist das Inkrafttreten der Überleitung zu bestimmen; dabei kann eine Rückwirkung vorgesehen werden. Aus EDV-technischen Gründen ist geplant, die Stellenplanüberleitung rückwirkend zum 1. Januar 2011 in Kraft zu setzen. Die Stellenplanüberleitung wird damit den Stellenplan 2011/2012 voraussichtlich gleichzeitig mit seinem Inkrafttreten vollständig ersetzen. Kostenauswirkungen ergeben sich aus der Überleitung nicht.

Zu Abs. 3 und 4:

Die Vorschrift erlaubt in Einzelfällen von Art. 6, von den Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz und von den Bestimmungen der BayHO abweichende Verrechnungen im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Regelungen des Neuen Dienstrechts.

**Zu Art. 12 (Aussetzung der Zuführungen an das Sondervermögen „Versorgungsfonds des Freistaates Bayern“ sowie an das Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Freistaates Bayern“)**

Der Gesetzgeber hat in Art. 16 Abs. 4 Satz 2 BayVersRücklG die Möglichkeit der Aussetzung der Zuführungen an das Sondervermögen „Versorgungsfonds des Freistaates Bayern“ für den Fall vorgesehen, dass eine Beeinträchtigung des wirtschaftlichen Gleichgewichts vorliegt. Die in Art. 16 BayVersRücklG genannten Voraussetzungen sind inhaltsgleich mit den in Art. 18 Abs. 2 BayHO genannten Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich durch Einnahmen aus Krediten.

Die weltweite Finanzmarktkrise hat das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht in erheblichem Maße gestört und zu einem schweren Konjunkturerinbruch geführt. In der Folge sind die Steuereinnahmen in Milliardenhöhe eingebrochen. Bis heute konnte das Vorkrisenniveau noch nicht wieder erreicht werden. In Abwägung des Ziels des Sondervermögens „Versorgungsfonds des Freistaates Bayern“ einer ergänzenden Finanzierung zukünftiger Versorgungslasten einerseits und den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts ist das Aussetzen der Zuführungen in den Jahren 2011 und 2012 notwendig und auch angemessen.

Von der Aussetzung ausgenommen sind Versorgungszuschläge, die während einer Beurlaubung für ein zuführungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis von Dritten geleistet werden. Da die Zahlung einen Ausgleich für die Ruhegehaltfähigkeit der Beurlaubungszeit darstellt, sind diese dem Sondervermögen „Versorgungsfonds des Freistaates Bayern“ zuzuführen.

Die Regelungen in Art. 18 BayVersRücklG bleiben von der Aussetzung der Zuführungen unberührt. Soweit die Zuführungen zum Sondervermögen „Versorgungsfonds des Freistaates Bayern“ teilweise oder vollständig ausgesetzt wurden, werden die Kosten für die Nachversicherung ausgeschiedener Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst nach Maßgabe des Art. 19 BayVersRücklG nur anteilig entnommen, da auch nur insoweit eine Berücksichtigung im Rahmen des Art. 16 BayVersRücklG erfolgt ist.

Abweichend zu Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BayVersRücklG werden die Zuführungen zu den Sondervermögen „Versorgungsrücklagen des Freistaates Bayern“ der Jahre 2011 und 2012 ebenfalls ausgesetzt. Die Anforderungen des Art. 16 Abs. 4 Satz 2 BayVersRücklG müssen ebenfalls erfüllt sein, da an einen Eingriff in die Versorgungsrücklagen mindestens die gleichen Voraussetzungen zu stellen sind, wie an einen Eingriff in den Versorgungsfonds. Das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht ist gestört (s. o.). In Abwägung des Ziels der Versorgungsrücklage einer ergänzenden Finanzierung zukünftiger Versorgungslasten einerseits und des von der Staatsregierung beschlossenen Ziels eines Haushalts ohne Neuverschuldung ist das Aussetzen der Zuführungen in den Jahren 2011 und 2012 erforderlich und auch angemessen. Zuführungen, die auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BayVersRücklG beruhen, sind unverändert zu leisten.

## **Zu Art. 13 (Änderung des Bayerischen Beamtengesetzes)**

### Vorbemerkung:

Im Rahmen des Arzneimittelmarktneuordnungsgesetzes (AMNOG) werden pharmazeutische Unternehmen verpflichtet, die den gesetzlichen Krankenkassen gewährten Rabatte u. a. auch den Beihilfetägern zu gewähren. Nach dem Gesetz über Rabatte für Arzneimittel haben die Beihilfetäger im Nachgang zur Festsetzung den zustehenden Rabattbetrag bei den Pharmaunternehmen einzufordern.

Die notwendige Prüfung und Kontrolle der Abschlagsabrechnung erfolgt nach § 3 des Gesetzes über Rabatte für Arzneimittel (Art. 11a des Arzneimittelmarktneuordnungsgesetzes) durch einen Treuhänder. Dieser kann in begründeten Verdachtsfällen einer falschen Abrechnung gezielt und im Übrigen stichprobenartig die Abschlagsabrechnung überprüfen.

### Zu Nr. 1 (Art. 105 BayBG):

Es wird eine landesgesetzliche Befugnis zur Übermittlung der erforderlichen personenbezogenen Daten an den Treuhänder eingeführt. Entsprechendes gilt auch für die Geltendmachung der Rabatte bei Personen, die Anspruch auf Heilfürsorge haben oder Leistungen im Rahmen von Heilverfahren erhalten.

### Zu Nr. 2 (Art. 110 Abs. 2 BayBG):

Um die für die Prüfung erforderliche Weitergabe der genannten Arzneimittelverordnung in Papierform zu gewährleisten, erfolgt keine Rückgabe dieser Belege mehr. Sofern der Beihilfeberechtigte für eigene Zwecke einen Abdruck des Rezepts benötigt, hat er diesen im Vorfeld der Beihilfeantragstellung zu fertigen.

Die Arzneimittelverordnungen sind unverzüglich zu vernichten, wenn der Treuhänder nicht innerhalb eines in einer Vereinbarung nach § 2 Abs. 4 des Gesetzes über Rabatte von Arzneimitteln zu bestimmenden Zeitraums von seinem Recht auf Prüfung anhand der Arzneimittelverordnungen Gebrauch macht.

## **Zu Art. 14 (Änderung des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern)**

Durch den Verweis im neuen Abs. 6 Satz 1 auf Art. 16 Abs. 4 Satz 2 wird klargestellt, dass auch im Bereich der Versorgungsrücklage Zuführungen nur durch (formelles) Gesetz und nur bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 18 Abs. 2 BayHO gemindert oder ausgesetzt werden können. Daher wurden bereits bei der Aussetzung der Zuführungen zur Versorgungsrücklage für die Jahre 2011 und 2012 die Anforderungen des Art. 16 Absatz 4 Satz 2 beachtet.

Mindert oder setzt der Freistaat Bayern seine Zuführungen zur Versorgungsrücklage aus, können die sonstigen Einrichtungen nach Art. 1 Abs. 1 Satz 2 BayVersRücklG ebenfalls in gleicher Höhe und für den gleichen Zeitraum mindern oder aussetzen, sofern die jeweilige Haushaltslage eine Minderung oder Aussetzung erforderlich macht. Die Minderungs- bzw. Aussetzungsmöglichkeit gilt nicht für die Mitglieder des Bayerischen Versorgungsverbands, da diese eine gemeinsame und in der Bilanz des Versorgungsverbands gesondert ausgewiesene Versorgungsrücklage bilden und diesbezüglich besonderen Regelungen unterliegen.

## **Zu Art. 15 (Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes)**

### Zu Nr. 1:

Änderung der Inhaltsübersicht.

### Zu Nr. 2:

Im Zuge der Konsolidierungsmaßnahmen für die öffentlichen Haushalte in Bayern sollen beginnend mit der erstmaligen Entstehung eines Anspruchs auf Grundgehalt nach dem 30. April 2011 bei einem Dienstherrn im Geltungsbereich des Bayerischen Besoldungsgesetzes die Grundgehaltssätze der Berufsanfänger und Berufsanfängerinnen mit Einstieg in den in Art. 7 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 2 bis 4, Art. 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 bis 4 LlbG bezeichneten Qualifikationsebenen (zweite, dritte und vierte) für die Dauer von höchstens 18 Monaten, längstens bis einschließlich 30. April 2013 abgesenkt werden. Mit der Rahmenzeit von 24 Monaten, in der eine Absenkung – je nach dem Zeitpunkt der erstmaligen Anspruchsentstehung für die Dauer von höchstens 18 Monaten – eintreten kann, wird auch dem Umstand Rechnung getragen, dass die regelmäßige Probezeit nach Art. 12 Abs. 2 Satz 2 LlbG zwei Jahre dauert. Diese Zeitspanne bewertet das Bundesverfassungsgericht in seinem Beschluss vom 20. März 2007 (BVerfGE 117, 372) als Einarbeitungszeit, innerhalb derer Beamte und Beamtinnen ihre Eignung auf dem übertragenen Dienstposten nachzuweisen haben, weshalb im Anschluss an die erfolgte (erste) Amtsverleihung eine Beförderung auch erst nach einer bestimmten Wartezeit zulässig ist. Dementsprechend bestimmt Art. 17 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 LlbG, dass eine Beförderung während der Probezeit regelmäßig nicht erfolgen darf.

Nach der ständigen Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts (BVerfGE 13, 356) hat der Gesetzgeber bei Regelungen des Besoldungsrechts einen weiten Gestaltungsspielraum. Dementsprechend hat das

Bundesverfassungsgericht mit Beschluss vom 15. Januar 1985 – 23 BvR 1148/84 – (BayVBI 1985 S. 364) festgestellt, dass der Gesetzgeber bei einer früheren Absenkung der Besoldung von Beamten und Beamtinnen auf Probe den ihm zukommenden Gestaltungsspielraum nicht überschritten hat: „Von Verfassungs wegen ist es nicht zu beanstanden, wenn der Gesetzgeber im Blick auf die Leistungsfähigkeit von Beamten auf Probe, bei denen es sich typischerweise um Berufsanfänger handelt, die Grundgehaltssätze in den ersten Jahren nach der Übertragung des Amtes im Vergleich zur früheren Rechtslage ... absenkt ...“. Aus diesem Grund und zur Erreichung des Staatsziels des Haushalts ohne Neuverschuldung wird die Besoldung längstens für die Dauer von zwei Jahren nach Einstieg reduziert.

*Zu Abs. 1:*

Sätze 1 und 2 schaffen die gesetzliche Grundlage für die Absenkung des Grundgehalts der Beamten und Beamtinnen sowie Richter und Richterinnen, die nach dem 30. April 2011 ihren Dienst bei einem bayerischen Dienstherrn beginnen. Das Statusamt der Betroffenen wird dadurch nicht berührt, seine durch die Besoldungsgruppe im Ämtergefüge der Besoldungsordnungen festgelegte Wertigkeit wird nicht verändert. Allerdings wird dem Statusamt einer konkreten Besoldungsgruppe zeitlich befristet ein niedrigerer Grundgehaltsbetrag zugewiesen. Die Folge ist, dass z. B. Amtszulagen, Strukturzulagen und Zulagen für besondere Berufsgruppen, die im Wesentlichen an das Statusamt anknüpfen, durch die - zeitlich befristete - betragsmäßige Absenkung des Grundgehalts des maßgeblichen Statusamts nicht berührt werden. Folglich steht eine in einer Fußnote zu einer bestimmten Besoldungsgruppe der Besoldungsordnung A geregelte Amtszulage (z. B. BesGr. A 9 Fußnote 1) auch dann zu, wenn das Grundgehalt dieser Besoldungsgruppe im Einzelfall aus der nächstniedrigeren Besoldungsgruppe abgeleitet wird. Die vorstehenden Grundsätze gelten entsprechend für während der Zeit der Absenkung entstehende Ansprüche auf laufende Versorgungsbezüge, die sich nach dem Statusamt bemessen.

Unter dem jeweils zustehenden Grundgehalt nach Satz 1 ist das Grundgehalt der Stufe zu verstehen, die sich nach Anwendung der Art. 30, 31 ggf. in Verbindung mit Art. 108 Abs. 9 BayBesG ergibt. Der sich daraus ergebende Grundgehaltsbetrag ist auf den Grundgehaltsbetrag derselben Stufe in der nächstniedrigeren Besoldungsgruppe abzusenken. Im Fall des Satzes 2 reduziert sich der Grundgehaltssatz der nach Art. 30, 31 BayBesG maßgeblichen Stufe auf 90 v.H.

Der gesetzlich festgelegte Zeitrahmen von längstens zwei Jahren, in dem eine Absenkung grundsätzlich eintreten kann ist aus den eingangs dargestellten Gründen sachgerecht. Innerhalb dieser Rahmenzeit von zwei Jahren (1. Mai 2011 bis 30. April 2013) wird das Grundgehalt im Einzelfall höchstens für die Dauer von 18 Monaten abgesenkt. Spätestens ab dem 1. Mai 2013 erhalten die von der Regelung erfassten Personen das Grundgehalt nach Art. 20 Abs. 1 Satz 1, 40 Abs. 2 Satz 1 oder Art. 45 Abs. 2 Satz 1 bzw. 2 BayBesG. Aus der Verwendung des Wortes „erstmal“ in Satz 1 wird im Übrigen deutlich, dass Wiedereinstellungen, Reaktivierungen und die Wiederaufnahme der Dienstleistung nach Ablauf einer Beurlaubung oder Elternzeit nach dem 30. April 2011 von der Maßnahme nach Absatz 1 nicht erfasst werden. Satz 3 stellt klar, dass sich Abs. 1 ausschließlich auf die Reduzierung des Grundgehalts bzw. des Grundgehaltssatzes erstreckt. Besoldungsbestandteile, die an eine bestimmte Besoldungsgruppe anknüpfen, bleiben von der Absenkung unberührt. Das bedeutet, dass u. a. für Stellenzulagen, deren Höhe nach Besoldungsgruppen differenziert (Anlage 7 BayBesG), die Besoldungsgruppe des Statusamts und damit die des nicht abgesenkten Grundgehalts maßgeblich bleibt. Desgleichen gilt für die Monatsbeträge, Anrechnungsbeträge sowie Erhöhungsbeträge zum Familienzuschlag (Anlage 5 BayBesG), die sonstigen Zulagen (Anlage 8 BayBesG), die Sätze der Mehrarbeitsvergütung (Anlage 9 BayBesG) sowie die nach Besoldungsgruppen differenzierte Anknüpfung des Anwärtergrundbetrags (Anlage 10 BayBesG). Der Grundbetrag der jährlichen Sonderzahlung (Art. 83 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 BayBesG) bemisst sich nach dem im laufenden Kalenderjahr tatsächlich zustehenden Grundgehalt und dem Vomhundertsatz nach Art. 83 Abs. 2 Nr. 1 BayBesG, der sich unter Zugrundelegung der dem Statusamt zugeordneten Besoldungsgruppe ergibt. Hängen sonstige Leistungen des Dienstherrn von der Zuordnung zu einer bestimmten Besoldungsgruppe ab (z. B. Fahrkostenerstattung nach Art. 5 Abs. 1 BayRKG), so gilt dafür der Grundsatz des Satzes 3 gleichfalls.

*Zu Abs. 2:*

Beamte und Beamtinnen mit Einstieg in der ersten Qualifikationsebene werden aus sozialen Gesichtspunkten von der Absenkung ausgenommen. Entsprechendes gilt, wenn vor dem 1. Mai 2011 ein Anspruch auf Grundgehalt aus einer Besoldungsordnung zu einem öffentlich-rechtlichen Dienstherrn bestanden hat.

*Zu Abs. 3:*

Im staatlichen Bereich entfällt für die Jahre 2011 und 2012 die Regelung über den Mindestbetrag, der im Haushalt für die Leistungsbezüge zur Verfügung gestellt werden muss. Dadurch wird es dem Haushaltsgesetzgeber ermöglicht, mit Rücksicht auf finanzwirtschaftliche Erfordernisse den Mittelansatz im Doppelhaus-

halt 2011/2012 bis auf Null zu reduzieren. Dem kommunalen Bereich bleibt es wie bisher unbenommen, in eigener Verantwortung Haushaltsmittel bereitzustellen.

Zu Nr. 3:

Änderung durch Beschluss des Landtags vom 7. April 2011 (Drs. 16/8304).

**Zu Art. 16 (Änderung des Kostengesetzes)**

Zu Nr. 1:

*Zu Buchst. a:*

Es handelt sich um eine Folgeänderung zu Buchst. b.

*Zu Buchst. b:*

Nach Art. 23 Abs. 1 werden Benutzungsgebühren im Sinn des Art. 21 und Sachverständigenvergütungen im Sinn des Art. 22 von bayerischen Gemeinden nicht erhoben, wenn diese bei Wahrnehmung von Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis staatliche öffentliche Einrichtungen in Anspruch nehmen und nicht berechtigt sind, die Benutzungsgebühren oder Sachverständigenvergütungen Dritten im Wege der Auslagenerhebung nach Art. 10 Abs. 1 Nrn. 1 oder 5 KG (hoheitlich) aufzuerlegen.

Bei Genehmigungen, die eine Kreisverwaltungsbehörde im übertragenen Wirkungskreis oder bei der Wahrnehmung von Staatsaufgaben einer bayerischen Kommune erteilt, führt dies zu folgender kostenrechtlichen Behandlung:

- Kreisangehörige Gemeinden müssen der Kreisverwaltungsbehörde ggf. entstehende Auslagen für Sachverständigenvergütungen etc. (z. B. Gutachten eines Wasserwirtschaftsamts im Baugenehmigungsverfahren) zahlen, da die Kreisverwaltungsbehörde ihrerseits eine Staatsbehörde in Anspruch nimmt und berechtigt ist, die dadurch entstehenden Auslagen Dritten (also der Kommune) aufzuerlegen.
- In Fällen, in denen eine kreisfreie Stadt als Kreisverwaltungsbehörde im übertragenen Wirkungskreis über einen von der Stadt im eigenen Wirkungskreis gestellten Antrag entscheidet, sind dagegen ggf. anfallende Auslagen der in Anspruch genommenen Staatsbehörde bisher nicht zu erstatten, da es sich um denselben Rechtsträger (kreisfreie Stadt) handelt und es somit an einem Dritten fehlt, dem die Benutzungsgebühren oder Sachverständigenentschädigungen auferlegt werden könnten.

Einen sachlichen Differenzierungsgrund hierfür gibt es nicht. Durch die Ergänzung des Art. 23 Abs. 1 um einen Satz 2 wird eine Gleichbehandlung der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden erreicht.

Zu Nr. 2

*Zu Buchst. a:*

Die Änderungen dienen dazu, die Terminologie im Kostengesetz an diejenige in der Abgabenordnung (AO) anzupassen. Inwieweit die AO zur Anwendung kommt, wird durch den neuen Abs. 6 geregelt (vgl. Buchst. f).

*Zu Buchst. b:*

Zu Doppelbuchst. aa:

Zum Vollzug der Kurtaxordnung ist die Erhebung und Verwendung von personenbezogenen Daten erforderlich. Da diese sich aus einer Rechtsverordnung ergebende Verpflichtung verschiedentlich hinterfragt wurde, wird sie nun im Kostengesetz verankert. Die Verwendung des Begriffs „Erhebungsberechtigte“ an Stelle von „Einhebungsberechtigte“ dient im geänderten Abs. 2 (ebenso wie in den Abs. 3, 4 und 6) der sprachlichen Anpassung an Abs. 1.

Zu Doppelbuchst. bb:

Es handelt sich um eine Folgeänderung zu Doppelbuchst. aa. Die Ersetzung des Wortes „Gemeinde“ durch den Verweis auf die „Erhebungsberechtigten nach Abs. 1 Sätze 1 und 2“ dient der redaktionellen Berichtigung. Die Verpflichtung zur Auskunftserteilung durch Zweitwohnungsbesitzer besteht im Fall der staatlichen Kurtaxe gegenüber der Erhebungsberechtigten, nicht – wie bei der kommunalen Kurabgabe – gegenüber der Gemeinde.

Zu Doppelbuchst. cc:

Es handelt sich um eine Folgeänderung zu Doppelbuchst. a.

Zu Buchst. c:Zu Doppelbuchst. aa:

Die bisherigen Sätze 4 und 5 werden zu Satz 4 Buchst. a und b, der bisherige Satz 6 wird in Satz 4 Buchst. b als neuer Halbsatz 2 angefügt. Im neuen Satz 4 Buchst. a wird an Stelle des Wortes „Einhebung“ das Wort „Vereinnahmung“ verwendet, um zu vermeiden, dass der dort genannte Personenkreis mit den Erhebungsberechtigten (bzw. vormals Einhebungsberechtigten) verwechselt wird. Der neue Satz 4 Buchst. c legt fest, dass die Kurtaxanmeldung in der Kurtaxordnung per Datenfernübertragung vorgeschrieben werden kann. Außerdem wird in Satz 5 bestimmt, dass die übermittelten Daten bis zum Eintritt der Verjährung (Festsetzungs- und Zahlungsverjährung) von den zuständigen Stellen zur Aufgabenerfüllung verwendet werden dürfen. Nach Satz 6 gilt die Steuerdaten-Übermittlungsverordnung sinngemäß, so dass ein hohes Datenschutzniveau sichergestellt ist.

Zu Doppelbuchst. bb:

Der bisherige Satz 6 wird dem neuen Satz 4 Buchst. b angefügt. Satz 7 wird aufgehoben, da die Bezugnahme auf die Art. 11 bis 19 KG durch einen Hinweis auf die analoge Anwendung von Bestimmungen der AO ersetzt wird (vgl. Buchst. f).

Zu Buchst. d:Zu Doppelbuchst. aa:

Die Änderung ist wegen der Neufassung von Abs. 3 Satz 4 (vgl. Buchst. c Doppelbuchst. aa) erforderlich.

Zu Doppelbuchst. bb:

Es handelt sich um eine terminologische Anpassung (vgl. auch die Begründung zu Buchst. b Doppelbuchst. aa).

Zu Doppelbuchst. cc:

Die Anwendung der die Außenprüfungen betreffenden Vorschriften der AO wird mit der Bestimmung über die Geltung des Kommunalabgabengesetzes im neuen Abs. 6 geregelt.

Zu Buchst. e:

Die Änderung ist wegen der Neufassung von Abs. 3 Satz 4 (vgl. Buchst. c Doppelbuchst. aa) erforderlich.

Zu Buchst. f:

Die Einfügung eines neuen Abs. 6 beruht auf folgenden Überlegungen:

Für die Erhebung eines Kurbeitrags durch Gemeinden gelten gem. Art. 13 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) bestimmte Vorschriften der AO. Da es sich bei der staatlichen Kurtaxe um eine vergleichbare Abgabe handelt, wird in dem neuen Satz 1 auf Art. 13 Abs. 1 bis 3 KAG in der jeweils gültigen Fassung verwiesen. Das Verwaltungsverfahren zur Erhebung der Kurtaxe richtet sich daher künftig nach den dort bezeichneten Vorschriften der AO.

Da eine derartige Befugnis einer gesetzlichen Regelung bedarf, wird in einem neuen Satz 2 festgelegt, dass Erhebungsberechtigten, die juristische Personen des Privatrechts sind (Kur-GmbH), die hoheitlichen Befugnisse zustehen, die bis zur Privatisierung der Staatsbäder die jeweilige Kurverwaltung innehatte.

**Zu Art. 17 (Änderung des Bayerischen Bodenschutzgesetzes)**Allgemeines:

Durch dieses Gesetz wird die Laufzeit des Unterstützungsfonds für die Erkundung und Sanierung stillgelegter gemeindeeigener Hausmülldeponien um weitere fünf Jahre bis einschließlich 31. Dezember 2015 verlängert. An den Finanzierungsmodalitäten ändert sich dabei nichts; auch künftig wird der Unterstützungsfonds paritätisch finanziert durch Beiträge des Freistaates Bayern und der kreisangehörigen Gemeinden in Höhe von jeweils 5 Mio. € pro Jahr. Die Voraussetzungen und Bedingungen für die Zuschussgewährung bleiben ebenfalls gleich. Die Verlängerung des Unterstützungsfonds ist erforderlich, um die betroffenen Gemeinden auch weiterhin vor einer Überforderung ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit aufgrund etwaiger hoher Kosten einer Altlastensanierung zu schützen. Die Gelegenheit dieses Gesetzgebungsverfahrens wird für weitere, z. T. klarstellende Änderungen des Bayerischen Bodenschutzgesetzes genutzt.

Notwendigkeit einer normativen Regelung

Die Verpflichtung der kreisangehörigen Gemeinden, weiterhin Fondsbeiträge bis einschließlich 31. Dezember 2015 zu bezahlen, bedarf einer gesetzlichen Ermächtigung.

Zu den einzelnen Vorschriften:*Zu Nr. 1 (Inhaltsverzeichnis)*

Die Änderung ergänzt die Inhaltsübersicht.

*Zu Nr. 2 (Art. 10 Abs. 6)*

Die Streichung des Verweises auf § 36 Abs. 2 Satz 2 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes dient der Vereinfachung der Vorschrift.

*Zu Nr. 3 (Überschrift des Vierten Teils)*

Die neue Überschrift des Vierten Teils stellt die Bedeutung der Finanzierungsvorschriften heraus.

*Zu Nr. 4 (Art. 13a – neu)*

Da Art. 13a BayBodSchG mit Ablauf des 31. Dezember 2010 außer Kraft getreten ist, muss die Vorschrift insgesamt neu erlassen werden, um die notwendige Fortsetzung des Unterstützungsfonds für die Erkundung und die Sanierung stillgelegter gemeindeeigener Hausmülldeponien zu erreichen. Durch die neue Formulierung in Art. 13a Abs. 1 Satz 2 BayBodSchG wird der dort definierte Begriff der „gemeindeeigenen Hausmülldeponie“ im Interesse der leichteren Vollziehbarkeit durch einen Verweis auf die Aufgabe der Abfallentsorgung klargestellt. Eine gemeindeeigene Hausmülldeponie ist demgemäß eine Deponie, die von einer kreisangehörigen Gemeinde zur Erfüllung der ihr aufgrund des Art. 57 Abs. 2 der Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juni 1972 (GVBl S. 349) nach Maßgabe der Art. 2 und 21 des Bayerischen Abfallgesetzes vom 25. Juni 1973 (GVBl S. 324) obliegenden Aufgabe der Abfallbeseitigung betrieben worden ist, sofern nicht ein Landkreis oder eine kreisfreie Gemeinde als beseitigungspflichtige Körperschaft im Sinn des Art. 2 Abs. 1, 3 des Bayerischen Abfallgesetzes vom 25. Juni 1973 (jetzt bezeichnet als „entsorgungspflichtige Körperschaft“ im Sinn des Art. 3 Abs. 1 des Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetzes) die Inhaberstellung übernommen hat. Vom Begriff der „gemeindeeigenen Hausmülldeponie“ nicht erfasst werden ausschließlich für die Ablagerung mineralischer Abfälle genehmigte Deponien, auch wenn sie von der Gemeinde in Erfüllung ihrer Entsorgungsaufgabe betrieben wurden. Für diese Deponien bedürfen die Gemeinden keiner finanziellen Unterstützung, da sie insoweit Gebühren erheben können.

*Zu Nr. 5 (Überschrift des Fünften Teils)*

Die Änderung sieht eine neue Überschrift für die Schlussvorschriften vor.

*Zu Nr. 6 (Art. 15 – neu)*

Der neue Art. 15 BayBodSchG verlängert die Laufzeit des Unterstützungsfonds um weitere fünf Jahre. Aus Gründen der Zweckmäßigkeit erfolgt die neue Regelung des Außerkrafttretens des Art. 13a BayBodSchG unmittelbar im Bayerischen Bodenschutzgesetz.

**Zu Art. 18 (Änderung des Spielbankgesetzes)**

Die Neufassung sieht eine Änderung der Staffelung der Spielbankabgabe mit Wirkung vom 1. Januar 2010 vor, die sich nach der Höhe des Bruttospielertrags richtet und den seit 2010 veränderten Rahmenbedingungen Rechnung trägt. Bei der Festlegung des Steuersatzes für die Spielbankabgabe wurde berücksichtigt, dass die Spielbankabgabe mindestens die Steuerausfälle aus der Steuerbefreiung der Spielbanken kompensieren muss und gleichzeitig den Spielbanken ein Betrag verbleiben muss, der zumindest die Selbstkosten zuzüglich eines angemessenen Gewinnzuschlags deckt.

**Zu Art. 19 (Änderung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes)**Allgemeines:

Das derzeitige System der Spitzabrechnung verursacht einen nicht mehr vertretbaren Verwaltungsaufwand sowie zahlreiche schwierige Abgrenzungsfragen und ist daher – ähnlich wie bei der staatlichen Förderung privater Gymnasien, Realschulen und beruflicher Schulen – auf ein pauschaliertes System umzustellen. Zur Vermeidung von Härten besteht eine Übergangsregelung. In die Pauschalen geht die Förderung der notwendigen Aufwendungen für die Schülerbeförderung zu 80 v.H. ein. Die förderfähigen Kosten für Baumaßnahmen privater Volksschulen sind nach den für öffentliche Schulen geltenden Bestimmungen zu berechnen. Der Fördersatz wird für staatlich genehmigte Schulen auf 70 v.H. festgesetzt, für staatlich anerkannte Schulen verbleibt er bei 80 v.H.

Die Förderquote für Leistungen zum Personalaufwand beträgt während der zweijährigen Karenzzeit 65 v.H.

Die Schulträger erhalten die Möglichkeit, staatliche Förderleistungen innerhalb ihres Schulbetriebs flexibel einzusetzen.

Soweit für private Volksschulen die Bestimmungen des Bayerischen Konkordats mit dem Heiligen Stuhl vom 29. März 1924 bzw. des Vertrags zwischen dem Bayerischen Staat und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern rechts des Rheins vom 15. November 1924 gelten, bleiben diese unberührt (Art. 58 BaySchFG).

#### Zu den einzelnen Vorschriften

##### *Zu Nr. 1 (Art. 31 Abs. 6 BaySchFG):*

Der Umfang der staatlichen Leistungen für private Volksschulen wird während der Karenzzeit dem Umfang der staatlichen Leistungen für staatlich genehmigte Schulen anderer Schularten angenähert. Während letztere während der Karenzzeit nur einen Schulgeldersatz nach Maßgabe von Art. 47 Abs. 3 - 5 BaySchFG sowie Zuschüsse zur Lernmittelfreiheit nach Art. 46 BaySchFG erhalten, werden den privaten Volksschulen bislang in dieser Zeit neben Zuschüssen zur Lernmittelfreiheit 75 v.H. der pauschalierten Leistungen für den Personalaufwand gewährt. Im Ergebnis bedeutet dies, dass private Volksschulen während der Karenzzeit deutlich höhere staatliche Leistungen erhalten als private Schulen anderer Schularten. Mit einer Reduzierung der Leistungen zum Personalaufwand privater Volksschulen auf 65 v.H. während der Karenzzeit werden diese gravierenden Unterschiede verringert.

##### *Zu Nr. 2 (Art. 32 BaySchFG):*

Bislang findet eine Spitzabrechnung des notwendigen Schulaufwands einschließlich des Beförderungsaufwands statt. Diese Regelung wird durch die Gewährung einer schülerbezogenen Pauschale ersetzt. Die Pauschalierung führt zu einer erheblichen Verminderung des anfallenden Verwaltungsaufwandes, vor allem für die privaten Schulträger. Zudem erhalten die privaten Schulträger mit pauschalen Leistungen für den Schulaufwand Planungssicherheit bezüglich der staatlichen Leistungen. Die teils längeren Verzögerungen bei den Schlussabrechnungen entfallen.

Die jetzt eingeführte Pauschale wird bei Schulen mit 14 bis zu 100 Schülern um einen Zuschlag erhöht. Dies ist notwendig, da sich bei Schulen mit geringeren Schülerzahlen ein Mehraufwand pro Schüler ergibt. Bei weniger als insgesamt 14 Schülern an der Schule werden keine Leistungen zum Schulaufwand gewährt (im Bereich der staatlichen Volksschulen betragen die Klassenmindeststärken 13 bzw. 15 Schüler); eine entsprechende Regelung gilt nach Art. 31 Abs. 6 Satz 4 BaySchFG für den Personalaufwand.

Maßgebend für die Berechnung sind – wie bei der Festsetzung der pauschalen Leistungen zum Personalaufwand nach Art. 31 BaySchFG – die Verhältnisse am Stichtag der amtlichen Schuldaten (1. Oktober) des vorhergehenden Schuljahres.

Als Fortschreibungsindex wird der Verbraucherpreisindex in Bayern herangezogen. Dieser wird mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen bereits gegenwärtig für die Budgetierung bei privaten Förderschulen verwendet und hat sich dort bewährt.

Die Beträge der Pauschale und des Zuschlags sind berechnet auf der Basis der Durchschnittswerte der abgerechneten Aufwendungen des Jahres 2008 sowie hochgerechnet auf Grundlage der Indexfortschreibung. Die zugrunde gelegten Werte wurden aktuell nochmals überprüft und haben sich bestätigt. Einbezogen in die Pauschalen sind auch die staatlichen Leistungen für die notwendigen Aufwendungen für die Schülerbeförderung, der Fördersatz für diese Kostengruppe wurde jedoch von bisher 100 v.H. auf 80 v.H. reduziert. Im Vergleich dazu gilt für private Gymnasien, Realschulen und berufliche Schulen, dass bei staatlich genehmigten Schulen keine öffentliche Beförderungspflicht besteht und auch keine staatlichen Leistungen an den privaten Schulträger hierzu gewährt werden, während bei staatlich anerkannten Schulen nach Art. 1 des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs eine Beförderungspflicht für Schüler bis einschließlich Jahrgangsstufe 10 durch den Landkreis oder durch die kreisfreie Stadt besteht und der Staat hierzu an den kommunalen Aufgabenträger pauschale Zuweisungen nach Maßgabe des FAG gewährt.

Träger staatlich genehmigter Volksschulen erhalten künftig Zuschüsse in Höhe von 70 v.H. zu den als förderfähig anerkannten Kosten notwendiger Baumaßnahmen soweit die förderfähigen Kosten mehr als 25 000 € betragen; bei staatlich anerkannten Volksschulen liegt der Fördersatz bei 80 v.H. Bisher lag die Förderquote von staatlich genehmigten und staatliche anerkannten Schulen einheitlich bei 80 v.H. Der Staat kann bei der Förderung privater Schulen staatlich anerkannte Schulen privilegieren (BayVerfGH, Urteil vom 3. März 1983, VerfGHE 36, 26). Bei der Berechnung der förderfähigen Kosten von Baumaßnahmen wird auf die Grundsätze abgestellt, die für die staatliche Förderung von Baumaßnahmen für öffentliche Schulen gelten (FA-ZR) und sich dort für den Vollzug bewährt haben. Eine Förderung der Grundstückskosten wird damit in Zukunft nicht mehr geleistet. Diese Regelungen entsprechen im Grundsatz weitgehend den für private Gymnasien, Realschulen, berufliche Schulen und Schulen des Zweiten Bildungswegs geltenden Bestimmungen; allerdings wird dort derzeit für Baumaßnahmen eine Förderquote von 50 v.H. geleistet.



Soweit für künftige Baumaßnahmen privater Volksschulen keine Grundstücksförderung mehr geleistet wird, kann ein staatlicher Anspruch auf Wertausgleich im Fall der Aufgabe der schulischen Nutzung des betreffenden Schulgebäudes nach einem Abschreibungsverfahren berechnet werden. Ein solches Abschreibungsverfahren ist jedoch nicht möglich, soweit nach bisherigem Recht auch das Schulgrundstück staatlich gefördert wurde, da Grundstücke nicht einer regelmäßigen Abnutzung unterliegen.

Entsprechend der Regelungen für staatliche Leistungen zum Personalaufwand (Art. 31 Abs. 6 Satz 3 BaySchFG) gilt eine Karenzzeit beim Schulaufwand auch für den Fall der Erweiterung einer bestehenden Grundschule um eine Hauptschule (oder umgekehrt) für die zusätzliche Schulstufe; dies gilt jedoch nicht, soweit der Schulträger vor Inkrafttreten der Änderung des Art. 32 BaySchFG die Genehmigung für eine solche Erweiterung beantragt hat und die Erweiterung mit Wirkung zum 1. August 2011 schulaufsichtlich genehmigt wird. Bei Neugründung einer privaten Volksschule als Grund- und Hauptschule besteht eine einheitliche Karenzfrist.

*Zu Nr. 3 (Art. 34 BaySchFG):*

Redaktionelle Folgeänderung zur Änderung des Art. 32 BaySchFG.

*Zu Nr. 4 (Art. 47 BaySchFG):*

Änderung durch Beschluss des Landtags vom 7. April 2011 (Drs. 16/8304).

### **Zu Art. 20 (Änderung der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes)**

Auf die Begründung im Abschnitt Allgemeines zu Art. 19 wird Bezug genommen.

Zu Nr. 1:

Die Inhaltsübersicht wird an die vorgenommenen Änderungen der Verordnung angepasst.

Zu Nr. 2 (§ 14a AVBaySchFG):

Die Pauschalierung von Personal- und Schulaufwand kann bei einzelnen privaten Volksschulen zu einem Rückgang der jeweils geleisteten Zuschüsse führen. Den Schulträgern wird jedoch ermöglicht, die Zuschüsse zum Schulaufwand der zu fördernden Schule auch für den Personalaufwand und umgekehrt zu verwenden. Dadurch werden entstehende Härten abgemildert. Ebenso werden dadurch zusätzliche Anreize zu kostenbewusstem Verhalten geschaffen.

Zu Nrn. 3 und 4 (§§ 15 und 17 AVBaySchFG):

Redaktionelle Folgeänderungen zur Änderung des Art. 32 BaySchFG.

### **Zu Art. 21 (Durchführungsbestimmungen)**

Die Vorschrift entspricht der Regelung des Vorjahres.

### **Zu Art. 22 (Inkrafttreten, Geltungsdauer)**

Die Vorschrift regelt analog den Bestimmungen der vorausgegangenen Haushaltsgesetze Inkrafttreten und Geltungsdauer.

Zu Abs. 1:

Das Haushaltsgesetz und der Haushaltsplan gelten nach dem Prinzip der Jährigkeit des Haushalts für das ganze Jahr; sie werden daher rückwirkend mit Wirkung vom 1. Januar 2011 in Kraft gesetzt.

Da das Gesetz über Rabatte für Arzneimittel rückwirkend mit Wirkung vom 1. Januar 2011 in Kraft tritt, wird mit der zeitgleichen Änderung des Beamtengesetzes (vgl. Art. 13 Nr. 3 HG) eine sachgerechte Umsetzung dieses Gesetzes sichergestellt. Eine Belastung für die Beamtinnen und Beamte ist mit dem Inkrafttretenszeitpunkt nicht verbunden.

Um ein reibungsloses Weiterlaufen des Unterstützungsfonds zu gewährleisten, muss die entsprechende Änderung des Bayerischen Bodenschutzgesetzes rückwirkend mit Wirkung vom 1. Januar 2011 in Kraft treten. Die kreisangehörigen Gemeinden werden durch die Verlängerung der Laufzeit des Unterstützungsfonds begünstigt, da die Gewährung von Zuschüssen für die Erkundung und Sanierung ihrer stillgelegten Hausmülldeponien weiterhin ermöglicht wird. Vgl. im Einzelnen Begründung zu Art. 17.

Zu Abs. 2:

Abs. 2 regelt das abweichende Inkrafttreten der Änderungen anderer Gesetze und Verordnungen.

**Zu Nr. 1:**

Das rückwirkende Inkrafttreten der Änderung der Staffelung der Spielbankabgabe trägt den seit 2010 veränderten Rahmenbedingungen Rechnung. Vgl. im Einzelnen Begründung zu Art. 18.

**Zu Nr. 2:**

Die hier angesprochenen Regelungen treten am Ersten des Monats nach Bekanntmachung des Gesetzes in Kraft.

**Zu Nrn. 3 und 4:**

Die Änderungen bei der staatlichen Förderung privater Volksschulen treten am 1. August 2011 bzw. 1. August 2012 in Kraft.

**Zu Abs. 4:**

Die abweichenden Bestimmungen für Grundgehaltssätze und Leistungsbezüge, wonach Beamte aus einem Amt der Besoldungsordnung A ab Beginn des Dienstverhältnisses bis einschließlich 30. April 2013 das jeweils zustehende Grundgehalt aus der Besoldungsordnung A in Höhe der nächstniedrigeren Besoldungsgruppe erhalten, werden bis einschließlich 30. April 2013 befristet. Vgl. im Einzelnen Begründung zu Art. 13.

**Zu Art. 23 (Übergangsregelung zur Wiederbesetzungssperre)**

Mit der Übergangsregelung wird klargestellt, dass sich die Verlängerung der Wiederbesetzungssperre (Art. 6 Abs. 2 Satz 2) auch auf die am 31. Dezember 2010 noch laufenden dreimonatigen Wiederbesetzungssperren sowie die neunmonatigen – von der Staatsregierung beschlossenen – Besetzungssperren auswirkt.

**Zu Art. 24 (Übergangsbestimmungen zu Art. 19)**

In Art. 32 Abs. 6 Satz 2 BaySchFG wird festgelegt, dass die Absenkung der in der Karenzzeit gewährten Leistungen nicht für private Volksschulen gilt, die mit Wirkung vom 1. August 2011 oder früher genehmigt wurden. Die Änderungen in Art. 31 Abs. 6 Satz 2 BaySchFG betreffen lediglich private Volksschulen, deren Genehmigung ab dem 1. August 2011 erfolgt.

Die Pauschalierung des Schulaufwandes in Art. 32 Abs. 1 BaySchFG kann für einzelne Schulträger finanzielle Einbußen mit sich bringen. Bei der Änderung gesetzlicher Bestimmungen ist aber das Vertrauen Betroffener, das in den Fortbestand einer bestimmten Rechtslage gesetzt wird, zu berücksichtigen. Dies kann durch Übergangsregelungen geschehen. Der Gesetzgeber hat einen weiten Gestaltungsspielraum, ob und in welchem Umfang er solche Übergangsregelungen einräumt (vgl. BVerfGE 76, 256, 359 f.). Nachteilige Rechtsfolgen der Pauschalierung des Schulaufwandes werden mittels der Übergangsbestimmung abgemildert. Diese Übergangsbestimmung legt einen auf fünf Jahre beschränkten, abgestuften Ersatz des Anteils des Schulaufwands je Schüler (ausgenommen Baumaßnahmen) aus dem Durchschnitt der Jahre 2008, 2009 und 2010 fest, der mehr als 20 v.H. über dem pauschalen Zuschussbetrag nach Art. 32 Abs. 1 Satz 1 BaySchFG liegt.

**C. Zu den Durchführungsbestimmungen (DBestHG 2011/2012)****Zu Nr. 1 (Deckungsfähigkeit)**

Die Vorschrift entspricht der Regelung des Vorjahres.

**Zu Nr. 2 (Bewirtschaftung der Personalausgaben)**

Die Vorschrift (Nrn. 2.1 bis 2.3) entspricht der Regelung des Vorjahres (gemeinsame Personalkostenbewirtschaftung des Absatzes 2 bereits seit dem HG 1968, Regelung des Absatzes 3 – Mehrarbeits- bzw. Überstundenvergütungen – seit dem HG 1977/1978). Die Regelungen wurden an die Überführung einiger Vorschriften aus den DBestHG in das Haushaltsgesetz angepasst.

**Zu Nr. 3 (Besetzung von Planstellen und Stellen)**

Die bisherigen Nrn. 3.1 bis 3.8 sowie die Nr. 3.12 wurden – soweit auf Grund der neuen Regelungen des Neuen Dienstrechts noch notwendig – vereinfacht, angepasst, dereguliert und in das Haushaltsgesetz (Art. 6 Abs. 3) überführt. Die Überführung in das Gesetz selbst schafft eine solide Grundlage für die nunmehr sehr weit reichenden Verrechnungsvorschriften.

Die bisherigen Nrn. 3.9, 3.10, 3.13 bis 3.15 entsprechen im Wesentlichen den Regelungen des Vorjahres. Sie wurden lediglich hinsichtlich des Neuen Dienstrechts angepasst. Mit der Neuformulierung der bisherigen Nr. 3.9.4 (neu Nr. 3.1.3) wird die Möglichkeit der Verrechnung von Inhabern von Ämtern des Akademischen Rats, des Akademischen Oberrats und des Akademischen Direktors (einschließlich der Lehrkräfte für besondere Aufgaben) auf Stellen für Professoren der BesGr W 2 und W 3 um die BesGr A 16 erweitert. Die Erweiterung dient der Flexibilität der Hochschulen; sie führt nicht zu Mehrausgaben, da das Durchschnittliche Stellengehalt der BesGr A 16 geringer ist, als das der BesGr W 2 bzw. W 3.

Die bisherige Nr. 3.11 ist ersatzlos entfallen, da sie nicht mehr benötigt wird.

#### **Zu Nr. 4 (Besondere Personalausgaben, Billigkeitsleistungen)**

Die Vorschrift entspricht der Regelung des Vorjahres. Die Begrifflichkeiten wurden an das Neue Dienstrecht angepasst.

##### Zu Nr. 4.2.5:

Die definierten FSME-Risikogebiete nach Robert-Koch-Institut sind im Internet unter der Adresse [http://www.lgl.bayern.de/arbeitschutz/arbeitsmedizin/zecken\\_risikogebiete.htm](http://www.lgl.bayern.de/arbeitschutz/arbeitsmedizin/zecken_risikogebiete.htm) veröffentlicht.

- Zu Nrn.**     **5**     (Prüfungskosten, Personal- und Sachausgaben aus anderen Haushaltsansätzen),  
               **6**     (Anlagen zum Haushaltsplan) und  
               **7**     (Ausnahmen vom Bruttonachweis):

Die Vorschriften entsprechen den Regelungen des Vorjahres.

#### **Zu Nr. 8 (Kosten der Planung und Bauüberwachung)**

Die Vorschrift entspricht mit Ausnahme der nachstehend erläuterten Änderungen der Regelung des Vorjahres.

Die Anhebung der Zuschlagsobergrenze in Nr. 8.1.1 Satz 2 für Leistungen der Planung und Bauüberwachung durch die staatliche Bauverwaltung von 33 auf 80 v.H. folgt der gleichlautenden Anpassung durch § 35 Abs. 1 HOAI.

Die Nr. 8.1.2 wurde redaktionell an die neue HOI 2009 angepasst.

- Zu Nrn.**     **9**     (Zweckgebundene Einnahmen),  
               **10**    (Veräußerungen von Erzeugnissen betrieblicher Einrichtungen) und  
               **11**    (Weitergabe von Zuwendungen):

Die Vorschriften entsprechen den Regelungen des Vorjahres.

#### **Zu Nr. 12 (Dezentrale Budgetverantwortung)**

Die im Nachtragshaushalt 1998 eingeführten Regelungen für die flächendeckende dezentrale Budgetverantwortung gelten, mit Ausnahme der nachstehend erläuterten Änderungen, unverändert weiter. Die Vorschrift entspricht mit Ausnahme der nachstehenden Änderungen der Regelung des Vorjahres. Infolge der Einfügung der neuen Nr. 12.4 werden die bisherigen Nrn. 12.4 ff. zu Nrn. 12.5 ff.

##### Zu Nr. 12.1:

Der neue Festtitel 443 16 für Ausgaben für den Vollzug des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG) wird in die dezentrale Budgetverantwortung miteinbezogen.

##### Zu Nr. 12.4 (neu):

Bei Aufgabenverlagerungen im Haushaltsvollzug an Einrichtungen außerhalb der Staatsverwaltung (z. B. bei Reinigungsprivatisierung) wird regelmäßig eine Umwidmung von Personal- in Sachmittel erforderlich. Die Vorschrift trifft eine Spezialregelung, wonach in diesen Fällen die frei werdenden Personalmittel ohne die Einschränkungen der Nrn. 12.2 und 12.3 zur Deckung der in diesem Zusammenhang neu entstehenden Sachausgaben hergezogen werden dürfen. Die Vorschrift löst die hierzu bisher in Nr. 6.5.2 HvR für Reinigungsprivatisierungen getroffene Regelung ab und erweitert den Anwendungsbereich auch auf andere Privatisierungen.

**Zu Nr. 13 (Bewirtschaftung der Programmmittel „Aufbruch Bayern“)**

Da die Grundstockablieferung nach Art. 9 nur zweckgebunden für die in den verbindlichen Erläuterungen zu Kap. 13 04 Tit. 314 52 genannten Ansätze verwendet werden dürfen, ist die Deckungsfähigkeit zugunsten anderer Ansätze ausdrücklich auszuschließen.

# Übersichten zum Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2011/2012

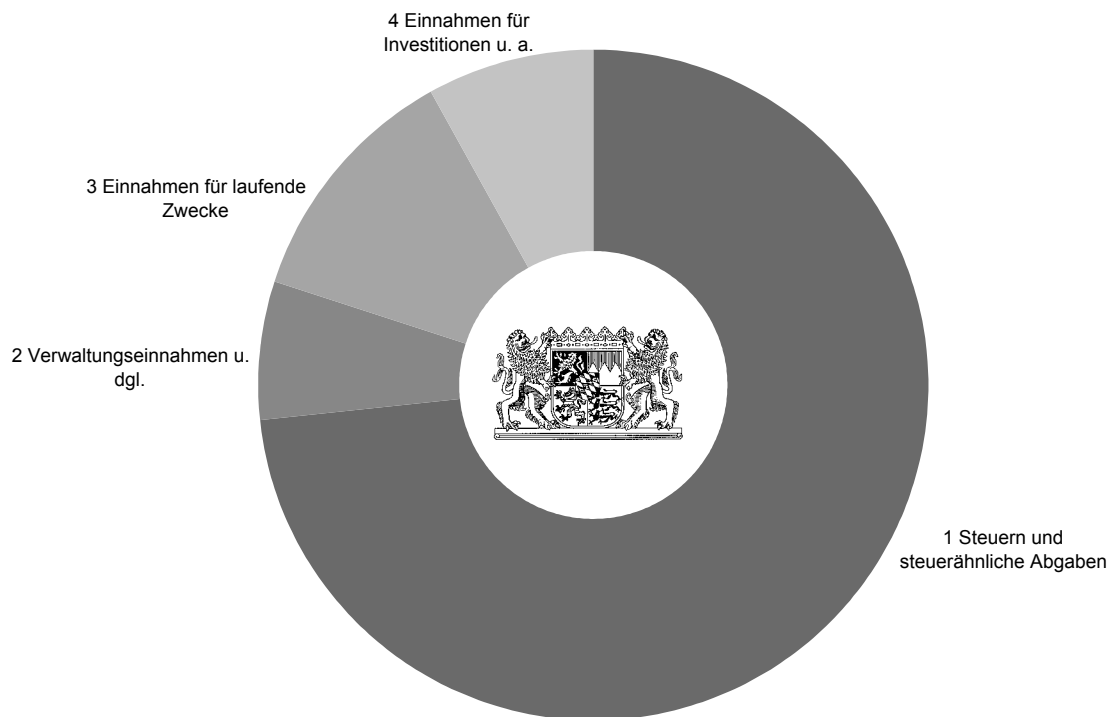
## Inhalt

	Seite
Teil I: Graphische Darstellungen 2011 .....	62
Teil II: Gruppierungsübersicht 2011/2012 .....	65
Teil III: Funktionenübersicht 2011/2012 .....	73
Teil IV: Haushaltsquerschnitt für das Haushaltsjahr 2011 .....	84
für das Haushaltsjahr 2012 .....	102
Teil V: Sonderabgaben.....	121
Teil VI: Öffentlich Private Partnerschaften und Private Vorfinanzierung öffentlicher Baumaßnahmen .....	131
Teil VII: Personalübersichten .....	135

# Einnahmen des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 2011

Gliederung nach Einnahmearten

**42.491,1 Mio. EUR**



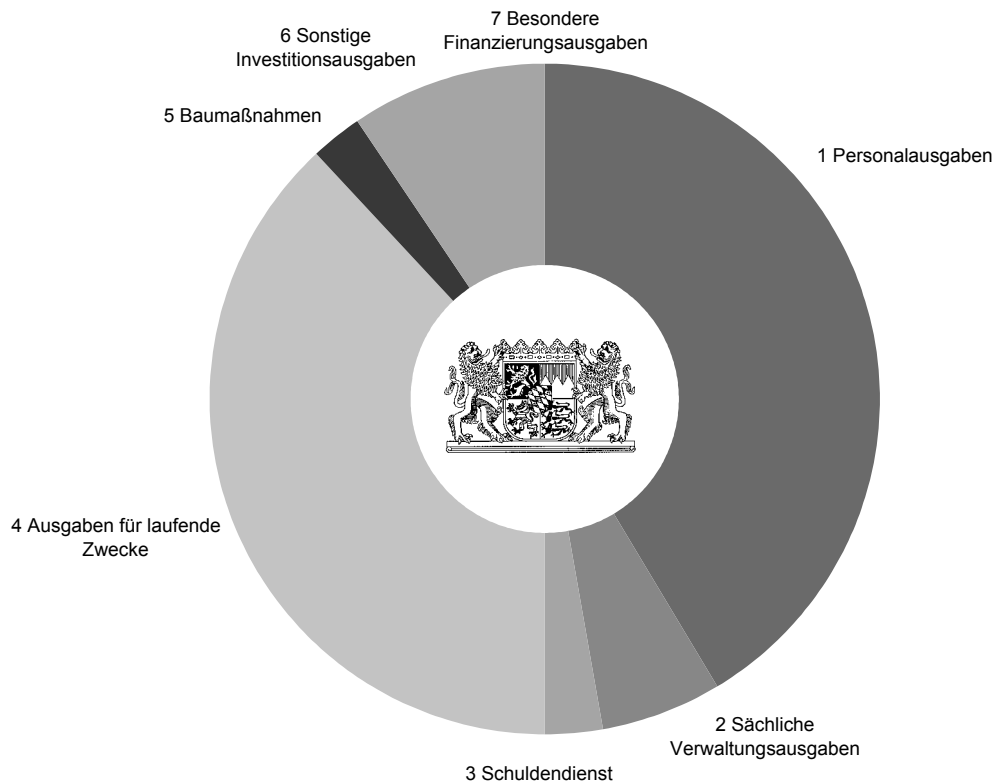
Einnahmeart	2011 Mio. EUR	Einnahmeart	2011 Mio. EUR
1. Steuern und steuerähnliche Abgaben	31.199,3	4. Einnahmen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen (ohne Kreditaufnahmen am Kreditmarkt)	3.476,5
<i>davon:</i>		5. Kreditaufnahmen am Kreditmarkt (netto)	---
<i>a) Steuern</i>	(31.148,4)		
<i>b) Steuerähnliche Abgaben</i>	(50,9)		
2. Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	2.821,9	Einnahmen insgesamt	42.491,1
3. Einnahmen für laufende Zwecke (insbes. vom Bund)	4.993,4		

Nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates beträgt 2011 die Steuerdeckungsquote 73,7% und die Kreditfinanzierungsquote 0,0%.

# Ausgaben des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 2011

Gliederung nach Ausgabearten

**42.491,1 Mio. EUR**



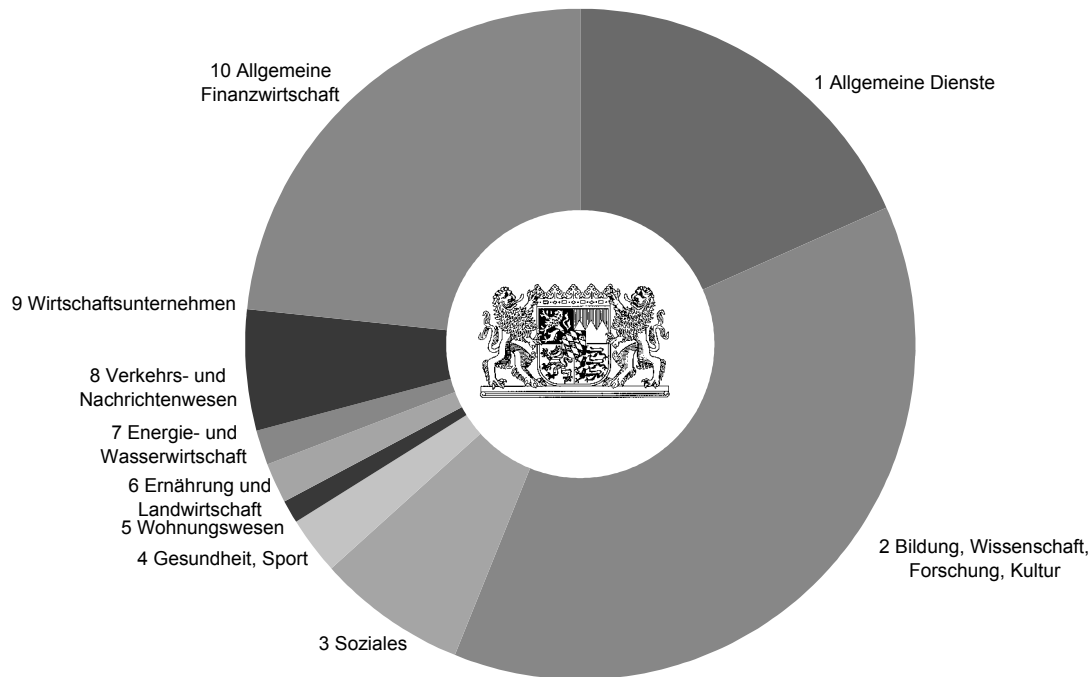
Ausgabeart	2011 Mio. EUR	Ausgabeart	2011 Mio. EUR
1. Personalausgaben	17.631,8	5. Baumaßnahmen	1.085,7
<i>darunter:</i>		<i>darunter:</i>	
<i>a) Bildungswesen</i>	<i>(9.898,3)</i>	<i>a) Staatlicher Hochbau</i>	<i>(650,8)</i>
<i>b) Polizei und Rechtsschutz</i>	<i>(2.812,7)</i>	<i>b) Staatlicher Straßen- und Brückenbau</i>	<i>(268,4)</i>
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2.473,4	6. Sonstige Ausgaben für Investitionen	4.035,2
3. Ausgaben für den Schuldendienst	1.184,3	<i>davon:</i>	
4. Ausgaben für laufende Zwecke	16.090,8	<i>a) Eigeninvestitionen</i>	<i>(314,4)</i>
		<i>b) Investitionsförderungsmaßnahmen</i>	<i>(3.720,8)</i>
		7. Besondere Finanzierungsausgaben (einschl. Haushaltssperren)	- 10,1
		<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>42.491,1</b>

Nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates beträgt 2011 die Personalausgabenquote 41,7% und die Investitionsquote 12,1%.

# Ausgaben des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 2011

Gliederung nach Aufgabenbereichen

**42.491,1 Mio. EUR**



Aufgabenbereich	2011 Mio. EUR	Aufgabenbereich	2011 Mio. EUR
1. Allgemeine Dienste (u.a. Polizei u. Rechtsschutz)	7.829,3	6. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	900,8
2. Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	15.984,1	<i>davon:</i>	
<i>darunter:</i>		a) <i>Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"</i>	(176,3)
<i>Bildung</i>	(15.356,3)	b) <i>übrige Bereiche</i>	(724,5)
3. Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	3.085,5	7. Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	716,4
4. Gesundheit, Sport und Erholung	1.137,0	8. Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2.397,3
<i>darunter:</i>		9. Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen	81,9
a) <i>Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens</i>	(855,9)	10. Allgemeine Finanzwirtschaft	9.864,8
b) <i>Umwelt- und Naturschutz</i>	(215,3)		
5. Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	494,0	<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>42.491,1</b>



## Teil II: Gruppierungsübersicht

über die im Haushaltsplan 2011/2012  
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben  
(Gliederung nach Einnahme- und Ausgabearten)

Gruppierungsübersicht					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis 2009 Mio. €
		2011 Mio. €	2012 Mio. €	2010 Mio. €	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	31.199,3	32.846,1	28.646,4	31.035,8
	davon: Steuern	31.148,4	32.796,0	28.586,5	30.985,3
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	2.821,9	2.549,5	2.773,6	2.884,4
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.993,4	4.967,2	4.595,9	4.032,7
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.476,5	2.753,1	6.330,8	8.418,5
	davon: Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt				
	- im allgemeinen Haushalt	-	-	-	-1.503,2
	- im Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB	-	-	-	6.953,8
	Summe Einnahmen	42.491,1	43.115,9	42.346,7	46.371,4
	Ausgaben				
4	Personalausgaben	17.631,8	18.112,1	17.196,4	16.566,9
5	a) Sächliche Verwaltungsausgaben	2.473,4	2.453,2	2.334,8	2.479,1
	b) Ausgaben für den Schuldendienst	1.184,3	1.284,8	1.189,5	949,2
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16.090,8	16.627,0	15.625,4	15.554,8
7	Baumaßnahmen	1.085,7	903,1	1.320,7	1.141,6
	davon: Staatlicher Hochbau	650,8	601,5	867,0	646,1
8	Sonstige Sachinvestitionen (Obergr. 81 und 82)	314,4	342,1	396,5	378,2
8	Investitionsförderungsmaßnahmen (Obergr. 83 bis 89)	3.720,8	3.393,3	4.052,7	10.264,9
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-10,0	0,2	230,6	433,2
	Summe Ausgaben	42.491,1	43.115,9	42.346,7	47.768,1

Die Gruppierungsübersicht wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich 'spitz' errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Bei Hauptgruppe 9 ist die erhebliche Abweichung zwischen dem Soll und Ist-Ergebnis im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die globalen Minderausgaben zwar bei Hauptgruppe 9 veranschlagt werden, rechnungsmäßig jedoch bei den Titeln der Hauptgruppen 5 bis 8 nachzuweisen sind.

Gruppierungsübersicht					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis 2009 Mio. €
		2011 Mio. €	2012 Mio. €	2010 Mio. €	
1	2	3	4	5	6
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	31.199,3	32.846,1	28.646,4	31.035,8
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	28.770,4	30.359,0	26.347,0	27.885,2
011	Lohnsteuer	10.595,0	11.081,0	9.796,0	11.075,9
012	Veranlagte Einkommensteuer	2.533,0	2.948,0	2.231,0	2.539,8
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	1.490,0	1.602,0	1.113,0	1.187,8
014	Körperschaftsteuer	1.579,0	1.898,0	900,0	931,4
015	Umsatzsteuer	8.528,4	8.612,0	7.965,0	8.203,3
016	Einfuhrumsatzsteuer	2.272,0	2.330,0	2.552,0	2.024,8
017	Gewerbesteuerumlage	1.008,0	1.066,0	815,0	781,6
018	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	765,0	822,0	975,0	1.140,8
05	Landessteuern (einschließlich 06)	2.378,0	2.437,0	2.239,5	3.100,1
051	Vermögensteuer	-	-	-	-0,5
052	Erbschaftsteuer	953,0	991,0	953,0	988,8
053	Grunderwerbsteuer	1.009,0	1.031,0	850,0	914,6
054	Kraftfahrzeugsteuer	-	-	-	762,6
055	Totalisatorsteuer	1,0	1,0	1,6	1,0
056	Andere Rennwettsteuern	-	-	-	-
057	Lotteriesteuer	204,0	204,0	219,0	224,0
059	Feuerschutzsteuer	58,0	58,0	57,5	52,3
061	Biersteuer	153,0	152,0	156,0	157,2
069	Sonstige	-	-	-	-
09	Steuerähnliche Abgaben	50,9	50,1	59,9	50,5
093	Abgaben von Spielbanken	11,2	10,3	20,1	17,3
099	Sonstige	39,7	39,7	39,7	33,2
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	2.821,9	2.549,5	2.773,6	2.884,4
11	Verwaltungseinnahmen	1.902,0	1.708,1	1.713,4	1.892,6
111	Gebühren und Auslagen, sonstige Entgelte	1.229,1	1.231,1	1.252,4	1.237,0
112	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder sowie die Gerichts- und Verwaltungskosten in Strafsachen und Bußgeldsachen	508,8	312,8	307,4	465,0
119	Sonstige	164,1	164,2	153,6	190,6
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	578,0	546,2	774,1	575,0
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	121,0	90,1	98,9	101,0
122	Konzessionsabgaben	5,2	5,2	5,1	5,1
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	248,1	248,1	220,6	229,6
124	Mieten und Pachten	72,4	70,9	68,7	84,4
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit (einschließlich 126, 127 und 128)	81,6	82,1	81,5	86,4
129	Sonstige	49,6	49,8	299,4	68,5
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	0,1	0,1	16,3	0,6
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen, soweit nicht bei 119 oder 125	0,1	0,1	16,3	0,6
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	-	-	-	-
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	28,6	28,8	26,2	27,7
141	aus dem Inland	28,6	28,8	26,2	27,7
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	0,3	0,3	0,3	0,6
153	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,3	0,3	0,3	0,6
157	von Zweckverbänden	-	-	-	-
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	111,1	65,6	62,1	172,6
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	71,5	26,2	4,6	41,0
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	39,6	39,3	57,5	131,5

Gruppierungsübersicht					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis 2009 Mio. €
		2011 Mio. €	2012 Mio. €	2010 Mio. €	
1	2	3	4	5	6
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	-	-	-	-
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	1,7	5,6	6,8	5,5
173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1,7	5,6	6,7	5,4
177	von Zweckverbänden	-	-	-	-
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	200,2	194,9	174,4	209,9
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	2,6	2,6	2,9	4,7
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	197,6	192,3	171,4	205,2
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	-	-	-	-
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.993,4	4.967,2	4.595,9	4.032,7
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	1.548,6	1.548,6	1.548,6	813,3
211	vom Bund	1.548,6	1.548,6	1.548,6	813,5
213	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-0,1
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	2.438,3	2.407,7	2.172,8	2.185,0
231	vom Bund	2.201,6	2.198,2	1.999,3	2.003,2
232	von Ländern	65,7	32,0	16,2	31,1
233	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	161,4	167,5	148,1	139,4
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,2	0,1	0,2	0,5
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	6,6	6,7	6,1	8,3
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	2,9	3,1	2,9	2,5
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	77,6	78,2	80,8	79,8
261	aus dem Inland	76,5	77,1	78,4	77,2
266	aus dem Ausland	1,1	1,1	2,4	2,6
27	Zuschüsse von der EU	223,1	224,1	183,2	195,3
271	Erstattungen von der EU	1,8	1,5	1,9	2,8
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	221,3	222,6	181,3	192,5
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	705,7	708,5	596,0	759,4
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	81,0	84,4	78,6	73,4
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	622,7	622,1	516,4	683,3
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	-	-	-	-
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	2,0	2,0	1,0	2,7
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	-	-	14,5	-
298	von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	-	-	14,5	-
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.476,5	2.753,1	6.330,8	8.418,5
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	0,2	582,7	480,0	0,1
311	beim Bund	0,2	0,2	-	0,1
314	bei Sondervermögen	-	582,5	480,0	-
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	-	-	-	5.450,6
322	bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
325	auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	-	-	-	5.450,6

Gruppierungsübersicht					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis 2009 Mio. €
		2011 Mio. €	2012 Mio. €	2010 Mio. €	
1	2	3	4	5	6
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	1.381,8	1.043,3	1.654,2	1.313,9
331	vom Bund	819,6	811,8	786,8	874,2
333	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	227,4	231,5	260,1	275,4
334	von Sondervermögen	334,7	-	607,4	164,3
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	179,7	173,5	204,4	103,1
341	Beiträge	2,9	2,9	3,9	8,4
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	19,6	17,2	17,7	3,6
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	157,1	153,3	182,7	91,1
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	1.803,1	841,0	3.889,8	1.380,2
351	aus der Ausgleichsrücklage	1.102,2	625,8	2.888,6	941,1
356	aus Fonds und Stöcken	173,4	108,3	404,9	74,9
359	Sonstige	527,5	106,9	596,3	364,1
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	111,9	112,7	102,5	170,5
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	94,6	97,5	85,8	93,2
382	Durchlaufende Posten	17,2	15,2	16,6	58,1
389	Sonstiges	-	-	0,2	19,1
	Summe Einnahmen	42.491,1	43.115,9	42.346,7	46.371,4

Gruppierungsübersicht					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis 2009 Mio. €
		2011 Mio. €	2012 Mio. €	2010 Mio. €	
1	2	3	4	5	6
4	Personalausgaben	17.631,8	18.112,1	17.196,4	16.566,9
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	70,6	53,5	54,2	52,9
411	für Abgeordnete	46,4	48,0	48,9	47,9
412	für ehrenamtlich Tätige	24,2	5,4	5,3	5,0
42	Bezüge und Nebenleistungen	12.356,2	12.595,1	12.203,8	11.718,3
421	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	3,1	3,1	3,1	3,0
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	9.034,2	9.243,5	8.948,6	8.366,0
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	48,3	49,2	48,0	48,2
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	120,9	117,9	119,5	132,9
428	Entgelte der Arbeitnehmer	2.886,7	2.910,5	2.841,4	2.934,5
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	262,9	270,9	243,2	233,8
43	Versorgungsbezüge u. dgl.	3.735,6	3.889,5	3.704,2	3.546,0
431	Versorgungsbezüge des Ministerpräsidenten, der Minister und Staatssekretäre	3,4	3,5	3,3	3,3
432	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	3.711,0	3.864,1	3.619,6	3.486,1
434	Zuführung an Versorgungsrücklage	21,0	21,8	81,1	56,4
437	nach G 131	-	-	-	-
439	Sonstige	0,1	0,1	-	0,1
44	Beihilfen u. dgl.	1.278,5	1.320,8	1.208,4	1.171,8
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	576,5	595,9	568,6	529,3
443	Fürsorgeleistungen	23,9	24,4	22,8	21,2
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger u. dgl.	678,1	700,6	617,0	621,3
45	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	79,1	79,1	72,5	80,7
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	-	-	-	-
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	19,0	18,9	18,2	16,4
459	Sonstiges	60,1	60,2	54,3	64,3
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	111,9	174,0	-46,5	-2,8
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	139,8	229,0	-46,5	-2,8
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-27,9	-55,0	-	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.657,7	3.738,0	3.524,3	3.428,3
51	Sächliche Verwaltungsausgaben (einschließlich 52, 53 und 54)	2.473,4	2.453,2	2.334,8	2.479,1
511	Geschäftsbedarf, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	254,4	241,5	246,2	250,9
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen u. dgl.	130,9	130,9	130,2	150,6
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	369,9	376,7	335,1	339,4
518	Mieten und Pachten	124,8	132,4	112,1	101,0
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	137,4	128,4	166,9	223,5
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei PPP-Projekten	1,9	1,9	2,0	0,6
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	38,3	38,7	35,5	34,3
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	37,0	36,5	38,9	42,0
525	Aus- und Fortbildung, Umschulung	36,6	37,1	38,9	34,6
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	465,8	463,9	427,1	424,0
527	Dienstreisen	54,5	54,6	57,4	53,1
529	Verfüngungsmittel	1,4	1,4	1,6	1,3
531	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	14,8	14,5	16,4	19,1
532	Sonstiges (einschließlich 533 - 546)	199,4	199,1	205,4	220,4
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	595,3	584,9	511,1	576,6
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	2,9	4,9	1,4	0,5
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	-2,0	-4,0	-0,4	-

Gruppierungsübersicht					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis 2009 Mio. €
		2011 Mio. €	2012 Mio. €	2010 Mio. €	
1	2	3	4	5	6
***	Ausgaben für den Schuldendienst (56 - 59)	1.184,3	1.284,8	1.189,5	949,2
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	10,5	10,5	10,0	8,5
561	an Bund	10,5	10,5	10,0	8,5
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	1.110,8	1.211,3	1.126,5	888,1
571	an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	-	-	-	-
572	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
575	an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.110,8	1.211,3	1.126,5	888,1
576	an Ausland	-	-	-	-
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	63,0	63,0	53,0	52,6
581	an Bund	63,0	63,0	53,0	52,6
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16.090,8	16.627,0	15.625,4	15.554,8
61	Allgemeine Finanzzuweisungen an öffentlichen Bereich	7.729,5	8.253,1	7.569,4	7.781,3
612	an Länder	3.513,6	4.000,0	3.450,0	3.601,2
613	an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.212,2	4.249,4	4.115,8	4.176,6
614	an Sondervermögen	3,7	3,7	3,7	3,5
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	-	-	-	-
623	an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-
627	an Zweckverbände	-	-	-	-
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	3.226,5	3.333,1	3.103,4	2.988,6
631	an Bund	32,7	36,4	46,0	29,7
632	an Länder	41,9	37,3	29,0	25,7
633	an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.094,5	3.202,0	2.970,3	2.871,6
634	an Sondervermögen	1,9	1,8	2,5	2,1
636	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	13,9	13,9	12,8	12,0
637	an Zweckverbände	41,6	41,6	42,9	47,4
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	29,4	29,4	35,8	33,5
661	an öffentliche Unternehmen	26,9	26,9	32,3	27,0
662	an private Unternehmen	-	-	-	4,8
663	an Sonstige im Inland	2,5	2,5	3,5	1,7
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	47,6	48,0	51,0	51,8
671	an Sonstige im Inland	47,6	48,0	51,0	51,8
672	an Sonstige im Inland	-	-	-	-
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	5.056,8	4.962,4	4.865,8	4.696,4
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	960,1	918,6	878,1	826,9
682	an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	1.448,9	1.417,0	1.384,2	1.388,9
683	an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	441,7	439,3	418,7	450,0
684	an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	1.407,2	1.383,4	1.390,9	1.325,7
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	122,9	116,9	130,2	113,7
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	613,3	629,0	592,9	519,2
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	62,6	58,3	69,0	72,0
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	-	-	1,9	-
689	Global Minderausgabe bei den Personalkostenzuschüssen	-	-	-	0,1
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	1,0	1,0	-	3,2
691	an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	-	-	-	-
697	an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	-	-	-	-
698	an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	1,0	1,0	-	3,2

Gruppierungsübersicht					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis 2009 Mio. €
		2011 Mio. €	2012 Mio. €	2010 Mio. €	
1	2	3	4	5	6
7	Baumaßnahmen	1.085,7	903,1	1.320,7	1.141,6
70	Staatlicher Hochbau (einschließlich 71, 72, 73 und 74)	650,8	601,5	867,0	646,1
701	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	82,3	49,2	116,5	86,8
702	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	3,4	3,3	4,1	4,9
710	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1.000.000 € je Maßnahme (einschließlich 711 - 749)	565,1	549,0	746,4	554,4
75	Staatlicher Straßen- und Brückenbau (einschließlich 76 und 77)	268,4	163,9	264,8	285,9
78	Staatlicher Wasserbau	98,8	81,0	109,4	121,2
79	Sonstige Baumaßnahmen	67,6	56,6	79,4	88,4
799	Baunebenkosten bei baulichen Maßnahmen Dritter	45,4	42,0	53,0	58,5
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.035,1	3.735,4	4.449,2	10.643,2
***	Sonstige Sachinvestitionen (81 - 82)	314,4	342,1	396,5	378,2
81	Erwerb von beweglichen Sachen	305,8	331,9	388,5	348,9
811	von Fahrzeugen	22,4	14,3	58,2	58,6
812	von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	187,2	222,9	217,2	207,3
815	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (soweit EDV)	96,2	94,7	113,1	82,6
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	8,6	10,2	8,0	29,3
821	Erwerb von unbeweglichen Sachen	1,2	1,2	1,3	0,9
823	Erwerbsanteile im Rahmen von PPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	7,4	9,0	6,7	28,4
***	Investitionsförderungsmaßnahmen (83 - 89)	3.720,8	3.393,3	4.052,7	10.264,9
83	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	7,2	6,7	11,7	7.005,7
831	im Inland	7,2	6,7	11,7	7.005,7
836	im Ausland	-	-	-	-
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	0,6	0,6	0,6	0,3
853	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,6	0,6	0,6	0,3
86	Darlehen an sonstige Bereiche	270,6	264,7	250,5	214,6
861	an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	36,3	29,8	35,0	16,6
862	an private Unternehmen	3,2	0,6	6,5	8,5
863	an Sonstige im Inland	231,1	234,3	209,1	189,5
866	an Ausland	-	-	-	-
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	6,8	6,8	5,7	27,0
870	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	6,8	6,8	5,7	27,0
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	2.008,4	1.761,9	2.210,8	1.579,1
881	an Bund	5,7	5,7	7,5	7,5
882	an Länder	-	-	-	-
883	an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.942,2	1.697,9	2.132,7	1.508,3
884	an Sondervermögen	11,5	11,5	11,5	11,5
887	an Zweckverbände	49,0	46,8	59,0	51,8
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	1.427,2	1.352,4	1.573,4	1.438,3
891	an öffentliche Unternehmen	601,2	575,6	707,1	535,9
892	an private Unternehmen	419,1	398,4	417,9	429,3

Gruppierungsübersicht					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis 2009 Mio. €
		2011 Mio. €	2012 Mio. €	2010 Mio. €	
1	2	3	4	5	6
893	an Sonstige im Inland	349,3	314,8	379,0	431,7
894	an öffentliche Einrichtungen	56,6	62,7	69,4	40,6
896	an Ausland	0,9	0,9	-	0,8
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-10,0	0,2	230,6	433,2
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	91,3	90,9	430,8	263,8
911	an Ausgleichsrücklage	24,3	24,4	276,2	22,7
916	an Fonds und Stöcke	1,1	5,1	10,5	21,2
919	Sonstige	66,0	61,5	144,1	219,9
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-213,5	-203,5	-300,5	-
971	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-
972	Globale Minderausgaben	-213,5	-203,5	-300,5	-
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	112,1	112,9	100,3	169,4
981	Verrechnung zwischen Kapiteln	94,9	97,7	83,7	94,8
982	Durchlaufende Posten	17,2	15,2	16,6	55,6
989	Sonstiges	-	-	-	19,0
	Summe Ausgaben	42.491,1	43.115,9	42.346,7	47.768,1



## Teil III: Funktionenübersicht

über die im Haushaltsplan 2011/2012  
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben  
(Gliederung nach Funktionen/Aufgabenbereichen)

Funktionenübersicht							
F K Z	Aufgabenbereiche	Haushaltsbeträge					Istergebnis Ausgaben 2009 Mio. €
		Einnahmen 2011 Mio. €	Ausgaben 2011 Mio. €	Einnahmen 2012 Mio. €	Ausgaben 2012 Mio. €	Ausgaben 2010 Mio. €	
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Allgemeine Dienste	1.997,9	7.829,3	1.735,3	7.942,1	7.840,0	7.504,3
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1.756,9	15.984,1	1.698,6	15.957,6	15.722,5	14.843,3
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	713,7	3.085,5	714,0	3.192,4	3.057,5	2.823,4
3	Gesundheit, Sport und Erholung	313,6	1.137,0	271,9	1.084,3	1.273,9	1.152,7
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	649,4	494,0	450,1	411,2	555,7	437,7
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	334,6	900,8	330,0	901,0	910,7	898,9
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	168,0	716,4	153,6	690,5	790,6	810,5
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1.442,5	2.397,3	1.455,5	2.306,7	2.339,5	2.299,9
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	490,6	81,9	415,2	52,2	65,7	7.064,3
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	34.623,9	9.864,8	35.891,6	10.577,9	9.790,7	9.933,1
	Gesamtsumme	42.491,1	42.491,1	43.115,9	43.115,9	42.346,7	47.768,1

Die Funktionenübersicht wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich 'spitz' errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Funktionenübersicht							
F K Z	Aufgabenbereiche	Haushaltsbeträge					Istergebnis Ausgaben 2009 Mio. €
		Einnahmen 2011 Mio. €	Ausgaben 2011 Mio. €	Einnahmen 2012 Mio. €	Ausgaben 2012 Mio. €	Ausgaben 2010 Mio. €	
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Allgemeine Dienste	1.997,9	7.829,3	1.735,3	7.942,1	7.840,0	7.504,3
01	Politische Führung und Zentrale Verwaltung	616,1	2.716,6	552,5	2.674,5	2.602,5	2.503,5
011	Politische Führung	11,6	550,1	11,5	552,0	569,6	534,0
012	Innere Verwaltung	265,9	576,1	265,6	546,7	566,5	552,0
013	Informationswesen	-	5,2	-	6,8	7,1	6,8
014	Statistischer Dienst	63,2	177,9	1,6	122,7	96,6	74,6
016	Hochbauverwaltung	123,1	72,8	119,0	70,3	80,5	83,6
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktion 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	152,3	1.322,6	154,8	1.364,2	1.271,5	1.240,0
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	11,8	-	11,8	10,7	12,5
02	Auswärtige Angelegenheiten	-	4,6	-	4,4	4,9	5,4
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	-	2,3	-	2,3	2,4	3,3
029	Sonstiges	-	2,2	-	2,1	2,4	2,1
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	141,7	1.955,4	140,4	2.037,5	2.039,7	1.908,9
042	Polizei	140,0	1.855,6	138,8	1.934,7	1.941,4	1.826,3
044	Brandschutz	0,9	59,4	0,9	59,5	55,1	43,2
045	Katastrophenschutz	-	11,2	-	11,8	12,9	8,8
049	Sonstiges	0,7	29,2	0,7	31,5	30,2	30,7
05	Rechtsschutz	1.009,8	1.833,3	813,6	1.889,0	1.864,9	1.798,8
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	945,6	1.016,9	749,6	1.028,7	1.028,4	1.001,3
053	Verwaltungsgerichte	4,7	38,9	4,7	39,5	40,3	38,0
054	Arbeits- und Sozialgerichte	9,5	83,2	9,5	83,8	86,8	83,6
055	Finanzgerichte	3,0	9,6	3,0	9,8	9,9	9,5
056	Justizvollzugsanstalten	47,0	333,3	46,7	364,9	342,4	325,6
058	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes	-	349,9	-	360,7	349,6	336,1
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	-	1,5	-	1,7	7,4	4,6
06	Finanzverwaltung	230,4	1.319,5	228,8	1.336,7	1.328,1	1.287,8
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	205,5	869,1	203,9	874,5	869,2	839,7
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	24,8	105,2	24,9	106,5	119,1	115,0
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	-	345,2	-	355,7	339,8	333,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1.756,9	15.984,1	1.698,6	15.957,6	15.722,5	14.843,3
11	Allgemeinbildende Schulen und berufliche Schulen	46,6	9.355,7	50,1	9.397,0	9.351,0	8.835,5
111	Unterrichtsverwaltung	0,1	33,5	0,1	34,0	32,8	32,8
112	Grundschulen	-	250,6	-	250,6	250,6	88,8
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	1,0	2.237,1	1,0	2.271,7	2.282,0	2.195,2
116	Realschulen	-	767,2	-	780,6	736,6	776,9
117	Gymnasien, Kollegs	6,1	1.638,1	5,8	1.614,4	1.610,4	1.635,0
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen	-	2.187,9	-	2.298,4	2.146,5	2.037,1
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	-	3,8	-	3,8	3,8	3,7
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-
123	Freie Waldorfschulen	-	30,7	-	31,6	29,1	29,1
124	Sonderschulen	4,2	762,6	4,2	778,8	748,8	738,3
127	Berufliche Schulen	2,8	1.031,5	0,8	1.050,2	1.021,7	1.030,0
129	Sonstige schulische Aufgaben	32,4	412,8	38,2	282,8	488,8	268,4

Funktionenübersicht							
F K Z	Aufgabenbereiche	Haushaltsbeträge					Istergebnis Ausgaben 2009 Mio. €
		Einnahmen 2011 Mio. €	Ausgaben 2011 Mio. €	Einnahmen 2012 Mio. €	Ausgaben 2012 Mio. €	Ausgaben 2010 Mio. €	
1	2	3	4	5	6	7	8
13	Hochschulen	1.194,4	4.227,5	1.185,9	4.259,5	4.062,4	3.924,0
131	Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Gesamthochschulen	932,2	2.393,9	903,9	2.401,8	2.281,9	2.329,2
132	Hochschulkliniken	2,5	610,4	2,5	633,2	671,2	638,6
133	Verwaltungsfachhochschulen	6,2	32,4	6,8	36,5	29,6	27,1
135	Kunsthochschulen	4,4	69,3	4,4	73,8	70,6	75,3
136	Fachhochschulen	85,6	486,8	80,7	466,2	462,9	428,8
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen	23,0	369,5	21,0	380,5	358,7	358,0
139	Sonstige Hochschulaufgaben	140,6	265,2	166,6	267,4	187,4	67,0
14	Förderung von Schülern, Studenten u. dgl.	322,0	808,6	296,0	779,2	666,5	643,8
141	Fördermaßnahmen für Schüler	120,5	186,5	90,4	140,2	112,7	102,1
142	Fördermaßnahmen für Studierende	201,5	313,6	205,6	318,5	256,9	250,6
143	Förderungsmaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	-	0,4	-	0,3	0,8	-
145	Schülerbeförderung	-	289,0	-	301,0	277,0	275,4
146	Studentenwohnraumförderung	-	19,2	-	19,2	19,2	15,6
15	Sonstiges Bildungswesen	39,3	134,2	39,3	122,0	136,0	110,1
151	Förderung der Weiterbildung	39,0	52,6	39,0	52,6	53,8	39,5
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	0,1	61,2	0,1	48,6	62,6	51,8
154	Einrichtungen der Lehrerausbildung	-	5,9	-	6,1	5,4	5,4
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung	0,2	14,5	0,2	14,7	14,2	13,4
156	Berufsakademien	-	-	-	-	-	-
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (einschl. Oberfunktion 17)	67,9	830,3	39,8	786,8	827,4	663,0
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	4,2	61,0	4,2	62,5	64,8	69,6
163	Wissenschaftliche Museen	1,4	13,0	1,4	14,1	13,9	14,5
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	26,5	429,0	21,5	428,7	410,1	341,9
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	8,9	149,2	8,5	150,2	137,3	139,6
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-
168	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Weltraumerkundung und -nutzung (Einzelmaßnahmen)	-	3,6	-	3,4	3,7	4,7
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	26,9	140,8	4,1	99,6	164,0	60,6
171	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erzeugung, Verteilung und rationellen Nutzung der Energie (Einzelmaßnahmen)	-	-	-	-	-	0,2
172	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Schutz und zur Förderung der menschlichen Gesundheit (Einzelmaßnahmen)	-	0,1	-	0,1	0,1	0,8
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz (Einzelmaßnahmen)	0,1	14,5	0,1	15,1	14,4	12,7
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	-	14,7	-	8,7	15,1	15,0
175	Forschung und experimentelle Entwicklung zu gesellschaftlichen Strukturen und Beziehungen (Einzelmaßnahmen)	-	1,6	-	1,7	1,4	1,0

Funktionenübersicht							
F K Z	Aufgabenbereiche	Haushaltsbeträge					Istergebnis Ausgaben 2009 Mio. €
		Einnahmen 2011 Mio. €	Ausgaben 2011 Mio. €	Einnahmen 2012 Mio. €	Ausgaben 2012 Mio. €	Ausgaben 2010 Mio. €	
1	2	3	4	5	6	7	8
176	Forschung und experimentelle Entwicklung zu Infrastrukturmaßnahmen und Raumgesamtplanung (Einzelmaßnahmen)	-	0,2	-	-	-	-
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt (Einzelmaßnahmen)	-	1,8	-	1,8	1,8	1,6
178	Nicht zielorientierte Forschung und sonstige Maßnahmen zur Förderung der Wissenschaft und zivilen Forschung	-	0,9	-	0,9	0,8	0,9
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)	86,5	434,1	87,4	426,6	471,2	482,1
181	Theater	32,1	208,9	31,1	211,2	213,9	219,6
182	Einrichtungen der Musikpflege	0,1	29,3	0,1	29,3	29,4	25,3
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	6,1	80,4	6,1	79,1	96,6	109,7
185	Musikschulen	-	14,5	-	14,5	14,5	12,4
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	-	3,2	-	2,8	2,4	2,9
187	Sonstige Kultureinrichtungen	0,4	16,2	0,4	16,4	15,8	15,8
188	Verwaltung für kulturelle Einrichtungen	47,7	81,6	49,6	73,5	98,7	96,5
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	0,3	193,7	0,3	186,6	208,1	185,0
191	Einzelmaßnahmen im Bereich der Theater und Musikpflege	-	-	-	-	-	-
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	-	35,4	-	34,0	32,3	30,3
195	Denkmalschutz und -pflege	0,2	33,4	0,2	31,9	35,9	31,2
199	Kirchliche Angelegenheiten	-	124,9	-	120,6	139,9	123,5
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	713,7	3.085,5	714,0	3.192,4	3.057,5	2.823,4
21	Verwaltung	3,4	100,7	3,5	101,7	133,6	128,2
211	Versicherungsbehörden	2,0	2,2	2,0	2,2	2,4	2,0
214	Versorgungsämter	1,5	98,6	1,5	99,5	106,8	101,6
215	Lastenausgleichsverwaltung	-	-	-	-	21,6	21,1
219	Sonstige Behörden im Bereich der sozialen Sicherung	-	-	-	-	2,8	3,5
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	1,3	36,3	1,3	37,9	35,6	31,2
223	Unfallversicherung	1,3	36,3	1,3	37,9	35,5	31,2
227	Pflegeversicherung	-	-	-	-	-	-
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege	145,1	1.191,3	146,2	1.201,1	1.176,1	1.163,4
232	Elterngeld, Erziehungsgeld, Mutterschutz	-	92,8	-	92,8	116,2	117,5
233	Wohngeld	75,0	150,0	75,0	150,0	140,0	148,9
234	Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	10,3	810,7	10,4	820,6	773,0	778,2
235	Soziale Einrichtungen	-	31,6	-	31,1	41,3	30,3
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	59,3	105,6	60,2	106,0	105,0	87,9
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	48,4	95,4	46,6	90,7	105,0	100,9
241	Leistungen der Kriegsoferversorgung und gleichartige Leistungen	-	-	-	-	-	-
242	Einrichtungen der Kriegsoferversorgung	-	-	-	-	-	-
243	Lastenausgleich	-	1,9	-	1,8	2,5	2,1
244	Wiedergutmachung	41,4	74,3	39,6	70,1	82,4	82,3
246	Vertriebene und Spätaussiedler	0,6	6,0	0,6	5,7	6,5	6,4
247	Kriegsoferversorgung	4,2	4,7	4,2	4,7	4,7	4,4
249	Sonstiges	2,1	8,5	2,1	8,5	8,9	5,7

Funktionenübersicht							
F K Z	Aufgabenbereiche	Haushaltsbeträge					Istergebnis Ausgaben 2009 Mio. €
		Einnahmen 2011 Mio. €	Ausgaben 2011 Mio. €	Einnahmen 2012 Mio. €	Ausgaben 2012 Mio. €	Ausgaben 2010 Mio. €	
1	2	3	4	5	6	7	8
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	283,0	324,9	283,1	322,4	326,0	298,7
251	Grundsicherung für Arbeitssuchende	240,0	240,0	240,0	240,0	240,0	253,8
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	6,2	11,6	6,3	10,7	13,9	7,9
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	35,2	49,9	35,2	47,9	48,1	13,7
254	Arbeitsschutz	1,5	23,5	1,5	23,9	24,0	23,2
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	1,1	40,8	-	38,9	43,3	30,2
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	13,6	-	12,8	13,5	12,8
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	1,1	27,0	-	25,9	29,6	17,1
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	-	0,2	-	0,2	0,2	0,4
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	56,1	1.057,1	55,0	1.157,7	996,3	867,8
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	8,5	-	8,3	8,7	10,1
274	Tageseinrichtungen für Kinder	56,1	1.030,8	55,0	1.131,8	969,7	838,6
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	-	16,9	-	16,9	16,9	18,3
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	-	0,9	-	0,8	0,9	0,8
28	Förderung der Vermögensbildung	-	-	-	-	-	-
280	*****	-	-	-	-	-	-
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	175,4	238,9	178,4	241,9	241,7	202,9
290	*****	175,4	238,9	178,4	241,9	241,7	202,9
3	Gesundheit, Sport und Erholung	313,6	1.137,0	271,9	1.084,3	1.273,9	1.152,7
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	238,9	855,9	233,9	851,6	946,8	893,0
311	Gesundheitsbehörden	5,0	127,2	5,0	128,1	129,1	132,6
312	Krankenhäuser und Heilstätten	230,0	699,0	225,0	693,5	786,9	717,1
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	3,8	26,5	3,8	26,8	29,3	43,0
319	Sonstiges	-	3,2	-	3,2	1,4	0,3
32	Sport und Erholung	20,1	63,8	2,6	42,8	70,4	52,2
323	Sportstätten	20,1	31,0	2,6	10,0	37,1	19,2
324	Förderung des Sports	-	32,8	-	32,8	33,3	30,2
329	Sonstiges	-	-	-	-	-	2,8
33	Umwelt- und Naturschutz	53,0	215,3	33,8	187,9	253,9	206,1
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	5,6	83,1	5,6	87,0	92,6	99,6
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	47,4	132,2	28,2	100,8	161,3	106,6
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	1,6	2,0	1,6	2,0	2,8	1,4
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	1,6	2,0	1,6	2,0	2,8	1,4
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	649,4	494,0	450,1	411,2	555,7	437,7
41	Wohnungswesen	215,5	119,9	220,1	118,4	127,5	140,8
411	Förderung des Wohnungsbaues	215,5	119,9	220,1	118,4	127,5	140,5
419	Sonstiges	-	-	-	-	-	0,3
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	97,6	143,3	98,7	142,1	150,2	140,9
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	97,6	139,7	98,7	138,5	146,5	138,5
422	Raumordnung und Landesplanung	-	3,6	-	3,6	3,7	2,5
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	218,9	103,8	13,0	22,2	137,2	31,5
433	Müllbeseitigung und -verwertung	-	3,8	-	3,8	3,8	1,1
439	Sonstiges	218,9	100,0	13,0	18,4	133,4	30,4

Funktionenübersicht							
F K Z	Aufgabenbereiche	Haushaltsbeträge					Istergebnis Ausgaben 2009 Mio. €
		Einnahmen 2011 Mio. €	Ausgaben 2011 Mio. €	Einnahmen 2012 Mio. €	Ausgaben 2012 Mio. €	Ausgaben 2010 Mio. €	
1	2	3	4	5	6	7	8
44	Städtebauförderung	117,3	127,1	118,3	128,6	140,8	124,5
440	*****	117,3	127,1	118,3	128,6	140,8	124,5
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	334,6	900,8	330,0	901,0	910,7	898,9
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	12,1	279,7	12,0	286,9	294,1	275,1
511	Ernährung und Landwirtschaft	8,9	274,2	8,9	281,1	286,8	267,7
512	Forsten	3,1	5,5	3,1	5,8	7,3	7,4
52	Verbesserung der Agrarstruktur	126,0	359,8	118,6	355,0	385,6	382,0
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	105,8	176,3	105,8	176,3	209,0	194,2
528	EU-Ausrichtungsfonds	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	0,8
529	Sonstiges	18,6	181,9	11,2	177,1	174,9	187,0
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	188,8	195,1	191,7	199,5	164,6	171,0
531	EU-Garantiefonds	185,4	184,6	188,3	187,5	155,5	162,8
532	Marktordnungen (einschließlich EU)	-	-	-	-	-	0,3
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-
539	Sonstiges	3,4	10,5	3,4	12,0	9,1	7,9
54	Sonstige Bereiche	7,8	66,2	7,7	59,6	66,4	70,8
541	Versuchsgüter und -felder	4,3	1,9	4,3	2,1	2,3	2,1
542	Fischerei	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2,8
549	Sonstiges	2,0	62,8	1,9	56,0	62,6	65,8
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	168,0	716,4	153,6	690,5	790,6	810,5
61	Verwaltung	12,5	80,3	12,5	81,0	85,4	78,0
610	*****	12,5	80,3	12,5	81,0	85,4	78,0
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	78,7	357,3	67,9	335,9	394,8	419,0
622	Erneuerbare Energieformen	-	11,4	-	7,4	12,2	8,1
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	77,5	335,5	66,7	317,0	371,3	396,0
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	1,0	9,3	1,0	10,4	10,3	14,5
627	Sonstige Energieversorgung	0,2	-	0,2	-	-	-
629	Sonstiges	-	1,1	-	1,1	1,0	0,4
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	7,3	-	7,3	6,4	4,9
634	Verarbeitende Industrie	-	1,3	-	1,3	1,4	0,9
635	Handwerk und Kleingewerbe	-	4,1	-	4,1	4,1	3,2
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	-	1,9	-	1,9	0,9	0,7
64	Handel	-	14,8	-	14,8	24,2	24,0
641	Handel (allgemein)	-	0,5	-	0,5	0,5	0,4
642	Exportförderung, Auslandsmessen	-	9,4	-	9,4	9,8	8,5
643	Märkte und Inlandsmessen	-	2,0	-	2,0	11,0	11,5
649	Sonstiges	-	2,9	-	2,9	2,9	3,5
65	Fremdenverkehr	-	24,2	-	20,4	32,1	31,9
650	*****	-	24,2	-	20,4	32,1	31,9
68	Sonstige Bereiche	7,8	13,2	7,8	13,1	13,3	32,9
680	*****	7,8	13,2	7,8	13,1	13,3	32,9
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	69,0	219,3	65,3	218,0	234,3	219,8
691	Betriebliche Investitionen	0,9	121,7	0,9	106,1	115,7	146,9
692	Verbesserung der Infrastruktur	68,0	96,6	64,4	111,0	118,4	72,5
699	Sonstiges	-	0,9	-	0,9	0,3	0,4
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1.442,5	2.397,3	1.455,5	2.306,7	2.339,5	2.299,9
71	Verwaltung	3,7	50,7	3,7	50,6	51,4	51,2
711	Straßen- und Brückenbau	3,7	50,7	3,7	50,6	51,4	51,2

Funktionenübersicht							
F K Z	Aufgabenbereiche	Haushaltsbeträge					Istergebnis Ausgaben 2009 Mio. €
		Einnahmen 2011 Mio. €	Ausgaben 2011 Mio. €	Einnahmen 2012 Mio. €	Ausgaben 2012 Mio. €	Ausgaben 2010 Mio. €	
1	2	3	4	5	6	7	8
72	Straßen	235,6	865,9	232,2	762,5	850,8	876,7
721	Bundesautobahnen	12,5	58,2	12,5	59,6	61,3	59,6
722	Bundesstraßen	6,0	32,1	6,0	33,2	30,0	32,8
723	Landesstraßen	19,5	347,8	16,1	243,7	336,1	363,2
724	Kreisstraßen	1,5	1,5	1,5	1,5	1,4	46,8
725	Gemeindestraßen	196,1	425,3	196,1	423,5	421,1	369,7
729	Sonstiges	-	1,0	-	1,0	1,0	4,5
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	5,7	-	5,7	7,5	7,5
731	Wasserstraßen und Häfen	-	5,7	-	5,7	7,5	7,5
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	1.125,7	1.391,9	1.141,3	1.405,0	1.347,4	1.283,5
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	1.125,5	1.384,4	1.141,2	1.397,4	1.338,8	1.279,7
749	Sonstiges	0,2	7,5	0,1	7,6	8,6	3,7
75	Luftfahrt	77,5	82,8	78,3	82,5	82,1	80,8
751	Flugsicherung	77,5	78,9	78,3	79,7	78,3	78,2
759	Sonstiges	-	3,9	-	2,8	3,9	2,7
79	Sonstige Bereiche	-	0,3	-	0,3	0,3	0,2
790	*****	-	0,3	-	0,3	0,3	0,2
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	490,6	81,9	415,2	52,2	65,7	7.064,3
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	50,0	0,2	50,0	-	0,4	0,6
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	-	0,2	-	-	0,4	0,6
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	50,0	-	50,0	-	-	-
82	Versorgungsunternehmen	-	-	-	-	-	-
821	Elektrizitätsunternehmen	-	-	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	65,8	0,4	21,9	0,4	1,8	1,7
834	Häfen und Umschlag	-	-	-	-	-	-
835	Flughäfen und Luftverkehr	65,8	-	21,9	-	-	-
839	Sonstiges	-	0,4	-	0,4	1,8	1,7
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	340,0	64,5	308,5	36,0	41,1	7.047,3
852	Industrielle Unternehmen	31,5	-	0,5	-	-	-
853	Banken und Kreditinstitute	50,0	5,0	50,2	5,0	5,0	7.013,3
856	Lotterie, Lotto, Toto	249,6	29,1	249,6	4,1	4,2	3,9
859	Sonstiges	8,9	30,5	8,2	26,9	32,0	30,1
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	34,8	16,8	34,8	15,7	22,5	14,7
871	Allgemeines Grundvermögen	27,1	15,0	27,1	13,9	21,8	13,9
872	Allgemeines Kapitalvermögen	7,8	1,8	7,8	1,8	0,7	0,8
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	34.623,9	9.864,8	35.891,6	10.577,9	9.790,7	9.933,1
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	32.708,2	7.909,2	34.355,0	8.432,2	7.752,7	7.962,8
910	*****	32.708,2	7.909,2	34.355,0	8.432,2	7.752,7	7.962,8
92	Schulden	0,2	1.184,3	582,7	1.284,8	1.189,5	949,2
920	*****	0,2	1.184,3	0,2	1.284,8	1.189,5	949,2
922	*****	-	-	582,5	-	-	-
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	-	618,5	-	637,3	615,2	566,6
940	Beihilfen	-	618,5	-	637,3	615,2	566,6
95	Rücklagen	1.803,1	102,8	841,0	102,4	442,3	275,3
950	*****	1.803,1	102,8	841,0	102,4	442,3	275,3

Funktionenübersicht							
F K Z	Aufgabenbereiche	Haushaltsbeträge					Istergebnis Ausgaben 2009 Mio. €
		Einnahmen 2011 Mio. €	Ausgaben 2011 Mio. €	Einnahmen 2012 Mio. €	Ausgaben 2012 Mio. €	Ausgaben 2010 Mio. €	
1	2	3	4	5	6	7	8
96	Sonstiges	0,5	40,3	0,4	39,6	41,0	12,6
960	*****	0,5	40,3	0,4	39,6	41,0	12,6
98	Globalposten	-	-102,5	-	-31,3	-350,3	-2,8
980	*****	-	-	-	-	-	-
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	-	64,7	-	75,8	-54,9	-
988	Globale Mehrausgaben/globale Mindereinnahmen	-	3,2	-	5,4	5,4	-
989	Globale Minderausgaben/globale Mehreinnahmen	-	-170,4	-	-112,5	-300,9	-2,8
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	111,9	112,1	112,7	112,9	100,3	169,4
990	*****	111,9	112,1	112,7	112,9	100,3	169,4
	Gesamtsumme	42.491,1	42.491,1	43.115,9	43.115,9	42.346,7	47.768,1



## **Teil IV: Haushaltsquerschnitt (Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen sowie Einnahme- und Ausgabegruppen)**

Der Haushaltsquerschnitt wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich 'spitz' errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Der Haushaltsquerschnitt ist wie folgt eingeteilt:	Seite
Vorbemerkung	83
<b>Haushaltsjahr 2011</b>	
Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen .....	84
Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen .....	92
<b>Haushaltsjahr 2012</b>	
Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen .....	102
Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen .....	110



## Vorbemerkungen

### Zuordnung der Gruppierungsnummern zu den einzelnen Spalten des Haushaltsquerschnitts

#### A. Einnahmen

#### B. Ausgaben

Spalte Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	Spalte Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.
3	Gebühren und Steuern	0., 111, 112	3	Personalausgaben	4 . .
4	Übrige Verwaltungseinnahmen	119, 12 ., 14 .	4	Sächliche Verwaltungsausgaben	51 . bis 54 .
5	Erlöse (nur soweit Obergruppe 13)	13 .	5	Zinsausgaben/Tilgungsausgaben	56 ., 57 . und 58 .
6	Zinseinnahmen vom Bund und LAF	151, 154	6	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Bund und LAF	611, 631, 641, 651, 614, 634, 615, 691
7	Zinseinnahmen von Ländern	152	7	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Länder	612, 632, 692
8	Zinseinnahmen von Gemeinden und GV	153	8	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Gemeinden und GV	613, 633, 689, 693
9	Zinseinnahmen von sonstigem öffentl. Bereich	156, 157	9	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an sonstigen öffentl. Bereich	616, 636, 617, 637
10	Zinseinnahmen aus sonst. Bereichen	16.	10	Renten, Unterstützungen usw.	681
11	Darlehensrückflüsse vom Bund und LAF	171, 174	11	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen an Unternehmen	682, 683, 687, 688, 697
12	Darlehensrückflüsse von Ländern	172	12	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen an Sonstige	67 ., 684, 685, 686, 698, 699
13	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und GV	173	13	Schuldendiensthilfen an Gemeind.	623
14	Darlehensrückflüsse von sonstigem öffentl. Bereich	176, 177	14	Schuldendiensthilfen an sonstigen öffentl. Bereich	621, 622, 624, 626, 627
15	Darlehensrückflüsse von sonstigen Bereichen	18 .	15	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	66 .
16	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen vom Bund und LAF	211, 214, 231, 234, 235, 291	16	Baumaßnahmen	7 . .
17	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen von Ländern	212, 232, 292	17	Erwerb von bewegl. Vermögen	81 .
18	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen von Gemeinden und GV	213, 233, 293	18	Erwerb von unbewegl. Vermögen	82 .
19	Zuweisungen m. Ausnahme f. Investitionen von sonst. öffentl. Bereich	216, 236, 217, 237	19	Erwerb von Beteiligungen	83 .
20	Zuschüsse mit Ausnahme f. Investitionen von sonst. Bereichen	271, 272, 281, 282, 286, 287, 297, 298, 299	20	Darlehen an Gemeinden und GV	853
21	Zuweisungen für Investitionen vom Bund und LAF	331, 334	21	Darlehen an sonstigen öffentl. Bereich	851, 852, 854, 856, 857
22	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	332	22	Darlehen an sonstige Bereiche	86 ., 87 .
23	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und GV	333	23	Zuweisungen für Investitionen an Bund und LAF	881, 884
24	Zuweisungen für Investitionen von sonstigem öffentl. Bereich	336, 337	24	Zuweisungen für Investitionen an Länder	882
25	Zuschüsse für Investitionen von sonstigen Bereichen	341, 342, 346	25	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und GV	883
26	Schuldendiensthilfen vom Bund und LAF	221, 224	26	Zuweisungen für Investitionen an sonstigen öffentl. Bereich	886, 887
27	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Sonstigen	222, 223, 226, 227, 261, 266	27	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	89 .
28	Schuldenaufnahmen	31 ., 32 .	28	Sonstige Ausgaben	9 . .
29	Sonstige Einnahmen	35 ., 36 ., 37 ., 38 .			













## A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen - Mio. € - Hj. 2011

Zuw./Zusch. ohne für Investitionen					Zuw./Zusch. für Investitionen					Schuldendienst-		Schul-	Sonstige	Ein-	F				
aus dem öffentlichen Bereich				aus	aus dem öffentlichen Bereich				aus	hilfen von						den-	Ein-	nahmen	K
Bund,	Länder	Gemein-	Sonstige		Bund,	Länder	Gemein-	Sonstige		Bund,	Son-								
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31				
-	-	-	-	16,3	8,4	-	-	-	14,7	-	-	-	-	47,4	332				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	34				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	342				
0,1	-	-	-	0,2	325,5	-	-	-	14,0	-	19,3	-	-	649,4	4				
-	-	-	-	0,2	61,3	-	-	-	-	-	19,2	-	-	215,5	41				
-	-	-	-	0,2	61,3	-	-	-	-	-	19,2	-	-	215,5	411				
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	97,6	42				
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	97,6	421				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	422				
-	-	-	-	-	218,4	-	-	-	-	-	-	-	-	218,9	43				
-	-	-	-	-	218,4	-	-	-	-	-	-	-	-	218,9	439				
-	-	-	-	-	45,8	-	-	-	14,0	-	-	-	-	117,3	44				
-	-	-	-	-	45,8	-	-	-	14,0	-	-	-	-	117,3	440				
49,1	0,9	3,0	-	134,8	62,7	-	-	-	54,7	-	0,5	-	-	334,6	5				
-	0,9	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	12,1	51				
-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	8,9	511				
-	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	512				
49,0	-	-	-	0,2	62,7	-	-	-	1,5	-	-	-	-	126,0	52				
49,0	-	-	-	-	56,7	-	-	-	-	-	-	-	-	105,8	521				
-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-	1,7	528				
-	-	-	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	18,6	529				
-	-	-	-	134,6	-	-	-	-	53,2	-	-	-	-	188,8	53				
-	-	-	-	132,2	-	-	-	-	53,2	-	-	-	-	185,4	531				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	532				
-	-	-	-	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,4	539				
0,1	-	0,7	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,8	54				
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,3	541				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	542				
0,1	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	549				
-	0,3	4,5	0,7	0,7	24,1	-	3,9	-	71,9	-	1,2	-	-	168,0	6				
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,5	61				
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,5	610				
-	-	4,5	0,7	0,7	10,9	-	3,9	-	17,3	-	1,2	-	-	78,7	62				
-	-	4,5	-	0,7	10,9	-	3,9	-	17,3	-	0,9	-	-	-	622				
-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	77,5	623				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	624				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	627				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	642				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	643				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	650				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,8	68				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,8	680				
-	-	-	-	-	13,2	-	-	-	54,6	-	-	-	-	69,0	69				
-	-	-	-	-	13,2	-	-	-	54,6	-	-	-	-	0,9	691				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68,0	692				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699				
1.047,2	-	3,2	-	-	299,7	-	4,0	-	4,5	-	5,3	-	-	1.442,5	7				
-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	3,7	71				
-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	3,7	711				

## A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen - Mio. € - Hj. 2011

F K Z	Aufgabenbereich	Gebühren und Steuern	Übrige Verwaltungs- einnahmen	Erlöse (Obergr. 13)	Zinseinnahmen					Darlehensrückflüsse				
					Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Bereichen	Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Bereichen
					Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonstige		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
72	Straßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
721	Bundesautobahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
722	Bundesstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
723	Landesstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
724	Kreisstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
725	Gemeindestraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Öff. Pers.Nahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
741	Öff. Pers.Nahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
749	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	77,4	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
751	Flugsicherung	77,4	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehm.	-	412,4	-	-	-	-	-	75,3	-	-	-	-	1,9
81	Landwirt.Unternehmen	-	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
811	Landwirt.Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
812	Forstwirt.Unternehmen	-	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Versorg.Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
821	Elektrizitätsuntern.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	65,8	-	-	-	-	-
834	Häfen und Umschlag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
835	Flughäfen, Luftverk.	-	-	-	-	-	-	-	65,8	-	-	-	-	-
839	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Sonst. Wirtschuntern.	-	332,6	-	-	-	-	-	4,6	-	-	-	-	1,9
852	Industrielle Untern.	-	31,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
853	Banken, Kreditinst.	-	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
856	Lotterie, Lotto, Toto	-	249,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
859	Sonstiges	-	1,5	-	-	-	-	-	4,6	-	-	-	-	1,9
87	All. Grund-, Kapitalv.	-	29,8	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-
871	Allg. Grundvermög.	-	27,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
872	Allg. Kapitalvermög.	-	2,8	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-
9	Allg. Finanzwirtsch.	31.159,6	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91	Steuern, Allg.Finzuw.	31.159,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
910	Steuern, Allg.Finzuw.	31.159,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
920	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
922	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
950	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
960	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
990	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		32.937,2	770,7	0,1	-	-	0,3	-	111,1	-	-	1,7	-	200,2

## A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmengruppen - Mio. € - Hj. 2011

Zuw./Zusch. ohne für Investitionen					Zuw./Zusch. für Investitionen					Schuldendienst- hilfen von		Schulden- auf- nahmen	Sonstige Ein- nahmen	Ein- nahmen insge- samt	F K Z
aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen	aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen	Bund, LAF	Sonstigen				
Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonstige		Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonstige				Bund, LAF	Sonstigen		
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
1,7	-	2,0	-	-	219,7	-	4,0	-	4,5	-	3,7	-	-	235,6	72
-	-	-	-	-	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	12,5	721
-	-	-	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	722
1,7	-	0,5	-	-	5,1	-	4,0	-	4,5	-	3,7	-	-	19,5	723
-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	724
-	-	-	-	-	196,1	-	-	-	-	-	-	-	-	196,1	725
1.045,6	-	-	-	-	80,0	-	-	-	-	-	0,1	-	-	1.125,7	74
1.045,5	-	-	-	-	80,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1.125,5	741
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	0,2	749
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77,5	75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77,5	751
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	490,6	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50,0	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	811
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50,0	812
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	821
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65,8	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	834
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65,8	835
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	839
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	340,0	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31,5	852
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50,0	853
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	249,6	856
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	8,9	859
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,8	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,1	871
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,8	872
1.548,6	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	0,2	1.914,9	34.623,9	9
1.548,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32.708,2	91
1.548,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32.708,2	910
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	0,2	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	0,2	920
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	922
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.803,1	1.803,1	95
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.803,1	1.803,1	950
-	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	96
-	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	960
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111,9	111,9	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111,9	111,9	990
3.750,3	65,7	161,4	9,5	928,8	1.154,3	-	227,4	-	179,7	-	77,6	0,2	1.914,9	42.491,1	

## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2011

FKZ	Aufgabenbereich	Personal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unterst. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		sonst. Berei- che
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0	Allgemeine Dienste	6.144,4	1.129,0	-	6,0	23,7	38,9	0,9	49,7	7,6	35,8	-	-	-
01	Zentrale Verwaltung	2.169,7	278,3	-	2,3	16,9	36,9	0,9	29,8	0,6	30,7	-	-	-
011	Politische Führung	331,7	167,1	-	-	1,4	1,0	-	1,2	0,6	19,2	-	-	-
012	Innere Verwaltung	483,8	52,0	-	-	-	0,1	-	-	-	2,9	-	-	-
013	Informationswesen	0,1	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
014	Statistischer Dienst	78,4	47,6	-	-	6,5	9,3	-	-	-	-	-	-	-
016	Hochbauverwaltung	24,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
018	Versorgung, Beih.	1.249,4	-	-	2,3	9,0	26,4	0,9	28,6	-	6,1	-	-	-
019	Son.allg.Staatsaufg.	1,9	6,8	-	-	-	-	-	-	-	2,4	-	-	-
02	Auswärt.Angelegenh.	2,0	1,0	-	-	0,1	-	-	-	1,3	0,1	-	-	-
023	Wirtsch.Zusamm.Arbeit	2,0	0,3	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-
029	Sonstiges	-	0,8	-	-	0,1	-	-	-	1,3	0,1	-	-	-
04	Öffentl. Sicherheit	1.576,8	220,3	-	3,7	2,2	2,0	-	-	1,4	3,0	-	-	-
042	Polizei	1.551,1	211,4	-	-	1,9	-	-	-	1,4	0,3	-	-	-
044	Brandschutz	6,2	4,2	-	-	-	-	-	-	-	1,6	-	-	-
045	Katastrophenschutz	-	0,1	-	3,7	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
049	Sonstiges	19,5	4,6	-	-	0,2	2,0	-	-	-	1,0	-	-	-
05	Rechtsschutz	1.261,6	478,2	-	-	0,9	-	-	19,9	4,3	2,0	-	-	-
052	Ordentliche Gerichte	618,1	359,8	-	-	0,9	-	-	5,3	-	0,1	-	-	-
053	Verwaltungsgerichte	32,6	5,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
054	Arbeits-, Sozialger.	47,1	35,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
055	Finanzgerichte	8,6	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
056	Justizvollzugsanst.	205,3	76,7	-	-	-	-	-	14,6	4,3	0,6	-	-	-
058	Versorgung, Beih.	349,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
059	Rechtsschutzaufgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	-	-	-
06	Finanzverwaltung	1.134,3	151,1	-	-	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-
061	Steuer-, Vermögensvw	700,0	137,0	-	-	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-
062	Schuldenverwaltung	89,1	14,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
068	Versorgung, Beih.	345,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Bildungsw./Wissensch.	9.898,3	928,1	-	-	3,8	791,9	39,6	400,7	478,7	1.830,6	-	-	6,4
11	Schulen, berufl. Schulen	7.179,5	38,0	-	-	-	449,5	32,0	11,8	6,9	1.148,9	-	-	-
111	Unterrichtsverwalt.	33,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	Grundschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	Komb.Grund-u.Hauptsch	2.081,6	8,7	-	-	-	0,4	-	-	-	139,3	-	-	-
116	Realschulen	529,3	1,9	-	-	-	41,1	1,2	-	-	193,6	-	-	-
117	Gymnasien	1.260,6	10,6	-	-	-	85,0	24,6	-	-	231,8	-	-	-
118	Versorgung, Beih.	2.187,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
119	Gesamtschulen	-	-	-	-	-	3,8	-	-	-	-	-	-	-
121	Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	Fr. Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,7	-	-	-
124	Sonderschulen	419,9	5,9	-	-	-	5,6	-	9,0	-	288,6	-	-	-
127	Berufliche Schulen	555,2	5,4	-	-	-	201,1	1,2	1,9	6,9	256,4	-	-	-
129	Sonstiges	112,0	4,9	-	-	-	112,4	5,0	1,0	-	8,4	-	-	-
13	Hochschulen	2.360,9	742,0	-	-	0,2	0,1	-	5,1	425,8	80,8	-	-	-
131	Universitäten	1.463,5	563,7	-	-	0,2	-	-	0,6	-	54,8	-	-	-
132	Hochschulkliniken	-	-	-	-	-	0,1	-	-	425,5	8,2	-	-	-
133	Vw.Fachhochschulen	16,7	9,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
135	Kunsthochschulen	51,4	10,0	-	-	-	-	-	-	-	2,2	-	-	-
136	Fachhochschulen	268,2	98,9	-	-	-	0,1	-	-	-	8,0	-	-	-
138	Versorgung, Beih.	369,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
139	Sonstiges	191,6	60,3	-	-	-	-	-	4,5	0,3	7,6	-	-	-
14	Förd.Schüler, Studenten	0,2	1,0	-	-	3,5	289,0	-	332,7	-	20,8	-	-	0,1
141	Fördermaßn. Schüler	-	-	-	-	-	-	-	186,5	-	-	-	-	-
142	Fördermaßn. Studenten	0,2	1,0	-	-	3,5	-	-	145,8	-	20,8	-	-	0,1
143	Fördermaßn. wiss. Nachw.	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-
145	Schülerbeförderung	-	-	-	-	-	289,0	-	-	-	-	-	-	-
146	Stud. Wohnraumfö.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sonst. Bildungswesen	11,6	10,2	-	-	-	2,0	-	50,0	-	34,3	-	-	2,5
151	WeiterbildFörd.	-	-	-	-	-	-	-	50,0	-	0,1	-	-	2,5
153	Sonstige Weiterbild.	1,3	3,4	-	-	-	2,0	-	-	-	33,3	-	-	-
154	Lehrerausbildung	4,3	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
155	Lehrerfortbildung	6,0	5,5	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-

## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2011

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
219,2	119,2	0,9	-	-	-	-	-	-	46,3	0,6	7,3	-	7.829,3	0
118,4	32,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.716,6	01
13,1	14,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	550,1	011
34,5	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	576,1	012
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	013
22,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	177,9	014
48,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72,8	016
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.322,6	018
0,4	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	019
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,6	02
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2	029
43,8	48,1	-	-	-	-	-	-	-	46,3	0,6	7,3	-	1.955,4	04
43,7	44,4	-	-	-	-	-	-	-	1,3	-	-	-	1.855,6	042
-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	45,0	-	-	-	59,4	044
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,3	-	11,2	045
-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	29,2	049
46,9	18,6	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.833,3	05
20,2	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.016,9	052
0,8	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,9	053
0,2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83,2	054
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,6	055
25,6	5,3	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	333,3	056
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	349,9	058
0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	059
10,2	20,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.319,5	06
10,2	18,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	869,1	061
-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105,2	062
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	345,2	068
461,8	157,3	-	-	-	-	156,4	-	-	413,4	-	417,2	-	15.984,1	1
9,2	1,7	-	-	-	-	-	-	-	408,5	-	69,8	-	9.355,7	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33,5	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	250,6	-	-	-	250,6	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	-	2.237,1	114
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	767,2	116
8,8	1,2	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	10,5	-	1.638,1	117
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.187,9	118
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,8	119
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,7	123
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33,5	-	762,6	124
0,4	0,2	-	-	-	-	-	-	-	2,7	-	-	-	1.031,5	127
-	-	-	-	-	-	-	-	-	150,2	-	18,8	-	412,8	129
378,7	127,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106,7	-	4.227,5	13
219,8	90,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	2.393,9	131
68,4	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105,8	-	610,4	132
6,1	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,4	133
1,5	4,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69,3	135
83,0	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	486,8	136
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	369,5	138
-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	265,2	139
-	-	-	-	-	-	142,3	-	-	-	-	19,2	-	808,6	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	186,5	141
-	-	-	-	-	-	142,3	-	-	-	-	-	-	313,6	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	143
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	289,0	145
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,2	-	19,2	146
2,0	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,2	-	134,2	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52,6	151
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,2	-	61,2	153
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	154
2,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,5	155

## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2011

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	sonst. Berei- che
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
16	Forsch. ausserh. Hoch.	134,6	55,1	-	-	0,1	-	-	-	24,4	393,0	-	-	3,8
162	Wissen. Bibliotheken	34,4	21,3	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-
163	Wissenschaftl. Museen	10,2	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164	GemFörd. Bd/Ld	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	302,5	-	-	-
165	And. Einrichtungen	70,8	25,3	-	-	0,1	-	-	-	0,6	17,5	-	-	-
168	Weltraumforschung	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6	-	-	-	-
169	industr. Produktivität	-	-	-	-	-	-	-	-	19,1	59,5	-	-	3,8
171	Energie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
172	menschl. Gesundheit	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
173	Umweltschutz	0,9	0,6	-	-	-	-	-	-	-	10,1	-	-	-
174	landwirt. Produktivität	3,7	4,3	-	-	-	-	-	-	0,6	1,0	-	-	-
175	Forsch.gesellsch. Struktur	-	0,6	-	-	-	-	-	-	0,5	0,4	-	-	-
176	Infrastrukturmaßnahmen	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
177	lirdische Umweltforsch.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	-	-	-
178	Wiss., zivile Forschung	0,8	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Kultureinrichtungen	198,2	67,7	-	-	-	50,9	7,6	0,3	14,0	47,8	-	-	-
181	Theater	121,4	18,5	-	-	-	31,9	7,6	-	2,2	20,9	-	-	-
182	Musikpflege	0,4	0,2	-	-	-	-	-	-	9,0	19,0	-	-	-
183	Museen, Sammlungen	33,1	22,5	-	-	-	-	-	-	2,9	4,4	-	-	-
185	Musikschulen	-	-	-	-	-	14,5	-	-	-	-	-	-	-
186	nichtwiss. Bibliotheken	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,9	-	-	-
187	Sonst.Kultureinrichtungen	2,9	1,5	-	-	-	3,6	-	0,3	-	1,7	-	-	-
188	Kulturverwaltung	40,5	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Kulturförd. Kirche	13,4	14,1	-	-	-	0,4	-	0,8	7,5	105,0	-	-	-
193	And. Kulturpflege	-	0,5	-	-	-	-	-	0,8	7,5	5,4	-	-	-
195	Denkmalschutz	13,3	4,5	-	-	-	0,4	-	-	-	0,1	-	-	-
199	Kirchl. Angelegenheiten	-	9,1	-	-	-	-	-	-	-	99,5	-	-	-
2	Soziale Sicherung	97,4	95,2	-	32,3	13,6	1.887,2	13,4	492,5	102,1	168,3	-	-	-
21	Verwaltung	72,8	26,3	-	-	0,1	-	0,9	-	-	-	-	-	-
211	Versicherungsbehörd.	1,8	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
214	Versorgungsämt.	71,0	26,0	-	-	0,1	-	0,9	-	-	-	-	-	-
22	Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	36,3	-	-	-	-	-
223	Unfallversicherung	-	-	-	-	-	-	-	36,3	-	-	-	-	-
227	Pflegeversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Familien, Sozialhilfe	-	58,2	-	9,0	-	633,5	-	406,0	35,9	37,1	-	-	-
232	Elt.Geld, Erz.Geld, Muttersch.	-	0,2	-	-	-	0,5	-	78,0	-	14,2	-	-	-
233	Wohngeld	-	-	-	-	-	-	-	150,0	-	-	-	-	-
234	Sozialhilfeleistungen	-	57,3	-	-	-	632,9	-	81,4	35,8	2,3	-	-	-
235	Soziale Einrichtungen	-	0,7	-	-	-	0,1	-	-	0,2	20,1	-	-	-
236	Förd. Wohlfahrtspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-
237	UnterhVorschussG	-	-	-	9,0	-	-	-	96,6	-	-	-	-	-
24	Soz. Kriegsfolgeleistg.	0,5	2,8	-	3,2	0,5	1,7	-	15,6	61,1	6,8	-	-	-
242	Einricht.Kriegsopf.V	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
243	Lastenausgleich	-	-	-	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
244	Wiedergutmachung	-	0,1	-	1,0	-	0,1	-	12,2	60,2	0,7	-	-	-
246	Vertriebene, Spätauss.	0,5	2,6	-	-	0,5	-	-	-	-	2,4	-	-	-
247	Kriegsopferfürsorge	-	-	-	0,3	-	-	-	3,4	0,9	-	-	-	-
249	Sonstiges	-	0,1	-	-	-	1,5	-	-	-	3,7	-	-	-
25	Arbeitsmarktpolitik	23,9	4,1	-	-	-	247,3	-	0,2	-	45,3	-	-	-
251	Grundsich.f. Arb.such.	-	-	-	-	-	240,0	-	-	-	-	-	-	-
252	Hilfe Berufsausbild.	3,6	0,9	-	-	-	3,9	-	0,2	-	2,6	-	-	-
253	Sonst. Anpassungsmaß.	-	-	-	-	-	3,3	-	-	-	42,5	-	-	-
254	Arbeitsschutz	20,2	3,1	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-
26	Jugendhilfe	-	0,4	-	-	-	3,6	-	-	-	35,6	-	-	-
261	Jugendarbeit	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	13,6	-	-	-
262	Sozialarbeit	-	0,2	-	-	-	3,5	-	-	-	22,0	-	-	-
266	And. Jugendhilfeaufg.	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Einrichtg. Jugendhilfe	0,1	0,2	-	-	-	935,1	-	-	-	15,7	-	-	-
271	Jugendarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,5	-	-	-
274	Tageseinrichtungen	0,1	0,2	-	-	-	918,2	-	-	-	10,3	-	-	-

## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2011

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
23,8	18,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	176,6	-	830,3	16
3,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61,0	162
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	163
11,0	13,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88,0	-	429,0	164
9,3	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,7	-	149,2	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6	168
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58,3	-	140,8	169
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	171
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	172
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	14,5	173
-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,6	-	14,7	174
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	175
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	176
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	178
31,7	8,7	-	-	-	-	-	-	-	2,7	-	4,6	-	434,1	18
4,4	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	208,9	181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	29,3	182
12,8	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80,4	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,5	185
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	3,2	186
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	2,3	-	3,8	-	16,2	187
14,5	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81,6	188
16,4	0,7	-	-	-	-	14,1	-	-	2,2	-	19,2	-	193,7	19
-	-	-	-	-	-	14,1	-	-	-	-	7,0	-	35,4	193
-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	2,2	-	12,2	-	33,4	195
16,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	124,9	199
0,4	1,3	-	-	-	-	5,5	-	-	105,0	-	71,4	-	3.085,5	2
0,4	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,7	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2	211
0,4	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98,6	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,3	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,3	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	227
-	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,5	-	1.191,3	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92,8	232
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150,0	233
-	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	810,7	234
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,5	-	31,6	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	236
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105,6	237
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	-	1,9	-	95,4	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	242
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74,3	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	246
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,7	247
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	-	1,9	-	8,5	249
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,3	-	324,9	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	240,0	251
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	11,6	252
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	49,9	253
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23,5	254
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	0,6	-	40,8	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,6	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	0,6	-	27,0	262
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	266
-	-	-	-	-	-	-	-	-	102,9	-	3,1	-	1.057,1	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	3,1	-	8,5	271
-	-	-	-	-	-	-	-	-	102,1	-	-	-	1.030,8	274

## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgaben Gruppen - Mio. € - Hj. 2011

F K Z	Aufgabenbereich	Per-sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen			
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich			
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	sonst. Berei- che	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
275	Erziehungshilfen	-	-	-	-	-	16,9	-	-	-	-	-	-	-	-
276	And. Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-	
29	Sonst. Soz. Angeleg.	0,1	3,3	-	20,0	13,0	66,1	12,5	34,4	5,2	27,9	-	-	-	
290	Sonst. soz. Angel.	0,1	3,3	-	20,0	13,0	66,1	12,5	34,4	5,2	27,9	-	-	-	
3	Gesundh., Sport, Erhol.	118,9	60,0	-	0,1	0,3	276,7	0,2	2,9	4,6	78,7	-	-	-	
31	Einr. Gesundheitsw.	58,2	16,9	-	0,1	0,3	274,2	0,2	0,1	0,6	14,5	-	-	-	
311	Gesundheitsbehörden	56,8	10,7	-	-	-	56,8	-	-	-	0,1	-	-	-	
312	Krankenhäuser	-	0,1	-	-	-	212,8	-	-	-	-	-	-	-	
314	Maßn. Gesundheitswes.	1,4	5,7	-	0,1	0,3	4,6	0,2	0,1	-	14,0	-	-	-	
319	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	-	0,6	0,4	-	-	-	
32	Sport und Erholung	0,1	0,1	-	-	-	0,8	-	0,1	-	31,8	-	-	-	
323	Sportstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
324	Förd. Sport	0,1	0,1	-	-	-	0,8	-	0,1	-	31,8	-	-	-	
329	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
33	Umwelt, Naturschutz	60,6	41,4	-	-	-	1,7	-	2,7	4,0	32,5	-	-	-	
331	Behörden	60,4	16,6	-	-	-	-	-	-	-	1,3	-	-	-	
332	Maßnahmen	0,2	24,8	-	-	-	1,7	-	2,7	4,0	31,2	-	-	-	
34	Reaktorsicherheit	-	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
342	Maßnahmen	-	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4	Wohnungsw., Raumord.	117,6	16,0	-	-	0,1	0,2	1,4	14,0	-	1,2	-	-	-	
41	Wohnungswesen	-	-	-	-	-	-	-	14,0	-	-	-	-	-	
411	Förd. Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	14,0	-	-	-	-	-	
419	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
42	Raumordnung, Vermess.	117,6	16,0	-	-	0,1	0,2	1,4	-	-	1,2	-	-	-	
421	Vermessungsverwalt.	117,6	15,1	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	
422	Raumordnung	-	0,8	-	-	-	0,2	1,4	-	-	1,2	-	-	-	
43	Komm. Gemeinsh. Dienste	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
433	Müllbeseitig. u. -verw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
439	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
44	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
440	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5	Ernähr., Landw., Forsten	241,2	45,8	-	-	0,1	1,0	-	0,3	331,3	43,7	-	-	-	
51	Verwaltung	236,9	36,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
511	Ernähr., Landwirtsch	233,2	35,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
512	Forsten	3,7	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
52	Verbess. Agrarstruktur	-	0,3	-	-	-	-	-	0,1	174,6	22,8	-	-	-	
521	Verbess. Agrarstruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	80,2	-	-	-	-	
528	EU-Ausrichtungsfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	
529	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	0,1	94,2	22,8	-	-	-	
53	Einkomm. Stabil. Maßn.	-	-	-	-	-	-	-	-	141,9	-	-	-	-	
531	EU-Garantiefonds	-	-	-	-	-	-	-	-	131,4	-	-	-	-	
532	Marktordnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
539	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	10,5	-	-	-	-	
54	Sonstige Bereiche	4,3	8,6	-	-	0,1	1,0	-	0,3	14,8	20,9	-	-	-	
541	Versuchsgüter	0,9	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
542	Fischerei	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-	
549	Sonstiges	3,4	7,7	-	-	0,1	1,0	-	0,3	13,3	20,9	-	-	-	
6	Energie, Wasserwirt.	121,8	17,2	-	-	-	4,1	-	-	5,1	29,7	-	-	23,1	
61	Verwaltung	67,4	7,2	-	-	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-	
610	Verwaltung	67,4	7,2	-	-	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-	
62	Energie, Kulturbau	54,4	8,4	-	-	-	1,8	-	-	-	1,3	-	-	-	
622	Erneuerb. Energieform	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	
623	Wasserwirtschaft	49,5	6,9	-	-	-	1,8	-	-	-	0,2	-	-	-	



## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2011

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,9	275
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	276
-	-	-	-	-	-	5,4	-	-	-	-	51,0	-	238,9	29
-	-	-	-	-	-	5,4	-	-	-	-	51,0	-	238,9	290
12,1	4,8	-	-	-	-	-	-	-	60,9	0,8	515,9	-	1.137,0	3
1,3	1,8	-	-	-	-	-	-	-	21,5	-	466,4	-	855,9	31
1,0	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127,2	311
0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	21,5	-	464,3	-	699,0	312
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	26,5	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	3,2	319
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,5	-	8,5	-	63,8	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,5	-	8,5	-	31,0	323
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,8	324
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	329
10,9	2,6	-	-	-	-	-	-	-	16,9	0,8	41,1	-	215,3	33
1,8	2,6	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	0,2	-	83,1	331
9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	16,8	0,8	40,9	-	132,2	332
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	34
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	342
4,0	2,9	-	-	0,6	-	86,6	-	-	230,2	-	19,2	-	494,0	4
-	-	-	-	-	-	86,6	-	-	-	-	19,2	-	119,9	41
-	-	-	-	-	-	86,6	-	-	-	-	19,2	-	119,9	411
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	419
4,0	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143,3	42
4,0	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	139,7	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6	422
-	-	-	-	-	-	-	-	-	103,8	-	-	-	103,8	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,8	-	-	-	3,8	433
-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	100,0	439
-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	126,5	-	-	-	127,1	44
-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	126,5	-	-	-	127,1	440
3,5	4,0	-	-	-	-	-	-	-	25,7	45,5	158,8	-	900,8	5
2,8	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	279,7	51
2,2	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	274,2	511
0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	512
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,7	45,5	90,8	-	359,8	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,7	25,0	45,3	-	176,3	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	1,7	528
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,4	44,0	-	181,9	529
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53,2	-	195,1	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53,2	-	184,6	531
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	532
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,5	539
0,7	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,8	-	66,2	54
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	541
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	542
0,7	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,8	-	62,8	549
105,8	4,1	1,2	-	-	-	5,0	-	-	235,1	2,1	162,1	-	716,4	6
2,2	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80,3	61
2,2	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80,3	610
103,7	2,8	1,2	-	-	-	-	-	-	155,0	2,1	26,6	-	357,3	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,3	-	11,4	622
99,9	2,5	1,2	-	-	-	-	-	-	155,0	2,1	16,3	-	335,5	623

## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2011

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	sonst. Berei- che
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
624	Talsperren	4,9	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Sonstiges	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau u. Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,2	-	-	-
634	Verarb. Industrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	-	-	-
635	Handwerk, .Kleingew.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,1	-	-	-
639	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	-	-	-
64	Handel	-	0,1	-	-	-	-	-	-	3,3	5,6	-	-	5,8
641	Handel (Allg.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-
642	Exportförderung	-	0,1	-	-	-	-	-	-	3,3	2,2	-	-	3,8
643	Märkte, Inlandsmessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
649	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,9	-	-	-
65	Fremdenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,9	-	-	-
650	Fremdenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,9	-	-	-
68	Sonstige Bereiche	-	0,5	-	-	-	-	-	-	1,8	2,3	-	-	3,5
680	Sonstige Bereiche	-	0,5	-	-	-	-	-	-	1,8	2,3	-	-	3,5
69	Reg. Förd.Maßn.	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	5,5	-	-	13,8
691	Betriebl. Invest.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9
692	Verbess. Infrastruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	-	-	12,9
699	Sonstiges	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Verkehr-, Nachrichten	150,6	132,5	-	-	-	84,5	-	-	985,6	3,6	-	-	-
71	Verwaltung	39,0	8,7	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-
711	Straßenbau	39,0	8,7	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-
72	Straßen	111,6	48,0	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-
721	Bundesautobahnen	30,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
722	Bundesstraßen	18,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
723	Landesstraßen	62,5	47,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
724	Kreisstraßen	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
725	Gemeindestraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
729	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-
73	Wasserstraßen, Häfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
731	Wasserstraßen, Häfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Öff. Pers.Nahverkehr	-	1,3	-	-	-	84,4	-	-	983,4	2,5	-	-	-
741	Öff. Pers.Nahverkehr	-	1,0	-	-	-	84,4	-	-	981,3	2,4	-	-	-
749	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	-	2,1	0,1	-	-	-
75	Luftfahrt	-	74,5	-	-	-	-	-	-	2,2	-	-	-	-
751	Flugsicherung	-	74,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
759	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2	-	-	-	-
79	Sonstige Bereiche	-	0,1	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-
790	Sonstige Bereiche	-	0,1	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehm.	-	28,0	-	-	0,1	-	-	-	38,1	0,6	-	-	-
81	Landwirt.Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-
811	Landwirt.Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-
82	Versorg.Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
821	Elektrizitätsuntern.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-
834	Häfen und Umschlag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
835	Flughäfen, Luftverk.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
839	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-
85	Sonst. Wirtschaftuntern.	-	17,5	-	-	0,1	-	-	-	37,5	-	-	-	-
853	Banken, Kreditinstit.	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
856	Lotterie, Lotto, Toto	-	-	-	-	0,1	-	-	-	28,9	-	-	-	-
859	Sonstiges	-	12,5	-	-	-	-	-	-	8,6	-	-	-	-
87	All. Grund-, Kapitalv.	-	10,5	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-
871	Allg. Grundvermög.	-	10,5	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-

## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2011

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
3,7	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,3	624
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	629
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	7,3	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	634
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,1	635
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	1,9	639
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,8	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	641
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,4	642
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	643
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,9	649
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	-	10,2	-	24,2	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	-	10,2	-	24,2	650
-	0,2	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	13,2	68
-	0,2	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	13,2	680
-	-	-	-	-	-	-	-	-	74,0	-	125,1	-	219,3	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	120,8	-	121,7	691
-	-	-	-	-	-	-	-	-	74,0	-	4,3	-	96,6	692
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	699
269,9	10,9	6,5	-	-	-	20,0	5,7	-	652,2	-	75,2	-	2.397,3	7
2,2	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50,7	71
2,2	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50,7	711
267,7	6,2	6,5	-	-	-	-	-	-	425,3	-	-	-	865,9	72
28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58,2	721
13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,1	722
225,2	6,2	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	347,8	723
1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	724
-	-	-	-	-	-	-	-	-	425,3	-	-	-	425,3	725
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	729
-	-	-	-	-	-	-	5,7	-	-	-	-	-	5,7	73
-	-	-	-	-	-	-	5,7	-	-	-	-	-	5,7	731
-	-	-	-	-	-	20,0	-	-	226,8	-	73,5	-	1.391,9	74
-	-	-	-	-	-	20,0	-	-	226,8	-	68,5	-	1.384,4	741
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	7,5	749
-	4,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	-	82,8	75
-	4,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78,9	751
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	-	3,9	759
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	0,3	79
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	0,3	790
3,8	-	-	7,2	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	81,9	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	811
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	821
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	834
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	835
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	839
-	-	-	7,2	-	-	2,2	-	-	-	-	-	-	64,5	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	853
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,1	856
-	-	-	7,2	-	-	2,2	-	-	-	-	-	-	30,5	859
3,8	-	-	-	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	16,8	87
3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,0	871

## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2011

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	sonst. Berei- che
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
872	Allg. Kapitalvermög.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Allg. Finanzwirtsch.	741,7	21,6	1.184,3	-	3.513,8	4.222,2	-	-	-	-	-	-	-
91	Steuern, Allg.Finzuw.	-	0,1	-	-	3.513,6	4.222,2	-	-	-	-	-	-	-
910	Steuern, Allg.Finzuw.	-	0,1	-	-	3.513,6	4.222,2	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	1.184,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
920	Schulden	-	-	1.184,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94	Beihilfen	618,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
940	Beihilfen	618,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
950	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96	Sonstiges	12,2	21,5	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
960	Sonstiges	12,2	21,5	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
98	Globalposten	110,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
981	Verstär Personalausg.	64,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
988	Globmehraus/Mindein.	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
989	Globmehraus/Mindein.	43,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
990	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		17.631,8	2.473,4	1.184,3	38,3	3.555,5	7.306,7	55,5	960,1	1.953,2	2.192,1	-	-	29,4

## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2011

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	-	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	1,8	872
5,0	1,3	-	-	-	-	-	11,5	-	173,3	-	-	-10,0	9.864,8	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	173,3	-	-	-	7.909,2	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	173,3	-	-	-	7.909,2	910
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.184,3	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.184,3	920
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	618,5	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	618,5	940
-	-	-	-	-	-	-	11,5	-	-	-	-	91,3	102,8	95
-	-	-	-	-	-	-	11,5	-	-	-	-	91,3	102,8	950
5,0	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40,3	96
5,0	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40,3	960
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-213,5	-102,5	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64,7	981
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2	988
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-213,5	-170,4	989
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112,1	112,1	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112,1	112,1	990
1.085,7	305,8	8,6	7,2	0,6	-	277,4	17,2	-	1.942,2	49,0	1.427,2	-10,0	42.491,1	













## A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen - Mio. € - Hj. 2012

Zuw./Zusch. ohne für Investitionen					Zuw./Zusch. für Investitionen					Schuldendienst-		Schul-	Sonstige	Ein-	F
aus dem öffentlichen Bereich				aus	aus dem öffentlichen Bereich				aus	hilfen von					
Bund,	Länder	Gemein-	Sonstige		Bund,	Länder	Gemein-	Sonstige		Bund,	Son-	auf-	nahmen	insge-	Z
LAF		den		LAF		den		LAF	stigen						
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	16,3	-	-	-	-	8,9	-	-	-	-	28,2	332
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	342
0,1	-	-	-	0,2	120,4	-	-	-	14,0	-	19,4	-	-	450,1	4
-	-	-	-	0,2	61,3	-	-	-	-	-	19,2	-	-	220,1	41
-	-	-	-	0,2	61,3	-	-	-	-	-	19,2	-	-	220,1	411
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	98,7	42
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	98,7	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	12,6	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	43
-	-	-	-	-	12,6	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	439
-	-	-	-	-	46,5	-	-	-	14,0	-	-	-	-	118,3	44
-	-	-	-	-	46,5	-	-	-	14,0	-	-	-	-	118,3	440
49,1	0,9	3,0	-	135,7	56,7	-	-	-	56,7	-	0,5	-	-	330,0	5
-	0,9	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	12,0	51
-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	8,9	511
-	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	512
49,0	-	-	-	0,2	56,7	-	-	-	1,5	-	-	-	-	118,6	52
49,0	-	-	-	-	56,7	-	-	-	-	-	-	-	-	105,8	521
-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-	1,7	528
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,2	529
-	-	-	-	135,5	-	-	-	-	55,2	-	-	-	-	191,7	53
-	-	-	-	133,1	-	-	-	-	55,2	-	-	-	-	188,3	531
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	532
-	-	-	-	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,4	539
0,1	-	0,7	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,7	54
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,3	541
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	542
0,1	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	549
-	0,3	4,5	0,7	0,7	11,1	-	2,5	-	71,9	-	1,2	-	-	153,6	6
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,5	61
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,5	610
-	-	4,5	0,7	0,7	1,5	-	2,5	-	17,3	-	1,2	-	-	67,9	62
-	-	4,5	-	0,7	1,5	-	2,5	-	17,3	-	0,9	-	-	66,7	622
-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	1,0	623
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	624
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	627
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	642
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	643
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	650
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,8	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,8	680
-	-	-	-	-	9,6	-	-	-	54,6	-	-	-	-	65,3	69
-	-	-	-	-	9,6	-	-	-	54,6	-	-	-	-	0,9	691
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64,4	692
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
1.062,6	-	3,2	-	-	296,6	-	4,0	-	4,5	-	5,3	-	-	1.455,5	7
-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	3,7	71
-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	3,7	711

## A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen - Mio. € - Hj. 2012

F K Z	Aufgabenbereich	Gebühren und Steuern	Übrige Verwaltungs- ein- nahmen	Erlöse (Obergr. 13)	Zinseinnahmen					Darlehensrückflüsse				
					Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen	Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonstige		Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
72	Straßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
721	Bundesautobahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
722	Bundesstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
723	Landesstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
724	Kreisstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
725	Gemeindestraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Öff. Pers.Nahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
741	Öff. Pers.Nahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
749	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	78,2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
751	Flugsicherung	78,2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehm.	-	381,7	-	-	-	-	-	30,6	-	-	-	-	1,9
81	Landwirt.Unternehmen	-	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
811	Landwirt.Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
812	Forstwirt.Unternehmen	-	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Versorg.Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
821	Elektrizitätsuntern.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	21,9	-	-	-	-	-
834	Häfen und Umschlag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
835	Flughäfen, Luftverk.	-	-	-	-	-	-	-	21,9	-	-	-	-	-
839	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Sonst. Wirtschuntern.	-	301,9	-	-	-	-	-	3,7	-	-	-	-	1,9
852	Industrielle Untern.	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
853	Banken, Kreditinst.	-	50,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
856	Lotterie, Lotto, Toto	-	249,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
859	Sonstiges	-	1,6	-	-	-	-	-	3,7	-	-	-	-	1,9
87	All. Grund-, Kapitalv.	-	29,8	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-
871	Allg. Grundvermö.	-	27,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
872	Allg. Kapitalvermö.	-	2,8	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-
9	Allg. Finanzwirtsch.	32.806,3	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91	Steuern, Allg.Finzuw.	32.806,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
910	Steuern, Allg.Finzuw.	32.806,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
920	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
922	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
950	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
960	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
990	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		34.390,0	739,1	0,1	-	-	0,3	-	65,6	-	-	5,6	-	194,9

## A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmengruppen - Mio. € - Hj. 2012

Zuw./Zusch. ohne für Investitionen					Zuw./Zusch. für Investitionen					Schuldendienst-		Schulden-	Sonstige	Ein-	F				
aus dem öffentlichen Bereich				aus	aus dem öffentlichen Bereich				aus	hilfen von						Einnahmen	nahmen	insge-	K
Bund,	Länder	Gemein-	Sonstige		Bund,	Länder	Gemein-	Sonstige		Bund,	Son-								
LAF		den		sonst.	LAF			LAF	stigen										
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31				
1,4	-	2,0	-	-	216,6	-	4,0	-	4,5	-	3,7	-	-	232,2	72				
-	-	-	-	-	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	12,5	721				
-	-	-	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	722				
1,4	-	0,5	-	-	2,0	-	4,0	-	4,5	-	3,7	-	-	16,1	723				
-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	724				
-	-	-	-	-	196,1	-	-	-	-	-	-	-	-	196,1	725				
1.061,3	-	-	-	-	80,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1.141,3	74				
1.061,2	-	-	-	-	80,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1.141,2	741				
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	749				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78,3	75				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78,3	751				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	415,2	8				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50,0	81				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	811				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50,0	812				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	821				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,9	83				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	834				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,9	835				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	839				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	308,5	85				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	852				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50,2	853				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	249,6	856				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	8,2	859				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,8	87				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,1	871				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,8	872				
1.548,6	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	582,7	953,6	35.891,6	9				
1.548,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34.355,0	91				
1.548,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34.355,0	910				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	582,7	-	582,7	92				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	0,2	920				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	582,5	-	582,5	922				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	841,0	841,0	95				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	841,0	841,0	950				
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	96			
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	960			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112,7	99				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112,7	990				
3.747,0	32,0	167,5	9,8	932,7	811,8	-	231,5	-	173,5	-	78,2	582,7	953,6	43.115,9					

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2012

FKZ	Aufgabenbereich	Personal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		sonst. Berei- che	
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
0	Allgemeine Dienste	6.275,4	1.115,4	-	9,3	19,2	35,6	0,9	51,3	7,5	38,6	-	-	-	
01	Zentrale Verwaltung	2.205,7	255,6	-	2,3	12,4	34,3	0,9	31,4	0,6	31,8	-	-	-	
011	Politische Führung	339,2	165,7	-	-	1,7	1,0	-	1,2	0,6	19,5	-	-	-	
012	Innere Verwaltung	493,3	42,8	-	-	-	0,1	-	-	-	2,9	-	-	-	
013	Informationswesen	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
014	Statistischer Dienst	61,9	34,4	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	
016	Hochbauverwaltung	24,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
018	Versorgung, Beih.	1.285,1	-	-	2,2	10,6	28,1	0,9	30,2	-	7,0	-	-	-	
019	Son.allg.Staatsaufg.	1,9	6,7	-	-	-	-	-	-	-	2,4	-	-	-	
02	Auswärt.Angelegenh.	2,0	1,0	-	-	0,1	-	-	-	1,2	0,1	-	-	-	
023	Wirtsch.Zusamm.Arbeit	2,0	0,3	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	
029	Sonstiges	-	0,7	-	-	0,1	-	-	-	1,2	0,1	-	-	-	
04	Öffentl. Sicherheit	1.621,8	232,0	-	7,0	2,2	1,3	-	-	1,4	4,5	-	-	-	
042	Polizei	1.595,1	221,8	-	3,4	1,9	0,3	-	-	1,4	1,8	-	-	-	
044	Brandschutz	6,7	5,5	-	-	-	-	-	-	-	1,6	-	-	-	
045	Katastrophenschutz	-	0,1	-	3,7	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	
049	Sonstiges	20,0	4,6	-	-	0,2	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	
05	Rechtsschutz	1.285,7	478,1	-	-	0,9	-	-	19,9	4,3	2,2	-	-	-	
052	Ordentliche Gerichte	626,6	359,9	-	-	0,9	-	-	5,3	-	0,1	-	-	-	
053	Verwaltungsgerichte	33,2	5,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
054	Arbeits-, Sozialger.	47,9	35,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
055	Finanzgerichte	8,7	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
056	Justizvollzugsanst.	208,6	76,7	-	-	-	-	-	14,6	4,3	0,6	-	-	-	
058	Versorgung, Beih.	360,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
059	Rechtsschutzaufgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	
06	Finanzverwaltung	1.160,2	148,7	-	-	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	
061	Steuer-, Vermögensvw	714,0	134,7	-	-	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	
062	Schuldenverwaltung	90,4	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
068	Versorgung, Beih.	355,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	Bildungsw./Wissensch.	10.156,0	926,6	-	-	3,8	795,7	39,5	355,1	468,8	1.821,7	-	-	6,4	
11	Schulen, berufl. Schulen	7.402,7	37,6	-	-	-	441,1	31,9	11,7	6,9	1.142,5	-	-	-	
111	Unterrichtsverwalt.	33,6	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
112	Grundschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
114	Komb.Grund-u.Hauptsch	2.110,3	8,7	-	-	-	0,4	-	-	-	143,8	-	-	-	
116	Realschulen	538,4	1,9	-	-	-	41,7	1,2	-	-	197,2	-	-	-	
117	Gymnasien	1.267,2	10,7	-	-	-	72,0	24,6	-	-	216,6	-	-	-	
118	Versorgung, Beih.	2.298,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
119	Gesamtschulen	-	-	-	-	-	3,8	-	-	-	-	-	-	-	
121	Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
123	Fr. Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31,6	-	-	-	
124	Sonderschulen	437,5	5,5	-	-	-	5,7	-	9,0	-	284,5	-	-	-	
127	Berufliche Schulen	570,6	5,4	-	-	-	202,8	1,2	1,9	6,9	260,1	-	-	-	
129	Sonstiges	146,7	4,9	-	-	-	114,7	4,9	0,9	-	8,8	-	-	-	
13	Hochschulen	2.392,0	744,1	-	-	0,2	0,1	-	4,8	425,8	80,9	-	-	-	
131	Universitäten	1.477,4	565,4	-	-	0,2	-	-	0,6	-	55,0	-	-	-	
132	Hochschulkliniken	-	-	-	-	-	-	-	-	425,5	8,2	-	-	-	
133	Vw.Fachhochschulen	16,9	9,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
135	Kunsthochschulen	52,1	10,3	-	-	-	-	-	-	-	2,1	-	-	-	
136	Fachhochschulen	271,6	98,7	-	-	-	0,1	-	-	-	8,1	-	-	-	
138	Versorgung, Beih.	380,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
139	Sonstiges	193,5	60,6	-	-	-	-	-	4,2	0,3	7,6	-	-	-	
14	Förd.Schüler, Studenten	0,2	1,0	-	-	3,5	301,0	-	287,5	-	21,3	-	-	0,1	
141	Fördermaßn. Schüler	-	-	-	-	-	-	-	140,2	-	-	-	-	-	
142	Fördermaßn. Studenten	0,2	1,0	-	-	3,5	-	-	147,1	-	21,3	-	-	0,1	
143	Fördermaßn. wiss. Nachw.	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	
145	Schülerbeförderung	-	-	-	-	-	301,0	-	-	-	-	-	-	-	
146	Stud. Wohnraumfö.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15	Sonst. Bildungswesen	11,8	10,4	-	-	-	2,0	-	50,0	-	33,8	-	-	2,5	
151	WeiterbildFörd.	-	-	-	-	-	-	-	50,0	-	0,1	-	-	2,5	
153	Sonstige Weiterbild.	1,3	3,5	-	-	-	2,0	-	-	-	32,8	-	-	-	
154	Lehrerausbildung	4,4	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
155	Lehrerfortbildung	6,1	5,5	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	

## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2012

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
205,2	112,4	1,0	-	-	-	-	-	-	43,7	3,7	23,0	-	7.942,1	0
74,1	25,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.674,5	01
8,6	14,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	552,0	011
5,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	546,7	012
-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,8	013
14,0	7,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122,7	014
46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70,3	016
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.364,2	018
0,4	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	019
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,4	02
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	029
49,9	46,9	-	-	-	-	-	-	-	43,7	3,7	23,0	-	2.037,5	04
49,9	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,1	-	1.934,7	042
-	2,2	-	-	-	-	-	-	-	43,6	-	-	-	59,5	044
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,9	-	11,8	045
-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	0,2	3,7	-	-	31,5	049
78,4	18,6	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.889,0	05
23,4	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.028,7	052
0,8	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39,5	053
0,2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83,8	054
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,8	055
53,9	5,3	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	364,9	056
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	360,7	058
0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	059
2,8	21,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.336,7	06
2,8	19,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	874,5	061
-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106,5	062
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	355,7	068
422,4	191,5	-	-	-	-	160,2	-	-	256,2	-	353,7	-	15.957,6	1
12,0	1,7	-	-	-	-	-	-	-	251,3	-	57,4	-	9.397,0	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,0	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	250,6	-	-	-	250,6	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,5	-	2.271,7	114
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	780,6	116
11,6	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,5	-	1.614,4	117
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.298,4	118
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,8	119
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31,6	123
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,5	-	778,8	124
0,4	0,2	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	1.050,2	127
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	-	282,8	129
358,1	159,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94,5	-	4.259,5	13
175,2	126,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	-	2.401,8	131
104,1	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92,9	-	633,2	132
9,9	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,5	133
5,2	4,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73,8	135
63,7	23,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	466,2	136
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	380,5	138
-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	267,4	139
-	-	-	-	-	-	145,5	-	-	-	-	19,2	-	779,2	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140,2	141
-	-	-	-	-	-	145,5	-	-	-	-	-	-	318,5	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	143
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	301,0	145
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,2	-	19,2	146
2,0	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,1	-	122,0	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52,6	151
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,1	-	48,6	153
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	154
2,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,7	155

## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgaben Gruppen - Mio. € - Hj. 2012

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		sonst. Berei- che
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
16	Forsch. ausserh. Hoch.	134,4	53,0	-	-	0,1	0,1	-	-	16,5	389,1	-	-	3,8
162	Wissen. Bibliotheken	34,9	20,8	-	-	-	0,1	-	-	-	0,2	-	-	-
163	Wissenschaftl. Museen	10,3	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164	GemFörd. Bd/Ld	14,2	-	-	-	-	-	-	-	-	304,6	-	-	-
165	And. Einrichtungen	72,1	25,3	-	-	0,1	-	-	-	0,6	19,4	-	-	-
168	Weltraumforschung	-	-	-	-	-	-	-	-	3,4	-	-	-	-
169	industr. Produktivität	-	-	-	-	-	-	-	-	11,6	51,3	-	-	3,8
171	Energie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
172	menschl. Gesundheit	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
173	Umweltschutz	0,9	0,6	-	-	-	-	-	-	-	10,5	-	-	-
174	landwirt. Produktivität	1,2	2,7	-	-	-	-	-	-	0,4	1,0	-	-	-
175	Forsch.gesellsch. Struktur	-	0,8	-	-	-	-	-	-	0,5	0,3	-	-	-
176	Infrastrukturmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
177	lirdische Umweltforsch.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	-	-	-
178	Wiss., zivile Forschung	0,8	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Kultureinrichtungen	201,4	67,3	-	-	-	51,0	7,6	0,3	14,1	47,9	-	-	-
181	Theater	122,9	18,3	-	-	-	31,9	7,6	-	2,2	21,5	-	-	-
182	Musikpflege	0,4	0,2	-	-	-	-	-	-	9,0	19,0	-	-	-
183	Museen, Sammlungen	34,1	22,3	-	-	-	-	-	-	2,9	4,4	-	-	-
185	Musikschulen	-	-	-	-	-	14,5	-	-	-	-	-	-	-
186	nichtwiss. Bibliotheken	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,5	-	-	-
187	Sonst. Kultureinrichtungen	2,9	1,5	-	-	-	3,7	-	0,3	-	1,7	-	-	-
188	Kulturverwaltung	41,1	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Kulturförd. Kirche	13,6	13,2	-	-	-	0,4	-	0,8	5,5	106,0	-	-	-
193	And. Kulturpflege	-	0,5	-	-	-	-	-	0,8	5,5	5,4	-	-	-
195	Denkmalschutz	13,6	4,5	-	-	-	0,4	-	-	-	0,1	-	-	-
199	Kirchl. Angelegenheiten	-	8,2	-	-	-	-	-	-	-	100,5	-	-	-
2	Soziale Sicherung	97,7	96,0	-	32,5	13,6	1.990,9	13,4	493,9	97,9	160,6	-	-	-
21	Verwaltung	73,8	26,3	-	-	0,1	-	0,9	-	-	-	-	-	-
211	Versicherungsbehörd.	1,9	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
214	Versorgungsämter	71,9	26,0	-	-	0,1	-	0,9	-	-	-	-	-	-
22	Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	37,9	-	-	-	-	-
223	Unfallversicherung	-	-	-	-	-	-	-	37,9	-	-	-	-	-
227	Pflegeversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Familien, Sozialhilfe	-	59,5	-	9,3	-	642,2	-	406,0	35,9	37,1	-	-	-
232	Elt.Geld, Erz.Geld, Muttersch.	-	0,2	-	-	-	0,5	-	78,0	-	14,1	-	-	-
233	Wohngeld	-	-	-	-	-	-	-	150,0	-	-	-	-	-
234	Sozialhilfeleistungen	-	58,7	-	-	-	641,5	-	81,4	35,8	2,3	-	-	-
235	Soziale Einrichtungen	-	0,6	-	-	-	0,1	-	-	0,2	20,1	-	-	-
236	Förd. Wohlfahrtspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-
237	UnterhVorschussG	-	-	-	9,3	-	-	-	96,6	-	-	-	-	-
24	Soz. Kriegsfolgeleistg.	0,5	2,8	-	3,1	0,5	1,7	-	15,6	56,9	6,5	-	-	-
242	Einricht.Kriegsopf.V	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
243	Lastenausgleich	-	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
244	Wiedergutmachung	-	0,1	-	1,0	-	0,1	-	12,2	56,0	0,7	-	-	-
246	Vertriebene, Spätauss.	0,5	2,6	-	-	0,5	-	-	-	-	2,1	-	-	-
247	Kriegsopferfürsorge	-	-	-	0,3	-	-	-	3,4	0,9	-	-	-	-
249	Sonstiges	-	0,1	-	-	-	1,5	-	-	-	3,7	-	-	-
25	Arbeitsmarktpolitik	23,2	3,4	-	-	-	247,3	-	-	-	46,2	-	-	-
251	Grundsich.f. Arb.such.	-	-	-	-	-	240,0	-	-	-	-	-	-	-
252	Hilfe Berufsausbild.	2,5	0,3	-	-	-	4,0	-	-	-	3,6	-	-	-
253	Sonst. Anpassungsmaß.	-	-	-	-	-	3,3	-	-	-	42,5	-	-	-
254	Arbeitsschutz	20,7	3,0	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-
26	Jugendhilfe	-	0,4	-	-	-	3,6	-	-	-	34,7	-	-	-
261	Jugendarbeit	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	12,7	-	-	-
262	Sozialarbeit	-	0,2	-	-	-	3,5	-	-	-	22,0	-	-	-
266	And. Jugendhilfeaufg.	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Einrichtg. Jugendhilfe	0,1	0,1	-	-	-	1.025,7	-	-	-	8,2	-	-	-
271	Jugendarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,6	-	-	-
274	Tageseinrichtungen	0,1	0,1	-	-	-	1.008,8	-	-	-	2,8	-	-	-



## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2012

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
17,3	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151,5	-	786,8	16
5,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62,5	162
0,9	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,1	163
5,4	15,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88,6	-	428,7	164
6,1	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23,7	-	150,2	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,4	168
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,9	-	99,6	169
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	171
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	172
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	-	15,1	173
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2	-	8,7	174
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	175
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	176
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	178
21,0	8,7	-	-	-	-	-	-	-	2,6	-	4,6	-	426,6	18
4,7	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211,2	181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	29,3	182
10,7	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79,1	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,5	185
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	2,8	186
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	2,3	-	3,8	-	16,4	187
5,7	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73,5	188
11,9	0,7	-	-	-	-	14,8	-	-	2,2	-	17,5	-	186,6	19
-	-	-	-	-	-	14,8	-	-	-	-	7,0	-	34,0	193
-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	2,2	-	10,5	-	31,9	195
11,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	120,6	199
0,4	1,3	-	-	-	-	5,5	-	-	122,0	-	66,7	-	3.192,4	2
0,4	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101,7	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2	211
0,4	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99,5	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37,9	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37,9	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	227
-	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	-	1.201,1	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92,8	232
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150,0	233
-	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	820,6	234
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	-	31,1	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	236
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106,0	237
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	-	1,9	-	90,7	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	242
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70,1	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	246
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,7	247
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	-	1,9	-	8,5	249
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	-	322,4	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	240,0	251
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	10,7	252
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	47,9	253
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23,9	254
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	38,9	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,8	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	25,9	262
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	266
-	-	-	-	-	-	-	-	-	120,8	-	2,8	-	1.157,7	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	2,8	-	8,3	271
-	-	-	-	-	-	-	-	-	119,9	-	-	-	1.131,8	274

## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2012

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen			
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich			
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	sonst. Berei- che	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
275	Erziehungshilfen	-	-	-	-	-	16,9	-	-	-	-	-	-	-	-
276	And. Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	
29	Sonst. Soz. Angeleg.	0,1	3,4	-	20,0	13,0	70,4	12,5	34,4	5,2	27,9	-	-	-	
290	Sonst. soz. Angel.	0,1	3,4	-	20,0	13,0	70,4	12,5	34,4	5,2	27,9	-	-	-	
3	Gesundh., Sport, Erhol.	121,0	54,0	-	0,1	0,3	280,7	0,2	2,9	4,6	78,9	-	-	-	
31	Einr. Gesundheitsw.	59,1	17,2	-	0,1	0,3	277,4	0,2	0,1	0,6	14,5	-	-	-	
311	Gesundheitsbehörden	57,7	10,7	-	-	-	56,8	-	-	-	0,1	-	-	-	
312	Krankenhäuser	-	0,2	-	-	-	216,0	-	-	-	-	-	-	-	
314	Maßn. Gesundheitswes.	1,4	6,0	-	0,1	0,3	4,6	0,2	0,1	-	14,0	-	-	-	
319	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	-	0,6	0,4	-	-	-	
32	Sport und Erholung	0,1	0,1	-	-	-	0,8	-	0,1	-	31,8	-	-	-	
323	Sportstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
324	Förd. Sport	0,1	0,1	-	-	-	0,8	-	0,1	-	31,8	-	-	-	
329	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
33	Umwelt, Naturschutz	61,8	35,1	-	-	-	2,5	-	2,7	4,0	32,7	-	-	-	
331	Behörden	61,6	16,2	-	-	-	-	-	-	-	1,3	-	-	-	
332	Maßnahmen	0,2	18,9	-	-	-	2,5	-	2,7	4,0	31,4	-	-	-	
34	Reaktorsicherheit	-	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
342	Maßnahmen	-	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4	Wohnungsw., Raumord.	119,2	16,0	-	-	0,1	0,2	1,4	15,1	-	1,2	-	-	-	
41	Wohnungswesen	-	-	-	-	-	-	-	15,1	-	-	-	-	-	
411	Förd. Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	15,1	-	-	-	-	-	
419	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
42	Raumordnung, Vermess.	119,2	16,0	-	-	0,1	0,2	1,4	-	-	1,2	-	-	-	
421	Vermessungsverwalt.	119,2	15,2	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	
422	Raumordnung	-	0,8	-	-	-	0,2	1,4	-	-	1,2	-	-	-	
43	Komm. Gemeinsh. Dienste	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
433	Müllbeseitig. u. -verw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
439	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
44	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
440	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5	Ernähr., Landw., Forsten	245,8	44,8	-	-	0,1	1,0	-	0,3	339,5	43,6	-	-	-	
51	Verwaltung	241,6	37,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
511	Ernähr., Landwirtsch	237,9	35,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
512	Forsten	3,7	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
52	Verbess. Agrarstruktur	-	1,1	-	-	-	-	-	0,1	180,4	22,8	-	-	-	
521	Verbess. Agrarstruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	84,4	-	-	-	-	
528	EU-Ausrichtungsfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	
529	Sonstiges	-	1,1	-	-	-	-	-	0,1	95,9	22,8	-	-	-	
53	Einkomm. Stabil. Maßn.	-	-	-	-	-	-	-	-	144,3	-	-	-	-	
531	EU-Garantiefonds	-	-	-	-	-	-	-	-	132,3	-	-	-	-	
532	Marktordnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
539	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0	-	-	-	-	
54	Sonstige Bereiche	4,2	6,6	-	-	0,1	1,0	-	0,3	14,8	20,8	-	-	-	
541	Versuchsgüter	0,9	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
542	Fischerei	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-	
549	Sonstiges	3,3	5,7	-	-	0,1	1,0	-	0,3	13,3	20,8	-	-	-	
6	Energie, Wasserwirt.	123,6	17,1	-	-	-	4,1	-	-	5,0	28,7	-	-	23,1	
61	Verwaltung	68,5	7,2	-	-	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-	
610	Verwaltung	68,5	7,2	-	-	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-	
62	Energie, Kulturbau	55,1	8,4	-	-	-	1,8	-	-	-	0,3	-	-	-	
622	Erneuerb. Energieform	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
623	Wasserwirtschaft	50,1	6,9	-	-	-	1,8	-	-	-	0,2	-	-	-	

## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2012

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,9	275
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	276
-	-	-	-	-	-	5,4	-	-	-	-	49,5	-	241,9	29
-	-	-	-	-	-	5,4	-	-	-	-	49,5	-	241,9	290
8,8	4,9	-	-	-	-	-	-	-	34,4	0,8	492,5	-	1.084,3	3
1,3	1,8	-	-	-	-	-	-	-	25,0	-	454,1	-	851,6	31
1,0	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	128,1	311
0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	25,0	-	452,0	-	693,5	312
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	26,8	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	3,2	319
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	8,5	-	42,8	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	8,5	-	10,0	323
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,8	324
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	329
7,6	2,7	-	-	-	-	-	-	-	7,9	0,8	29,9	-	187,9	33
4,9	2,7	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	0,2	-	87,0	331
2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	7,8	0,8	29,8	-	100,8	332
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	34
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	342
1,1	2,9	-	-	0,6	-	84,0	-	-	150,2	-	19,2	-	411,2	4
-	-	-	-	-	-	84,0	-	-	-	-	19,2	-	118,4	41
-	-	-	-	-	-	84,0	-	-	-	-	19,2	-	118,4	411
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	419
1,1	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142,1	42
1,1	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	138,5	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6	422
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,2	-	-	-	22,2	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,8	-	-	-	3,8	433
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,4	-	-	-	18,4	439
-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	128,0	-	-	-	128,6	44
-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	128,0	-	-	-	128,6	440
5,0	3,6	-	-	-	-	-	-	-	24,8	39,5	153,0	-	901,0	5
5,0	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	286,9	51
4,3	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	281,1	511
0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	512
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24,8	39,5	86,3	-	355,0	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24,8	25,0	42,0	-	176,3	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	1,7	528
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,4	42,8	-	177,1	529
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55,2	-	199,5	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55,2	-	187,5	531
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	532
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0	539
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,5	-	59,6	54
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	541
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	542
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,5	-	56,0	549
87,6	4,1	1,2	-	-	-	5,0	-	-	245,4	2,8	142,9	-	690,5	6
1,8	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81,0	61
1,8	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81,0	610
85,8	2,8	1,2	-	-	-	-	-	-	154,2	2,8	23,6	-	335,9	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,3	-	7,4	622
81,0	2,5	1,2	-	-	-	-	-	-	154,2	2,8	16,3	-	317,0	623

## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgaben Gruppen - Mio. € - Hj. 2012

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	sonst. Berei- che
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
624	Talsperren	5,0	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Sonstiges	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau u. Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,2	-	-	-
634	Verarb. Industrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	-	-	-
635	Handwerk, .Kleingew.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,1	-	-	-
639	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	-	-	-
64	Handel	-	0,1	-	-	-	-	-	-	3,3	5,6	-	-	5,8
641	Handel (Allg.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-
642	Exportförderung	-	0,1	-	-	-	-	-	-	3,3	2,2	-	-	3,8
643	Märkte, Inlandsmessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
649	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,9	-	-	-
65	Fremdenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,9	-	-	-
650	Fremdenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,9	-	-	-
68	Sonstige Bereiche	-	0,5	-	-	-	-	-	-	1,7	2,3	-	-	3,5
680	Sonstige Bereiche	-	0,5	-	-	-	-	-	-	1,7	2,3	-	-	3,5
69	Reg. Förd.Maßn.	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	5,5	-	-	13,8
691	Betriebl. Invest.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9
692	Verbess. Infrastruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	-	-	12,9
699	Sonstiges	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Verkehr-, Nachrichten	151,5	133,7	-	-	-	84,5	-	-	979,0	4,3	-	-	-
71	Verwaltung	39,8	8,7	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-
711	Straßenbau	39,8	8,7	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-
72	Straßen	111,7	48,4	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-
721	Bundesautobahnen	30,5	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
722	Bundesstraßen	18,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
723	Landesstraßen	62,0	48,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
724	Kreisstraßen	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
725	Gemeindestraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
729	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-
73	Wasserstraßen, Häfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
731	Wasserstraßen, Häfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Öff. Pers.Nahverkehr	-	1,3	-	-	-	84,4	-	-	976,8	2,5	-	-	-
741	Öff. Pers.Nahverkehr	-	1,0	-	-	-	84,4	-	-	974,6	2,4	-	-	-
749	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	-	2,2	0,1	-	-	-
75	Luftfahrt	-	75,2	-	-	-	-	-	-	2,2	-	-	-	-
751	Flugsicherung	-	75,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
759	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2	-	-	-	-
79	Sonstige Bereiche	-	0,1	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-
790	Sonstige Bereiche	-	0,1	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehm.	-	28,1	-	-	0,1	-	-	-	12,1	0,6	-	-	-
81	Landwirt. Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
811	Landwirt. Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Versorg. Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
821	Elektrizitätsuntern.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-
834	Häfen und Umschlag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
835	Flughäfen, Luftverk.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
839	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-
85	Sonst. Wirtschaftuntern.	-	17,5	-	-	0,1	-	-	-	11,6	-	-	-	-
853	Banken, Kreditinst.	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
856	Lotterie, Lotto, Toto	-	-	-	-	0,1	-	-	-	4,0	-	-	-	-
859	Sonstiges	-	12,5	-	-	-	-	-	-	7,6	-	-	-	-
87	All. Grund-, Kapitalv.	-	10,6	-	-	-	-	-	-	0,1	0,6	-	-	-
871	Allg. Grundvermö.	-	10,6	-	-	-	-	-	-	0,1	0,6	-	-	-

## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2012

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
4,8	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,4	624
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	629
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	7,3	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	634
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,1	635
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	1,9	639
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,8	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	641
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,4	642
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	643
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,9	649
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	-	10,2	-	20,4	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	-	10,2	-	20,4	650
-	0,2	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	13,1	68
-	0,2	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	13,1	680
-	-	-	-	-	-	-	-	-	89,0	-	108,9	-	218,0	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105,2	-	106,1	691
-	-	-	-	-	-	-	-	-	89,0	-	3,7	-	111,0	692
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	699
165,4	10,2	8,1	-	-	-	15,0	5,7	-	647,9	-	101,4	-	2.306,7	7
0,7	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50,6	71
0,7	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50,6	711
164,7	5,4	8,1	-	-	-	-	-	-	423,5	-	-	-	762,5	72
29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59,6	721
14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33,2	722
120,2	5,4	8,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	243,7	723
1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	724
-	-	-	-	-	-	-	-	-	423,5	-	-	-	423,5	725
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	729
-	-	-	-	-	-	-	5,7	-	-	-	-	-	5,7	73
-	-	-	-	-	-	-	5,7	-	-	-	-	-	5,7	731
-	-	-	-	-	-	15,0	-	-	224,2	-	100,8	-	1.405,0	74
-	-	-	-	-	-	15,0	-	-	224,2	-	95,8	-	1.397,4	741
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	7,6	749
-	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	82,5	75
-	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79,7	751
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	2,8	759
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	0,3	79
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	0,3	790
2,6	-	-	6,7	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	52,2	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	811
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	821
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	834
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	835
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	839
-	-	-	6,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,0	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	853
-	-	-	6,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,1	856
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,9	859
2,6	-	-	-	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	15,7	87
2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,9	871

## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2012

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	sonst. Berei- che
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
872	Allg. Kapitalvermög.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Allg. Finanzwirtsch.	821,9	21,6	1.284,8	-	4.000,2	4.258,7	-	-	-	-	-	-	-
91	Steuern, Allg.Finzuw.	-	0,1	-	-	4.000,0	4.258,7	-	-	-	-	-	-	-
910	Steuern, Allg.Finzuw.	-	0,1	-	-	4.000,0	4.258,7	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	1.284,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
920	Schulden	-	-	1.284,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94	Beihilfen	637,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
940	Beihilfen	637,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
950	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96	Sonstiges	12,3	21,5	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
960	Sonstiges	12,3	21,5	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
98	Globalposten	172,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
981	Verstär Personalausg.	75,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
988	Globmehraus/Mindein.	5,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
989	Globmehraus/Mindein.	91,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
990	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		18.112,1	2.453,2	1.284,8	41,9	4.037,3	7.451,5	55,5	918,6	1.914,6	2.178,2	-	-	29,4

## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. € - Hj. 2012

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	-	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	1,8	872
4,6	1,0	-	-	-	-	-	11,5	-	173,3	-	-	0,2	10.577,9	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	173,3	-	-	-	8.432,2	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	173,3	-	-	-	8.432,2	910
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.284,8	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.284,8	920
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	637,3	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	637,3	940
-	-	-	-	-	-	-	11,5	-	-	-	-	90,9	102,4	95
-	-	-	-	-	-	-	11,5	-	-	-	-	90,9	102,4	950
4,6	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39,6	96
4,6	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39,6	960
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-203,5	-31,3	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75,8	981
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	988
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-203,5	-112,5	989
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112,9	112,9	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112,9	112,9	990
903,1	331,9	10,2	6,7	0,6	-	271,5	17,2	-	1.697,9	46,8	1.352,4	0,2	43.115,9	





# Teil V

## Dokumentation der Sonderabgaben des Landes

Aufgrund der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Juli 2003 (BVerfG, 2 BvL 1/99) sind die Gesetzgeber verpflichtet, Sonderabgaben ihres Verantwortungsbereichs in einer dem jeweiligen Haushaltsplan beigefügten Anlage zu dokumentieren.

Die nachfolgende Zusammenstellung enthält eine Auflistung der in Frage kommenden Abgaben. Die Nennung einer Abgabe in dieser Auflistung qualifiziert die Abgaben jedoch nicht automatisch als Sonderabgabe.

Die Entwicklung dieser Abgaben über die Jahre hinweg ergibt sich aus den aktuellen Ansätzen im Haushaltsplan (Spalten 4 und 5 der Anlage) sowie den Ist- bzw. Sollbeträgen der drei vorausgehenden Jahre (Spalte 6 der Anlage). Weitere Einzelheiten zu den Sonderabgaben ergeben sich aus den Einzelerläuterungen in den Einzelplänen zur jeweiligen Haushaltsstelle.

## Dokumentation der Sonderabgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2011 Tsd. €	2012 Tsd. €	A B C	Soll 2010 Ist 2009 Ist 2008 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
<b>Einnahmen</b>						
<b>03 08</b>						
122 01-9	012	Abgaben aus Bergbaukonzessionen (Förderabgaben)	350,0	350,0	A B C	500,0 350,6 767,3
122 02-8	012	Abgaben aus Bergbaukonzessionen (Feldesabgaben)	31,0	31,0	A B C	14,0 31,1 37,4
<b>08 03</b>						
099 01-8	542	Abgabe zur Förderung des Fischereiwesens	1.530,0	1.530,0	A B C	1.530,0 2.499,6 3.718,6
099 03-6	539	Abgabe für die Gebietsweinwerbung	1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 1.162,6 1.144,1
<b>08 05</b>						
099 01-3	549	Abgabe zur Förderung des Jagdwesens	1.200,0	1.200,0	A B C	1.200,0 1.173,9 1.299,0
<b>12 77</b>						
099 01-4	623	Abwasserabgabe	36.000,0	36.000,0	A B C	36.000,0 28.400,3 38.253,8
<b>15 07</b>						
<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>						
281 96-8	131	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-7	131	Einnahmen für laufende Zwecke	28.760,0	28.760,0	A B C	28.000,0 26.783,6 20.310,7
342 96-5	131	Einnahmen für Investitionen	1.240,0	1.240,0	A	2.000,0
<b>15 12</b>						
<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>						
281 96-8	131	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A B C	--- 0,1 27,4
282 96-7	131	Einnahmen für laufende Zwecke	16.473,2	17.230,7	A B C	14.752,6 13.494,5 10.838,2
342 96-5	131	Einnahmen für Investitionen	1.801,5	1.884,3	A B C	1.110,4 1.479,9 1.553,7

**Dokumentation der Sonderabgaben**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2011	2012	A	Soll 2010
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2009
1	2	3	4	5	C	Ist 2008
						Tsd. €
						6
<b>15 17</b>		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-7	131	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-6	131	Einnahmen für laufende Zwecke	13.500,0	13.500,0	A B C	13.000,0 10.800,0 14.500,0
342 96-4	131	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	500,0
<b>15 19</b>		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-3	131	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-2	131	Einnahmen für laufende Zwecke	17.800,0	17.800,0	A B C	16.800,0 19.298,2 17.012,7
342 96-0	131	Einnahmen für Investitionen	1.200,0	1.200,0	A	1.290,0
<b>15 21</b>		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-9	131	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-8	131	Einnahmen für laufende Zwecke	11.800,0	11.800,0	A B C	8.662,5 10.674,0 10.180,0
342 96-6	131	Einnahmen für Investitionen	1.200,0	1.200,0	A	2.587,5
<b>15 23</b>		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-5	131	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-4	131	Einnahmen für laufende Zwecke	8.000,0	8.000,0	A B C	8.190,0 7.818,0 9.078,0
342 96-2	131	Einnahmen für Investitionen	1.000,0	1.000,0	A	1.110,0
<b>15 24</b>		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-3	131	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-2	131	Einnahmen für laufende Zwecke	5.734,0	5.734,0	A B C	5.568,0 5.450,0 4.300,5
342 96-0	131	Einnahmen für Investitionen	200,0	200,0	A	172,0

## Dokumentation der Sonderabgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2011	2012	A	Soll 2010
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2009
1	2	3	4	5	C	Ist 2008
						Tsd. €
						6
<b>15 26</b>		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-8	131	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
					B	14,8
					C	14,1
282 96-7	131	Einnahmen für laufende Zwecke	4.700,0	4.700,0	A	5.700,0
					B	5.500,0
					C	4.900,0
342 96-5	131	Einnahmen für Investitionen	300,0	300,0	A	500,0
					B	300,0
<b>15 27</b>		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-6	131	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
					B	16,6
					C	15,9
282 96-5	131	Einnahmen für laufende Zwecke	6.000,0	6.000,0	A	5.672,9
					B	5.750,8
					C	6.717,0
342 96-3	131	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	300,0
<b>15 32</b>		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-6	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
					B	8,0
282 96-5	136	Einnahmen für laufende Zwecke	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
					B	839,5
					C	615,4
342 96-3	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
<b>15 33</b>		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-4	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-3	136	Einnahmen für laufende Zwecke	1.326,0	1.376,0	A	892,8
					B	1.099,8
					C	768,1
342 96-1	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
<b>15 34</b>		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-2	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
					C	5,0
282 96-1	136	Einnahmen für laufende Zwecke	972,5	972,5	A	972,5
					B	800,0
					C	703,0
342 96-9	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---

**Dokumentation der Sonderabgaben**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2011	2012	A	Soll 2010
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2009
1	2	3	4	5	C	Ist 2008
						Tsd. €
						6
<b>15 35</b>		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-9	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
					C	12,4
282 96-8	136	Einnahmen für laufende Zwecke	2.778,3	2.831,9	A	2.764,5
					B	2.725,4
					C	2.700,0
342 96-6	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
<b>15 36</b>		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-7	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
					B	42,1
					C	21,9
282 96-6	136	Einnahmen für laufende Zwecke	1.867,0	1.867,0	A	2.031,0
					B	2.289,4
					C	1.513,1
342 96-4	136	Einnahmen für Investitionen	233,0	233,0	A	---
<b>15 37</b>		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-5	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
					B	28,6
					C	7,9
282 96-4	136	Einnahmen für laufende Zwecke	1.600,0	1.640,0	A	1.544,4
					B	1.498,7
					C	1.489,6
342 96-2	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
<b>15 38</b>		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-3	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-2	136	Einnahmen für laufende Zwecke	1.752,1	1.752,1	A	1.128,0
					B	1.500,0
					C	650,0
342 96-0	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
<b>15 39</b>		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-1	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
					B	44,3
					C	48,0
282 96-0	136	Einnahmen für laufende Zwecke	9.150,0	9.150,0	A	9.154,0
					B	3.050,0
					C	2.155,2

## Dokumentation der Sonderabgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2011	2012	A	Soll 2010
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2009
					C	Ist 2008
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
<b>15 39</b>						
342 96-8	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
					B	175,0
					C	24,5
<b>15 40</b>						
		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-9	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
					B	21,3
282 96-8	136	Einnahmen für laufende Zwecke	3.778,0	3.980,0	A	3.917,8
					B	5.649,6
					C	5.253,1
342 96-6	136	Einnahmen für Investitionen	1.422,0	1.480,0	A	---
<b>15 41</b>						
		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-7	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
					B	16,6
					C	8,1
282 96-6	136	Einnahmen für laufende Zwecke	3.000,0	3.000,0	A	3.200,0
					B	2.948,7
					C	3.081,1
342 96-4	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
<b>15 42</b>						
		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-5	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
					B	8,5
					C	4,7
282 96-4	136	Einnahmen für laufende Zwecke	1.800,0	1.875,0	A	1.745,3
					B	2.121,5
					C	1.795,3
342 96-2	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
<b>15 43</b>						
		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-3	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
					C	8,4
282 96-2	136	Einnahmen für laufende Zwecke	2.000,0	2.000,0	A	1.695,6
					B	2.322,2
					C	1.830,0
342 96-0	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
<b>15 44</b>						
		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-1	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
					B	10,0
					C	9,2

## Dokumentation der Sonderabgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2011	2012	A	Soll 2010
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2009
1	2	3	4	5	C	Ist 2008
						Tsd. €
						6
<b>15 44</b>						
282 96-0	136	Einnahmen für laufende Zwecke	2.664,1	2.664,1	A	1.893,0
					B	2.914,0
					C	3.059,2
342 96-8	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
<b>15 45</b>						
		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-8	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
					B	25,0
					C	8,0
282 96-7	136	Einnahmen für laufende Zwecke	1.500,0	1.700,0	A	799,1
					B	1.530,5
					C	1.363,4
342 96-5	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
<b>15 46</b>						
		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-6	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-5	136	Einnahmen für laufende Zwecke	1.750,0	1.750,0	A	1.400,0
					B	1.660,0
					C	1.525,0
342 96-3	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
<b>15 47</b>						
		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-4	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-3	136	Einnahmen für laufende Zwecke	1.356,0	1.398,3	A	1.233,8
					B	1.240,0
					C	1.250,0
342 96-1	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
<b>15 48</b>						
		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-2	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
					B	34,2
					C	13,6
282 96-1	136	Einnahmen für laufende Zwecke	1.600,0	1.600,0	A	1.600,0
					B	1.368,1
					C	1.231,0
342 96-9	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---

## Dokumentation der Sonderabgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2011	2012	A	Soll 2010
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2009
1	2	3	4	5	C	Ist 2008
						Tsd. €
						6
<b>15 59</b>		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-9	135	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-8	135	Einnahmen für laufende Zwecke	180,0	180,0	A	180,0
					B	142,0
					C	-16,6
342 96-6	135	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
<b>15 60</b>		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-7	135	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-6	135	Einnahmen für laufende Zwecke	---	---	A	300,0
					B	45,0
					C	32,0
342 96-4	135	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
<b>15 61</b>		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-5	135	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-4	135	Einnahmen für laufende Zwecke	127,4	127,4	A	127,4
					B	124,0
					C	124,3
342 96-2	135	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
<b>15 62</b>		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-3	135	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-2	135	Einnahmen für laufende Zwecke	324,9	324,9	A	324,9
342 96-0	135	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
<b>15 63</b>		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-1	135	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-0	135	Einnahmen für laufende Zwecke	252,0	252,0	A	252,0
					B	104,7
					C	69,1
342 96-8	135	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---



## Dokumentation der Sonderabgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2011	2012	A	Soll 2010
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2009
1	2	3	4	5	C	Ist 2008
						Tsd. €
						6
<b>15 64</b>						
		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-9	135	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-8	135	Einnahmen für laufende Zwecke	139,8	139,8	A B C	139,8 50,0 143,0
342 96-6	135	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
<b>15 65</b>						
		<b>96 Einnahmen aus Studienbeiträgen</b>				
281 96-6	135	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-5	135	Einnahmen für laufende Zwecke	---	---	A B	---
342 96-3	135	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
<b>80 50</b>						
099 01-8	539	Einnahmen aus der Umlage gemäß § 22 des Milch- und Fettgesetzes	9.375,0	9.375,0	A B C	11.000,0 12.237,6 11.034,9
		<b>Gesamteinnahmen</b>	211.767,8	213.329,0	A B C	205.455,8 189.817,5 187.209,5



## Teil VI

### Öffentlich Private Partnerschaften (ÖPP)

(PPP-Projekte)

und

### Private Vorfinanzierung öffentlicher Baumaßnahmen

(Leasing, Ratenkauf, Mietkauf sowie vergleichbare Modelle)

Maßnahme (Haushaltsstelle)	Gesamt- ausgaben (Spalten 3 bis 8)  Tsd. €	Finanzierungsverlauf					
		veraus- gabt bis 2009  Tsd. €	Soll 2010  Tsd. €	Soll 2011  Tsd. €	Soll 2012  Tsd. €	Fällig 2013  Tsd. €	Fällig 2014 ff  Tsd. €
		3	4	5	6	7	8
<b>I. Hochbaumaßnahmen</b>							
A. Laufende Maßnahmen							
• Leasing eines privatfinanzierten Gebäudes für die Landespolizei Fürth (03 18/518 12)	28.189,5	16.714,7	1.015,0	1.015,0	1.015,0	1.015,0	7.414,8
• JVA München; Realisierung des Neubaus einer Frauenhaftanstalt mit Mutter-Kind-Abteilung sowie einer Jugendarrestanstalt (04 05/823 10 und 04 05/520 01) - ohne Betriebskosten -	40.784,9	2.039,2	2.039,2	2.039,2	2.039,2	2.039,2	30.588,9
• Technische Universität München; Neubau für die Fakultäten für Mathematik und Informatik in Garching (15 06/823 12)	104.675,0	39.423,0	5.437,6	5.437,6	5.437,6	5.437,6	43.501,6
• Universität Bamberg; Neubau eines Hochschulrechenzentrums (15 06/823 12)	7.162,1	3.489,2	3.672,9	---	---	---	---
• Universität Bayreuth; Errichtung von Gebäuden für Sprach-, Literatur- sowie Kulturwissenschaften (Geisteswissenschaften II) (15 06/823 12)	11.599,3	5.654,0	5.945,3	---	---	---	---
• Fachhochschule Landshut; Ergänzungsbau für die Ausbildungsrichtungen Technik und Wirtschaft (15 06/823 12)	24.055,6	22.635,7	1.419,9	---	---	---	---
<b>Zwischensumme Hochbau</b>	216.466,4	89.955,8	19.529,9	8.491,8	8.491,8	8.491,8	81.505,3

Maßnahme (Haushaltsstelle)	Gesamt- ausgaben (Spalten 3 bis 8)  Tsd. €	Finanzierungsverlauf					
		veraus- gabt bis 2009	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012	Fällig 2013	Fällig 2014 ff
		Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>II. Tiefbaumaßnahmen</b>							
<b>A. Laufende Maßnahmen</b>							
• Staatsstraße 2309 bei Miltenberg (03 80/823 33)	41.237,2	6.245,6	3.985,0	3.985,0	3.985,0	3.985,0	19.051,6
• Staatsstraße 2580 Flughafentangente Ost Bauabschnitt IV (03 80/823 34)	12.871,0	2.437,6	1.219,0	1.219,0	1.219,0	1.219,0	5.557,4
• Erneuerung der Main- brücke bei Bergrheini- feld-Grafenrheinfeld – Staatsstraße 2277 (03 80/823 38)	6.133,0	---	---	560,0	560,0	560,0	4.453,0
• Erneuerung der Main- brücke bei Segnitz – Staatsstraße 2273 (03 80/823 39)	7.870,0	---	---	720,0	720,0	720,0	5.710,0
<b>B. Neue Maßnahmen</b>							
• Erneuerung der Main- brücke bei Volkach – Staatsstraße 2260 (03 80/823 40)	10.815,0	---	---	---	991,0	991,0	8.833,0
• Erneuerung der Main- brücke bei Klingenberg – Staatsstraße 3259 (03 80/823 41)	7.500,0	---	---	---	609,0	609,0	6.282,0
<b>Zwischensumme Tiefbau</b>	86.426,2	8.683,2	5.204,0	6.484,0	8.084,0	8.084,0	49.887,0
<b>I n s g e s a m t Hoch- und Tiefbau</b>	<b>302.892,6</b>	<b>98.639,0</b>	<b>24.733,9</b>	<b>14.975,8</b>	<b>16.575,8</b>	<b>16.575,8</b>	<b>131.392,3</b>



## Teil VII: Personalübersichten

	Seite
1. Gesamtpersonalübersicht für das	
Haushaltsjahr 2011 .....	137
Haushaltsjahr 2012 .....	165
2. Personalmehrungen 2011/2012 (nach Einzelplänen und Schwerpunkten).....	193
3. Personalminderungen 2011/2012 (nach Einzelplänen).....	194





# Personalübersicht

## für das Haushaltsjahr 2011

### Übersicht A

Übersicht über die Planstellen und die anderen Stellen der Beamten (Richter) sowie die Stellen der Arbeitnehmer (gebundene Stellen gemäß Art. 6 Abs. 1 HG 2011/2012) Aufgliederung nach Besoldungs- und Entgeltgruppen der Titel 422 01 - 422 06, 422 11 - 422 15, 422 21 - 422 25, 428 01 - 428 07

Hinweise zur Übersicht A:

1. Die mit einer Amtszulage ausgestatteten Stellen werden bei der jeweiligen Besoldungsgruppe erfasst.
2. Abgeordnete Beamte sind bei der jeweiligen Stammdienststelle erfasst.
3. Die Stellen der BesGr A 10 der Fluss- und Straßenmeister sind in der Spalte 19 (BesGr A 10) erfasst.
4. Die Stellen der Lehrkräfte des gehobenen Dienstes an Volks-, Förder- und Realschulen in BesGr A 14 bis A 16 wurden aus Vereinfachungsgründen in den Spalten 11 bis 13 erfasst.

### Übersicht B

1. Übersicht über die Stellen der Landesbediensteten, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden.
2. Übersicht über die Stellen der Landesbediensteten (einschl. Drittmittelpersonal) bei den Universitätskliniken und staatlichen Krankenhäusern.
3. Bei Wirtschaftsbetrieben (Art. 26 BayHO) wurde meist auf die Ausweisung von Stellen für Arbeitnehmer verzichtet.
4. Übersicht über die Stellen der
  - a) Referendare und Anwärter, deren voraussichtliche Anzahl nicht genau ermittelt werden kann und die bei Titel 422 26 nachgewiesen werden.
  - b) Beamten und Arbeitnehmer, deren Bezüge nicht bei den in Übersicht A genannten Titeln, sondern bei den nach kaufmännischen Gesichtspunkten eingerichteten Titelgruppen nachgewiesen werden.
  - c) sonstigen Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Titel 428 10 bis 428 20).
  - d) Arbeitnehmer, die aus den Titeln 428 21 - 428 27 oder 428 28 (Waldarbeiter) gezahlt werden.
  - e) Beschäftigten, die aus den Gruppen 427 bis 429 (Beschäftigungsentgelte, nicht aufteilbare Personalausgaben) gezahlt werden (ohne Titelgruppen).
  - f) Stellen des Arbeitnehmer-Budgets (Titel 428 30).
5. Übersicht über die Leerstellen.

### Übersicht C

1. Übersicht über die Ersatzstellen für Beamte in Altersteilzeit.
2. Übersicht über die Ersatzstellen für Beamte mit begrenzter Dienstfähigkeit.

## Übersicht Personalsoll A - 2011

Epl.	Bezeichnung	Besoldungsordnung B										Summe	A 16
		B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
01	Landtag	1 1	- -	- -	3 3	- -	- -	12 13	- -	- -	16 17	9 7	
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	2 2	- -	- -	12 12	- -	- -	49 51	- -	- -	63 65	22 22	
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	1 1	2 2	6 6	10 10	1 1	10 10	40 40	40 40	- -	110 110	155 156	
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	1 1	- -	- -	5 5	- -	1 1	27 27	8 8	- -	42 42	99 97	
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	1 1	- -	- -	6 6	- -	- -	19 19	- -	- -	26 26	47 47	
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	1 1	- -	- -	6 6	- -	- -	53 53	15 15	- -	75 75	594,77 592,77	
06	Staatsministerium der Finanzen	2 2	- -	1 1	9 9	- 1	3 3	45 38	20 17	- -	80 71	136 141	
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	1 1	- -	- -	9 9	- -	- -	48 50	- -	- -	58 60	48 48	
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 1	- -	- -	8 8	- -	- -	42,75 42,75	- -	- -	51,75 51,75	171,75 177,50	
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	1 1	- -	- -	10 9	- -	- -	33,25 33,25	7 7	- -	51,25 50,25	60 60	
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	1 1	- -	1 1	3 3	- -	- -	11 11	- -	- -	16 16	7 7	
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	2 2	- -	- -	13 13	- -	- -	64 64	1 1	- -	80 80	189 189	
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	8,50 7	
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1 1	- -	- -	6 6	2 1	7 8	37 36	7 5	- -	60 57	152 155	
	Summe HH-Plan 2011	16	2	8	100	3	21	481	98	-	729	1.699,02	
	Summe HH-Plan 2010	16	2	8	99	3	22	478	93	-	721	1.706,27	
	Gegenüber 2010+/-	-	-	-	+1	-	-1	+3	+5	-	+8	-7,25	

Planmäßige Beamte und Richter									
Besoldungsordnung A									
höherer Dienst				gehobener Dienst					
A 15	A 14	A 13	Summe	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	Summe
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
<b>24</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>51</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	-	<b>35</b>
20	12	6	45	15	5	9	3	-	32
<b>29</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>66</b>	<b>25,50</b>	<b>7</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>55,50</b>
27,50	11	4	64,50	25,50	7	15	3	5	55,50
<b>454,60</b>	<b>522,90</b>	<b>262</b>	<b>1.394,50</b>	<b>1.699,25</b>	<b>3.987,75</b>	<b>7.133,30</b>	<b>5.977,92</b>	<b>2.209</b>	<b>21.007,22</b>
451,10	523,90	259	1.390	1.670,25	3.885,75	7.026,50	6.011,62	2.198,50	20.792,62
<b>262</b>	<b>251</b>	<b>107</b>	<b>719</b>	<b>221</b>	<b>376,75</b>	<b>439,85</b>	<b>210,25</b>	<b>10</b>	<b>1.257,85</b>
260	254	112	723	206	387,75	440,85	209,75	10	1.254,35
<b>88,42</b>	<b>113,71</b>	<b>65,50</b>	<b>314,63</b>	<b>238</b>	<b>524,50</b>	<b>1.021,50</b>	<b>808</b>	<b>504</b>	<b>3.096</b>
88,42	109,71	66,50	311,63	239,50	526	1.007,50	816	520	3.109
<b>6.786,50</b>	<b>12.427</b>	<b>11.550,77</b>	<b>31.359,04</b>	<b>16.793,53</b>	<b>28.863,07</b>	<b>5.855,59</b>	<b>3.677,68</b>	<b>159</b>	<b>55.348,87</b>
6.787,50	12.418	10.252	30.050,27	16.243,74	29.004,57	5.854,57	3.672,61	159	54.934,49
<b>428,69</b>	<b>469,25</b>	<b>118,06</b>	<b>1.152</b>	<b>1.336,25</b>	<b>2.267,55</b>	<b>3.111,12</b>	<b>1.667,90</b>	<b>636,57</b>	<b>9.019,39</b>
424,69	461,45	121,06	1.148,20	1.325,25	2.269,55	3.104,42	1.657,30	661,37	9.017,89
<b>128,50</b>	<b>81,25</b>	<b>37,28</b>	<b>295,03</b>	<b>47</b>	<b>33,10</b>	<b>38</b>	<b>11,10</b>	-	<b>129,20</b>
126,50	80,25	39,75	294,50	47	33,10	38	12	-	130,10
<b>500</b>	<b>562,37</b>	<b>105,46</b>	<b>1.339,58</b>	<b>385,36</b>	<b>646,86</b>	<b>825,06</b>	<b>219,94</b>	<b>6,50</b>	<b>2.083,72</b>
502,95	580,16	116,72	1.377,33	368,36	644,86	846,81	226,99	7,50	2.094,52
<b>118,45</b>	<b>114,69</b>	<b>24,75</b>	<b>317,89</b>	<b>216,20</b>	<b>256,50</b>	<b>361</b>	<b>203,92</b>	<b>22,27</b>	<b>1.059,89</b>
118,70	120,06	28,75	327,51	203,20	265,50	358	214,82	20,52	1.062,04
<b>35</b>	<b>39</b>	<b>9</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>36</b>	<b>6</b>	-	-	<b>142</b>
35	39	9	90	100	36	6	-	-	142
<b>597,58</b>	<b>817,76</b>	<b>164,80</b>	<b>1.769,14</b>	<b>204,80</b>	<b>241</b>	<b>217,20</b>	<b>188,25</b>	<b>13</b>	<b>864,25</b>
597,58	808,76	167,80	1.763,14	196,80	244	220	176,25	13	850,05
<b>2,50</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>17</b>	<b>8,50</b>	<b>11,75</b>	<b>23,10</b>	<b>6,65</b>	<b>1</b>	<b>51</b>
4	2	4	17	8,50	12	22,50	7	1	51
<b>746,50</b>	<b>1.032</b>	<b>1.327,20</b>	<b>3.257,70</b>	<b>207,66</b>	<b>382,65</b>	<b>523,55</b>	<b>416,55</b>	<b>114,75</b>	<b>1.645,16</b>
738,50	1.016	1.253,50	3.163	209,50	386	512,50	422,50	114,25	1.644,75
<b>10.201,74</b>	<b>16.455,93</b>	<b>13.785,82</b>	<b>42.142,51</b>	<b>21.498,05</b>	<b>37.641,48</b>	<b>19.579,27</b>	<b>13.395,16</b>	<b>3.681,09</b>	<b>95.795,05</b>
10.182,44	16.436,29	12.440,08	40.765,08	20.858,60	37.707,08	19.461,65	13.432,84	3.710,14	95.170,31
+19,30	+19,64	+1.345,74	+1.377,43	+639,45	-65,60	+117,62	-37,68	-29,05	+624,74

## Übersicht Personalsoll A - 2011

Epl.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte und Richter					
		Besoldungsordnung A					
		mittlerer Dienst					
		A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Summe
	22	23	24	25	26	27	
01	Landtag	<b>18</b> 19	- -	- -	- -	- -	<b>18</b> 19
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	<b>25</b> 25	<b>9</b> 9	<b>9</b> 9	<b>3</b> 3	- -	<b>46</b> 46
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	<b>8.324</b> 8.162	<b>5.791,50</b> 5.663,50	<b>1.515,50</b> 1.512	<b>191</b> 202	- -	<b>15.822</b> 15.539,50
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	<b>187</b> 186	<b>96,50</b> 97,50	<b>40</b> 37	<b>22</b> 26	- -	<b>345,50</b> 346,50
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	<b>2.401</b> 2.383	<b>2.656,50</b> 2.641,50	<b>1.994,70</b> 1.988,50	<b>508,22</b> 509,17	- -	<b>7.560,42</b> 7.522,17
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	<b>38,75</b> 36,75	<b>23,08</b> 33,48	<b>11,30</b> 21,50	- 9	- -	<b>73,13</b> 100,73
06	Staatsministerium der Finanzen	<b>4.627,34</b> 4.618,74	<b>3.344,80</b> 3.327,10	<b>1.877,99</b> 1.943,94	<b>407,42</b> 467,83	- -	<b>10.257,55</b> 10.357,61
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	<b>37</b> 37	<b>17</b> 17	<b>25</b> 25	<b>2</b> 2	- -	<b>81</b> 81
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	<b>437</b> 434	<b>342,70</b> 354,95	<b>184,71</b> 211,47	<b>4</b> 5	- -	<b>968,41</b> 1.005,42
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	<b>277,25</b> 258,25	<b>294,20</b> 299,20	<b>269,04</b> 284,21	<b>68,30</b> 49,30	- -	<b>908,79</b> 890,96
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	<b>12</b> 12	<b>1</b> 1	<b>3</b> 3	- -	- -	<b>16</b> 16
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	<b>193</b> 190	<b>95,50</b> 96,50	<b>36</b> 39	<b>22,49</b> 26	- -	<b>346,99</b> 351,50
13	Allgemeine Finanzverwaltung	<b>2,50</b> 2,50	<b>0,50</b> 0,50	<b>2</b> 2	- -	- -	<b>5</b> 5
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	<b>259</b> 254	<b>474,75</b> 483,75	<b>399,50</b> 421	<b>57,60</b> 69	- -	<b>1.190,85</b> 1.227,75
	Summe HH-Plan 2011	<b>16.838,84</b>	<b>13.147,03</b>	<b>6.367,74</b>	<b>1.286,03</b>	-	<b>37.639,64</b>
	Summe HH-Plan 2010	16.618,24	13.024,98	6.497,62	1.368,30	-	37.509,14
	Gegenüber 2010+/-	+220,60	+122,05	-129,88	-82,27	-	+130,50

einfacher Dienst					Summe	Besoldungsordnung W			Summe
A 6	A 5	A 4	A 3	Summe	11 - 32	W 3	W2	W 1	34 - 36
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
1	-	-	-	1	105	-	-	-	-
1	-	-	-	1	97	-	-	-	-
3	4	-	-	7	174,50	-	-	-	-
2	4	1	-	7	173	-	-	-	-
53	115	37	2	207	38.430,72	-	-	-	-
52	115	41	3	211	37.933,12	-	-	-	-
9	12	1	-	22	2.344,35	-	-	-	-
9	13	1	-	23	2.346,85	-	-	-	-
172,50	471	162	51	856,50	11.827,55	-	-	-	-
173,50	473	162	52	860,50	11.803,30	-	-	-	-
6,50	24	1	-	31,50	86.812,54	-	-	-	-
8	24	1	-	33	85.118,49	-	-	-	-
224	646,10	203,75	45	1.118,85	21.547,79	-	-	-	-
225	648	204,50	45	1.122,50	21.646,20	-	-	-	-
6	9	0,50	-	15,50	520,73	-	-	-	-
6	9	0,50	-	15,50	521,10	-	-	-	-
24,50	9,28	0,54	-	34,32	4.426,03	-	-	-	-
17,50	16,28	0,54	-	34,32	4.511,59	-	-	-	-
27	50,42	12	2	91,42	2.377,99	-	-	-	-
24	53,42	15,70	6	99,12	2.379,63	-	-	-	-
2	6	1	-	9	257	-	-	-	-
2	7	3	-	12	260	-	-	-	-
5	11	-	-	16	2.996,38	-	-	-	-
5	13	-	-	18	2.982,69	-	-	-	-
-	-	-	-	-	73	-	-	-	-
-	-	-	-	-	73	-	-	-	-
188	226,90	52,50	19,76	487,16	6.580,87	1.690	3.240,42	35	4.965,42
185	234	59,50	19	497,50	6.533	1.660	3.246,92	23	4.929,92
721,50	1.584,70	471,29	119,76	2.897,25	178.474,45	1.690	3.240,42	35	4.965,42
710	1.609,70	489,74	125	2.934,44	176.378,97	1.660	3.246,92	23	4.929,92
+11,50	-25	-18,45	-5,24	-37,19	+2.095,48	+30	-6,50	+12	+35,50

## Übersicht Personalsoll A - 2011

Epl.	Bezeichnung	Besoldungsordnung R							Summe
		R 9 / R 8	R 7 / R 6	R 5	R 4	R 3	R 2	R 1	
		38	39	40	41	42	43	44	45
01	Landtag	-	-	-	-	-	-	-	-
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	-	-	-	-	-	-	-	-
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	<b>1</b> 1	-	-	<b>3</b> 3	<b>25</b> 25	<b>120,40</b> 121	<b>138</b> 138	<b>287,40</b> 288
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	-	-	-	-	-	-	-	-
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	<b>3</b> 3	<b>7</b> 6	<b>7</b> 3	<b>20</b> 17	<b>119</b> 111	<b>749</b> 755	<b>1.792</b> 1.786	<b>2.697</b> 2.681
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	-	-	-	-	-	-	-	-
06	Staatsministerium der Finanzen	-	<b>1</b> 1	<b>1</b> 1	-	<b>20</b> 20	<b>58</b> 58	-	<b>80</b> 80
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	-	-	-	-	-	-	-	-
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	<b>1</b> 1	<b>2</b> 2	-	<b>2</b> 2	<b>38</b> 38	<b>71</b> 70	<b>211</b> 212	<b>325</b> 325
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Allgemeine Finanzverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe HH-Plan 2011	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>25</b>	<b>202</b>	<b>998,40</b>	<b>2.141</b>	<b>3.389,40</b>
	Summe HH-Plan 2010	5	9	4	22	194	1.004	2.136	3.374
	Gegenüber 2010+/-	-	+1	+4	+3	+8	-5,60	+5	+15,40

Sonstige	Summe planmäßige Beamte, Richter (Sp. 1 - 46)	Beamte zur Anstellung; Richter auf Probe				Wissenschaft- liche Mitarbeiter  Titel 422 13	Summe nicht planmäßige Beamte, Richter (Sp. 48 - 52)
		höherer Dienst	gehob. Dienst	mittl. Dienst	einfach. Dienst		
46	47	48	49	50	51	52	53
-	121	-	-	-	-	-	-
-	114	-	-	-	-	-	-
-	237,50	-	-	-	-	-	-
-	238	-	-	-	-	-	-
-	38.828,12	-	-	-	-	-	-
-	38.331,12	-	-	-	-	-	-
-	2.386,35	-	-	-	-	-	-
-	2.388,85	-	-	-	-	-	-
-	14.550,55	-	-	-	-	-	-
-	14.510,30	-	-	-	-	-	-
629	87.516,54	-	-	-	-	-	-
-	85.193,49	-	-	-	-	-	-
-	21.707,79	-	-	-	-	-	-
-	21.797,20	-	-	-	-	-	-
-	578,73	-	-	-	-	-	-
-	581,10	-	-	-	-	-	-
-	4.477,78	-	-	-	-	-	-
-	4.563,34	-	-	-	-	-	-
-	2.754,24	-	-	-	-	-	-
-	2.754,88	-	-	-	-	-	-
-	273	-	-	-	-	-	-
-	276	-	-	-	-	-	-
-	3.076,38	-	-	-	-	-	-
-	3.062,69	-	-	-	-	-	-
101,77	174,77	-	-	-	-	-	-
89,58	162,58	-	-	-	-	-	-
314,98	11.921,27	-	-	-	-	3.124,89	3.124,89
419,38	11.939,30	-	-	-	-	3.092,25	3.092,25
1.045,75	188.604,02	-	-	-	-	3.124,89	3.124,89
508,96	185.912,85	-	-	-	-	3.092,25	3.092,25
+536,79	+2.691,17	-	-	-	-	+32,64	+32,64

## Übersicht Personalsoll A - 2011

Epl.	Bezeichnung	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				Summe Beamte, Richter insgesamt (Sp. 1-57)
		höherer Dienst	gehob. Dienst	mittlerer Dienst	Summe	
		54	55	56	57	58
01	Landtag	- -	- -	- -	- -	<b>121</b> 114
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	<b>237,50</b> 238
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	<b>2</b> 2	<b>472</b> 472	<b>2.548</b> 2.248	<b>3.022</b> 2.722	<b>41.850,12</b> 41.053,12
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	<b>110</b> 110	<b>117</b> 117	<b>41</b> 41	<b>268</b> 268	<b>2.654,35</b> 2.656,85
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	- -	<b>186</b> 186	<b>288</b> 288	<b>474</b> 474	<b>15.024,55</b> 14.984,30
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	- -	- -	- -	- -	<b>87.516,54</b> 85.193,49
06	Staatsministerium der Finanzen	<b>20</b> 20	<b>653</b> 618	<b>443</b> 443	<b>1.116</b> 1.081	<b>22.823,79</b> 22.878,20
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	- -	<b>5</b> 5	<b>4</b> 4	<b>9</b> 9	<b>587,73</b> 590,10
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	<b>30</b> 30	<b>58</b> 58	<b>59</b> 59	<b>147</b> 147	<b>4.624,78</b> 4.710,34
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	- -	<b>66</b> 89	<b>75</b> 100	<b>141</b> 189	<b>2.895,24</b> 2.943,88
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	<b>273</b> 276
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	<b>20</b> 20	<b>50</b> 50	<b>30</b> 30	<b>100</b> 100	<b>3.176,38</b> 3.162,69
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	<b>174,77</b> 162,58
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	- -	<b>53</b> 53	<b>8</b> 8	<b>61</b> 61	<b>15.107,16</b> 15.092,55
	Summe HH-Plan 2011	<b>182</b>	<b>1.660</b>	<b>3.496</b>	<b>5.338</b>	<b>197.066,91</b>
	Summe HH-Plan 2010	182	1.648	3.221	5.051	194.056,10
	Gegenüber 2010+/-	-	+12	+275	+287	+3.010,81



Arbeitnehmer									
Entgeltgruppe									
Außer/über- tariflich	15Ü	15	14	13Ü	13	12	11	10	9
59	60	61	62	63	64	65	66	67	68
<b>11</b> 11	- -	- -	- -	- -	<b>2</b> -	- -	<b>2</b> 2	<b>1</b> 1	<b>16</b> 14
<b>1</b> 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	<b>3</b> 3	<b>6</b> 6	<b>19,50</b> 19
<b>2</b> 2	- -	<b>6</b> 6	<b>11</b> 9	<b>10</b> 10	<b>14</b> 11	<b>92,75</b> 91,25	<b>211</b> 208,50	<b>123,67</b> 117	<b>920</b> 902,50
- -	- -	<b>3</b> 3	<b>129</b> 129	<b>32</b> 37	<b>51,50</b> 44	<b>387,50</b> 384,50	<b>299,40</b> 303,40	<b>99</b> 92,50	<b>319,20</b> 321,20
- -	- -	- -	<b>4</b> 4	- -	<b>1</b> 1	- -	<b>10</b> 10	<b>22</b> 22	<b>188,58</b> 183,08
- -	- -	<b>2</b> 2	<b>4</b> 4	<b>1</b> 1	<b>1</b> 1	- -	<b>13</b> 13	<b>332,50</b> 354,21	<b>924,08</b> 929,25
- -	- -	<b>2</b> 2	<b>1</b> 1	- -	<b>2</b> -	<b>20</b> 22	<b>24</b> 23	<b>22,33</b> 20	<b>233,07</b> 256,37
<b>2</b> -	- -	- -	<b>3</b> 3	- -	- -	<b>3</b> 3	<b>9</b> 9	<b>2</b> 2	<b>52</b> 54
<b>1</b> 1	<b>1</b> 1	<b>2</b> 2	<b>15</b> 15,70	<b>1,35</b> 0,35	<b>10,74</b> 8,74	<b>47,32</b> 48,47	<b>74,84</b> 73,49	<b>32,18</b> 33,18	<b>311,06</b> 305,36
- -	- -	<b>3</b> 3	<b>15,25</b> 15,25	<b>1,50</b> 1,50	- -	<b>3,50</b> 3,50	- -	<b>5,40</b> 5,40	<b>46,36</b> 46,36
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	<b>1</b> 1	<b>12</b> 12
- -	<b>1</b> 1	<b>23</b> 23	<b>5</b> 7	- -	<b>6</b> 4	<b>48</b> 50	<b>77</b> 78	<b>57,50</b> 59,50	<b>352,09</b> 360,09
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
<b>13</b> 11	<b>16</b> 16	<b>123,70</b> 125,50	<b>553,72</b> 539,02	<b>173,41</b> 183,41	<b>206,30</b> 171,73	<b>84,50</b> 84,50	<b>277,36</b> 270,61	<b>278,77</b> 268,17	<b>1.499,45</b> 1.471,30
<b>30</b> 26	<b>18</b> 18	<b>164,70</b> 166,50	<b>740,97</b> 726,97	<b>219,26</b> 233,26	<b>294,54</b> 241,47	<b>686,57</b> 687,22	<b>1.000,60</b> 994	<b>983,35</b> 981,96	<b>4.893,39</b> 4.874,51
+4	-	-1,80	+14	-14	+53,07	-0,65	+6,60	+1,39	+18,88

## Übersicht Personalsoll A - 2011

Epl.	Bezeichnung	Arbeitnehmer					
		Entgeltgruppe					
		8	7	6	5	4	3
		69	70	71	72	73	74
01	Landtag	<b>33</b> 30	- -	<b>17</b> 17	<b>24</b> 29	- -	<b>1</b> 1
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	<b>35</b> 36	<b>3</b> 3	<b>32,50</b> 32,50	<b>34,50</b> 34,50	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	<b>663,75</b> 684,50	<b>184,40</b> 184,40	<b>1.852,23</b> 1.841,08	<b>2.808,37</b> 2.893,18	<b>82,70</b> 83,50	<b>491</b> 491
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	<b>222,25</b> 223,55	- -	<b>232,65</b> 232,17	<b>131,90</b> 141,50	- -	<b>3,70</b> 3,70
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	<b>422,42</b> 393,92	- -	<b>2.118,17</b> 2.152,12	<b>344,91</b> 381,71	- -	<b>17,80</b> 23,75
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	<b>66,75</b> 58,25	<b>1</b> 1	<b>1.876,27</b> 1.756,52	<b>1.103,26</b> 1.203,01	<b>5,15</b> 5,15	<b>40,50</b> 44,67
06	Staatsministerium der Finanzen	<b>129,92</b> 131,17	<b>3</b> 3	<b>631,93</b> 667,18	<b>808,66</b> 803,49	<b>9</b> 7	<b>57</b> 54,50
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	<b>39</b> 40	- -	<b>49,90</b> 47,90	<b>61,45</b> 63,45	- -	<b>7,50</b> 6,50
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	<b>259,02</b> 270,22	- -	<b>404,62</b> 420,47	<b>236,72</b> 261,51	<b>1</b> 1	<b>2,70</b> 4,70
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	<b>35,64</b> 35,99	- -	<b>109,41</b> 108,91	<b>94,50</b> 95,70	- -	- -
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	<b>7</b> 7	<b>19,15</b> 19,15	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	<b>398,60</b> 404,60	- -	<b>230,34</b> 239,34	<b>115,24</b> 124,99	- -	<b>4,10</b> 7,35
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -	- -
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	<b>1.178,93</b> 1.178,47	<b>521</b> 522,85	<b>2.262,37</b> 2.247,81	<b>954,75</b> 1.027,78	<b>148,80</b> 152,05	<b>341,03</b> 346,13
	Summe HH-Plan 2011	<b>3.484,28</b>	<b>712,40</b>	<b>9.824,39</b>	<b>6.737,41</b>	<b>246,65</b>	<b>966,33</b>
	Summe HH-Plan 2010	3.486,67	714,25	9.770	7.078,97	248,70	983,30
	Gegenüber 2010+/-	-2,39	-1,85	+54,39	-341,56	-2,05	-16,97

		Krankenpflege- personal (KR)	Auszubildende	<b>Summe Arbeitnehmer und Auszubildende (Sp. 59 - 78)</b>	Spalte derzeit nicht belegt
2Ü, 2, 1	Sonstige				
75	76	77	78	79	80
-	-	-	-	<b>107</b>	-
-	-	-	-	105	-
-	-	-	-	<b>134,50</b>	-
-	-	-	-	135	-
<b>31,50</b>	<b>58</b>	<b>8</b>	<b>28</b>	<b>7.598,37</b>	-
31,50	58	9	28	7.661,41	-
-	-	-	<b>29</b>	<b>1.940,10</b>	-
-	-	-	29	1.944,52	-
<b>18</b>	-	-	-	<b>3.146,88</b>	-
18	-	-	-	3.189,58	-
<b>31,93</b>	<b>3</b>	<b>98</b>	-	<b>4.503,44</b>	-
33,93	3	98	-	4.507,99	-
<b>76,50</b>	<b>24</b>	-	-	<b>2.044,41</b>	-
78,50	27	-	-	2.096,21	-
<b>4</b>	-	-	-	<b>232,85</b>	-
4	-	-	-	232,85	-
-	-	-	<b>14</b>	<b>1.414,55</b>	-
-	-	-	14	1.461,19	-
<b>1</b>	-	<b>0,53</b>	-	<b>316,09</b>	-
1	-	0,53	-	317,14	-
-	-	-	-	<b>39,15</b>	-
-	-	-	-	39,15	-
-	-	-	<b>23</b>	<b>1.340,87</b>	-
-	-	-	23	1.381,87	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
<b>364,56</b>	<b>2.305,26</b>	<b>5,50</b>	<b>346</b>	<b>11.654,41</b>	-
391,29	2.319,86	6	346	11.679,48	-
<b>527,49</b>	<b>2.390,26</b>	<b>112,03</b>	<b>440</b>	<b>34.472,62</b>	-
558,22	2.407,86	113,53	440	34.751,39	-
-30,73	-17,60	-1,50	-	-278,77	-

## Übersicht Personalsoll A - 2011

Epl.	Bezeichnung	<b>Gesamtübersicht</b>			
		Beamte, Richter (Sp. 58)	<b>2011 insgesamt (Sp. 79-81)</b>	2010 insgesamt	Gegenüber 2010 + mehr, - weniger
		81	82	83	84
01	Landtag	<b>121</b> 114	<b>228</b>	219	+9
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	<b>237,50</b> 238	<b>372</b>	373	-1
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	<b>41.850,12</b> 41.053,12	<b>49.448,49</b>	48.714,53	+733,96
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	<b>2.654,35</b> 2.656,85	<b>4.594,45</b>	4.601,37	-6,92
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	<b>15.024,55</b> 14.984,30	<b>18.171,43</b>	18.173,88	-2,45
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	<b>87.516,54</b> 85.193,49	<b>92.019,98</b>	89.701,48	+2.318,50
06	Staatsministerium der Finanzen	<b>22.823,79</b> 22.878,20	<b>24.868,20</b>	24.974,41	-106,21
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	<b>587,73</b> 590,10	<b>820,58</b>	822,95	-2,37
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	<b>4.624,78</b> 4.710,34	<b>6.039,33</b>	6.171,53	-132,20
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	<b>2.895,24</b> 2.943,88	<b>3.211,33</b>	3.261,02	-49,69
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	<b>273</b> 276	<b>312,15</b>	315,15	-3
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	<b>3.176,38</b> 3.162,69	<b>4.517,25</b>	4.544,56	-27,31
13	Allgemeine Finanzverwaltung	<b>174,77</b> 162,58	<b>174,77</b>	162,58	+12,19
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	<b>15.107,16</b> 15.092,55	<b>26.761,57</b>	26.772,03	-10,46
	Summe HH-Plan 2011	<b>197.066,91</b>	<b>231.539,53</b>	<b>228.807,49</b>	<b>+2.732,04</b>
	Summe HH-Plan 2010	194.056,10			
	Gegenüber 2010+/-	+3.010,81			

## Übersicht Personalsoll B - 2011

	Beamte und Anwärter	Arbeitnehmer	Sonstige	Gesamt
1) Landesbedienstete, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden:	(287,93)	(1.093)	(-)	(1.380,93)
Epl. 03B Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen (Bundesmittel)	-	1.089	-	1.089
Kap. 05 02 Deutsches Jugendinstitut, staatl. verwaltete Studienseminare und Stiftungsamt Aschaffenburg, Landesstelle für Schulsport, Stiftung Bayerische Gedenkstätten	16	4	-	20
Kap. 06 18 Hauptmünzamt	9	-	-	9
Kap. 13 05 Wirtschaftliche Unternehmen	262,93	-	-	262,93
2) Landesbedienstete staatlicher Universitätskliniken und Krankenhäuser (einschließlich Drittmittelpersonal)	(4.039,56)	(12,50)	(-)	(4.052,06)
Kap. 15 08 Klinikum der Universität München	1.292	-	-	1.292
Kap. 15 13 Klinikum der Technischen Universität München	395	-	-	395
Kap. 15 18 Klinikum der Universität Würzburg	714,06	-	-	714,06
Kap. 15 20 Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg	760	-	-	760
Kap. 15 22 Klinikum der Universität Regensburg	562,50	-	-	562,50
Kap. 15 28 Sammelansätze für die Universitäten	253	7,50	-	260,50
Zwischensumme Universitätskliniken	(3.976,56)	(7,50)	(-)	(3.984,06)
Kap. 15 30 Deutsches Herzzentrum München des Freistaates Bayern	63	5	-	68
3a) Referendare und Anwärter, die bei Titel 422 26 nachgewiesen werden:	(15.895)	(-)	(-)	(15.895)
Kap. 04 04 Rechtsreferendare und Rechtspraktikanten	3.700	-	-	3.700
Kap. 05 12 Lehramtsanwärter, Fachlehreranwärter, Förderlehreranwärter an Volksschulen	3.853	-	-	3.853
Kap. 05 13 Studienreferendare an Förderschulen	650	-	-	650
Kap. 05 15 Studienreferendare, Fachlehreranwärter an beruflichen Schulen	815	-	-	815
Kap. 05 18 Studienreferendare an Realschulen	2.660	-	-	2.660
Kap. 05 19 Studienreferendare an Gymnasien	3.892	-	-	3.892
Kap. 08 07 Forstreferendare, Forstanwärter	215	-	-	215
Kap. 15 90 Anwärter für den Bibliotheksdienst	90	-	-	90
Kap. 15 93 Anwärter für den Archivdienst	20	-	-	20
3b) Bedienstete, deren Bezüge bei den Titelgruppen nachgewiesen werden	(3.114,80)	(12.286,05)	(690,40)	(16.091,25)
Einzelplan 03A	37	431,25	-	468,25
Einzelplan 03B	-	4.763,70	-	4.763,70
Einzelplan 05	-	155	-	155
Einzelplan 08	-	374,63	16,40	391,03

## Übersicht Personalsoll B - 2011

	Beamte und Anwärter	Arbeitnehmer	Sonstige	Gesamt
Einzelplan 12	-	1.454	2	1.456
Einzelplan 13	1.541,70	231,84	-	1.773,54
Einzelplan 15	1.536,10	4.875,63	672	7.083,73
3c) Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer, die bei den Titeln 428 10 bis 428 20 nachgewiesen werden:	(-)	(5.019,19)	(-)	(5.019,19)
Einzelplan 03A	-	548,50	-	548,50
Einzelplan 03B	-	17	-	17
Einzelplan 04	-	90	-	90
Einzelplan 05	-	3.522,50	-	3.522,50
davon Aushilfslehrer Tit. 428 14	(-)	(3.017)	(-)	(3.017)
Einzelplan 06	-	604,19	-	604,19
Einzelplan 08	-	144	-	144
Einzelplan 10	-	4	-	4
Einzelplan 12	-	18	-	18
Einzelplan 15	-	71	-	71
3d) Arbeitnehmer, die bei den Titeln 428 21 - 428 27 oder 428 28 (Waldarbeiter) nachgewiesen werden	(-)	(1.385,65)	(-)	(1.385,65)
Einzelplan 01	-	27	-	27
Einzelplan 02	-	25	-	25
Einzelplan 03A	-	93	-	93
Einzelplan 03B	-	188	-	188
Einzelplan 04	-	193,80	-	193,80
Einzelplan 05	-	63,50	-	63,50
Einzelplan 07	-	37,50	-	37,50
Einzelplan 08	-	401,30	-	401,30
Einzelplan 10	-	48	-	48
Einzelplan 11	-	2	-	2
Einzelplan 12	-	288,50	-	288,50
Einzelplan 15	-	18,05	-	18,05
3e) Bedienstete, die aus den Gruppen 427 und 429 (Beschäftigungsentgelte und nicht aufteilbare Personalausgaben) gezahlt werden (ohne Titelgruppen)	(114,50)	(1.534,50)	(407)	(2.056)
Einzelplan 03A	-	-	10	10
Einzelplan 04	-	-	82	82
Einzelplan 06	-	-	2	2
Einzelplan 08	-	1	1	2
Einzelplan 12	-	-	47	47
Einzelplan 15	114,50	1.533,50	265	1.913

## Übersicht Personalsoll B - 2011

	Beamte und Anwärter	Arbeitnehmer	Sonstige	Gesamt
3f) Arbeitnehmer-Budget (Titel 428 30)	(-)	(1.064,03)	(-)	(1.064,03)
Einzelplan 06	-	500,20	-	500,20
Einzelplan 10	-	563,83	-	563,83
Zusammen	23.451,79	22.394,92	1.097,40	46.944,11
<b>GESAMTZUSAMMENSTELLUNG</b>				
I. Lt. Übersicht A	197.066,91	34.472,62	-	231.539,53
II. Lt. Übersicht B	23.451,79	22.394,92	1.097,40	46.944,11
davon				
Einzelplan 01	-	27	-	27
Einzelplan 02	-	25	-	25
Einzelplan 03A	37	1.072,75	10	1.119,75
Einzelplan 03B	-	6.057,70	-	6.057,70
Einzelplan 04	3.700	283,80	82	4.065,80
Einzelplan 05	11.886	3.745	-	15.631
Einzelplan 06	9	1.104,39	2	1.115,39
Einzelplan 07	-	37,50	-	37,50
Einzelplan 08	215	920,93	17,40	1.153,33
Einzelplan 10	-	615,83	-	615,83
Einzelplan 11	-	2	-	2
Einzelplan 12	-	1.760,50	49	1.809,50
Einzelplan 13	1.804,63	231,84	-	2.036,47
Einzelplan 15	5.800,16	6.510,68	937	13.247,84
<b>Summe HH-Plan 2011</b>	<b>220.518,70</b>	<b>56.867,54</b>	<b>1.097,40</b>	<b>278.483,64</b>
Summe HH-Plan 2010	215.296,34	56.683,26	1.099,45	273.079,05
Veränderung gegenüber 2010	+5.222,36	+184,28	-2,05	+5.404,59

## (noch Übersicht B) 4. Leerstellen - 2011

Epl.	Bezeichnung	Besoldungsordnung B										Summe	A 16
		B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
01	Landtag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	1 1	-	-	3 3	-	-	8 7	-	-	12 11	3 4	
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	-	-	-	-	-	4 4	4 4	7 7	-	15 15	10 10	
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	-	-	-	-	-	-	1 1	-	-	1 1	2 2	
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	-	-	-	1 1	-	-	1 1	-	-	2 2	1 1	
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	-	-	-	-	-	-	1 1	-	-	1 1	15 15	
06	Staatsministerium der Finanzen	1 1	-	-	3 3	-	-	8 7	-	-	12 11	5 4	
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	1 1	-	-	3 3	-	-	11 11	-	-	15 15	7 7	
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-	-	-	-	-	-	2 2	-	-	2 2	6 6	
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	-	-	-	2 2	-	-	5 5	-	-	7 7	4 4	
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	-	-	-	-	-	-	4 4	-	-	4 4	6 7	
13	Allgemeine Finanzverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	-	-	-	1 1	-	-	1 1	-	-	2 2	4 3	
	Summe HH-Plan 2011	3	-	-	13	-	4	46	7	-	73	63	
	Summe HH-Plan 2010	3	-	-	13	-	4	44	7	-	71	63	
	Gegenüber 2010+/-	-	-	-	-	-	-	+2	-	-	+2	-	



Planmäßige Beamte und Richter									
Besoldungsordnung A									
höherer Dienst				gehobener Dienst					
A 15	A 14	A 13	Summe	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	Summe
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
<b>3</b>	-	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	-	-	-	<b>4</b>
3	-	1	4	2	2	-	-	-	4
<b>2</b>	-	-	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	-	-	-	<b>4</b>
2	-	-	6	2	2	-	-	-	4
<b>17</b>	<b>53</b>	<b>45</b>	<b>125</b>	<b>51</b>	<b>71</b>	<b>232</b>	<b>240</b>	<b>42</b>	<b>636</b>
23	44	38	115	57	68	228	240	42	635
<b>5</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>32</b>	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>17</b>	<b>21</b>	<b>2</b>	<b>55</b>
5	15	10	32	4	11	17	21	2	55
<b>6</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>126</b>	<b>254</b>	<b>70</b>	<b>470</b>
6	2	2	11	13	7	126	246	70	462
<b>141,50</b>	<b>1.453</b>	<b>495</b>	<b>2.104,50</b>	<b>1.211,50</b>	<b>4.537</b>	<b>753</b>	<b>701</b>	<b>75</b>	<b>7.277,50</b>
142,50	1.453	494	2.104,50	1.080,50	4.537	754	701	75	7.147,50
<b>19</b>	<b>86</b>	<b>6</b>	<b>116</b>	<b>28</b>	<b>84</b>	<b>212</b>	<b>349</b>	<b>142</b>	<b>815</b>
17	74	6	101	16	34	139	476	147	812
<b>21</b>	<b>29</b>	<b>3</b>	<b>60</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	-	<b>1</b>	-	<b>6</b>
18	26	3	54	3	2	-	1	-	6
<b>10</b>	<b>45</b>	<b>58</b>	<b>119</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>30</b>	<b>123</b>	-	<b>167</b>
10	45	58	119	2	12	30	123	-	167
<b>19</b>	<b>28</b>	<b>4</b>	<b>55</b>	<b>8</b>	<b>20</b>	<b>34</b>	<b>73</b>	<b>25</b>	<b>160</b>
19	28	4	55	8	20	34	73	25	160
<b>2</b>	-	-	<b>2</b>	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>17</b>	<b>44</b>	<b>16</b>	<b>83</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>31</b>
16	44	16	83	2	8	13	9	1	33
<b>1</b>	-	-	<b>1</b>	-	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>12</b>
-	1	-	1	-	1	1	6	-	8
<b>5</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>31</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>24</b>	<b>51,50</b>	<b>22</b>	<b>101,50</b>
5	12	8	28	1	3	25	51	21	101
<b>268,50</b>	<b>1.769</b>	<b>648</b>	<b>2.748,50</b>	<b>1.327,50</b>	<b>4.760</b>	<b>1.441</b>	<b>1.829,50</b>	<b>381</b>	<b>9.739</b>
266,50	1.744	640	2.713,50	1.190,50	4.707	1.367	1.947	383	9.594,50
+2	+25	+8	+35	+137	+53	+74	-117,50	-2	+144,50

## (noch Übersicht B) 4. Leerstellen - 2011

Epl.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte und Richter					
		Besoldungsordnung A					
		mittlerer Dienst					
		A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Summe
	22	23	24	25	26	27	
01	Landtag	<b>2</b> 2	- -	- -	- -	- -	<b>2</b> 2
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	<b>1</b> 1	- -	- -	<b>1</b> 1	- -	<b>2</b> 2
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	<b>82</b> 82	<b>235,40</b> 235,40	<b>93</b> 93	<b>54</b> 54	- -	<b>464,40</b> 464,40
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	<b>2</b> 2	<b>0,60</b> 0,60	<b>11</b> 11	<b>7</b> 7	- -	<b>20,60</b> 20,60
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	<b>74</b> 74	<b>202</b> 202	<b>634</b> 619	<b>477</b> 477	- -	<b>1.387</b> 1.372
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	<b>2</b> 2	<b>1</b> 1	- 1	- -	- -	<b>3</b> 4
06	Staatsministerium der Finanzen	<b>155</b> 156	<b>487</b> 492	<b>685</b> 742	<b>340</b> 360	- -	<b>1.667</b> 1.750
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	<b>1</b> 1	- -	<b>1</b> 1	- -	- -	<b>2</b> 2
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	<b>1</b> 1	<b>23</b> 23	<b>75</b> 75	- -	- -	<b>99</b> 99
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	<b>30</b> 31	<b>62</b> 62	<b>83</b> 83	<b>53</b> 53	- -	<b>228</b> 229
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	<b>3</b> 3	<b>5</b> 5	<b>7</b> 11	<b>4</b> 7	- -	<b>19</b> 26
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	<b>1</b> 2	- -	- -	<b>1</b> 2
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	<b>1</b> 1	<b>13</b> 13	<b>32</b> 32	<b>30</b> 29	- -	<b>76</b> 75
	Summe HH-Plan 2011	<b>354</b>	<b>1.029</b>	<b>1.622</b>	<b>966</b>	-	<b>3.971</b>
	Summe HH-Plan 2010	356	1.034	1.670	988	-	4.048
	Gegenüber 2010+/-	-2	-5	-48	-22	-	-77

einfacher Dienst					Summe	Besoldungsordnung W			Summe
A 6	A 5	A 4	A 3	Summe	11 - 32	W 3	W2	W 1	34 - 36
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
-	-	-	-	-	<b>10</b>	-	-	-	-
-	-	-	-	-	10	-	-	-	-
-	<b>1</b>	-	-	<b>1</b>	<b>12</b>	-	-	-	-
-	1	-	-	1	13	-	-	-	-
-	<b>1</b>	-	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1.227,40</b>	-	-	-	-
-	1	-	1	2	1.216,40	-	-	-	-
-	-	-	-	-	<b>107,60</b>	-	-	-	-
-	-	-	-	-	107,60	-	-	-	-
<b>3</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>29</b>	<b>1.897</b>	-	-	-	-
3	11	13	2	29	1.874	-	-	-	-
-	-	-	-	-	<b>9.385</b>	-	-	-	-
-	-	-	-	-	9.256	-	-	-	-
-	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>2.613</b>	-	-	-	-
-	8	2	6	16	2.679	-	-	-	-
-	-	-	-	-	<b>68</b>	-	-	-	-
-	-	-	-	-	62	-	-	-	-
-	-	-	-	-	<b>385</b>	-	-	-	-
-	-	-	-	-	385	-	-	-	-
<b>3</b>	<b>2</b>	-	-	<b>5</b>	<b>448</b>	-	-	-	-
3	2	-	-	5	449	-	-	-	-
-	-	-	-	-	<b>2</b>	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	<b>133</b>	-	-	-	-
-	-	-	-	-	142	-	-	-	-
-	-	-	-	-	<b>14</b>	-	-	-	-
-	-	-	-	-	11	-	-	-	-
-	-	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>212,50</b>	<b>36</b>	<b>21,50</b>	-	<b>57,50</b>
-	-	3	1	4	208	33	15,50	1	49,50
<b>6</b>	<b>23</b>	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>56</b>	<b>16.514,50</b>	<b>36</b>	<b>21,50</b>	-	<b>57,50</b>
6	23	18	10	57	16.413	33	15,50	1	49,50
-	-	-	-1	-1	+101,50	+3	+6	-1	+8



Sonstige	Summe planmäßige Beamte, Richter (Sp. 1 - 46)	Beamte zur Anstellung; Richter auf Probe				Wissenschaft- liche Mitarbeiter  Titel 422 13	Summe nicht planmäßige Beamte, Richter (Sp. 48 - 52)
		höherer Dienst	gehob. Dienst	mittl. Dienst	einfach. Dienst		
46	47	48	49	50	51	52	53
-	<b>10</b>	-	-	-	-	-	-
-	10	-	-	-	-	-	-
-	<b>24</b>	-	-	-	-	-	-
-	24	-	-	-	-	-	-
-	<b>1.250,40</b>	-	-	-	-	-	-
-	1.239,40	-	-	-	-	-	-
-	<b>108,60</b>	-	-	-	-	-	-
-	108,60	-	-	-	-	-	-
-	<b>2.112</b>	-	-	-	-	-	-
-	2.081	-	-	-	-	-	-
-	<b>9.386</b>	-	-	-	-	-	-
-	9.257	-	-	-	-	-	-
-	<b>2.628</b>	-	-	-	-	-	-
-	2.693	-	-	-	-	-	-
-	<b>83</b>	-	-	-	-	-	-
-	77	-	-	-	-	-	-
-	<b>387</b>	-	-	-	-	-	-
-	387	-	-	-	-	-	-
-	<b>486</b>	-	-	-	-	-	-
-	487	-	-	-	-	-	-
-	<b>2</b>	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	<b>137</b>	-	-	-	-	-	-
-	146	-	-	-	-	-	-
-	<b>14</b>	-	-	-	-	-	-
-	11	-	-	-	-	-	-
-	<b>272</b>	-	-	-	-	<b>2</b>	<b>2</b>
-	259,50	-	-	-	-	1	1
-	<b>16.900</b>	-	-	-	-	<b>2</b>	<b>2</b>
-	16.780,50	-	-	-	-	1	1
-	+119,50	-	-	-	-	+1	+1

## (noch Übersicht B) 4. Leerstellen - 2011

Epl.	Bezeichnung	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				Summe Beamte, Richter insgesamt (Sp. 1-57)
		höherer Dienst	gehob. Dienst	mittlerer Dienst	Summe	
		54	55	56	57	58
01	Landtag	- -	- -	- -	- -	<b>10</b> 10
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	<b>24</b> 24
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	- -	<b>60</b> 60	<b>55</b> 55	<b>115</b> 115	<b>1.365,40</b> 1.354,40
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	- -	- -	- -	- -	<b>108,60</b> 108,60
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	- -	- -	- -	- -	<b>2.112</b> 2.081
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	- -	- -	- -	- -	<b>9.386</b> 9.257
06	Staatsministerium der Finanzen	- -	<b>90</b> 90	- -	<b>90</b> 90	<b>2.718</b> 2.783
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	- -	- -	- -	- -	<b>83</b> 77
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	- -	- -	- -	- -	<b>387</b> 387
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	- -	- -	- -	- -	<b>486</b> 487
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	<b>2</b> -
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	- -	- -	- -	- -	<b>137</b> 146
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	<b>14</b> 11
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	- -	- -	- -	- -	<b>274</b> 260,50
	Summe HH-Plan 2011	-	<b>150</b>	<b>55</b>	<b>205</b>	<b>17.107</b>
	Summe HH-Plan 2010	-	150	55	205	16.986,50
	Gegenüber 2010+/-	-	-	-	-	+120,50

Arbeitnehmer									
Entgeltgruppe									
Außer/über- tariflich	15Ü	15	14	13Ü	13	12	11	10	9
59	60	61	62	63	64	65	66	67	68
-	-	-	-	-	1	-	1	-	3
-	-	-	-	-	1	-	1	-	3
-	-	1	-	-	-	1	2	1	4
-	-	1	-	-	-	1	2	1	4
-	-	-	2	-	-	3	6	2	55
-	-	-	2	-	-	3	6	2	54
-	-	-	2	-	-	-	7	3	12
-	-	-	2	-	-	-	7	3	12
-	-	-	-	-	-	-	-	6	18
-	-	-	-	-	-	-	-	6	18
-	-	-	-	-	-	-	-	74	115,50
-	-	-	-	-	-	-	-	73	118
-	-	-	-	-	-	-	1	2	9,50
-	-	-	-	-	-	-	1	2	9,50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	1	-	9	9
-	-	-	-	-	-	1	-	9	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	1	2	-	-	2	-	-	3,40	11,80
-	1	2	-	-	1	-	-	4	11
-	1	3	4	-	3	5	18	101,40	269,80
-	1	3	4	-	2	5	18	101	269,50
-	-	-	-	-	+1	-	-	+0,40	+0,30

## (noch Übersicht B) 4. Leerstellen - 2011

Epl.	Bezeichnung	Arbeitnehmer					
		Entgeltgruppe					
		8	7	6	5	4	3
		69	70	71	72	73	74
01	Landtag	<b>4</b> 4	- -	<b>3</b> 3	<b>2</b> 2	- -	- -
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	<b>4</b> 4	- -	<b>8</b> 8	<b>17</b> 17	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	<b>61</b> 61	<b>1</b> 1	<b>131</b> 131	<b>287</b> 287	- -	<b>10</b> 10
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	<b>19</b> 19	- -	<b>27</b> 27	<b>22</b> 22	- -	<b>8</b> 8
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	<b>38</b> 38	- -	<b>295</b> 295	<b>163</b> 163	- -	<b>16</b> 16
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	<b>9</b> 8	- -	<b>101,42</b> 101,42	<b>82,58</b> 88,58	- -	- -
06	Staatsministerium der Finanzen	<b>38,50</b> 38,50	- -	<b>38,50</b> 38,50	<b>394,50</b> 395,50	- -	<b>4</b> 4
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	<b>4</b> 3	- -	<b>4</b> 4	<b>8</b> 10	- -	- -
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	<b>59</b> 59	- -	<b>50</b> 50	<b>24</b> 24	- -	- -
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	<b>10</b> 10	- -	<b>28</b> 28	<b>14</b> 14	- -	<b>3</b> 3
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	<b>25</b> 25	- -	<b>20</b> 20	<b>30</b> 30	- -	<b>2</b> 2
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -	- -
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	<b>7</b> 7	<b>3,80</b> 1	<b>12,60</b> 13,50	<b>18,50</b> 19,50	<b>2,40</b> 1	<b>11,90</b> 15
	Summe HH-Plan 2011	<b>278,50</b>	<b>4,80</b>	<b>718,52</b>	<b>1.062,58</b>	<b>2,40</b>	<b>54,90</b>
	Summe HH-Plan 2010	276,50	2	719,42	1.072,58	1	58
	Gegenüber 2010+/-	+2	+2,80	-0,90	-10	+1,40	-3,10



		Krankenpflege- personal (KR)	Auszubildende	Summe Arbeitnehmer und Auszubildende (Sp. 59 - 78)	Spalte derzeit nicht belegt
2Ü, 2, 1	Sonstige				
75	76	77	78	79	80
-	<b>2</b>	-	-	<b>16</b>	-
-	2	-	-	16	-
-	-	-	-	<b>38</b>	-
-	-	-	-	38	-
<b>5</b>	-	<b>1</b>	-	<b>564</b>	-
5	-	1	-	563	-
-	-	-	-	<b>100</b>	-
-	-	-	-	100	-
-	-	-	-	<b>536</b>	-
-	-	-	-	536	-
-	-	<b>5</b>	-	<b>387,50</b>	-
-	-	5	-	394	-
<b>12</b>	<b>256</b>	-	-	<b>756</b>	-
12	278	-	-	779	-
<b>1</b>	-	-	-	<b>19</b>	-
1	-	-	-	19	-
-	-	-	-	<b>152</b>	-
-	-	-	-	152	-
<b>2</b>	-	-	-	<b>62</b>	-
2	-	-	-	62	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	<b>104</b>	-
-	-	-	-	104	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
<b>9,90</b>	<b>53</b>	<b>27</b>	-	<b>166,30</b>	-
20	53	27	-	176	-
<b>29,90</b>	<b>311</b>	<b>33</b>	-	<b>2.900,80</b>	-
40	333	33	-	2.939	-
-10,10	-22	-	-	-38,20	-

## (noch Übersicht B) 4. Leerstellen - 2011

Epl.	Bezeichnung	Gesamtübersicht			
		Beamte, Richter (Sp. 58)	2011 insgesamt (Sp. 79-81)	2010 insgesamt	Gegenüber 2010 + mehr, - weniger
		81	82	83	84
01	Landtag	10 10	26	26	-
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	24 24	62	62	-
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	1.365,40 1.354,40	1.929,40	1.917,40	+12
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	108,60 108,60	208,60	208,60	-
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	2.112 2.081	2.648	2.617	+31
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	9.386 9.257	9.773,50	9.651	+122,50
06	Staatsministerium der Finanzen	2.718 2.783	3.474	3.562	-88
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	83 77	102	96	+6
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	387 387	539	539	-
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	486 487	548	549	-1
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	2 -	2	-	+2
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	137 146	241	250	-9
13	Allgemeine Finanzverwaltung	14 11	14	11	+3
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	274 260,50	440,30	436,50	+3,80
	Summe HH-Plan 2011	17.107	20.007,80	19.925,50	+82,30
	Summe HH-Plan 2010	16.986,50			
	Gegenüber 2010+/-	+120,50			

## Übersicht C - 2011

## Ersatzstellen für Altersteilzeit und begrenzte Dienstfähigkeit gemäß Art. 6d HG

## 1. Ersatzstellen für Beamte in Altersteilzeit

Epl.	Bezeichnung	einfacher Dienst		mittlerer Dienst		gehobener Dienst		höherer Dienst		Gesamt	
		2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	1	-	-	-	1	2	1	1	3	3
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	-	-	51	51	3	2	9	3	63	56
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	27	21,50	30,64	21	42,25	36,92	100	54	199,89	133,42
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	3	-	-	1	2.488	2.558	1.081,50	957,50	3.572,50	3.516,50
06	Staatsministerium der Finanzen	19,42	19,42	53	53	81	81	29	28	182,42	181,42
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	-	-	-	-	-	-	17	10	17	10
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-	-	-	-	9	7	6	4	15	11
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	-	-	-	-	8,50	0,50	1,50	3	10	3,50
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	-	-	15	15	15	16	37	50	67	81
13	Allgemeine Finanzverwaltung	-	-	1	-	3	-	-	1	4	1
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1	5	14,75	15,50	19,50	18,90	106,50	73,50	141,75	112,90
	Summe	51,42	45,92	165,39	156,50	2.670,25	2.722,32	1.388,50	1.185	4.275,56	4.109,74
	gegenüber 2010		-5,50		-8,89		+52,07		-203,50		-165,82

## 2. Ersatzstellen für Beamte mit begrenzter Dienstfähigkeit

Epl.	Bezeichnung	einfacher Dienst		mittlerer Dienst		gehobener Dienst		höherer Dienst		Gesamt	
		2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	-	-	0,50	1,15	0,25	2,40	-	-	0,75	3,55
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	-	-	0,37	0,37	-	-	0,25	0,25	0,62	0,62
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	-	-	-	-	24	27	1,73	1,73	25,73	28,73
06	Staatsministerium der Finanzen	0,25	0,25	-	0,08	0,68	0,68	0,25	0,25	1,18	1,26
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	-	-	-	0,35	-	-	-	-	-	0,35
	Summe	0,25	0,25	0,87	1,95	24,93	30,08	2,23	2,23	28,28	34,51
	gegenüber 2010		-		+1,08		+5,15		-		+6,23



# Personalübersicht

## für das Haushaltsjahr 2012

### Übersicht A

Übersicht über die Planstellen und die anderen Stellen der Beamten (Richter) sowie die Stellen der Arbeitnehmer (gebundene Stellen gemäß Art. 6 Abs. 1 HG 2011/2012)  
Aufgliederung nach Besoldungs- und Entgeltgruppen der Titel 422 01 - 422 06, 422 11 - 422 15, 422 21 - 422 25, 428 01 - 428 07

Hinweise zur Übersicht A:

1. Die mit einer Amtszulage ausgestatteten Stellen werden bei der jeweiligen Besoldungsgruppe erfasst.
2. Abgeordnete Beamte sind bei der jeweiligen Stammdienststelle erfasst.
3. Die Stellen der BesGr A 10 der Fluss- und Straßenmeister sind in der Spalte 19 (BesGr A 10) erfasst.
4. Die Stellen der Lehrkräfte des gehobenen Dienstes an Volks-, Förder- und Realschulen in BesGr A 14 bis A 16 wurden aus Vereinfachungsgründen in den Spalten 11 bis 13 erfasst.

### Übersicht B

1. Übersicht über die Stellen der Landesbediensteten, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden.
2. Übersicht über die Stellen der Landesbediensteten (einschl. Drittmittelpersonal) bei den Universitätskliniken und staatlichen Krankenhäusern.
3. Bei Wirtschaftsbetrieben (Art. 26 BayHO) wurde meist auf die Ausweisung von Stellen für Arbeitnehmer verzichtet.
4. Übersicht über die Stellen der
  - a) Referendare und Anwärter, deren voraussichtliche Anzahl nicht genau ermittelt werden kann und die bei Titel 422 26 nachgewiesen werden.
  - b) Beamten und Arbeitnehmer, deren Bezüge nicht bei den in Übersicht A genannten Titeln, sondern bei den nach kaufmännischen Gesichtspunkten eingerichteten Titelgruppen nachgewiesen werden.
  - c) sonstigen Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Titel 428 10 bis 428 20).
  - d) Arbeitnehmer, die aus den Titeln 428 21 - 428 27 oder 428 28 (Waldarbeiter) gezahlt werden.
  - e) Beschäftigten, die aus den Gruppen 427 bis 429 (Beschäftigungsentgelte, nicht aufteilbare Personalausgaben) gezahlt werden (ohne Titelgruppen).
  - f) Stellen des Arbeitnehmer-Budgets (Titel 428 30).
5. Übersicht über die Leerstellen.

### Übersicht C

1. Übersicht über die Ersatzstellen für Beamte in Altersteilzeit.
2. Übersicht über die Ersatzstellen für Beamte mit begrenzter Dienstfähigkeit.

## Übersicht Personalsoll A - 2012

Epl.	Bezeichnung	Besoldungsordnung B										Summe	A 16
		B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
01	Landtag	1 1	- -	- -	3 3	- -	- -	12 12	- -	- -	16 16	9 9	
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	2 2	- -	- -	11 12	- -	- -	48 49	- -	- -	61 63	22 22	
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	1 1	2 2	6 6	10 10	1 1	10 10	40 40	40 40	- -	110 110	155 155	
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	1 1	- -	- -	5 5	- -	1 1	27 27	8 8	- -	42 42	102 99	
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	1 1	- -	- -	6 6	- -	- -	19 19	- -	- -	26 26	47 47	
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	1 1	- -	- -	6 6	- -	- -	53 53	15 15	- -	75 75	594,77 594,77	
06	Staatsministerium der Finanzen	2 2	- -	1 1	9 9	- -	3 3	45 45	20 20	- -	80 80	136 136	
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	1 1	- -	- -	9 9	- -	- -	48 48	- -	- -	58 58	48 48	
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 1	- -	- -	8 8	- -	- -	43,75 42,75	- -	- -	52,75 51,75	171,75 171,75	
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	1 1	- -	- -	10 10	- -	- -	32,25 33,25	7 7	- -	50,25 51,25	60 60	
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	1 1	- -	1 1	3 3	- -	- -	11 11	- -	- -	16 16	7 7	
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	2 2	- -	- -	13 13	- -	- -	64 64	1 1	- -	80 80	189 189	
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	8,50 8,50	
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1 1	- -	- -	6 6	2 2	7 7	37 37	7 7	- -	60 60	152 152	
	Summe HH-Plan 2012	16	2	8	99	3	21	480	98	-	727	1.702,02	
	Summe HH-Plan 2011	16	2	8	100	3	21	481	98	-	729	1.699,02	
	Gegenüber 2011+/-	-	-	-	-1	-	-	-1	-	-	-2	+3	

Planmäßige Beamte und Richter									
Besoldungsordnung A									
höherer Dienst				gehobener Dienst					
A 15	A 14	A 13	Summe	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	Summe
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
<b>24</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>51</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	-	<b>35</b>
24	12	6	51	15	7	9	4	-	35
<b>30</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>67</b>	<b>25,50</b>	<b>8</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>56,50</b>
29	11	4	66	25,50	7	15	3	5	55,50
<b>464,60</b>	<b>522,90</b>	<b>267</b>	<b>1.409,50</b>	<b>1.706,25</b>	<b>4.007,75</b>	<b>7.138,30</b>	<b>5.950,92</b>	<b>2.208</b>	<b>21.011,22</b>
454,60	522,90	262	1.394,50	1.699,25	3.987,75	7.133,30	5.977,92	2.209	21.007,22
<b>265</b>	<b>252</b>	<b>103</b>	<b>722</b>	<b>235</b>	<b>363,75</b>	<b>440,85</b>	<b>216,25</b>	<b>6</b>	<b>1.261,85</b>
262	251	107	719	221	376,75	439,85	210,25	10	1.257,85
<b>90,42</b>	<b>112,71</b>	<b>64,50</b>	<b>314,63</b>	<b>239</b>	<b>524,50</b>	<b>1.023,50</b>	<b>809</b>	<b>498,75</b>	<b>3.094,75</b>
88,42	113,71	65,50	314,63	238	524,50	1.021,50	808	504	3.096
<b>6.721,50</b>	<b>12.566</b>	<b>10.920,83</b>	<b>30.803,10</b>	<b>16.992,46</b>	<b>28.842,32</b>	<b>5.853,59</b>	<b>3.669,54</b>	<b>158</b>	<b>55.515,91</b>
6.786,50	12.427	11.550,77	31.359,04	16.793,53	28.863,07	5.855,59	3.677,68	159	55.348,87
<b>429,19</b>	<b>479,25</b>	<b>110,06</b>	<b>1.154,50</b>	<b>1.350,25</b>	<b>2.259,05</b>	<b>3.112,62</b>	<b>1.665,90</b>	<b>631,57</b>	<b>9.019,39</b>
428,69	469,25	118,06	1.152	1.336,25	2.267,55	3.111,12	1.667,90	636,57	9.019,39
<b>130,50</b>	<b>80,25</b>	<b>37,28</b>	<b>296,03</b>	<b>47</b>	<b>33,10</b>	<b>38</b>	<b>12,10</b>	-	<b>130,20</b>
128,50	81,25	37,28	295,03	47	33,10	38	11,10	-	129,20
<b>500</b>	<b>563,37</b>	<b>107,46</b>	<b>1.342,58</b>	<b>401,36</b>	<b>652,86</b>	<b>807,06</b>	<b>218,94</b>	<b>6,50</b>	<b>2.086,72</b>
500	562,37	105,46	1.339,58	385,36	646,86	825,06	219,94	6,50	2.083,72
<b>118,45</b>	<b>112,69</b>	<b>24,75</b>	<b>315,89</b>	<b>218,20</b>	<b>261,50</b>	<b>363</b>	<b>195,92</b>	<b>22,27</b>	<b>1.060,89</b>
118,45	114,69	24,75	317,89	216,20	256,50	361	203,92	22,27	1.059,89
<b>35</b>	<b>39</b>	<b>9</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>36</b>	<b>6</b>	-	-	<b>142</b>
35	39	9	90	100	36	6	-	-	142
<b>600,58</b>	<b>817,76</b>	<b>167,80</b>	<b>1.775,14</b>	<b>212,80</b>	<b>239</b>	<b>218,20</b>	<b>185,25</b>	<b>16</b>	<b>871,25</b>
597,58	817,76	164,80	1.769,14	204,80	241	217,20	188,25	13	864,25
<b>2,50</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>17</b>	<b>8,50</b>	<b>12,25</b>	<b>22,60</b>	<b>6,65</b>	<b>1</b>	<b>51</b>
2,50	2	4	17	8,50	11,75	23,10	6,65	1	51
<b>746,50</b>	<b>1.032,25</b>	<b>1.327,20</b>	<b>3.257,95</b>	<b>207,66</b>	<b>383,65</b>	<b>523,55</b>	<b>416,55</b>	<b>114,75</b>	<b>1.646,16</b>
746,50	1.032	1.327,20	3.257,70	207,66	382,65	523,55	416,55	114,75	1.645,16
<b>10.158,24</b>	<b>16.603,18</b>	<b>13.152,88</b>	<b>41.616,32</b>	<b>21.758,98</b>	<b>37.630,73</b>	<b>19.571,27</b>	<b>13.354,02</b>	<b>3.667,84</b>	<b>95.982,84</b>
10.201,74	16.455,93	13.785,82	42.142,51	21.498,05	37.641,48	19.579,27	13.395,16	3.681,09	95.795,05
-43,50	+147,25	-632,94	-526,19	+260,93	-10,75	-8	-41,14	-13,25	+187,79

## Übersicht Personalsoll A - 2012

Epl.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte und Richter					
		Besoldungsordnung A					
		mittlerer Dienst					
		A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Summe
	22	23	24	25	26	27	
01	Landtag	<b>18</b> 18	- -	- -	- -	- -	<b>18</b> 18
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	<b>25</b> 25	<b>9</b> 9	<b>9</b> 9	<b>3</b> 3	- -	<b>46</b> 46
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	<b>8.326</b> 8.324	<b>5.803,50</b> 5.791,50	<b>1.424,50</b> 1.515,50	<b>183</b> 191	- -	<b>15.737</b> 15.822
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	<b>187</b> 187	<b>94,50</b> 96,50	<b>39</b> 40	<b>22</b> 22	- -	<b>342,50</b> 345,50
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	<b>2.403</b> 2.401	<b>2.660,50</b> 2.656,50	<b>1.995,20</b> 1.994,70	<b>503,22</b> 508,22	- -	<b>7.561,92</b> 7.560,42
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	<b>38,75</b> 38,75	<b>23,08</b> 23,08	<b>11,30</b> 11,30	- -	- -	<b>73,13</b> 73,13
06	Staatsministerium der Finanzen	<b>4.637,34</b> 4.627,34	<b>3.343,80</b> 3.344,80	<b>1.868,19</b> 1.877,99	<b>407,42</b> 407,42	- -	<b>10.256,75</b> 10.257,55
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	<b>36</b> 37	<b>17</b> 17	<b>25</b> 25	<b>2</b> 2	- -	<b>80</b> 81
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	<b>451</b> 437	<b>333,70</b> 342,70	<b>176,71</b> 184,71	<b>4</b> 4	- -	<b>965,41</b> 968,41
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	<b>296,25</b> 277,25	<b>290,20</b> 294,20	<b>257,54</b> 269,04	<b>69,80</b> 68,30	- -	<b>913,79</b> 908,79
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	<b>12</b> 12	<b>1</b> 1	<b>3</b> 3	- -	- -	<b>16</b> 16
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	<b>196</b> 193	<b>92,50</b> 95,50	<b>35</b> 36	<b>22,49</b> 22,49	- -	<b>345,99</b> 346,99
13	Allgemeine Finanzverwaltung	<b>2,50</b> 2,50	<b>0,50</b> 0,50	<b>2</b> 2	- -	- -	<b>5</b> 5
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	<b>259</b> 259	<b>474,75</b> 474,75	<b>400,50</b> 399,50	<b>57,60</b> 57,60	- -	<b>1.191,85</b> 1.190,85
	Summe HH-Plan 2012	<b>16.887,84</b>	<b>13.144,03</b>	<b>6.246,94</b>	<b>1.274,53</b>	-	<b>37.553,34</b>
	Summe HH-Plan 2011	16.838,84	13.147,03	6.367,74	1.286,03	-	37.639,64
	Gegenüber 2011+/-	+49	-3	-120,80	-11,50	-	-86,30



einfacher Dienst					Summe	Besoldungsordnung W			Summe
A 6	A 5	A 4	A 3	Summe	11 - 32	W 3	W2	W 1	34 - 36
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
1	-	-	-	1	105	-	-	-	-
1	-	-	-	1	105	-	-	-	-
5	2	-	-	7	176,50	-	-	-	-
3	4	-	-	7	174,50	-	-	-	-
53	115	37	2	207	38.364,72	-	-	-	-
53	115	37	2	207	38.430,72	-	-	-	-
10	11	1	-	22	2.348,35	-	-	-	-
9	12	1	-	22	2.344,35	-	-	-	-
174,36	473	165	55	867,36	11.838,66	-	-	-	-
172,50	471	162	51	856,50	11.827,55	-	-	-	-
6,50	24,30	1	-	31,80	86.423,94	-	-	-	-
6,50	24	1	-	31,50	86.812,54	-	-	-	-
224	646,10	203,75	45	1.118,85	21.549,49	-	-	-	-
224	646,10	203,75	45	1.118,85	21.547,79	-	-	-	-
6	9	0,50	-	15,50	521,73	-	-	-	-
6	9	0,50	-	15,50	520,73	-	-	-	-
23,50	9,28	0,54	-	33,32	4.428,03	-	-	-	-
24,50	9,28	0,54	-	34,32	4.426,03	-	-	-	-
27	50,42	12	2	91,42	2.381,99	-	-	-	-
27	50,42	12	2	91,42	2.377,99	-	-	-	-
2	6	1	-	9	257	-	-	-	-
2	6	1	-	9	257	-	-	-	-
5	11	-	-	16	3.008,38	-	-	-	-
5	11	-	-	16	2.996,38	-	-	-	-
-	-	-	-	-	73	-	-	-	-
-	-	-	-	-	73	-	-	-	-
188	226,90	52,50	19,76	487,16	6.583,12	1.690	3.296,92	35	5.021,92
188	226,90	52,50	19,76	487,16	6.580,87	1.690	3.240,42	35	4.965,42
725,36	1.584	474,29	123,76	2.907,41	178.059,91	1.690	3.296,92	35	5.021,92
721,50	1.584,70	471,29	119,76	2.897,25	178.474,45	1.690	3.240,42	35	4.965,42
+3,86	-0,70	+3	+4	+10,16	-414,54	-	+56,50	-	+56,50

## Übersicht Personalsoll A - 2012

Epl.	Bezeichnung	Besoldungsordnung R							Summe
		R 9 / R 8	R 7 / R 6	R 5	R 4	R 3	R 2	R 1	
		38	39	40	41	42	43	44	45
01	Landtag	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	<b>1</b> 1	- -	- -	<b>3</b> 3	<b>25</b> 25	<b>120,40</b> 120,40	<b>138</b> 138	<b>287,40</b> 287,40
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	<b>3</b> 3	<b>7</b> 7	<b>7</b> 7	<b>20</b> 20	<b>119</b> 119	<b>755</b> 749	<b>1.804</b> 1.792	<b>2.715</b> 2.697
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
06	Staatsministerium der Finanzen	- -	<b>1</b> 1	<b>1</b> 1	- -	<b>20</b> 20	<b>58</b> 58	- -	<b>80</b> 80
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	<b>1</b> 1	<b>2</b> 2	- -	<b>2</b> 2	<b>38</b> 38	<b>71</b> 71	<b>211</b> 211	<b>325</b> 325
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	Summe HH-Plan 2012	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>25</b>	<b>202</b>	<b>1.004,40</b>	<b>2.153</b>	<b>3.407,40</b>
	Summe HH-Plan 2011	5	10	8	25	202	998,40	2.141	3.389,40
	Gegenüber 2011+/-	-	-	-	-	-	+6	+12	+18

Sonstige	Summe planmäßige Beamte, Richter (Sp. 1 - 46)	Beamte zur Anstellung; Richter auf Probe				Wissenschaft- liche Mitarbeiter  Titel 422 13	Summe nicht planmäßige Beamte, Richter (Sp. 48 - 52)
		höherer Dienst	gehob. Dienst	mittl. Dienst	einfach. Dienst		
46	47	48	49	50	51	52	53
-	<b>121</b>	-	-	-	-	-	-
-	121	-	-	-	-	-	-
-	<b>237,50</b>	-	-	-	-	-	-
-	237,50	-	-	-	-	-	-
-	<b>38.762,12</b>	-	-	-	-	-	-
-	38.828,12	-	-	-	-	-	-
-	<b>2.390,35</b>	-	-	-	-	-	-
-	2.386,35	-	-	-	-	-	-
-	<b>14.579,66</b>	-	-	-	-	-	-
-	14.550,55	-	-	-	-	-	-
<b>1.182</b>	<b>87.680,94</b>	-	-	-	-	-	-
629	87.516,54	-	-	-	-	-	-
-	<b>21.709,49</b>	-	-	-	-	-	-
-	21.707,79	-	-	-	-	-	-
-	<b>579,73</b>	-	-	-	-	-	-
-	578,73	-	-	-	-	-	-
-	<b>4.480,78</b>	-	-	-	-	-	-
-	4.477,78	-	-	-	-	-	-
-	<b>2.757,24</b>	-	-	-	-	-	-
-	2.754,24	-	-	-	-	-	-
-	<b>273</b>	-	-	-	-	-	-
-	273	-	-	-	-	-	-
-	<b>3.088,38</b>	-	-	-	-	-	-
-	3.076,38	-	-	-	-	-	-
<b>101,77</b>	<b>174,77</b>	-	-	-	-	-	-
101,77	174,77	-	-	-	-	-	-
<b>428,23</b>	<b>12.093,27</b>	-	-	-	-	<b>3.124,89</b>	<b>3.124,89</b>
314,98	11.921,27	-	-	-	-	3.124,89	3.124,89
<b>1.712</b>	<b>188.928,23</b>	-	-	-	-	<b>3.124,89</b>	<b>3.124,89</b>
1.045,75	188.604,02	-	-	-	-	3.124,89	3.124,89
+666,25	+324,21	-	-	-	-	-	-

## Übersicht Personalsoll A - 2012

Epl.	Bezeichnung	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				Summe Beamte, Richter insgesamt (Sp. 1-57)
		höherer Dienst	gehob. Dienst	mittlerer Dienst	Summe	
		54	55	56	57	58
01	Landtag	- -	- -	- -	- -	<b>121</b> 121
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	<b>237,50</b> 237,50
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	<b>2</b> 2	<b>472</b> 472	<b>2.748</b> 2.548	<b>3.222</b> 3.022	<b>41.984,12</b> 41.850,12
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	<b>110</b> 110	<b>117</b> 117	<b>41</b> 41	<b>268</b> 268	<b>2.658,35</b> 2.654,35
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	- -	<b>186</b> 186	<b>288</b> 288	<b>474</b> 474	<b>15.053,66</b> 15.024,55
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	- -	- -	- -	- -	<b>87.680,94</b> 87.516,54
06	Staatsministerium der Finanzen	<b>20</b> 20	<b>653</b> 653	<b>443</b> 443	<b>1.116</b> 1.116	<b>22.825,49</b> 22.823,79
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	- -	<b>5</b> 5	<b>4</b> 4	<b>9</b> 9	<b>588,73</b> 587,73
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	<b>30</b> 30	<b>58</b> 58	<b>59</b> 59	<b>147</b> 147	<b>4.627,78</b> 4.624,78
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	- -	<b>66</b> 66	<b>75</b> 75	<b>141</b> 141	<b>2.898,24</b> 2.895,24
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	<b>273</b> 273
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	<b>20</b> 20	<b>50</b> 50	<b>30</b> 30	<b>100</b> 100	<b>3.188,38</b> 3.176,38
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	<b>174,77</b> 174,77
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	- -	<b>53</b> 53	<b>8</b> 8	<b>61</b> 61	<b>15.279,16</b> 15.107,16
	Summe HH-Plan 2012	<b>182</b>	<b>1.660</b>	<b>3.696</b>	<b>5.538</b>	<b>197.591,12</b>
	Summe HH-Plan 2011	182	1.660	3.496	5.338	197.066,91
	Gegenüber 2011+/-	-	-	+200	+200	+524,21

Arbeitnehmer									
Entgeltgruppe									
Außer/über- tariflich	15Ü	15	14	13Ü	13	12	11	10	9
59	60	61	62	63	64	65	66	67	68
<b>11</b> 11	- -	- -	- -	- -	<b>2</b> 2	- -	<b>2</b> 2	<b>1</b> 1	<b>16</b> 16
<b>1</b> 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	<b>2</b> 3	<b>6</b> 6	<b>18,50</b> 19,50
<b>2</b> 2	- -	<b>6</b> 6	<b>11</b> 11	<b>10</b> 10	<b>18</b> 14	<b>92,75</b> 92,75	<b>211</b> 211	<b>125,67</b> 123,67	<b>920</b> 920
- -	- -	<b>3</b> 3	<b>127</b> 129	<b>32</b> 32	<b>53,50</b> 51,50	<b>391,50</b> 387,50	<b>293,40</b> 299,40	<b>118</b> 99	<b>309,20</b> 319,20
- -	- -	- -	<b>4</b> 4	- -	<b>1</b> 1	- -	<b>12</b> 10	<b>22</b> 22	<b>186,58</b> 188,58
- -	- -	<b>2</b> 2	<b>5</b> 4	<b>1</b> 1	<b>1</b> 1	- -	<b>13</b> 13	<b>328,50</b> 332,50	<b>923,08</b> 924,08
- -	- -	<b>1,50</b> 2	<b>1</b> 1	- -	<b>2</b> 2	<b>20</b> 20	<b>24</b> 24	<b>22,33</b> 22,33	<b>233,07</b> 233,07
<b>2</b> 2	- -	- -	<b>3</b> 3	- -	- -	<b>3</b> 3	<b>9</b> 9	<b>2</b> 2	<b>52</b> 52
<b>1</b> 1	- 1	<b>2</b> 2	<b>15</b> 15	<b>1,35</b> 1,35	<b>10,74</b> 10,74	<b>48,32</b> 47,32	<b>74,84</b> 74,84	<b>31,18</b> 32,18	<b>311,06</b> 311,06
- -	- -	<b>3</b> 3	<b>14,25</b> 15,25	<b>1,50</b> 1,50	- -	<b>3,50</b> 3,50	- -	<b>5,40</b> 5,40	<b>46,36</b> 46,36
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	<b>1</b> 1	<b>12</b> 12
- -	<b>1</b> 1	<b>23</b> 23	<b>5</b> 5	- -	<b>8</b> 6	<b>48</b> 48	<b>75</b> 77	<b>62,50</b> 57,50	<b>359,09</b> 352,09
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
<b>13</b> 13	<b>16</b> 16	<b>123,70</b> 123,70	<b>553,72</b> 553,72	<b>173,41</b> 173,41	<b>206,30</b> 206,30	<b>84,50</b> 84,50	<b>279,36</b> 277,36	<b>279,77</b> 278,77	<b>1.497,45</b> 1.499,45
<b>30</b> 30	<b>17</b> 18	<b>164,20</b> 164,70	<b>738,97</b> 740,97	<b>219,26</b> 219,26	<b>302,54</b> 294,54	<b>691,57</b> 686,57	<b>995,60</b> 1.000,60	<b>1.005,35</b> 983,35	<b>4.884,39</b> 4.893,39
-	-1	-0,50	-2	-	+8	+5	-5	+22	-9

## Übersicht Personalsoll A - 2012

Epl.	Bezeichnung	Arbeitnehmer					
		Entgeltgruppe					
		8	7	6	5	4	3
		69	70	71	72	73	74
01	Landtag	<b>33</b> 33	- -	<b>17</b> 17	<b>24</b> 24	- -	<b>1</b> 1
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	<b>35</b> 35	<b>3</b> 3	<b>32,50</b> 32,50	<b>33,50</b> 34,50	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	<b>663,75</b> 663,75	<b>184,40</b> 184,40	<b>1.854,23</b> 1.852,23	<b>2.792,97</b> 2.808,37	<b>79,70</b> 82,70	<b>483</b> 491
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	<b>219,25</b> 222,25	- -	<b>229,65</b> 232,65	<b>128,90</b> 131,90	- -	<b>3,70</b> 3,70
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	<b>422,42</b> 422,42	- -	<b>2.117,17</b> 2.118,17	<b>345,91</b> 344,91	- -	<b>17,50</b> 17,80
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	<b>66,75</b> 66,75	<b>1</b> 1	<b>1.876,27</b> 1.876,27	<b>1.106,26</b> 1.103,26	<b>5,15</b> 5,15	<b>40,50</b> 40,50
06	Staatsministerium der Finanzen	<b>129,92</b> 129,92	<b>3</b> 3	<b>631,93</b> 631,93	<b>808,66</b> 808,66	<b>9</b> 9	<b>57</b> 57
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	<b>39</b> 39	- -	<b>49,90</b> 49,90	<b>61,45</b> 61,45	- -	<b>7,50</b> 7,50
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	<b>260,02</b> 259,02	- -	<b>406,62</b> 404,62	<b>234,72</b> 236,72	<b>1</b> 1	<b>2,70</b> 2,70
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	<b>35,64</b> 35,64	- -	<b>109,41</b> 109,41	<b>94,50</b> 94,50	- -	- -
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	<b>7</b> 7	<b>19,15</b> 19,15	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	<b>392,60</b> 398,60	- -	<b>224,34</b> 230,34	<b>115,24</b> 115,24	- -	<b>4,10</b> 4,10
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -	- -
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	<b>1.177,93</b> 1.178,93	<b>521</b> 521	<b>2.262,37</b> 2.262,37	<b>955,25</b> 954,75	<b>148,30</b> 148,80	<b>341,03</b> 341,03
	Summe HH-Plan 2012	<b>3.475,28</b>	<b>712,40</b>	<b>9.818,39</b>	<b>6.720,51</b>	<b>243,15</b>	<b>958,03</b>
	Summe HH-Plan 2011	3.484,28	712,40	9.824,39	6.737,41	246,65	966,33
	Gegenüber 2011+/-	-9	-	-6	-16,90	-3,50	-8,30

		Krankenpflege- personal (KR)	Auszubildende	<b>Summe Arbeitnehmer und Auszubildende (Sp. 59 - 78)</b>	Spalte derzeit nicht belegt
2Ü, 2, 1	Sonstige				
75	76	77	78	79	80
-	-	-	-	<b>107</b>	-
-	-	-	-	107	-
-	-	-	-	<b>131,50</b>	-
-	-	-	-	134,50	-
<b>28,50</b>	<b>58</b>	<b>8</b>	<b>28</b>	<b>7.576,97</b>	-
31,50	58	8	28	7.598,37	-
-	-	-	<b>29</b>	<b>1.938,10</b>	-
-	-	-	29	1.940,10	-
<b>18</b>	-	-	-	<b>3.146,58</b>	-
18	-	-	-	3.146,88	-
<b>31,93</b>	<b>3</b>	<b>98</b>	-	<b>4.502,44</b>	-
31,93	3	98	-	4.503,44	-
<b>76,50</b>	<b>24</b>	-	-	<b>2.043,91</b>	-
76,50	24	-	-	2.044,41	-
<b>4</b>	-	-	-	<b>232,85</b>	-
4	-	-	-	232,85	-
-	-	-	<b>14</b>	<b>1.414,55</b>	-
-	-	-	14	1.414,55	-
<b>1</b>	-	-	-	<b>314,56</b>	-
1	-	0,53	-	316,09	-
-	-	-	-	<b>39,15</b>	-
-	-	-	-	39,15	-
-	-	-	<b>23</b>	<b>1.340,87</b>	-
-	-	-	23	1.340,87	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
<b>364,56</b>	<b>2.304,26</b>	<b>5,50</b>	<b>346</b>	<b>11.653,41</b>	-
364,56	2.305,26	5,50	346	11.654,41	-
<b>524,49</b>	<b>2.389,26</b>	<b>111,50</b>	<b>440</b>	<b>34.441,89</b>	-
527,49	2.390,26	112,03	440	34.472,62	-
-3	-1	-0,53	-	-30,73	-

## Übersicht Personalsoll A - 2012

Epl.	Bezeichnung	<b>Gesamtübersicht</b>			
		Beamte, Richter (Sp. 58)	<b>2012 insgesamt (Sp. 79-81)</b>	2011 insgesamt	Gegenüber 2011 + mehr, - weniger
		81	82	83	84
01	Landtag	<b>121</b> 121	<b>228</b>	228	-
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	<b>237,50</b> 237,50	<b>369</b>	372	-3
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	<b>41.984,12</b> 41.850,12	<b>49.561,09</b>	49.448,49	+112,60
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	<b>2.658,35</b> 2.654,35	<b>4.596,45</b>	4.594,45	+2
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	<b>15.053,66</b> 15.024,55	<b>18.200,24</b>	18.171,43	+28,81
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	<b>87.680,94</b> 87.516,54	<b>92.183,38</b>	92.019,98	+163,40
06	Staatsministerium der Finanzen	<b>22.825,49</b> 22.823,79	<b>24.869,40</b>	24.868,20	+1,20
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	<b>588,73</b> 587,73	<b>821,58</b>	820,58	+1
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	<b>4.627,78</b> 4.624,78	<b>6.042,33</b>	6.039,33	+3
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	<b>2.898,24</b> 2.895,24	<b>3.212,80</b>	3.211,33	+1,47
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	<b>273</b> 273	<b>312,15</b>	312,15	-
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	<b>3.188,38</b> 3.176,38	<b>4.529,25</b>	4.517,25	+12
13	Allgemeine Finanzverwaltung	<b>174,77</b> 174,77	<b>174,77</b>	174,77	-
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	<b>15.279,16</b> 15.107,16	<b>26.932,57</b>	26.761,57	+171
	Summe HH-Plan 2012	<b>197.591,12</b>	<b>232.033,01</b>	<b>231.539,53</b>	<b>+493,48</b>
	Summe HH-Plan 2011	197.066,91			
	Gegenüber 2011+/-	+524,21			



## Übersicht Personalsoll B - 2012

	Beamte und Anwärter	Arbeitnehmer	Sonstige	Gesamt
1) Landesbedienstete, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden:	(287,93)	(1.093)	(-)	(1.380,93)
Epl. 03B Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen (Bundesmittel)	-	1.089	-	1.089
Kap. 05 02 Deutsches Jugendinstitut, staatl. verwaltete Studienseminare und Stiftungsamt Aschaffenburg, Landesstelle für Schulsport, Stiftung Bayerische Gedenkstätten	16	4	-	20
Kap. 06 18 Hauptmünzamt	9	-	-	9
Kap. 13 05 Wirtschaftliche Unternehmen	262,93	-	-	262,93
2) Landesbedienstete staatlicher Universitätskliniken und Krankenhäuser (einschließlich Drittmittelpersonal)	(4.038,56)	(12,50)	(-)	(4.051,06)
Kap. 15 08 Klinikum der Universität München	1.292	-	-	1.292
Kap. 15 13 Klinikum der Technischen Universität München	395	-	-	395
Kap. 15 18 Klinikum der Universität Würzburg	714,06	-	-	714,06
Kap. 15 20 Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg	759	-	-	759
Kap. 15 22 Klinikum der Universität Regensburg	562,50	-	-	562,50
Kap. 15 28 Sammelansätze für die Universitäten	253	7,50	-	260,50
Zwischensumme Universitätskliniken	(3.975,56)	(7,50)	(-)	(3.983,06)
Kap. 15 30 Deutsches Herzzentrum München des Freistaates Bayern	63	5	-	68
3a) Referendare und Anwärter, die bei Titel 422 26 nachgewiesen werden:	(15.991)	(-)	(-)	(15.991)
Kap. 04 04 Rechtsreferendare und Rechtspraktikanten	3.700	-	-	3.700
Kap. 05 12 Lehramtsanwärter, Fachlehreranwärter, Förderlehreranwärter an Volksschulen	3.800	-	-	3.800
Kap. 05 13 Studienreferendare an Förderschulen	590	-	-	590
Kap. 05 15 Studienreferendare, Fachlehreranwärter an beruflichen Schulen	810	-	-	810
Kap. 05 18 Studienreferendare an Realschulen	2.680	-	-	2.680
Kap. 05 19 Studienreferendare an Gymnasien	4.071	-	-	4.071
Kap. 08 07 Forstreferendare, Forstanwärter	230	-	-	230
Kap. 15 90 Anwärter für den Bibliotheksdienst	90	-	-	90
Kap. 15 93 Anwärter für den Archivdienst	20	-	-	20
3b) Bedienstete, deren Bezüge bei den Titelgruppen nachgewiesen werden	(3.111,80)	(12.215,30)	(690,40)	(16.017,50)
Einzelplan 03A	37	369,50	-	406,50
Einzelplan 03B	-	4.763,70	-	4.763,70
Einzelplan 05	-	155	-	155
Einzelplan 08	-	374,63	16,40	391,03

## Übersicht Personalsoll B - 2012

	Beamte und Anwärter	Arbeitnehmer	Sonstige	Gesamt
Einzelplan 12	-	1.445	2	1.447
Einzelplan 13	194	2,34	-	196,34
Einzelplan 15	2.880,80	5.105,13	672	8.657,93
3c) Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer, die bei den Titeln 428 10 bis 428 20 nachgewiesen werden:	(-)	(4.646,19)	(-)	(4.646,19)
Einzelplan 03A	-	631,50	-	631,50
Einzelplan 03B	-	17	-	17
Einzelplan 04	-	90	-	90
Einzelplan 05	-	3.066,50	-	3.066,50
davon Aushilfslehrer Tit. 428 14	(-)	(2.581)	(-)	(2.581)
Einzelplan 06	-	604,19	-	604,19
Einzelplan 08	-	144	-	144
Einzelplan 10	-	4	-	4
Einzelplan 12	-	18	-	18
Einzelplan 15	-	71	-	71
3d) Arbeitnehmer, die bei den Titeln 428 21 - 428 27 oder 428 28 (Waldarbeiter) nachgewiesen werden	(-)	(1.385,65)	(-)	(1.385,65)
Einzelplan 01	-	27	-	27
Einzelplan 02	-	25	-	25
Einzelplan 03A	-	93	-	93
Einzelplan 03B	-	188	-	188
Einzelplan 04	-	193,80	-	193,80
Einzelplan 05	-	63,50	-	63,50
Einzelplan 07	-	37,50	-	37,50
Einzelplan 08	-	401,30	-	401,30
Einzelplan 10	-	48	-	48
Einzelplan 11	-	2	-	2
Einzelplan 12	-	288,50	-	288,50
Einzelplan 15	-	18,05	-	18,05
3e) Bedienstete, die aus den Gruppen 427 und 429 (Beschäftigungsentgelte und nicht aufteilbare Personalausgaben) gezahlt werden (ohne Titelgruppen)	(114,50)	(1.534,50)	(407)	(2.056)
Einzelplan 03A	-	-	10	10
Einzelplan 04	-	-	82	82
Einzelplan 06	-	-	2	2
Einzelplan 08	-	1	1	2
Einzelplan 12	-	-	47	47
Einzelplan 15	114,50	1.533,50	265	1.913

## Übersicht Personalsoll B - 2012

	Beamte und Anwärter	Arbeitnehmer	Sonstige	Gesamt
3f) Arbeitnehmer-Budget (Titel 428 30)	(-)	(1.064,03)	(-)	(1.064,03)
Einzelplan 06	-	500,20	-	500,20
Einzelplan 10	-	563,83	-	563,83
Zusammen	23.543,79	21.951,17	1.097,40	46.592,36
<b>GESAMTZUSAMMENSTELLUNG</b>				
I. Lt. Übersicht A	197.591,12	34.441,89	-	232.033,01
II. Lt. Übersicht B	23.543,79	21.951,17	1.097,40	46.592,36
davon				
Einzelplan 01	-	27	-	27
Einzelplan 02	-	25	-	25
Einzelplan 03A	37	1.094	10	1.141
Einzelplan 03B	-	6.057,70	-	6.057,70
Einzelplan 04	3.700	283,80	82	4.065,80
Einzelplan 05	11.967	3.289	-	15.256
Einzelplan 06	9	1.104,39	2	1.115,39
Einzelplan 07	-	37,50	-	37,50
Einzelplan 08	230	920,93	17,40	1.168,33
Einzelplan 10	-	615,83	-	615,83
Einzelplan 11	-	2	-	2
Einzelplan 12	-	1.751,50	49	1.800,50
Einzelplan 13	456,93	2,34	-	459,27
Einzelplan 15	7.143,86	6.740,18	937	14.821,04
<b>Summe HH-Plan 2012</b>	<b>221.134,91</b>	<b>56.393,06</b>	<b>1.097,40</b>	<b>278.625,37</b>
Summe HH-Plan 2011	220.518,70	56.867,54	1.097,40	278.483,64
Veränderung gegenüber 2011	+616,21	-474,48	-	+141,73



Planmäßige Beamte und Richter									
Besoldungsordnung A									
höherer Dienst				gehobener Dienst					
A 15	A 14	A 13	Summe	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	Summe
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
<b>3</b>	-	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	-	-	-	<b>4</b>
3	-	1	4	2	2	-	-	-	4
<b>2</b>	-	-	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	-	-	-	<b>4</b>
2	-	-	5	2	2	-	-	-	4
<b>17</b>	<b>53</b>	<b>45</b>	<b>125</b>	<b>50</b>	<b>71</b>	<b>232</b>	<b>240</b>	<b>42</b>	<b>635</b>
17	53	45	125	51	71	232	240	42	636
<b>5</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>32</b>	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>17</b>	<b>21</b>	<b>2</b>	<b>55</b>
5	15	10	32	4	11	17	21	2	55
<b>6</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>126</b>	<b>254</b>	<b>70</b>	<b>470</b>
6	2	2	11	13	7	126	254	70	470
<b>141,50</b>	<b>1.453</b>	<b>495</b>	<b>2.104,50</b>	<b>1.211,50</b>	<b>4.537</b>	<b>753</b>	<b>701</b>	<b>75</b>	<b>7.277,50</b>
141,50	1.453	495	2.104,50	1.211,50	4.537	753	701	75	7.277,50
<b>19</b>	<b>86</b>	<b>6</b>	<b>116</b>	<b>28</b>	<b>84</b>	<b>212</b>	<b>349</b>	<b>142</b>	<b>815</b>
19	86	6	116	28	84	212	349	142	815
<b>21</b>	<b>29</b>	<b>3</b>	<b>60</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	-	<b>1</b>	-	<b>6</b>
21	29	3	60	3	2	-	1	-	6
<b>10</b>	<b>45</b>	<b>58</b>	<b>119</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>30</b>	<b>123</b>	-	<b>167</b>
10	45	58	119	2	12	30	123	-	167
<b>19</b>	<b>28</b>	<b>4</b>	<b>55</b>	<b>8</b>	<b>20</b>	<b>34</b>	<b>73</b>	<b>25</b>	<b>160</b>
19	28	4	55	8	20	34	73	25	160
<b>2</b>	-	-	<b>2</b>	-	-	-	-	-	-
2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
<b>17</b>	<b>44</b>	<b>16</b>	<b>82</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>31</b>
17	44	16	83	2	8	12	8	1	31
<b>1</b>	-	-	<b>1</b>	-	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>12</b>
1	-	-	1	-	1	1	8	2	12
<b>5</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>31</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>24</b>	<b>51,50</b>	<b>22</b>	<b>101,50</b>
5	14	8	31	1	3	24	51,50	22	101,50
<b>268,50</b>	<b>1.769</b>	<b>648</b>	<b>2.747,50</b>	<b>1.326,50</b>	<b>4.760</b>	<b>1.441</b>	<b>1.829,50</b>	<b>381</b>	<b>9.738</b>
268,50	1.769	648	2.748,50	1.327,50	4.760	1.441	1.829,50	381	9.739
-	-	-	-1	-1	-	-	-	-	-1

## (noch Übersicht B) 4. Leerstellen - 2012

Epl.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte und Richter					
		Besoldungsordnung A					
		mittlerer Dienst					
		A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Summe
	22	23	24	25	26	27	
01	Landtag	<b>2</b> 2	- -	- -	- -	- -	<b>2</b> 2
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	<b>1</b> 1	- -	- -	<b>1</b> 1	- -	<b>2</b> 2
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	<b>82</b> 82	<b>235,40</b> 235,40	<b>93</b> 93	<b>54</b> 54	- -	<b>464,40</b> 464,40
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	<b>2</b> 2	<b>0,60</b> 0,60	<b>11</b> 11	<b>7</b> 7	- -	<b>20,60</b> 20,60
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	<b>74</b> 74	<b>202</b> 202	<b>634</b> 634	<b>477</b> 477	- -	<b>1.387</b> 1.387
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	<b>2</b> 2	<b>1</b> 1	- -	- -	- -	<b>3</b> 3
06	Staatsministerium der Finanzen	<b>155</b> 155	<b>487</b> 487	<b>685</b> 685	<b>340</b> 340	- -	<b>1.667</b> 1.667
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	<b>1</b> 1	- -	<b>1</b> 1	- -	- -	<b>2</b> 2
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	<b>1</b> 1	<b>23</b> 23	<b>75</b> 75	- -	- -	<b>99</b> 99
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	<b>30</b> 30	<b>62</b> 62	<b>83</b> 83	<b>53</b> 53	- -	<b>228</b> 228
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	<b>3</b> 3	<b>5</b> 5	<b>7</b> 7	<b>4</b> 4	- -	<b>19</b> 19
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	<b>1</b> 1	- -	- -	<b>1</b> 1
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	<b>1</b> 1	<b>13</b> 13	<b>32</b> 32	<b>30</b> 30	- -	<b>76</b> 76
	Summe HH-Plan 2012	<b>354</b>	<b>1.029</b>	<b>1.622</b>	<b>966</b>	-	<b>3.971</b>
	Summe HH-Plan 2011	354	1.029	1.622	966	-	3.971
	Gegenüber 2011+/-	-	-	-	-	-	-

einfacher Dienst					Summe	Besoldungsordnung W			Summe
A 6	A 5	A 4	A 3	Summe	11 - 32	W 3	W2	W 1	34 - 36
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
-	-	-	-	-	<b>10</b>	-	-	-	-
-	-	-	-	-	10	-	-	-	-
-	<b>1</b>	-	-	<b>1</b>	<b>12</b>	-	-	-	-
-	1	-	-	1	12	-	-	-	-
-	<b>1</b>	-	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1.226,40</b>	-	-	-	-
-	1	-	1	2	1.227,40	-	-	-	-
-	-	-	-	-	<b>107,60</b>	-	-	-	-
-	-	-	-	-	107,60	-	-	-	-
<b>3</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>29</b>	<b>1.897</b>	-	-	-	-
3	11	13	2	29	1.897	-	-	-	-
-	-	-	-	-	<b>9.385</b>	-	-	-	-
-	-	-	-	-	9.385	-	-	-	-
-	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>2.613</b>	-	-	-	-
-	8	2	5	15	2.613	-	-	-	-
-	-	-	-	-	<b>68</b>	-	-	-	-
-	-	-	-	-	68	-	-	-	-
-	-	-	-	-	<b>385</b>	-	-	-	-
-	-	-	-	-	385	-	-	-	-
<b>3</b>	<b>2</b>	-	-	<b>5</b>	<b>448</b>	-	-	-	-
3	2	-	-	5	448	-	-	-	-
-	-	-	-	-	<b>2</b>	-	-	-	-
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
-	-	-	-	-	<b>132</b>	-	-	-	-
-	-	-	-	-	133	-	-	-	-
-	-	-	-	-	<b>14</b>	-	-	-	-
-	-	-	-	-	14	-	-	-	-
-	-	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>212,50</b>	<b>36</b>	<b>21,50</b>	-	<b>57,50</b>
-	-	3	1	4	212,50	36	21,50	-	57,50
<b>6</b>	<b>23</b>	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>56</b>	<b>16.512,50</b>	<b>36</b>	<b>21,50</b>	-	<b>57,50</b>
6	23	18	9	56	16.514,50	36	21,50	-	57,50
-	-	-	-	-	-2	-	-	-	-





Sonstige	Summe planmäßige Beamte, Richter (Sp. 1 - 46)	Beamte zur Anstellung; Richter auf Probe				Wissenschaft- liche Mitarbeiter  Titel 422 13	Summe nicht planmäßige Beamte, Richter (Sp. 48 - 52)
		höherer Dienst	gehob. Dienst	mittl. Dienst	einfach. Dienst		
46	47	48	49	50	51	52	53
-	<b>10</b>	-	-	-	-	-	-
-	10	-	-	-	-	-	-
-	<b>24</b>	-	-	-	-	-	-
-	24	-	-	-	-	-	-
-	<b>1.249,40</b>	-	-	-	-	-	-
-	1.250,40	-	-	-	-	-	-
-	<b>108,60</b>	-	-	-	-	-	-
-	108,60	-	-	-	-	-	-
-	<b>2.112</b>	-	-	-	-	-	-
-	2.112	-	-	-	-	-	-
-	<b>9.386</b>	-	-	-	-	-	-
-	9.386	-	-	-	-	-	-
-	<b>2.628</b>	-	-	-	-	-	-
-	2.628	-	-	-	-	-	-
-	<b>83</b>	-	-	-	-	-	-
-	83	-	-	-	-	-	-
-	<b>387</b>	-	-	-	-	-	-
-	387	-	-	-	-	-	-
-	<b>486</b>	-	-	-	-	-	-
-	486	-	-	-	-	-	-
-	<b>2</b>	-	-	-	-	-	-
-	2	-	-	-	-	-	-
-	<b>136</b>	-	-	-	-	-	-
-	137	-	-	-	-	-	-
-	<b>14</b>	-	-	-	-	-	-
-	14	-	-	-	-	-	-
-	<b>272</b>	-	-	-	-	<b>2</b>	<b>2</b>
-	272	-	-	-	-	2	2
-	<b>16.898</b>	-	-	-	-	<b>2</b>	<b>2</b>
-	16.900	-	-	-	-	2	2
-	-2	-	-	-	-	-	-

## (noch Übersicht B) 4. Leerstellen - 2012

Epl.	Bezeichnung	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				Summe Beamte, Richter insgesamt (Sp. 1-57)
		höherer Dienst	gehob. Dienst	mittlerer Dienst	Summe	
		54	55	56	57	58
01	Landtag	- -	- -	- -	- -	<b>10</b> 10
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	<b>24</b> 24
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	- -	<b>60</b> 60	<b>55</b> 55	<b>115</b> 115	<b>1.364,40</b> 1.365,40
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	- -	- -	- -	- -	<b>108,60</b> 108,60
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	- -	- -	- -	- -	<b>2.112</b> 2.112
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	- -	- -	- -	- -	<b>9.386</b> 9.386
06	Staatsministerium der Finanzen	- -	<b>90</b> 90	- -	<b>90</b> 90	<b>2.718</b> 2.718
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	- -	- -	- -	- -	<b>83</b> 83
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	- -	- -	- -	- -	<b>387</b> 387
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	- -	- -	- -	- -	<b>486</b> 486
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	<b>2</b> 2
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	- -	- -	- -	- -	<b>136</b> 137
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	<b>14</b> 14
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	- -	- -	- -	- -	<b>274</b> 274
	Summe HH-Plan 2012	-	<b>150</b>	<b>55</b>	<b>205</b>	<b>17.105</b>
	Summe HH-Plan 2011	-	150	55	205	17.107
	Gegenüber 2011+/-	-	-	-	-	-2



## (noch Übersicht B) 4. Leerstellen - 2012

Epl.	Bezeichnung	Arbeitnehmer					
		Entgeltgruppe					
		8	7	6	5	4	3
		69	70	71	72	73	74
01	Landtag	<b>4</b> 4	- -	<b>3</b> 3	<b>2</b> 2	- -	- -
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	<b>4</b> 4	- -	<b>8</b> 8	<b>17</b> 17	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	<b>61</b> 61	<b>1</b> 1	<b>131</b> 131	<b>287</b> 287	- -	<b>10</b> 10
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	<b>19</b> 19	- -	<b>27</b> 27	<b>22</b> 22	- -	<b>8</b> 8
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	<b>38</b> 38	- -	<b>295</b> 295	<b>163</b> 163	- -	<b>16</b> 16
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	<b>9</b> 9	- -	<b>101,42</b> 101,42	<b>82,58</b> 82,58	- -	- -
06	Staatsministerium der Finanzen	<b>38,50</b> 38,50	- -	<b>38,50</b> 38,50	<b>394,50</b> 394,50	- -	<b>4</b> 4
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	<b>4</b> 4	- -	<b>4</b> 4	<b>8</b> 8	- -	- -
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	<b>59</b> 59	- -	<b>50</b> 50	<b>24</b> 24	- -	- -
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	<b>10</b> 10	- -	<b>28</b> 28	<b>14</b> 14	- -	<b>3</b> 3
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	<b>25</b> 25	- -	<b>20</b> 20	<b>30</b> 30	- -	<b>2</b> 2
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -	- -
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	<b>7</b> 7	<b>3,80</b> 3,80	<b>12,60</b> 12,60	<b>18,50</b> 18,50	<b>2,40</b> 2,40	<b>11,90</b> 11,90
	Summe HH-Plan 2012	<b>278,50</b>	<b>4,80</b>	<b>718,52</b>	<b>1.062,58</b>	<b>2,40</b>	<b>54,90</b>
	Summe HH-Plan 2011	278,50	4,80	718,52	1.062,58	2,40	54,90
	Gegenüber 2011+/-	-	-	-	-	-	-

		Krankenpflege- personal (KR)	Auszubildende	Summe Arbeitnehmer und Auszubildende (Sp. 59 - 78)	Spalte derzeit nicht belegt
2Ü, 2, 1	Sonstige				
75	76	77	78	79	80
-	<b>2</b>	-	-	<b>16</b>	-
-	2	-	-	16	-
-	-	-	-	<b>38</b>	-
-	-	-	-	38	-
<b>5</b>	-	<b>1</b>	-	<b>564</b>	-
5	-	1	-	564	-
-	-	-	-	<b>100</b>	-
-	-	-	-	100	-
-	-	-	-	<b>536</b>	-
-	-	-	-	536	-
-	-	<b>5</b>	-	<b>387,50</b>	-
-	-	5	-	387,50	-
<b>12</b>	<b>250</b>	-	-	<b>750</b>	-
12	256	-	-	756	-
<b>1</b>	-	-	-	<b>19</b>	-
1	-	-	-	19	-
-	-	-	-	<b>152</b>	-
-	-	-	-	152	-
<b>2</b>	-	-	-	<b>62</b>	-
2	-	-	-	62	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	<b>104</b>	-
-	-	-	-	104	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
<b>9,90</b>	<b>53</b>	<b>27</b>	-	<b>166,30</b>	-
9,90	53	27	-	166,30	-
<b>29,90</b>	<b>305</b>	<b>33</b>	-	<b>2.894,80</b>	-
29,90	311	33	-	2.900,80	-
-	-6	-	-	-6	-

## (noch Übersicht B) 4. Leerstellen - 2012

Epl.	Bezeichnung	<b>Gesamtübersicht</b>			
		Beamte, Richter (Sp. 58)	<b>2012 insgesamt (Sp. 79-81)</b>	2011 insgesamt	Gegenüber 2011 + mehr, - weniger
		81	82	83	84
01	Landtag	<b>10</b> 10	<b>26</b>	26	-
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	<b>24</b> 24	<b>62</b>	62	-
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	<b>1.364,40</b> 1.365,40	<b>1.928,40</b>	1.929,40	-1
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	<b>108,60</b> 108,60	<b>208,60</b>	208,60	-
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	<b>2.112</b> 2.112	<b>2.648</b>	2.648	-
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	<b>9.386</b> 9.386	<b>9.773,50</b>	9.773,50	-
06	Staatsministerium der Finanzen	<b>2.718</b> 2.718	<b>3.468</b>	3.474	-6
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	<b>83</b> 83	<b>102</b>	102	-
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	<b>387</b> 387	<b>539</b>	539	-
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	<b>486</b> 486	<b>548</b>	548	-
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	<b>2</b> 2	<b>2</b>	2	-
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	<b>136</b> 137	<b>240</b>	241	-1
13	Allgemeine Finanzverwaltung	<b>14</b> 14	<b>14</b>	14	-
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	<b>274</b> 274	<b>440,30</b>	440,30	-
	Summe HH-Plan 2012	<b>17.105</b>	<b>19.999,80</b>	<b>20.007,80</b>	<b>-8</b>
	Summe HH-Plan 2011	17.107			
	Gegenüber 2011+/-	-2			

## Übersicht C - 2012

## Ersatzstellen für Altersteilzeit und begrenzte Dienstfähigkeit gemäß Art. 6d HG

## 1. Ersatzstellen für Beamte in Altersteilzeit

Epl.	Bezeichnung	einfacher Dienst		mittlerer Dienst		gehobener Dienst		höherer Dienst		Gesamt	
		2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	-	-	-	-	2	2	1	1	3	3
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	-	-	51	51	2	1	3	2	56	54
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	21,50	21,50	21	21	36,92	36,92	54	54	133,42	133,42
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	-	-	1	1	2.558	2.523	957,50	957,50	3.516,50	3.481,50
06	Staatsministerium der Finanzen	19,42	19,42	53	53	81	81	28	28	181,42	181,42
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	-	-	-	-	-	-	10	10	10	10
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-	-	-	-	7	5	4	3	11	8
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	-	-	-	-	0,50	0,50	3	1	3,50	1,50
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	-	-	15	15	16	16	50	54	81	85
13	Allgemeine Finanzverwaltung	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	5	5	15,50	15,50	18,90	17,90	73,50	66	112,90	104,40
	Summe	45,92	45,92	156,50	156,50	2.722,32	2.683,32	1.185	1.177,50	4.109,74	4.063,24
	gegenüber 2011		-		-		-39		-7,50		-46,50

## 2. Ersatzstellen für Beamte mit begrenzter Dienstfähigkeit

Epl.	Bezeichnung	einfacher Dienst		mittlerer Dienst		gehobener Dienst		höherer Dienst		Gesamt	
		2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	-	-	1,15	1,15	2,40	2,40	-	-	3,55	3,55
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	-	-	0,37	0,37	-	-	0,25	0,25	0,62	0,62
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	-	-	-	-	27	27	1,73	1,73	28,73	28,73
06	Staatsministerium der Finanzen	0,25	0,25	0,08	0,08	0,68	0,68	0,25	0,25	1,26	1,26
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	-	-	0,35	0,35	-	-	-	-	0,35	0,35
	Summe	0,25	0,25	1,95	1,95	30,08	30,08	2,23	2,23	34,51	34,51
	gegenüber 2011		-		-		-		-		-





## 2. Übersicht über die Personalmehrungen in den Haushaltsjahren 2011/2012

(Personalsoll A zzgl. "Zukunft Bayern 2020", jeweils ohne Stellen für abgeordnete Beamte sowie ohne Leer- und Ersatzstellen)

Epl	Bezeichnung	Schwerpunkte innerhalb des Einzelplans	Neue Stellen		Insgesamt
			2011	2012	
1	2	3	4	5	6
01	Landtagsamt	<b>Insgesamt</b>	<b>12,00</b> <sup>1</sup>	-	<b>12,00</b> <sup>1</sup>
02	Staatskanzlei	<b>Insgesamt</b> <i>für den ehemaligen Ministerpräsidenten</i>	<b>1,00</b> <sup>2</sup>	-	<b>1,00</b> <sup>2</sup>
03A	Staatsministerium des Innern	<b>Insgesamt</b> <i>Feuerweherschulen</i>	<b>15,00</b> <sup>4</sup>	-	<b>15,00</b> <sup>4</sup>
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	<b>Insgesamt</b> <i>Verbesserungen im Bildungsbereich</i> <i>Anschlussfinanzierung Bayern 2020</i> <i>Ganztagsschule, Schülerveränd.</i> <i>UN-Behindertenrechtekonvention</i>	<b>2.486,00</b> ( 529,00) ( 553,00) ( 1.304,00) ( 100,00)	<b>1.324,00</b> ( 453,00) (-) ( 771,00) ( 100,00)	<b>3.810,00</b> ( 982,00) ( 553,00) ( 2.075,00) ( 200,00)
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	<b>Insgesamt</b>	<b>6,00</b> <sup>3</sup>	-	<b>6,00</b> <sup>3</sup>
13	Gesamthaushalt	<b>Insgesamt</b> <i>Hochschulausbau</i>	<b>557,00</b>	-	<b>557,00</b>
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	<b>Insgesamt</b> <i>Hochschulausbau</i> <i>Kunsthochschulen (Neubau)</i> <i>Museen (Neubauten)</i>	<b>943,03</b> ( 928,03) ( 2,00) ( 13,00)	- (-) (-) (-)	<b>943,03</b> ( 928,03) ( 2,00) ( 13,00)
Alle		<b>Insgesamt</b> <i>Arbeitszeitverkürzung</i>	<b>859,50</b>	<b>1.602,51</b>	<b>2.462,01</b>
<b>Stellenmehrungen</b>			<b>4.879,53</b>	<b>2.926,51</b>	<b>7.806,04</b>
<b>Abzüglich</b>					
Kostenneutrale Stellenmehrungen <sup>4</sup>			15,00	-	15,00
Nachvollzug des Nachtragshaushalts 2010			8,00	-	8,00
Kw-Vermerke Demographische Rendite zur Gegenfinanzierung der Stellenmehrungen in den Schulen			943,00	324,00	1.267,00

### Hinzu kommen u.a. (im Personalsoll B)

- 8,00 zusätzliche Stellen für die Autorisierte Stelle (Kap. 03 03), die aus den Mitteln für die Errichtung und den Betrieb des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben finanziert werden.
- 24,00 zusätzliche Stellen für das Universitäres Zentrum für Gesundheitswissenschaften am Klinikum Augsburg - UNIKA-T
- 460,85 Stellen im Einzelplan 15, die gemäß Art. 6 Abs. 6 und 7 Haushaltsgesetz 2009/2010 kostenneutral geschaffen wurden (Stiftungsstellen, Stellen Excellenzinitiative und Stellen aus Studienbeiträgen etc.).
- 104,00 Stellenäquivalente für das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (Temporäre Doppelbesetzungen im Rahmen der Verlagerung des Landesamt nach Fürth).

<sup>1</sup> Davon 1 Stelle im Nachvollzug des Nachtragshaushalts 2010

<sup>2</sup> Stelle im Nachvollzug des Nachtragshaushalts 2010

<sup>3</sup> Stellen im Nachvollzug des Nachtragshaushalts 2010

<sup>4</sup> Finanziert aus der Feuerschutzsteuer

### 3. Übersicht über die Personalminderungen in den Haushaltsjahren 2011/2012

Epl.	Bezeichnung	Stelleneinsparungen				
		Art. 6b HG <sup>A</sup>				
		für 2008	für 2009	für 2010	für 2011	für 2012
1	2	3	4	5	6	7
01	Landtag					
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei					
03A	Staatsministerium des Innern	45,51	63,00	19,01 <sup>F</sup>	11,00 <sup>F,H</sup>	
03B	Oberste Baubehörde	90,92	64,00	2,04 <sup>F</sup>	4,13 <sup>F</sup>	
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	24,00	14,00	6,00		
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus		6,00	3,00	2,00	
06	Staatsministerium der Finanzen	113,39	107,00	9,75 <sup>F</sup>	12,85 <sup>F</sup>	0,03
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	3,00	4,00			
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	76,85	71,00	10,25 <sup>F</sup>	10,90 <sup>F</sup>	
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	20,91	35,00	7,56 <sup>F</sup>	9,65 <sup>F</sup>	
11	Oberster Rechnungshof		1,00	1,00	1,00	
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit		45,51	33,26 <sup>F,G</sup>	7,25 <sup>F</sup>	
13	Allgemeine Finanzverwaltung				0,50	
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst			10,50	10,25	6,00
<b>Zusammen</b>		<b>374,58</b>	<b>410,51</b>	<b>102,37</b>	<b>69,53</b>	<b>6,03</b>

zuzüglich Abbau im Doppelhaushalt 2007/2008

48,50 <sup>D</sup>

zuzüglich Abbau im Doppelhaushalt 2009/2010

251,92 <sup>E</sup>

114,49 <sup>E</sup>

49,00 <sup>E</sup>

**Gesamtabbau Art. 6b Haushaltsgesetz**

**675,00**

**525,00**

**151,37**

*Abbau lt. Beschluss Haushaltsausschuss*

675,00 <sup>A</sup>

525,00 <sup>A</sup>

538,00 <sup>A</sup>

*Differenz (noch zu etatisieren)*

0,00

0,00

386,63

<sup>A</sup> Stelleneinsparungen 2008 und 2009 gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz 2007/2008 und 2009/2010; Vollzug der Beschlüsse des Haushaltsausschusses; Stelleneinsparungen 2010 - 2012 nur teilweise etatisiert

<sup>B</sup> Spalte derzeit nicht belegt

<sup>C</sup> Stelleneinsparungen im Rahmen der Verlängerung der Arbeitszeit Arbeitnehmer (Art. 6f Haushaltsgesetz)

<sup>D</sup> Lt. Übersicht Doppelhaushalt 2007/2008

<sup>E</sup> Lt. Übersicht Doppelhaushalt 2009/2010

<sup>F</sup> Davon eingespart im Epl. 05

	für 2010	für 2011	<i>nachrichtlich</i>	
			<i>DHH 09/10</i>	<i>Summe</i>
- für den Epl. 03A	3,51	4,50	0,99	9,00
- für den Epl. 03B	2,04	3,13	1,08	6,25
- für den Epl. 06	8,75	12,85	4,11	25,71
- für den Epl. 08	8,25	10,90	3,15	22,30
- für den Epl. 10	4,56	6,65	2,09	13,30
- für den Epl. 12	3,76	7,25	2,49	13,50
Summe	30,87	45,28	13,91	90,06

<sup>G</sup> Eine 0,5 Stelle im Epl. 13 (ImBy) für den Epl. 12 eingespart

<sup>H</sup> Eine 0,5 Stelle im Epl. 05 (Kap. 05 19) für den Epl. 03A eingespart

<sup>J</sup> 1.499 Stellen "Wegfall K13" und 943 Stellen "Demographische Rendite zur Gegenfinanzierung der Stellenmehrungen in den Schulen"

<sup>K</sup> Zzgl. 1.406 Stellen kw: Demographische Rendite zur Gegenfinanzierung der Stellenmehrungen in den Schulen (324 Stellen kw) und Hochschulen (1.082 Stellen kw)

Epl.	Stelleneinsparungen				
	n.b. <sup>B</sup>	Art. 6f HG <sup>C</sup>	aus anderen Gründen		Summe
			2011	2012	
8	9	10	11	12	13
01					0,00
02			1,00	5,00	6,00
03A		62,00	1,00		201,52
03B					161,09
04					44,00
05			358,50	2.442,00 <sup>J,K</sup>	2.811,50
06		4,50		1,00	248,52
07			1,00		8,00
08					169,00
10			1,00		74,12
11					3,00
12					86,02
13			1,00		1,50
15		2,40	1,00		30,15
	0,00	68,90	364,50	2.448,00	3.844,42 <sup>L</sup>

<sup>L</sup> Ferner wurde der Stellenplan zusätzlich um folgende Stellen reduziert:

<b>Epl. 05</b>	
- Personalmittelkürzung (K13)	320,00
<b>Epl. 10</b>	
- Schließung bzw. Verkauf der Kliniken	4,53
<b>Epl. 13</b>	
- Auslaufen der Finanzierung (Bayern 2020)	633,00
- Auslaufen der Finanzierung (OZB IV)	177,00
<b>Epl. 15</b>	
- Auslaufen der Finanzierung (Stiftungsstellen)	20,50
- Auslaufen der Finanzierung (Personal z. Lasten Dritter)	17,50
- Auslaufen der Finanzierung (OZB III)	16,50
<b>Summe</b>	<b>1.189,03</b>
Summe Tabelle Art. 6b etc.	3.844,42
Gesamtsumme	5.033,45



# Stichwort- und Kapitelverzeichnis

zum

## Haushaltsplan des Freistaates Bayern

für die Haushaltsjahre 2011/2012

### Inhalt

		Seite
A.	Stichwortverzeichnis	198
B.	Kapitelverzeichnis	272

<b>Abkürzungen</b>	TG	=	Titelgruppe (Ausgaben)
	ETG	=	Titelgruppe (Einnahmen)
	Gr	=	Gruppe
	KGr	=	Kostengruppe
	GV	=	Gemeindeverbände

## A. Stichwortverzeichnis zum Haushaltsplan 2011 und 2012

## A

<b>Abendgymnasium</b>		<b>Ablösungen</b>	
Zuschüsse für		- von Bauverpflichtungen des	<b>05 53/684 01</b>
- kommunale -	<b>05 03/633 84</b>	Staates	
- private -	<b>05 03/684 84</b>	- aufgrund der Vereinbarungen über	<b>05 53/684 12</b>
		Pauschalzahlungen und die	
<b>Abendrealschulen</b>		Ablösung bei Pfarrgebäuden in	
Zuschüsse für		staatl. Baulast	
- kommunale -	<b>05 03/633 82</b>	- von Konkordatsgebäuden	<b>05 53/684 20</b>
- private -	<b>05 03/684 82</b>		
		<b>Abraham Geiger Kolleg</b>	<b>15 03/686 25</b>
<b>Abfalltechnikum</b>		<b>Abwasserabgabengesetz</b>	
(Josef-Vogl-Technikum)	<b>12 09/TG 74</b>	Vollzug des -	<b>12 77/TG 78</b>
		Verwendung der Abwasserabgabe	<b>12 77/TG 79-80</b>
<b>Abfall- und Altlastenbeseitigungsunternehmen</b>		<b>Abwasseranlagen</b>	
Gewinnausschüttung der -	<b>13 05/121 42</b>	Förderung des Baues von -	<b>12 77/TG 79</b>
		s.a. Wasserwirtschaft	<b>TG 98</b>
<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>12 04/TG 79</b>	<b>Achtjähriges Ganztagsgymnasium</b>	
		- Modellversuche	<b>05 19/TG 80</b>
<b>Abfallstromkontrolle</b>	<b>12 09/111 05</b>	<b>Agrarinvestitionsförderprogramm</b>	<b>08 03/892 74</b>
<b>Abgaben</b>		s.a. Einzelbetriebliches	<b>08 04/663 03</b>
Ausgleichsabgabe nach dem	<b>10 03/ETG 86-87</b>	Investitionsprogramm	<b>892 70</b>
Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch -	<b>TG 86-87</b>	<b>Agrarmarketing</b>	
SGB IX	<b>13 03/989 01</b>	- im In- und Ausland	<b>08 03/683 39</b>
Abwasserabgabe	<b>12 77/099 01</b>	<b>Ägyptische Kunst</b>	
- von Spielbanken	<b>13 01/093 01</b>	Staatl. Sammlung Ägyptischer	<b>15 70</b>
Sonstige steuerähnliche -	<b>13 01/099 01</b>	Kunst, München	
Anteile Dritter an der		<b>Aids</b>	
Spielbankabgabe der Spielbanken		Betreuung und Aufklärung von	<b>12 08/TG 52</b>
im Freistaat Bayern sowie		-Kranken	
zusätzliche Kosten der		<b>Akademie der Bayerischen</b>	
Spielbanküberwachung:		<b>Presse e.V.</b>	<b>02 03/686 80</b>
- Anteile der Spielbankgemeinden	<b>13 01/633 71</b>	<b>Akademie der bildenden Künste,</b>	<b>15 60</b>
- Zusätzliche Kosten der	<b>13 01/682 71</b>	<b>München</b>	
Spielbanküberwachung		Stipendienfonds der -	<b>Epl. 15/Anl. A 10</b>
<b>Abgeltungssteuer</b>		<b>Akademie der bildenden Künste,</b>	<b>15 61</b>
auf Zins- und Veräußerungserträge	<b>13 01/018 01</b>	<b>Nürnberg</b>	
Zerlegungsanteil -	<b>018 02</b>	<b>Akademie der Schönen Künste,</b>	
<b>Abgeordnete</b>		<b>München</b>	<b>15 05/686 01</b>
s. Abgeordnetengesetz		Zuschuss an die -	
s. Landtag, Bayer.		<b>Akademie der Wissenschaften</b>	
<b>Abgeordnetengesetz</b>		Bayer. -, München	<b>15 50</b>
Aufwandsentschädigungen nach	<b>01 01/411 01</b>	<b>Akademie des Deutschen</b>	
Art. 5 -		<b>Buchhandels in München</b>	
Mandatsausstattung,	<b>01 01/411 01</b>	Zuschuss an die -	<b>05 05/684 08</b>
Kostenpauschalen nach Art. 6 -	<b>411 02</b>	<b>Akademie für Fernsehen</b>	
Aufwendungen für die	<b>01 01/411 03</b>	Zuschüsse zur Förderung der	<b>02 03/686 81</b>
Beschäftigung von Mitarbeitern der		Bayer. -	
Abgeordneten nach Art. 8 -			
Übergangsgeld nach Art. 11 -	<b>01 02/411 63</b>		
Unterstützungen nach Art. 21 -	<b>01 01/681 05</b>		
Altersentschädigungen für ehem.	<b>01 02/411 61</b>		
Mitglieder des Bayer. Landtags und			
ihre Hinterbliebenen einschl.			
Überbrückungsgeld nach dem -			
Zuschuss zu den Kosten in	<b>01 02/411 62</b>		
Krankheits-, Geburts- und	<b>441 65</b>		
Todesfällen sowie Pflegeleistungen			
nach Art. 20 -			

<b>Akademie für Lehrerfortbildung, Dillingen a.d. Donau</b>	<b>05 32</b>	<b>Alte Pinakothek, München</b>	<b>15 70</b>
<b>Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege</b>	<b>12 12</b>	<b>Altersfürsorge</b> s. Landesplan für Altenhilfe	
<b>Akademie für politische Bildung</b> Zuschuss an die -	<b>05 05/684 03</b> <b>05 02/422 01</b> (Stellenplan)	<b>Altersjubilare</b> Zuwendungen an -	<b>02 03/686 01</b>
Förderung der Investitions- maßnahmen Hörsaalneubau	<b>05 05/893 01</b>	<b>Alt-Katholische Kirche in Bayern</b> Zuschuss an die -	<b>05 52/684 01</b>
<b>Akademienprogramm</b>	<b>15 50/TG 71</b>	<b>Altlastensanierung</b>	<b>12 04/TG 79</b>
<b>Aktion Jugendschutz</b> Zuschüsse an die -	<b>10 07/TG 76</b>	<b>Altlastensanierungsfonds</b>	<b>13 08/TG 78</b>
<b>Aktionsgemeinschaft Brennerbahn</b> Zuschuss an die -	<b>07 05/685 02</b>	<b>Altmühl</b> Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main- Gebiet einschl. Ausbau der -	<b>12 77/TG 87</b>
<b>Alkoholmissbrauch</b> s. Drogen		<b>Altstadtsanierung</b> s. Städtebauförderung	
<b>Allgemeine Finanzverwaltung</b> Vermischte Einnahmen der -, für die eine andere Buchungsstelle nicht besteht	<b>13 03/119 49</b>	<b>Ambulante Sicherungsnachsorge</b> Kosten der – bei Maßregelvollzugseinrichtungen	<b>10 72/633 02</b> 633 03
<b>Allgemeine Finanzausweisungen</b> Zweckzuweisungen und Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände (GV), soweit nicht in anderen Kapiteln des Haushaltsplans veranschlagt	<b>13 10</b>	<b>Amerikanisches Zentrum im Amerikahaus München</b>	<b>15 03/TG 78</b>
<b>Allgemeines Grundvermögen</b>	<b>13 04</b>	<b>Ämter für Ländliche Entwicklung</b>	<b>08 30</b>
<b>Allgemeines Kriegsfolgengesetz</b> Erstattung von Rentenleistungen und Verwaltungskosten an die Sozialversicherungsträger gemäß § 72 Abs. 11 des Gesetzes zu Art. 131 GG und § 99 AKG	<b>13 20/631 01</b>	<b>Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>	<b>08 40</b>
<b>Almwirtschaft</b> s. Kulturlandschaftsprogramm		<b>Ämter für Versorgung und Familienförderung</b>	<b>10 20</b>
<b>Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden</b>	<b>12 13</b>	<b>Amtsblätter</b> s. a. Veröffentlichungen Herausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes Justizministerialblatt Amtsblatt des Bayer. Staats- ministeriums der Finanzen	<b>02 03/531 01</b> <b>04 01/531 01</b> <b>06 01/531 01</b>
<b>Altbaumodernisierung</b> s. Wohnungsbau		<b>Amtsgerichte</b>	<b>04 04</b>
<b>Alte Menschen</b> s. Wohnungsbau		<b>Amtstierärzte</b> Aufwandsentschädigung für Schutzkleidung	<b>12 41/514 11</b>
<b>Altenhilfe</b> (Altenbetreuung, -betreuungscentren, -erholung, -servicecentren) s. Landesplan für Altenhilfe Modelle in der stationären -	<b>10 07/TG 70-71</b>	<b>Andrassy Gyula Universität</b>	<b>15 06/687 01</b>
<b>Altenpflegesschulen</b> Zuschüsse für nichtstaatliche - Leistungen zum Schulgeldausgleich bei privaten -	<b>05 03/TG 74</b> <b>05 04/684 16</b>	<b>Anerkennungsgebühren</b> Einnahmen aus - aller Art	<b>13 04/111 02</b>
		<b>Angelfischerei</b> s. Fischerei	
		<b>Anlehen, Anleihen</b> s. Schuldenaufnahmen	
		<b>Anti-D-Immunprophylaxe</b> Kostenerstattung nach dem Gesetz über Hilfen für mit dem Hepatitis-C- Virus infizierte Personen	<b>10 03/632 01</b>

<b>Anwaltsgerichtshof für Rechtsanwälte</b> s. Oberlandesgerichte Entschädigung der anwaltlichen Mitglieder des -	<b>04 04/412 01</b>	<b>Arbeitsgerichte</b>	<b>10 10</b>
<b>Anwenderzentrum für Material- und Umweltforschung</b>	<b>13 12/TG 75</b>	<b>Arbeitsjubilare</b> Kosten der Herstellung und Verleihung der Ehrenurkunden für -	<b>10 03/536 03</b>
<b>Anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung der Fachhochschulen</b>	<b>15 49/TG 78</b>	<b>Arbeitskräfte</b> Maßnahmen der beruflichen Orientierung, Anpassung und Eingliederung	<b>10 05/TG 76</b>
<b>Arbeit</b> „Pakt für –, - Kapitalbeteiligungsgesellschaft	<b>13 08/TG 57-59</b> <b>Epl. 13/Anl. B Nr. 4</b>	<b>Arbeitslosenversicherung</b> Beiträge für die Gefangenen zur Bundesagentur für Arbeit	<b>04 05/682 72</b>
<b>Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen</b> Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit	<b>03 08, 03 09</b> <b>03 26, 03 73</b> <b>03 75, 03 80</b> <b>04 04, 04 05, 05 ..,</b> <b>06 .., 07 01, 08 ..,</b> <b>10 ..,12 .., 15 ..,</b> jeweils 235 12 <b>03 08, 03 09</b> <b>03 26, 03 73</b> <b>03 75, 03 80</b> jeweils 428 12 <b>04 04, 04 05/428 12</b> <b>05 ../428 12</b> <b>06 ../428 12</b> 428 71 <b>07 01/428 12</b> <b>08 ../428 12</b> <b>10 ../428 12</b> <b>12 ../428 12</b> <b>15 ../428 12</b>	<b>Arbeitsmarkt- und Sozialfonds</b>	<b>13 08/TG 51-52</b>
Ausgaben für -		<b>Arbeitsmedizin</b> Arbeitsmedizinischer Arbeitsschutz in der Staatsbauverwaltung	<b>03 62/443 16</b>
<b>Arbeitsgemeinschaft außer- universitärer historischer Forschungseinrichtungen, München</b> Zuschuss an die -	<b>15 03/686 01</b>	<b>Arbeitsministerium</b>	<b>10 01</b>
<b>Arbeitsgemeinschaft demokra- tischer Kreise</b> Zuwendungen an die -	<b>05 06/684 71</b>	<b>Arbeitsschutz</b> Arbeitsmedizinischer – in der Staatsbauverwaltung Förderung von Aufklärungsmaßnahmen für den - Gewerbeaufsichtsämter	<b>03 62/443 16</b> <b>10 03/TG 52</b> <b>03 08, 10 30</b>
<b>Arbeitsgemeinschaft der für das Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen zuständigen Minister der Länder – ARGEBAU -</b> Beitrag Bayerns zur -	<b>03 63/685 03</b>	<b>Arbeitssicherheit</b> Ausgaben für den Vollzug des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG)	<b>.. 02/443 16</b>
<b>Arbeitsgemeinschaft landwirtschaftliches Bauwesen in Bayern e.V.</b> Zuschuss zum Personal und Sachaufwand der -	<b>08 03/683 17</b>	<b>Arbeits- und Sozialpolitik</b>	<b>10 03, 10 05</b>
<b>Arbeitsgemeinschaft politisch verfolgter Sozialdemokraten</b> Zuschuss an die – für die Beratung in Entschädigungsangelegenheiten	<b>06 15/686 61</b>	<b>Arbeitswissenschaftliche Veröffentlichungen</b>	<b>10 05/531 21</b>
<b>Arbeitsgemeinschaften „Alpenländer“ und der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit anderen Ländern und Regionen</b>	<b>02 03/TG 53</b>	<b>Archivgut</b> Kosten der Sicherungsverfilmung von kulturell wertvollem -	<b>15 93/TG 71</b>
		<b>Archivpflege</b> Ausgaben der -	<b>15 93/TG 74</b>
		<b>Archivschule</b> Sachausgaben für die -	<b>15 93/547 03</b>
		<b>Armeemuseum, Ingolstadt</b>	<b>15 70</b>
		<b>Armenrecht, Armensachen</b> Entschädigungen der Rechts- und Patentanwälte Kosten der Anwälte: - am Landesarbeitsgericht - am Arbeitsgericht	<b>04 04/526 21</b> <b>10 10/526 01</b> <b>10 10/526 01</b>
		<b>Arzneien, Kur- und Verbands- mittel</b> sowie sonstige Verbrauchsmittel Ausgaben für - beim Zentrum Bayern Familie und Soziales	<b>10 20/514 21</b>



<b>Asylbewerber und sonstige Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG</b>	<b>10 53</b>	<b>Ausbildung</b>	
Förderung der freiwilligen Ausreise	<b>03 03/671 05</b>	Fortbildungslehrgänge für Führungskräfte der Verwaltung	<b>02 03/525 01</b>
	<b>10 53/TG 60</b>	Aus- und Fortbildung im Bereich der Staatsbauverwaltung	<b>03 62/525 01</b>
Erstattungen an Gemeinden und GV für die Beschulung der Kinder	<b>05 03/633 06</b>	Maßnahmen zur Förderung der – und Weiterbildung im Handwerk und in den sonstigen Wirtschaftsbereichen	TG 86 <b>07 03/683 51</b> 686 52, 686 56 894 52, 894 56
<b>Atomgesetz</b>		Maßnahmen zur Förderung der – und Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft	<b>08 03/TG 79-80</b>
Gebühren, Auslagen aufgrund des -	<b>12 04/111 02</b>	- an der Akademien für Gesundheit, und Lebensmittelsicherheit	<b>12 08/525 11</b>
	111 03	Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals für Abwasserbehandlungsanlagen	<b>12 77/525 79</b>
Kosten für Sachverständige im Zusammenhang mit dem Vollzug des -	<b>12 04/526 74</b>	Ausbildungs offensive	<b>13 03/428 21</b>
<b>ATZ-EVUS</b>		<b>Ausbildungsbeihilfen</b>	
Zuschüsse und sonstige Ausgaben	<b>07 03/TG 60-61</b>	s. Bayer. Ausbildungsförderungsgesetz, Begabtenförderung, Bundesausbildungsförderungsgesetz Mobilitätshilfen	
	<b>13 03/TG 77</b>	<b>Ausbildungskosten</b>	
<b>Aufbau in den Staaten Mittel-, Ost- und Südosteuropas</b>		Erstattung von -	<b>07 03/683 51</b> <b>13 03/233 01</b> 633 01
Maßnahmen für den -	<b>02 03/TG 53</b>	<b>Ausbildungswerkstätten</b>	
<b>Aufbruch Bayern</b>		Zuschüsse zur Errichtung und Ausstattung von Schulungsstätten	<b>07 03/894 52</b> 894 56
- rückzahlbare Ablieferung des Grundstocks	<b>13 04/314 52</b>	Damenschneiderei an der Landesschule für Körperbehinderte	<b>05 14/TG 74</b>
<b>Aufforstungsbeihilfen</b>	<b>08 05/892 97</b>	<b>Ausfallbürgschaft</b>	
<b>Aufklärung</b>		Inanspruchnahme aus der - für Darlehen aus den der Bayer. Landesbank übertragenen Treuhandforderungen	<b>13 06/870 02</b>
Förderung von –maßnahmen auf den Gebieten des Arbeitsschutzes, Arbeitsmedizin, des Unfallschutzes in Heim und Freizeit und der Sicherheitstechnik	<b>10 03/TG 52</b>	<b>Ausgleiche</b>	
<b>Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz</b>		Übergangsgelder und - nach Art. 67, Art. 103 Abs. 12 und Art. 104 Abs. 3 BayBeamtVG	<b>13 20/432 44</b>
Vollzug des -	<b>07 03/TG 82</b>	<b>Ausgleichsabgabe</b>	
<b>Auftragsverwaltung</b>		- nach SGB IX	<b>10 03/TG 87</b> <b>13 03/989 01</b>
- der Bundesfernstraßen	<b>03 75/TG 85</b>	Einnahmen aus der Verzinsung der -	<b>13 06/162 45</b>
s.a. allgemeine Erläuterungen zu	511 01 <b>03 80/TG 85</b> 511 01	<b>Ausgleichsämter</b>	<b>03 08</b>
<b>Aufwandsentschädigungen</b>		<b>Ausgleichsbetrag</b>	
s. Abgeordnetengesetz		- für kommunale Fachschulen	<b>05 03/633 03</b>
<b>Aufwendungsdarlehen</b>		<b>Ausgleichsfonds</b>	
s. Wohnungsbau		Abführungen an den -	<b>10 03/631 87</b>
<b>Aufwendungszuschüsse</b>		Finanzzuweisungen an den -	<b>13 03/634 01</b>
s. Staatsbedienstetenwohnungsbau und Wohnungsbau		<b>Ausgleichsmittel</b>	
<b>Augenklinik, München</b>		s. Lotterie	
Fonds zur Unterstützung bedürftiger Patienten der – (Nachlass Katharina Wagenseil)	<b>Epl. 15/Anl. A2</b>		
<b>Augustana-Hochschule Neudettelsau</b>	<b>15 06/686 13</b>		
<b>Ausbilderqualifizierung</b>	<b>10 05/TG 74</b>		

**Ausgleichszahlungen**

- nach der Ausgleichszahlungsverordnung	<b>05 02/422 43</b>
- an Auszubildende für Mehraufwendungen im Berufsprüfungsjahr	<b>07 03/683 51</b>
- im Ausbildungsverkehr (§ 45 a Personenbeförderungsgesetz)	<b>07 05/TG 71-72</b>
- im Ausbildungsverkehr an NE-Bahnen	<b>07 07/683 02</b>
- nach dem Waldgesetz für Bayern	<b>08 05/671 97</b>
- nach dem BayNatSchG	<b>12 04/681 72 684 72</b>

**Ausgleichszulagen**

- an landwirtschaftliche Betriebe in benachteiligten Gebieten	<b>08 03/683 74</b>
s. a. EU-Mittel	<b>08 04/683 70</b>

**Ausland**

Fördermaßnahmen für ausländische Staaten und Regionen	<b>02 03/687 53 896 53</b>
Pflege von Beziehungen zu ausländischen Hochschulen	<b>15 06/TG 81</b>
kultureller Austausch mit dem -	<b>15 05/TG 78</b>

**Ausländer, ausländische Arbeitskräfte**

Wohnungsbau für - s. Wohnungsbau	
Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Emigranten, Ausländer)	<b>10 50</b>
Unterbringung von Asylberechtigten und sonstigen Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG	<b>10 53</b>
Stipendien für ausländische Studenten einschl. der Kosten für nebenamtliche Betreuer	<b>15 06/231 81 681 81</b>
Zuschuss an den Verein „Deutschkurse für Ausländer“	<b>15 07/686 02</b>

**Ausländerbehörden**

Erstattungen an Landkreise und kreisfreie Städte für zentrale -	<b>03 08/633 06</b>
---	---------------------

**Auslandsschulden**

Zinsen für Schulden im Ausland	<b>13 06/576 73</b>
Tilgung für Schulden im Ausland	<b>13 06/325 65</b>

**Auslobungen****03 17/533 05****Ausschüsse für Jugendarbeitsschutz**

Vergütungen für die Mitglieder der -	<b>10 03/412 01</b>
Kosten der -	<b>10 03/536 07</b>

**Außenwirtschaft**

Förderung der bayerischen außenwirtschaftlichen Beziehungen sowie für Messebeteiligungen und Ausstellungen	<b>07 03/TG 85-88</b>
Außenwirtschaftszentrum der IHKn in Nürnberg	<b>13 12/TG 93</b>

**Außergerichtliche Vergleiche**

s. Gerichtliche Entscheidungen

**Außerordentliche Notstände**

s. Notstände

**Außerunterrichtliche Leistungen**

Förderung – von Schülern aller Schularten	<b>05 04/681 07</b>
---	---------------------

**Aussiedler**

Wohnraumbeschaffung für – s. Wohnungsbau	
Integration von -	<b>10 50</b>

**Ausstellungen**

- über Bayern in der Bayer. Vertretung der EU in Brüssel	<b>02 03/533 51</b>
- über Bayern in der Bayer. Vertretung in Berlin	<b>02 03/533 52</b>
Förderung von Messen und -	<b>07 03/547 86 683 86</b>
Zuschüsse für forstliche -	<b>08 05/686 12</b>
- der Wasserwirtschaft	<b>12 02/686 06</b>
- des Hauses der Bayerischen Geschichte	<b>15 55</b>
- der Bayer. Staatl. Bibliotheken	<b>15 90/532 74</b>
- der Bayer. Staatl. Archive	<b>15 93/547 74</b>

**Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung****06 06****Autobahndirektionen****03 75**

## B

<b>Bahnregionalisierung</b>	<b>07 07</b>	<b>Bauverpflichtungen</b>	
<b>Bamberger Symphoniker – Bayerische Staatsphilharmonie</b>		Unterhaltung der staatseigenen kirchlichen Gebäude	<b>05 53/519 11</b>
Zuschuss an die -	<b>15 05/683 75</b>	Unterhaltung der kircheneigenen kirchlichen Gebäude	<b>05 53/519 12</b>
<b>Banken und Finanzunternehmen</b>		Instandhaltung der Dome	<b>05 53/519 13</b>
Gewinnausschüttungen der -	<b>13 05/121 35</b>	Ablösung von Bauverpflichtungen des Staates	<b>05 53/684 01</b>
<b>Bauabteilungen</b>		Bauverpflichtungen an einzelnen kirchlichen Gebäuden aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse	<b>05 53/791 01</b>
- der Regierungen	<b>03 73</b>	Instandsetzung des Domes in Freising	<b>05 53/791 03</b>
<b>Bauämter</b>		<b>Bauverwaltungskosten</b>	
Staatl. Bauämter	<b>03 80</b>	Erstattung von -:	
Wasserwirtschaftsämter	<b>12 77</b>	- durch den Bund	<b>03 80/231 01</b> <b>231 06</b>
<b>Bäuerliche Familienberatung</b>	<b>08 03/681 12</b>	<b>Bauwesen</b>	
<b>Bäuerliche Hauswirtschaft</b>		Beiträge und vertragliche Leistungen an Fachorganisationen des -	<b>03 63/685 01</b>
s. Hauswirtschaft		<b>Bayerisch-Amerikanisches Zentrum im Amerika Haus München e.V.</b>	<b>15 03/TG 78</b>
<b>Bauernverband</b>		<b>Bayern 2020 plus</b>	<b>13 40/TG 51-60</b>
Zuwendungen an den Bayer. – für die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben im landwirtschaftlichen Bereich	<b>08 03/686 07</b>	<b>Bayernbefliegung</b>	
<b>Bauforschung, Materialprüfung, Untersuchungen und Versuche</b>	<b>03 63/547 01</b>	s. Luftbilder	
<b>Bauleitplanungen</b>		<b>Bayernfonds</b>	<b>Epl. 13/Anl. B 2 G/I</b>
Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame -	<b>03 65/TG 91-92</b>	Zinserträge aus dem -	<b>13 12/121 01</b>
<b>Bauleitung (Straßenbau-, Wasser- und Wirtschaftswegebauten)</b>		Entnahmen aus dem -	<b>13 14/162 01</b> <b>13 12/356 06</b> <b>13 13/356 06</b> <b>13 14/356 08</b> <b>13 15/356 08</b> <b>13 12/916 01</b>
s. Entwurfsbearbeitung und Bauleitung		Zuführung an den -	
<b>Bauleitungskosten</b>		<b>Bayern Innovativ GmbH</b>	
- für Hochbaumaßnahmen des Landes, des Bundes, der Gemeinden und Gemeindeverbände und Sonstiger bei Dienststellen der Staatsbauverwaltung	<b>03 80/TG 80-83</b>	Vorzugsdividende aus der Kapitalzuführung im Zusammenhang mit der Gründung der -	<b>13 07/121 01</b>
- für Straßenbau	<b>03 75/TG 71</b>	Zweckgebundene Zuwendung an die LfA zur Verwendung für die -	<b>13 07/661 78</b>
s. Entwurfsbearbeitung und Bauleitung	<b>03 80/TG 72-74</b>	<b>Bayern Kapital GmbH</b>	
<b>Baunebenkosten</b>		Vorzugsdividende aus der Kapitalzuführung im Zusammenhang mit der Gründung der -	<b>13 07/121 02</b>
Erstattung von – und der sonstigen gesondert zu erstattenden Kosten vom Bund	<b>03 75/261 13</b> <b>03 80/261 12</b>	Zweckgebundene Zuwendung an die -	<b>13 07/661 76</b>
<b>Bau-, Siedlungs- und Grundstücksgesellschaften</b>		<b>BAYERN-RECHT</b>	
Gewinnausschüttungen der -	<b>13 05/121 41</b>	Datenbank -	<b>13 50/511 21</b>
<b>Bausparkassen</b>		„Bayerns Polizei“	<b>03 01/531 11</b>
s. Ausgleichsforderungen		<b>BayImmuNet</b>	<b>13 30/TG 54</b>
<b>Bauunterhaltung</b>	jeweils 519 01	<b>Bayreuther Festspiele GmbH</b>	
		Zuschuss für die -	<b>15 05/682 73</b>

**Bayerische, Bayerischer, Bayerisches**

<b>Agrarbericht</b> Kosten des -	<b>08 03/531 11</b>
<b>Akademie der Schönen Künste, München</b> Zuschuss an die -	<b>15 05/686 01</b>
<b>Akademie der Wissenschaften, München</b> Zuschuss an die – (Körperschaft des öffentlichen Rechts)	<b>15 50/686 01</b>
Zuschuss an die – für die Betriebsausgaben des Höchstleistungsrechners	<b>15 50/686 02</b>
<b>Ausbildungsförderungsgesetz</b> Leistungen im Vollzug des Bayerischen -	<b>15 03/681 03</b>
Leistungen im Vollzug des Bundes-	<b>15 03/TG 80-81</b>
<b>Bauernverband</b> Zuwendungen an den – für die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben im landwirtschaftlichen Bereich	<b>08 03/686 07</b>
<b>Begabtenförderungsgesetz</b> s. Begabtenförderung	
<b>Beteiligungsgesellschaft mbH</b> Vorzugsdividende an die -	<b>13 08/661 58</b> <b>13 08/121 58</b>
<b>Eisenbahngesellschaft mbH (BEG)</b> Kapitalzuführung an die -	<b>07 07/682 01</b> <b>13 05/831 03</b>
<b>Fernsehpreis</b>	<b>02 03/547 80</b> <b>681 80</b>
<b>Filmzentrum Geiseltal GmbH</b>	<b>13 05/TG 80</b>
<b>Filmpreis</b>	<b>02 03/547 70</b> <b>681 70</b>
<b>Forschungsnetzwerk Immuntherapie</b>	<b>13 30/TG 54</b>
<b>Forschungstiftung</b> Zuschuss an die -	<b>13 03/894 07</b>
<b>Forschungsverbände und Forschungszentren</b>	<b>15 28/TG 74</b>
<b>Forstverein</b> Zuschuss an den -	<b>08 05/686 11</b>
<b>Geschichte</b> s. Haus der Bayerischen -	
<b>Gesellschaft für internationale Wirtschaftsbeziehungen</b> Zweckgebundene Zuwendungen an die -	<b>13 07/661 83</b>
<b>Informationsbüro Berlin</b>	<b>02 03/TG 52</b>
<b>Informationsbüro Brüssel</b>	<b>02 03/TG 51</b>

**Bayerische, Bayerischer, Bayerisches**

<b>Innovationspreis</b>	<b>02 03/681 04</b>
<b>Institut für Angewandte Umweltforschung und – technik GmbH (Bifa Umweltinstitut GmbH)</b>	<b>12 04/682 82</b> <b>13/Anl. D</b>
<b>Jugendring</b> Zuschuss an den – für dessen Landesgeschäftsstelle und das Institut für Jugendarbeit	<b>05 04/685 89</b>
<b>Jugendwerk</b>	<b>10 05/TG 71</b>
<b>Kinder- und Jugendhilfegesetz</b>	<b>13 10/633 09</b>
<b>Kommunaler Prüfungsverband</b> Zuschuss an den -	<b>13 10/613 01</b>
<b>Konkordat</b> Leistungen an die katholische Kirche Hochbaumaßnahmen bei staatseigenen kirchlichen Gebäuden im Vollzug des -	<b>05 50</b> <b>15 06/TG 71</b> <b>05 53/710 00</b>
<b>Kulturarbeit im Ausland</b> Förderung der -	<b>02 03/687 53</b>
<b>Landesamt für Denkmalpflege, München</b>	<b>15 74</b>
<b>Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit</b>	<b>12 23</b>
<b>Landesamt für Steuern</b>	<b>06 04</b>
<b>Landesamt für Umwelt</b>	<b>12 09</b>
<b>Landesbank – Landesbodenkreditanstalt</b> Einnahmen aufgrund des § 3 Abs. 4 des Vertrages zwischen dem Freistaat Bayern und der - Darlehen für den Wohnungsbau aus Rückflussmitteln der – nach § 4 Abs. 2 des Treuhandvertrages vom 10. Februar 1964 und dem Vertrag vom 28. April 1966 Rückzahlung von Darlehensmitteln und von Einmalaufwendungszuschüssen aus früheren Programmen durch die - Ausschüttung auf die Zweckrücklage für - Zinsen aus ausgereichten Wohnungsbaudarlehen - Zinsen aus Zwischenanlagen - Vergütung Haftungsfunktion des Zweckvermögens Kapitalzuführung der -, Darlehen an die - Schuldenaufnahmen bei der – aus Rückflussmitteln für den Wohnungsbau für Staatsbeschäftigte	<b>03 64/261 02</b>  <b>03 64/863 51</b> <b>03 64/863 52</b> <b>03 64/863 53</b>  <b>13 03/119 46</b>  <b>13 05/121 46</b> <b>13 05/121 47</b> <b>13 05/121 48</b>  <b>13 05/TG 75</b>  <b>13 06/325 59</b>
<b>Landesbeirat für Familienfragen</b> Kosten des -	<b>10 07/412 01</b>

**Bayerische, Bayerischer, Bayerisches**

<b>Landesbaukunstausschuss München</b> Zuschuss an den -	<b>03 63/685 01</b>
<b>Landesfeuerwehrverband</b> Zuschuss an den -	<b>03 23/686 01</b>
<b>Landesfrauenrat</b> Kosten des -	<b>10 07/536 75</b>
<b>Landesgesundheitsrat</b> Kosten des -	<b>12 08/536 03</b>
<b>Landeshafenverwaltung</b> Darlehen/Kapitalausstattung	<b>13 05/TG 57</b>
<b>Landesrecht (BayBS)</b> s. Bereinigte Sammlung des Bayer. Landesrechts (BayBS) und des Bundesrechts	
<b>Landesschulen für Gehörlose und Körperbehinderte</b>	<b>05 14</b>
<b>Landessozialgericht</b>	<b>10 12</b>
<b>Landessportverband e.V., München</b>	<b>05 04/684 91 893 91</b>
<b>Landesstelle für den Schulsport</b> - und sonstige Ausgaben für den Schulsport	<b>05 04/TG 90 05 02/422 01 425 01 (Stellenplan)</b>
<b>Landesverkehrswacht</b> Zuschüsse zu Verkehrserziehungsmaßnahmen, insbesondere der -	<b>03 03/684 04</b>
<b>Landtag</b> s. Landtag	
<b>Literaturpreis</b>	<b>15 05/681 90</b>
<b>Medienabteilung für Schülerinnen und Schüler mit Blindheit und Seheinschränkungen (Mediablis)</b>	<b>05 14</b>
<b>Mittelstandskreditprogramm</b>	<b>07 04/891 01</b>
<b>Musikakademie Alteglofsheim</b> Hochbaumaßnahmen zur Errichtung der 3. Bayerischen -	<b>15 05/745 33 (Anlage S)</b>
<b>Musikakademien Marktobendorf, Hammelburg und Alteglofsheim</b>	<b>15 05/TG 80</b>
<b>Nationalmuseum, München</b>	<b>15 70</b>
<b>Naturschutzfonds</b> Zuführung an den -	<b>12 04/916 72 13 08/681 79</b>
<b>Oberster Rechnungshof</b>	<b>11 01</b>
<b>Rechtssammlung</b> für die zentrale Beschaffung des Fortführungsnachweises zur -	<b>13 03/511 02</b>

**Bayerische, Bayerischer, Bayerisches**

<b>Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm</b>	<b>07 04/TG 72</b>
<b>Rettungsmedaille</b> Herstellung der -	<b>02 03/540 01</b>
<b>Rotes Kreuz</b> s. Rettungsdienst	
<b>Schulfinanzierungsgesetz</b> Zuschüsse nach dem -	<b>05 03</b>
<b>Selbstverwaltungskolleg</b> Zuschuss zum Betrieb des -	<b>03 03/685 03 13 10/613 01</b>
<b>Seminar für Politik</b> Zuschuss an das -	<b>05 05/684 06</b>
<b>Staatsballett</b>	<b>15 81/TG 75</b>
<b>Staatsbibliothek</b>	<b>15 90</b>
<b>Staatsbrauerei, Weihenstephan</b> Gewinnablieferung der - Kapitalausstattung der -, Darlehen an die -	<b>13 05/121 12 13 05/TG 52</b>
<b>Staatsforsten</b>	<b>08 05/121 11</b>
<b>Staatsgemäldesammlungen, München</b>	<b>15 70</b>
<b>Staatslehranstalt für Photographie, München</b> s. Staatliche Fachakademie für Fotodesign	
<b>Staatsammlung für Anthropologie und Paläoanatomie</b>	<b>15 51</b>
<b>Staatsammlung für Paläontologie und Geologie, München</b>	<b>15 51</b>
<b>Staatsoper</b>	<b>15 81</b>
<b>Staatsschauspiel</b>	<b>15 82</b>
<b>Staatstheater am Gärtnerplatz</b>	<b>15 83</b>
<b>Theaterakademie „August Everding“</b>	<b>15 65</b>
<b>Tierschutzpreis</b>	<b>12 08/536 05</b>
<b>Tierseuchenkasse</b> Erstattungen an die – für die Tierkörperbeseitigung	<b>12 08/685 09</b>
Zuschüsse an die – zur Bekämpfung und Verhütung von Tierseuchen	<b>12 08/685 60</b>
Erstattungen von Pflichtleistungen nach dem Tierseuchengesetz an die -	<b>12 08/671 01</b>

**Bayerische, Bayerischer, Bayerisches****Verdienstorden**Herstellung des - **02 03/540 01****Versehrtensportverband e.V.**Zuwendungen an den – für die sportliche Betreuung behinderter Schüler **05 04/684 90**Ersatz der dem – bei der Durchführung der Versehrtenleibesübungen entstehenden Verwaltungskosten **10 20/671 01****Verwaltungsschule**Umlage für die - **03 03/671 02****Volksbildungsverband**Zuschüsse an den - **05 05/TG 82****Bebauungspläne**

s. Bauleitpläne

**Bedarfszuweisungen**an Gemeinden und GV nach Art. 11 FAG **13 10/613 31****Begabtenförderung**Sonstige Beihilfen, Unterstützungen und Preise für Studierende an wiss. Hochschulen **10 05/TG 83****15 06/681 03****Behinderte**

Schulen für -

s. Förderschulen bzw.

Landesschulen

Darlehen zum Bau von

Behindertenwohnraum **03 64/863 66**

Förderung des Unterrichts von

Schülern mit sonderpädagogischem

Förderbedarf **05 04/684 05**Integration durch Kooperation **05 13/TG 71**Erstattung an die Verkehrsbetriebe **10 03/682 01**

für die unentgeltliche Beförderung –

im Nahverkehr

Förderung von Maßnahmen und **10 05/TG 78**

Einrichtungen für -

Werkstätten für - **13 33/TG 85****Behördennetz Bayern****03 07/TG 96****Beihilfen**

Reise- zu wissenschaftlichen

Kongressen **15 03/547 73**

- zur Unterstützung ausländischer

Studenten **15 49/681 04****Beihilfevorschriften**

s. Versorgungsbezüge und

Beihilfen

**Beirat und Offizialanwaltschaft**

beim Landesentschädigungsamt

Erstattung der Verwaltungskosten **06 15/671 61**

an -

**Beiräte im Wissenschafts- und Hochschulbereich**Kosten von - **15 02/526 13****Belastungsausgleich**nach AGSGB **13 10/613 41****Beispielbetrieb**

Landwirtschaftlicher – der

Fachhochschule Weihenstephan **15 43/TG 79****Belobigungen**

- bei Rettung von Menschen aus

Lebensgefahr **02 03/686 01****Belohnungen**

- für Vorschläge zur Verbesserung

der Verwaltung in Bayern

jeweils Sammelansätze der

Einzelpläne **.. 02/459 11****Benutzungsgebühren**bei staatlichen Bibliotheken **15 90/111 03**

<b>Besondere Gemeinwohlleistungen im Staatswald</b> s. Gemeinwohlleistungen		<b>Berufsbildungszentren</b> Zuschüsse zur Errichtung von Berufsbildungs- und Technologiezentren sowie Aus- und Fortbildungsstätten für die Wirtschaft	<b>07 03/894 52</b> 894 56
<b>Bereitschaftspolizei</b>	<b>03 20</b>	Zuweisungen für den Bau von -	<b>13 10/883 22</b> 887 22
<b>Bergbaukonzessionen</b> Abgaben aus -	<b>03 08/122 01</b> 122 02	<b>Berufseinstiegsjahr</b> Erstattungen an externe Maßnahmenträger	<b>05 15/633 05</b> 671 02
<b>Bergbauliche Minerallagerstätten</b> Förderung der Aufsuchung und Untersuchung von – und von Wasservorkommen	<b>07 05/547 02</b>	<b>Berufsfachschulen</b> s.a. Wirtschaftsschulen Zuschüsse für nichtstaatliche - Staatliche -	<b>05 03/TG 74</b> <b>05 15, 05 16</b>
<b>Bergrechte</b>	<b>13 04/122 02</b> 519 03, 547 02	<b>Berufsgrundbildungsjahr</b> Ausgleichszahlungen für Mehraufwendungen	<b>07 03/683 51</b>
<b>Berichterstatter</b> (für Statistiken) Vergütungen und Unterweisungskosten für -	<b>03 07/412 11</b>	<b>Berufshilfe</b> Maßnahmen zur Förderung der -, der überfachlichen Fortbildung und freiwilliger sozialer Dienste	<b>10 05/TG 73</b>
<b>Berufliche Anpassung</b> Maßnahmen zur Förderung der – und Eingliederung von Arbeitskräften	<b>10 05/TG 76</b>	<b>Berufsoberschulen</b> Zuschüsse für nichtstaatliche - Staatliche -	<b>05 03/TG 78</b> <b>05 17</b>
<b>Berufliche Bildung</b> Maßnahmen zur Förderung der -	<b>07 03/683 51</b> 686 52, 686 56 894 52, 894 56 TG 82 <b>10 05/TG 74</b>	<b>Berufsschüler</b> Kostenersatz für – nach Art. 10 Abs. 8 BaySchFG	<b>05 03/TG 80</b>
<b>Berufliche Qualifizierung und Eingliederung von Arbeitnehmern</b>	<b>10 05/TG 81</b>	<b>Berufsschulen</b> Zuschüsse für nichtstaatliche - Staatliche -	<b>05 03/TG 73</b> <b>05 15</b>
<b>Berufliche Schulen</b> s. betreffende Schulart Zuschüsse für staatlich genehmigte private -	<b>05 03/684 04</b> 684 06	<b>Berufsvorbereitung Behinderter</b>	<b>10 05/TG 78</b>
<b>Berufsbildungswerke, -förderungswerke</b>	<b>10 05/TG 78</b>	<b>Berufsvorbereitungsjahr - kooperativ</b> Erstattungen an externe Maßnahmenträger	<b>05 15/663 06</b> 671 03
<b>Berufsbildungswesen</b> Berufsbildung der Gefangenen im Rahmen der Arbeitsverwaltung	<b>04 05/533 72</b>	<b>Beschleunigerlaboratorium</b> - der Universität München und der Technischen Universität in Garching	<b>15 07/TG 74</b>
Ausgleichszahlungen an Auszubildende für Mehraufwendungen im Berufsgrundbildungsjahr	<b>07 03/683 51</b>	<b>Beschneigungsanlagen</b> vgl. Seilbahnen	
Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Berufsbildung im Handwerk	<b>07 03/686 52</b> 894 52	<b>Beschuldigte in Strafsachen</b> Entschädigungen an -	<b>04 04/681 01</b>
Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Berufsbildung in der Wirtschaft	<b>07 03/686 56</b> 894 56	<b>Beschussämter</b>	<b>07 09</b>
Vollzug des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes	<b>07 03/TG 82</b>	<b>Besserung</b> Vollzug von Maßregeln der – und Sicherung	<b>10 72</b>
Förderung der Berufsbildung in der städtischen Hauswirtschaft	<b>10 05/684 02</b>	<b>Beteiligungsunternehmen</b> Erlöse aus der Liquidation von -	<b>13 05/133 02</b>

<b>Betreuungsgesetz</b>		<b>Bildungskoope- ration mit anderen Staaten</b>	<b>05 05/TG 83</b>
Aufwendungen der Vormünder und Betreuer mittelloser Mündel	<b>04 04/526 28</b> 525 02	<b>Bildungsplanung</b>	
Zuschüsse an Verbände, Vereine zum Vollzug des -	<b>10 03/684 01</b>	Zuweisung des Bundes für -	<b>05 04, 15 06</b> jeweils 231 08
<b>Betriebshelfer</b>		Ausgaben für -	<b>05 04, 15 06</b> jeweils TG 76
Zuschüsse zur Ausbildung und zum Einsatz von -	<b>08 03/683 18</b>	<b>Bildungszentrum Sozialverwaltung</b>	<b>10 15</b>
<b>Betriebshilfsringe</b>		<b>Bildungszentrum ländlicher Raum</b>	
Förderung von -	<b>08 03/683 18</b>	Förderung von Baumaßnahmen Zuschüsse an -	<b>08 03/883 80</b> <b>08 03/684 80</b>
<b>Betriebswirtschaft</b>		<b>Bifa Umweltinstitut GmbH</b>	<b>12 04/TG 82</b>
Maßnahmen zur Förderung der -	<b>08 03/547 01</b>	„Bioenergie für Bayern“	<b>13 31/TG 62</b>
<b>Bevollmächtigter des Freistaates Bayern beim Bund</b>	<b>02 03/TG 52</b>	<b>Biomedizin</b>	
<b>Bewährungsaufsicht (Bewährungshilfe)</b>		Forschungsnetzwerk – Würzburg, Erlangen, Bayreuth	<b>13 12/TG 51-52</b>
Besondere Kosten der -	<b>04 04/533 02</b>	<b>Biosphärenreservat Rhön</b>	<b>03 08/547 03</b>
<b>Bezirke</b>		<b>Biotechnologie</b>	
Erstattungen der – für die Kosten der Bezirkswahlen	<b>03 03/233 01</b>	Förderung der -	<b>07 03/686 64</b>
Erstattungen an – im Rahmen der Förderung der Aus- und	<b>08 03/633 80</b>	Bio Regio Regensburg	<b>13 12/TG 53-54</b>
Weiterbildung in der Land- und Fortwirtschaft		Grüne – in Weihestephan	<b>13 12/TG 55-56</b>
Zuweisungen an die – gemäß	<b>13 10/633 08</b>	Rote – in Martinsried	<b>13 12/TG 57</b>
Art. 15 FAG		<b>Blindengeld</b>	<b>10 03/681 01</b>
Zuschuss an den – Mittelfranken für Bau- und Ersteinrichtungsmaß- nahmen aufgrund der	<b>15 43/893 01</b>	<b>Blindenstudienanstalt Marburg- Lahn</b>	
Zusammenarbeit mit der FH Weihestephan		Zuschuss an die -	<b>05 04/684 05</b>
<b>Bezirkskrankenhaus Straubing (forensisch-psychiatrische Klinik)</b>	<b>10 72/519 01</b> 701 01	<b>Blutentnahmen</b>	
<b>Bibliotheksschule</b>		Kosten für -	<b>03 18/533 07</b>
Sachausgaben für die -	<b>15 90/547 05</b>	<b>Bodendenkmäler</b>	
<b>Bibliothekstantieme</b>		s.a. Kunstdenkmäler	
Ausgaben für -		Inventarisierung der -	<b>15 74/TG 73</b>
- zugunsten von Kommunen	<b>13 10/633 42</b>	Erhaltung der – und für Not- grabungen	<b>15 74/TG 74</b>
- für sonstige öffentliche Büchereien und wissenschaftliche Bibliotheken	<b>15 05/685 11</b>	<b>Bodenreform</b>	
<b>Bienenzucht</b>		Erlöse aus der Verwertung von -landgrundstücken	<b>08 03/129 01</b>
Ausgaben zur Förderung der	<b>08 03/683 96</b>	<b>Bodenschutz</b>	<b>12 04/TG 79</b>
Bienenhaltung	686 96	<b>Bodenwasserhaushalt</b>	<b>12 77/TG 95</b>
Aufwand für Bienenzucht und Bienenhaltung	<b>08 72/TG 72</b>	<b>BOS-Digitalfunk</b>	<b>03 03/TG 85</b>
<b>Biersteuer</b>		<b>BOS-Endgeräteförderung</b>	<b>03 03/TG 86</b>
Zahlung des Österreich zustehen- den Anteils am bayerischen -aufkommen	<b>13 01/061 01</b> <b>13 01/687 01</b>	<b>Botanische Staatssammlung, München</b>	<b>15 51</b>
<b>Bildende Kunst</b>		<b>Botanischer Garten, München</b>	<b>15 51</b>
Ausgaben zur Förderung und Pflege der -	<b>15 05/TG 77</b>	<b>Bovine Spongiforme Enzephalopathie (BSE)</b>	
Akademie der -, München	<b>15 60</b>	Durchführung der	<b>12 23/TG 51</b>
Akademie der -, Nürnberg	<b>15 61</b>	Pflichtuntersuchungen auf -	
<b>Bildungsforschung</b>			
Staatsinstitut für Schulqualität und -	<b>05 30</b>		



<b>Brandschutz</b>	<b>03 23</b>	<b>Bundesautobahnen</b>	
-werbung	<b>03 23/546 49</b>	Kosten der Fachplanung, Entwurfs-	<b>03 61/TG 71</b>
-forschung	<b>03 23/685 01</b>	bearbeitung und Bauleitung für -	<b>03 75/TG 71</b>
<b>„Brandwacht“</b>	<b>03 23/531 11</b>	<b>Bundesentschädigungsgesetz</b>	
		s.a. Entschädigungsleistungen	<b>06 15/TG 61</b>
<b>Breitbandversorgung</b>		<b>Bundesfernstraßen</b>	
Förderung der	<b>07 03/883 97</b>	Zwischenfinanzierung von	<b>03 75/982 01</b>
	<b>07 04/883 72</b>	Bundesmitteln für den -bau	
	<b>08 04/883 05</b>	Kosten der Auftragsverwaltung der -	<b>03 75/TG 85</b>
<b>Brucellose</b>			<b>03 80/TG 85</b>
Bekämpfung der – der Rinder, Schafe und Ziegen	<b>12 08/TG 57-60</b>	<b>Bundesrecht</b>	
		s. Bereinigte Sammlung des Bayer. Landesrechts (BayBS) und des Bundesrechts	
<b>Brückenbau</b>		<b>Bundesstraßen</b>	
Kosten für Nachrechnen und Beschilderung von	<b>03 75/TG 71</b>	Kosten der Fachplanung, Entwurfs-	<b>03 75/TG 72</b>
Autobahnbrücken		bearbeitung und Bauleitung für -	<b>03 80/TG 72</b>
s.a. Staatsstraßen, Um- und Ausbau	<b>03 80/750 00</b> Anl. A	<b>Bundesvertriebenengesetz</b>	
		Entschädigungen an Beisitzer und Beiräte in den Ausschüssen nach dem -	<b>03 08/412 01</b>
<b>Büchereiwesen</b>		Beschaffung von Ausweisen und Antragsformblättern nach dem -	<b>10 06/511 01</b>
Ausgaben zur Förderung des öffentlichen -	<b>15 05/TG 91</b>	Förderung von Maßnahmen nach § 96 -	<b>10 06/686 01</b> 686 02, 686 06 686 21 687 01
<b>Buchführungsprämien</b>		<b>Bundeswettbewerb der Schulen</b>	
- für Inhaber von Testbetrieben und Kostenerstattung an	<b>08 03/382 04</b> 982 04	JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA	<b>05 04/TG 90</b>
landwirtschaftliche Buchstellen		<b>Burgen</b>	
		Staatl. Hochbaumaßnahmen an -	<b>06 16/716 02 ff.</b>
<b>Budapest</b>		<b>Bürgerarbeit</b>	
Zuschuss an die deutschsprachige Uni -	<b>15 06/687 01</b>	Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für die -	<b>10 07/TG 85</b>
<b>Bühnenausbildung</b>		<b>Bürgerkriegsflüchtlinge</b>	
Ausgaben für die Verbesserung der -	<b>15 62/TG 74</b> <b>15 63/TG 74</b>	Förderung der freiwilligen Ausreise von -	<b>03 03/671 05</b> <b>10 53/TG 60</b>
<b>Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland (Vereinigung Bayern)</b>		<b>Bürgerkulturpreis</b>	<b>01 01/681 01</b>
Zuschuss an den -	<b>05 52/684 06</b>	<b>Bürgerschaftsbank Bayern</b>	
<b>Bund für Geistesfreiheit in Bayern</b>		Vorzugsdividenden für Zwecke der - Zuwendungen zur Verwendung für die -	<b>13 08/121 59</b> <b>13 08/661 59</b>
Zuschuss an den -	<b>05 52/684 03</b>	<b>Bürgerschaftsgebühren</b>	
<b>Bundesangelegenheiten</b>		Einnahmen aus -	<b>13 06/141 02</b> 141 04, 141 05
Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten in der Staatskanzlei	<b>Epl. 02</b>	<b>Bürgerschaftssicherungsrücklage</b>	
<b>Bundesagentur für Arbeit</b>		s. Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgerschaftssicherungsrücklage	
s.a. Arbeitsbeschaffungs- maßnahmen		<b>Bußgeldstelle</b>	
Beiträge für die Gefangenen zur - Tilgung von Darlehen der -	<b>04 05/682 72</b> <b>13 06/322 61</b> <b>13 06/572 73</b>	Einnahmen aus Geldbußen der zentralen -	<b>03 21/112 01</b>
Zinsen für Darlehen der -			
<b>Bundesanteil an den Gemeinschaftsteuern</b>			
s. Erläuterungen zu	<b>13 01/011 01</b> bis 017 01		
<b>Bundesausbildungsförderungs- gesetz</b>			
Vollzug des – im Schulbereich und im Hochschulbereich	<b>15 03/TG 80-81</b>		

**C**

<b>Campus</b> Virtueller – Bayern	<b>13 06/162 47</b> <b>13 12/TG 83</b>
<b>Carl-Duisburg-Gesellschaft e.V.</b> Zuschuss an die -, Landesstelle Bayern	<b>07 03/686 87</b>
<b>Centre International de Liaison des Ecoles de Cinema et Television, Paris</b> Beitrag an das -	<b>15 64/686 01</b>
<b>Chancengleichheit</b> Verbesserung der – von Frauen im Beruf	<b>10 07/TG 75, 86</b>
<b>Chemisches Laboratorium der Universität München</b> Dispositionsfonds beim -	<b>Epl. 15/Anl. A1</b>
<b>CIO</b> vgl. IT-Beauftragte der Bayer. Staatsregierung	
<b>Cité Internationale des Arts, Paris</b> Zuwendungen an Stipendiaten, Studien- und Ehrengäste der -	<b>15 05/TG 76</b>
<b>Clusterförderung</b>	<b>07 03/TG 92</b>
<b>Cluster-Offensive</b>	<b>13 30/TG 62-64</b>
<b>Coburger Domänenfonds</b> Sondervermögen -	<b>Epl. 13/Anl. B5</b>
<b>Coburger Landesstiftung</b> Leistung des Freistaates Bayern an die -	<b>15 72</b> <b>15 72/686 01</b>
<b>Collegium Carolinum e.V., München</b> Zuschuss an das -	<b>15 03/686 19</b>

## D

<b>Darlehensrückflüsse</b>			
- von Gemeinden und GV	13 06/173 01		
	bis 173 09		
- von Zweckverbänden	13 06/177 01		
	bis 177 05		
- von öffentlichen Unternehmen	13 06/181 01		
	bis 181 43		
- von Sonstigen aus dem Inland	13 06/182 01		
	bis 182 44		
<b>Darstellende Kunst</b>			
s.a. Nichtstaatliche Theater			
Förderung von Einrichtungen auf dem Gebiet der -	15 05/TG 73		
<b>Datenbank</b>			
s. BAYERN-RECHT			
Zentrale – zur Kennzeichnung und Registrierung von Tieren	12 08/981 58		
<b>Datenschutz (Datensicherung)</b>			
Landesbeauftragter für den -	01 04		
<b>Datenverarbeitung</b>		jeweils TG 97, TG 99	
Landesamt für Statistik und -	03 07		
<b>Demenzforschung</b>			
Neubau für – in München	13 40/TG 56		
<b>Denkmal</b>			
s. Gedenkstätten und Symbole			
<b>Denkmalpflege</b>			
s.a. Bodendenkmäler, Kunstdenkmäler und Naturdenkmäler			
Bayer. Landesamt für -, München	15 74		
<b>Denkmalschutzgesetz</b>			
Zuweisungen an den	15 74/884 01		
Entschädigungsfonds nach dem -			
<b>„Der Staatsbürger“</b>			
Herausgabe des -	05 06/531 71		
<b>Design</b>			
Förderung des -	07 03/TG 78		
<b>Desinfektoren</b>			
Aus- und Fortbildung von -	12 23/525 02		
<b>Deutsch-Amerikanisches Institut</b>			
Zuschüsse für das – in Nürnberg	05 05/684 05		
<b>Deutsch-Türkisches Kulturabkommen</b>			
Ausgaben für die Entsendung von deutschen Lehrern in die Türkei aufgrund des -	05 04/631 01		
<b>Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie, Garching</b>			
Zuschuss an die -	15 03/TG 75		
<b>Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.</b>			
Zuschuss an die -	15 03/TG 75		
<b>Deutsche Gesellschaft für Holzforschung</b>			
Zuschuss an die -		08 05/686 11	
<b>Deutsche Hochschule der Polizei in Münster</b>			
Zuschuss an die -		03 03/632 01	
<b>Deutsche Journalistenschule München</b>			
Zuschuss für die -		05 03/TG 74	
<b>Deutsche Künstlerhilfe, Bonn</b>			
Zuschuss an die -		15 03/686 25	
<b>Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V.</b>			
Zuschuss an die -		07 05/685 02	
<b>Deutsche Zentrale für Tourismus</b>			
Beitrag an die -		07 04/686 78	
<b>Deutscher Arbeitsgerichtsverband e.V.</b>			
Mitgliedsbeitrag an den -		10 03/686 05	
<b>Deutscher Forstwirtschaftsrat</b>			
Zuschuss an den -		08 05/686 11	
<b>Deutscher Sozialrechtsverband e.V.</b>			
Mitgliedsbeitrag an den -		10 03/686 05	
<b>Deutscher Wald</b>			
Zuschuss an die Schutzgemeinschaft – (Landesverband Bayern)		08 05/686 11	
<b>Deutscher Werkbund Bayern e.V.</b>			
Förderung des -		15 05/TG 77	
<b>Deutsches Geodätisches Forschungsinstitut</b>			
Zuschuss an das -		15 03/686 04	
<b>Deutsches Herzzentrum München des Freistaates Bayern</b>			15 30
<b>Deutsches Institut für Bautechnik Berlin</b>			
Beiträge an das -		03 63/685 01	
<b>Deutsches Jagd- und Fischereimuseum</b>			
Stifterrente des Freistaates Bayern für das -		08 05/683 85	
<b>Deutsches Jugendinstitut</b>			
Zuschuss an das -		05 02/422 01 (Stellenplan)	
		10 07/685 01	
<b>Deutsches Museum, München</b>			
Zuschuss an das -		15 03/TG 75	
<b>Deutsches Polen-Institut, Darmstadt</b>			
Zuschuss an das -		15 03/686 25	

<b>Deutsches Theatermuseum</b>	<b>15 70</b>	<b>Donau</b>	<b>07 05/881 60</b>
<b>Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)</b>		Zuweisungen an den Bund für die Kanalisierung der – gemäß Vertrag vom 16. September 1966	
Zuschüsse an die -	<b>07 03/TG 73</b>	Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet	<b>12 77TG 87</b>
<b>Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen</b>	<b>15 03/TG 74</b>	<b>Dorferneuerung</b>	
<b>Deutschkurse für Ausländer</b>		Beschaffung von Planungsgrundlagen für die -	<b>08 30/547 04</b>
Zuschuss an den Verein -	<b>15 07/686 02</b>	Zuschüsse zur Förderung der -	<b>08 03/887 72</b>
<b>Deutschsprachige Universität Budapest</b>	<b>15 06/687 01</b>	und Flurneueordnung s. auch EU-Mittel	<b>08 03/892 87</b>
<b>Diensthunde</b>		<b>Dorfhelferinnen</b>	
Beschaffung und Unterhalt von – bei der Landespolizei	<b>03 18/511 24</b>	Zuschüsse zur Ausbildung und zum Einsatz von -	<b>08 03/684 01</b>
<b>Dienstkleidung</b>		<b>Dritte Sportstunde</b>	<b>05 04/428 23</b>
Zuschüsse zur – der Polizei	<b>03 17 bis 03 21</b>	<b>Drogen, Rauschgift, Tabak und Alkohol</b>	
Beschaffung von – der Polizei	jeweils 514 11	Drogentherapie und Suchtbekämpfung	<b>12 08/TG 92</b>
Dienst- u. Schutzkleidung der Justizbehörden	<b>04 01, 04 04, 04 05</b>	<b>Drucklegung des Haushaltsplanes</b>	
Zuschüsse zur – der Bediensteten in der Veterinärverwaltung	jeweils 514 11 <b>12 41/514 11</b>		<b>13 03/511 01</b>
<b>Dienstleistungsunternehmen</b>			
Gewinnausschüttung der sonstigen -	<b>13 05/121 43</b>		
<b>Digitale Bürger- und Mitarbeiterinformationssysteme</b>	<b>12 02/TG 55</b>		
<b>Digitales Sprech- und Datenfunksystem für BOS</b>	<b>03 03/TG 85</b>		
<b>Digitales Sondernetz der Polizei (Corporate Network)</b>	<b>03 17/TG 96</b>		
<b>Disagio</b>			
s. Kreditmarktmittel			
<b>Dispositionsfonds beim Chemischen Laboratorium der Universität München</b>	<b>Epl. 15/Anl. A 1</b>		
<b>DNA-Analyse</b>	<b>03 17/526 11</b> <b>03 18/526 11</b>		
<b>Dokumentationsstelle Obersalzberg</b>	<b>13 04/TG 75</b>		
<b>Dokumentationszentrum</b>			
Zuweisungen an die LH München für ein NS -	<b>05 05/883 01</b>		
<b>Dome</b>			
s. a. Katholische Kirche			
Beiträge zum Sachbedarf der Domkirchen	<b>05 50/684 17</b>		
Instandhaltung der -	<b>05 53/519 13</b>		
Instandsetzung Dom in Freising	<b>05 53/791 03</b>		

## E

<b>E-Drive-Center</b>	<b>13 44/TG 55-56</b>	<b>Eisenbahnkreuzungsgesetz</b>	
<b>EFRE-Mittel</b> s. EU-Mittel		Kostenanteile des Landes bei Kreuzungen von Bundesstraßen und sonstigen öffentlichen Straßen (Art. 53 BayStrWG) mit Eisenbahnen	<b>03 80/770 02</b> (Anl. A) <b>03 80/894 01</b>
<b>eGovernment</b>	<b>03 07/TG 96</b> <b>13 04/TG 52</b> <b>13 12/TG 88</b> <b>13 50</b>	<b>Eisenbahnwesen</b>	<b>07 07</b>
<b>Ehejubilare</b> Zuwendungen an -	<b>02 03/686 01</b>	<b>Elementarschäden</b> s. Notstände	
<b>Ehe- und Familienberatung</b> Zuschüsse für die -	<b>10 07/684 73</b>	<b>Elitenetzwerk Bayern</b>	<b>15 06/TG 70</b>
<b>Ehrenamt</b> Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für das - Privatversicherungsrechtliche Absicherung ehrenamtlich Tätiger (Unfall, Haftpflicht)	<b>10 07/TG 85</b> <b>10 07/547 85</b>	<b>Eliteförderungsgesetz</b> Leistungen nach dem Bayer. -	<b>15 06/681 70</b>
<b>Ehrensold</b> an verdiente und bedürftige Schriftsteller, Künstler und verdiente ehemalige Mitglieder der Bayer. Staatstheater	<b>15 05/TG 76</b>	<b>Energetische Sanierung</b> staatlicher Gebäude Investitionspakt B-L-K zur – sozialer Infrastruktur	<b>13 31/TG 51</b> <b>13 31/TG 56-57</b>
<b>Ehrenzeichen</b> s. Orden und Ehrenzeichen		<b>Energiecampus Nürnberg</b>	<b>13 44/TG 51-52</b>
<b>Eichverwaltung</b> (Landesamt für Maß und Gewicht, Eichämter, Beschussamt)	<b>07 09</b>	<b>Energieprogramm</b> s. a. Privatisierungserlöse (3. Tranche, Teil 1) Förderung von Maßnahmen im Energiebereich	<b>07 05/TG 75-76</b>
<b>Eigentumsprogramm</b> s. Wohnungsbau		<b>Energiewirtschaft</b>	<b>07 05</b>
<b>Einfuhrumsatzsteuer</b>	<b>13 01/016 01</b>	<b>Energiewirtschaftliche Untersuchungen</b> bei den staatseigenen Gebäuden	<b>03 63/TG 51</b>
<b>Eingliederung</b> Berufliche – von Arbeitskräften - von Zuwanderern	<b>10 05/TG 76</b> TG 81 <b>10 50</b>	<b>Entgeltausschüsse (Heimarbeit)</b> Vergütungen für die Vorsitzenden und die Beisitzer sowie sonstige Kosten der -	<b>10 03/427 11</b>
<b>Eingriffe Kienbaum</b> Ausgleich für -	<b>05 04/428 23</b>	<b>Entmunitionierung</b> Erstattung der Aufwendungen für die – durch den Bund Aufwendungen für die -	<b>13 03/231 03</b> TG 75
<b>Einkommensorientierte Wohnungsbauförderung</b> s. Wohnungsbau		<b>Entschädigungen</b> (Entschädigungszahlungen) Aufwands – für Mitglieder des Bayer. Landtags Alters – für ehem. Mitglieder des Bayer. Landtags und ihre Hinterbliebenen - für ehrenamtliche Beisitzer des Flurbereinigungssenats - für ehrenamtliche Richter der Verwaltungsgerichte - an Beisitzer und Beiräte bei den Regierungen, an Jagdberater und Jagdbeiräte - an Mitglieder des Verfassungsgerichtshofs, der anwaltlichen Mitglieder des Anwaltsgerichtshofes für Rechtsanwälte und der nichtrichterlichen Beisitzer der Gerichte - der Vollstreckungsbeamten - der Rechtsanwälte und Patentanwälte bei Prozesskostenhilfe	<b>01 01/411 01</b> <b>01 02/411 61</b> <b>03 05/412 01</b> <b>03 06/412 01</b> <b>03 08/412 01</b> <b>04 04/412 01</b>
<b>Einkommensteuer</b> Veranlagte -	<b>13 01/012 01</b>		
<b>Einsparungsmaßnahmen</b> s. Minderausgaben			
<b>Einzelbetriebliche Investitionsförderung</b>	<b>08 03/892 74</b> <b>08 04/892 70</b>		
<b>Eisenbahnaufsicht</b> Kostenerstattung für technische – für NE-Bahnen	<b>07 07/671 01</b>		

**(noch Entschädigungen)**

(Entschädigungszahlungen)

- der Pflichtverteidiger	04 04/526 22
- für Zeugen bei den Gerichten	04 04/526 23
- für Sachverständige bei den Gerichten	04 04/526 24
- der Rechtsanwälte bei Verfahrenskostenhilfe in Insolvenzverfahren	04 04/526 31
- für Treuhänder, Insolvenzverwalter und Mitglieder von Gläubigerausschüssen bei Verfahrenskostenhilfe in Insolvenzverfahren	04 04/526 32
- an Beschuldigte in Strafsachen	04 04/681 01
- an Gefangene und deren Angehörige infolge eines während der Haft erlittenen Unfalls	04 05/681 01
- an Vollziehungsbeamte	06 05/459 21
- an Opfer von Gewalttaten	10 03/TG 94 bis TG 96
- für ehrenamtliche Richter in der Arbeitsgerichtsbarkeit	10 10/412 01
- für Zeugen und Sachverständige bei den Gerichten der Arbeitsgerichtsbarkeit	10 10/526 01
- für ehrenamtliche Richter in der Sozialgerichtsbarkeit	10 12/412 01
- für Zeugen und Sachverständige bei den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit	10 12/526 01
- im Vollzug des Naturschutzgesetzes	12 04/681 72

**Entschädigungsleistungen**

Erstattung von -:	06 15/TG 61
- durch den Bund	06 15/231 02
- an den Bund	06 15/631 61
- aufgrund des Bundesentschädigungsgesetzes und des Versorgungsschadentengengesetzes:	
- an Berechtigte im Inland	06 15/681 61
- an Berechtigte im Ausland	06 15/687 61
Zuschuss an staatlich anerkannte Organisationen für die Beratung und Betreuung ihrer Mitglieder in Entschädigungsangelegenheiten	06 15/686 61
- in Grundstücksangelegenheiten	13 04/681 02

**Entwicklungsfähige Gebiete**

s. Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm

**Entwicklungshilfe**

Bildungskooperation mit anderen Staaten und -	05 05/TG 83
Zuschüsse für Maßnahmen im Rahmen der wirtschaftlichen und technischen Zusammenarbeit mit fremden Ländern:	
- im Bereich der gewerblichen Wirtschaft	07 03/686 87
- auf dem Gebiet der Landwirtschaft	08 03/TG 51-52
Zuschüsse zur Finanzierung von Ausbildungsmaßnahmen im Rahmen der für Angehörige von Entwicklungsländern geleisteten Verwaltungshilfe	13 03/681 02

**Entwicklungszusammenarbeit**

(Nichtregierungsorganisationen)

02 03/684 53

**Entwurfsbearbeitung und****Bauleitung**

Kosten der -	
- für Bundesautobahnen	03 61/TG 71
	03 75/TG 71
- für Bundesstraßen	03 75/TG 72
	03 80/TG 72
- für Staatsstraßen	03 61/TG 73
	03 73/TG 73
	03 80/TG 73
- für Kreisstraßen	03 80/TG 74
- für wasserwirtschaftliche Vorhaben	12 09/TG 70
	12 77/TG 70
- für Hochbaumaßnahmen	
s. Bauleitungskosten	

**Epidemie**

Bekämpfung übertragbarer Krankheiten bei der Gefahr einer -	12 08/TG 53
---	-------------

**Erbschaften**

- des Freistaates Bayern	13 06/119 11
--------------------------	--------------

**Erbschaftsteuer**

13 01/052 01

**Erdwärme**

Zuschüsse zu den Bohrkosten	07 05/892 76
-----------------------------	--------------

**Erhebungen**

s. Statistiken

**Erholungseinrichtungen in der freien Natur und Gartenschauen**

12 04/TG 73

**Erholungswald**

s. Wald

**Ernährung**

Ämter für -, Landwirtschaft und Forsten -	08 40
Förderung der gesunden -	08 03/TG 59
Kompetenzzentrum für -	08 20/TG 52

**Ernteermittlung**

Kosten der besonderen -	08 03/547 01
-------------------------	--------------

**Ersatzschulen**

Staatlich genehmigte -	05 03/684 04 bis 684 06
------------------------	----------------------------

**Ersatzzusatzrenten**

s. Zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung

**Erschwernisausgleich**

12 04/683 72

**Erwachsenenbildung**

allgemeine -	05 05/TG 81
Besondere Einrichtungen der -	05 05/TG 82

**Erwachsenengruppen**

Einführung von - in die Parlamentsarbeit	01 01/681 04
--	--------------

**Erwerbsfischerei**

Förderung der -	08 03/683 96 TG 83
-----------------	-----------------------

<b>Erzeugerringe</b>		<b>(noch EU-Mittel)</b>	
Förderung der -	<b>08 03/671 03</b> 671 04, 683 19 683 20	<u>Gemeinschaftsinitiativen</u> INTERREG; Entwicklung von Grenzregionen, grenzübergreifende Zusammenarbeit	<b>03 80/346 06</b> <b>05 05/272 05</b> TG 88 <b>07 04/346 18</b> 346 19, 346 20 346 24, 346 26 346 27, 346 28 883 18, 883 19 883 20, 883 24 883 26, 883 27 883 28 <b>08 03/346 05</b> 346 10, 893 62 893 63 <b>10 05/272 34</b> TG 58 <b>15 02/346 03</b> 893 03 <b>07 04/346 17</b> 883 17 <b>08 03/346 10</b> 893 62 893 72 <b>05 04/272 01</b> 883 03
<b>Erziehungsberatung, - beistandschaft, -familien</b>	<b>10 07/TG 74</b>		
<b>Erziehungsurlaub</b>			
Krankenversicherungsbeiträge bei -	<b>13 03/422 48</b>		
<b>Ethikkommissionen</b>	<b>02 03/536 01</b> <b>12 08/TG 96</b>		
<b>Ethylen-Pipeline</b>			
Zuschüsse zur Errichtung einer -	<b>07 04/892 02</b>		
<b>EU-Mittel</b>			
<u>Strukturförderung</u>			
Unterstützung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen, Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung	<b>03 65/346 06</b> 883 59, 883 78 <b>03 80/346 07</b> <b>05 05/272 03</b> 272 06 TG 86, 89 <b>07 04/346 21</b> 346 22, 346 25 883 21, 883 22 883 25 <b>08 03/346 07</b> 346 08, 346 11 346 12, 893 65 893 66, 893 88 893 89 <b>10 05/272 30</b> TG 54 <b>12 04/346 04</b> 346 05, 892 10 892 11 <b>15 02/271 03</b> 346 01, 346 03 346 04, 893 01 893 03, 893 04 <b>15 06/686 85</b> <b>05 05/272 04</b> 272 07 TG 87, 90 <b>07 04/346 23</b> 883 23 <b>08 03/272 22</b> 683 63 <b>10 05/272 31</b> TG 55 <b>12 04/346 07</b> 892 14 <b>15 02/346 05</b> 893 05 <b>08 03/892 42</b>	LEADER  LEADER II; Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen im Bereich Telekommunikation und Multimedia an kommunale Schulträger LIFE; Umweltpolitik und Umweltschutzrecht PHARE; Hilfsprogramm für Beitrittskandidaten <u>Sonstige EU-Fördermaßnahmen</u> Aquakultur und Binnenfischerei (FIAF) Bienenzucht  Diversifizierung, Dienstleistung, Ressourcenmanagement Entwicklung des ländlichen Raumes (EAGFL) Landespflegerische und landeskulturelle Leistungen/KULAP (EAGFL) Nachwachsende Rohstoffe (Ziel 2 und phasing-out; EFRE)  TWINNING-Projekte  Umstellung von rückläufiger industrieller Entwicklung schwer betroffener Regionen Komplementärmittel zur Bindung von - Maßnahmen nach INTERREG, LEADER+ EFRE (INTERREG-Nachfolge) EU-Phase 2007-2013 Europäische regionale Zusammenarbeit EFRE (Nachfolge Ziel 2) EU-Phase 2007-2013 Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung ELER, EU-Phase 2007-2013 Förderung ländlicher Entwicklung	<b>07 04/346 17</b> 883 17 <b>08 03/346 10</b> 893 62 893 72 <b>05 04/272 01</b> 883 03 <b>12 04/346 01</b> 892 02 <b>03 18/272 02</b>  <b>08 03/346 14</b> 892 14 <b>08 03/272 40</b> 684 96 <b>08 03/272 23</b> 683 64 <b>12 04/272 02</b> 892 12 <b>08 03/272 32</b>  <b>08 03/346 07</b> 346 08 TG 65-66 <b>04 02/271 01</b> <b>08 03/272 10</b> 547 10 <b>10 05/272 30</b> TG 54  <b>10 05/TG 81</b>  <b>12 04/346 06</b> 892 13 <b>12 04/346 10</b> 892 17  <b>12 04/346 08</b> 892 15  <b>12 04/272 03</b> 892 18 <b>08 03/272 33</b> 346 33, 683 73 892 73
Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit, Eingliederung in den Arbeitsmarkt, Anpassung und Modernisierung der Ausbildungs- und Beschäftigungspolitiken und -systeme (Ziel 3)	<b>05 05/272 04</b> 272 07 TG 87, 90 <b>07 04/346 23</b> 883 23 <b>08 03/272 22</b> 683 63 <b>10 05/272 31</b> TG 55 <b>12 04/346 07</b> 892 14 <b>15 02/346 05</b> 893 05 <b>08 03/892 42</b>		
Anpassung der Agrarstrukturen (Ziel 5 a) Entwicklung des ländlichen Raumes (Ziel 5 b)	<b>05 05/272 02</b> TG 85 <b>08 03/346 03</b> TG 61		

**(noch EU-Mittel)**

(noch Sonstige EU-Fördermaßnahmen)

ESF (Nachfolge Ziel-3 ESF) **12 04/346 09**  
EU-Phase 2007-2013 892 16Regionale Wettbewerbsfähigkeit  
und Beschäftigung  
Vertragsnaturschutz **12 04/272 02, 272 03**  
346 06, 892 12  
892 13, 892 18Maßnahmen im Bereich  
Wasserwirtschaft **12 77/346 01**  
346 02, 883 01  
883 02Förderung von BSE-Tests **12 23/266 51**  
Maßnahmen zur Umsetzung des  
Operativen Programms für das Ziel  
„Regionale Wettbewerbsfähigkeit  
und Beschäftigung“ **10 05/272 39**  
TG 60**Europaangelegenheiten**Staatsminister für Bundes- und  
Europaangelegenheiten in der  
Staatskanzlei **Epl. 02****Europa Cantat**Europäische Föderation junger  
Chöre e.V. in Marktoberdorf **15 05/686 75****Europäische Akademie in Bayern  
e.V.**Zuschuss an die - **05 05/684 07****Europäische Rektorenkonferenz**Beitrag zu den Kosten der - **15 06/686 01****Europäische Union**Anteilige Kosten für den Beobachter  
der Länder bei der - **02 03/632 53**Vertretung des Freistaates Bayern  
bei der - **02 03/TG 51**Trennungsgeld und  
Umzugskostenvergütung für an die **13 03/453 01**– entsandte Beamte/Angestellte  
Aufwandsentschädigung für an die **13 03/459 31**

– entsandte Staatsbedienstete

**Europäischer Gedanke**Zuwendungen an Vereinigungen zur **02 03/686 53**

Förderung des Europa-Gedankens

Zuschüsse zur Förderung von **05 05/547 01**

Maßnahmen zur Vertiefung des -

**Europäischer Regionalfonds**

s. EU-Mittel

**Europäischer Sozialfonds (ESF)**

s. EU-Mittel

**Europäisches Parlament**Kosten der Wahlen zum - **03 03/TG 76****Evang.-Freikirchliche Gemeinden**s. Bund Evangelisch-Freikirchlicher  
Gemeinden**Evang.-Luth. Kirche**Bauverpflichtungen an einzelnen **05 51**  
kirchlichen Gebäuden aufgrund **05 53/791 01**

besonderer Rechtsverhältnisse

**Evang.-Methodistische Kirche in  
Bayern**

Zuschuss an die -

**05 52/684 07****Evang.-theologische****Ausbildungsstätten**

s. Theologische Ausbildungsstätten

**Existenzgründungen**Förderung von **07 03/683 64**technologieorientierten **07 03/892 69**

Unternehmensgründungen

Programm zur Betreuung von **07 03/683 13**

Existenzgründern und

Betriebsübernehmern

Mittelstandskreditprogramm **07 04/891 01****Extensivierung**s. Ausgleich von Einkommens-  
verlusten bei Extensivierung etc.**Exzellenzinitiative****15 28/686 91**



## F

<b>F+E-Projekte und Modellvorhaben</b>	<b>13 31/TG 85-88</b>	<b>Fachorganisationen</b> Beiträge und vertragliche Leistungen an – des Bauwesens Zuschüsse an forstliche Vereinigungen und -	<b>03 63/685 01</b> <b>08 05/686 11</b>
<b>Fachakademien</b> Zuschüsse für nichtstaatliche - Staatliche - - für Landwirtschaft	<b>05 03/TG 79</b> <b>05 16</b> <b>08 41</b>	<b>Fachschulen</b> Zuschüsse für nichtstaatliche - Staatliche – für Lebensmitteltechnik in Kulmbach Staatliche -	<b>05 03/TG 76</b> <b>05 15</b> <b>05 16</b>
<b>Fachhochschule</b> - Aschaffenburg - Neu-Ulm - Ansbach - Augsburg - Coburg - Kempten - Landshut - München - Nürnberg - Regensburg - Rosenheim - Weihenstephan - Würzburg-Schweinfurt - Amberg-Weiden - Deggendorf - Hof - Ingolstadt	<b>15 32</b> <b>15 33</b> <b>15 34</b> <b>15 35</b> <b>15 36</b> <b>15 37</b> <b>15 38</b> <b>15 39</b> <b>15 40</b> <b>15 41</b> <b>15 42</b> <b>15 43</b> <b>15 44</b> <b>15 45</b> <b>15 46</b> <b>15 47</b> <b>15 48</b>	<b>Fahndungsmaßnahmen</b> - beim Landeskriminalamt - bei der Landespolizei	<b>03 17/533 05</b> <b>03 18/533 05</b>
<b>Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege</b>	<b>06 14</b>	<b>Fahrsimulator</b>	<b>03 20/518 71</b> 526 71
<b>Fachhochschulen</b> Studienkollegs bei den Hochschulen und – des Freistaates Bayern in München und Coburg Ausbau der – - Investitionen in Lehr- und Laborflächen - Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger Sammelansätze für den Gesamtbereich der - Erstattungen vom Bund zur Einrichtung und Ausstattung von - Zuschüsse zum laufenden Betrieb von nichtstaatlichen – nach Art. 84 BayHSchG Zuschüsse zur Errichtung einschl. Ausbau von kirchlichen – nach Art. 84 BayHSchG	<b>05 20</b> <b>13 30/TG 53</b> <b>13 30/TG 56</b> <b>15 49</b> <b>15 49/331 02</b> <b>15 49/686 01</b> <b>15 49/893 01</b>	<b>Familienberatung, Familienbildung</b>	<b>10 07/684 73</b>
<b>Fachinformationszentrum Chemie GmbH Berlin</b>	<b>15 03/TG 75</b>	<b>Familienferienstätten</b> Zuschüsse zur Verbesserung von -	<b>10 07/893 73</b>
<b>Fachinformationszentrum der Landwirtschaft</b>	<b>08 03/547 16</b>	<b>Familienforschung</b> Staatsinstitute für Frühpädagogik und -	<b>10 65</b>
<b>Fachinformationszentrum Karlsruhe GmbH (Blaue Liste)</b>	<b>15 03/TG 75</b>	<b>Familienleistungsausgleich</b> Ausgleich der Belastung infolge der geänderten Abrechnung des - Zuweisungen an Kommunen aus dem -	<b>13 01/015 02</b> <b>13 10/613 03</b>
<b>Fachlehrer</b> Staatsinstitut für die Ausbildung von -	<b>05 31</b>	<b>Familienorganisationen</b> Zuschüsse an -	<b>10 07/684 73</b>
<b>Fachoberschulen</b> Zuschüsse für nichtstaatliche - Staatliche -	<b>05 03/TG 77</b> <b>05 17</b>	<b>Familienpflege</b> Förderung der -	<b>10 07/TG 70</b>
		<b>Fehlbelegungsausgleichszahlungen</b> für Staatsbedienstetenwohnungen	<b>13 03/111 31</b> 862 04
		<b>Feldes- und Förderabgabe</b>	<b>03 08/122 01</b> 122 02
		<b>Ferngas</b> s. Bayerngas	
		<b>Festgeldanlagen</b> Zinsen aus -, Girobeständen und Überbrückungskrediten	<b>13 06/162 46</b>
		<b>Festspielunternehmen</b> „Bayreuth“ s. Bayreuther Festspiele	

<b>Feuerlöschgeräte und –fahrzeuge</b> Zuschüsse zur Beschaffung von – sowie zur Errichtung von unabhängigen Löschwasserver- sorgungsanlagen	<b>03 23/883 01</b>	<b>Fischerei</b> Abgabe zur Förderung des Fischereiwesens Förderung des –wesens in Bayern Einnahmen aus der Verpachtung von Jagden und Fischgewässern s. Staatsforstbetrieb Einnahmen aus –rechten	<b>08 03/099 01</b>  <b>08 03/TG 83</b>  <b>13 04/124 05</b>
<b>Feuerschutzsteuer</b>	<b>13 01/059 01</b> 059 02	<b>Flächenmanagement</b> Sanierungs- und Adaptionsmaßnahmen im Rahmen des -	<b>13 04/519 02</b>
<b>Feuerwehrenzeichen und -leistungsabzeichen</b> Kosten der Herstellung der -	<b>03 23/533 01</b> <b>03 26/533 01</b>	<b>Flächennutzungspläne</b> s. Bauleitpläne	
<b>Feuerwehrgerätehäuser</b> Zuweisungen für den Bau von -	<b>03 23/883 02</b>	<b>Fleischprüfung</b> Förderung für die Gewichtsfeststellung, Klassifizierung und Qualitätsprüfung bei Vieh und Fleisch	<b>08 03/671 02</b>
<b>Feuerwehrheim Bayer. Gmain</b> - Grundstückskosten - kleine Baumaßnahmen	<b>03 23/547 03</b> <b>03 23/701 01</b>	<b>Flüchtlinge</b> Integration deutscher – (Aussiedler) Unterbringung nichtdeutscher – (Asylbewerber und sonstige Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG)	<b>10 50</b> <b>10 53</b>
<b>Feuerweherschulen</b> s. Staatliche Feuerweherschulen		<b>Flughafen München</b> Entwicklung im Umland des - Ausgaben für die Sicherheit des Luftverkehrs	<b>07 05/547 04</b> <b>07 05/TG 73</b>
<b>Filmwesen</b> Bayerische Filmförderung Bayerischer Filmpreis  Zuschuss an die Filmförderungs- anstalt Zuschuss an das Institut Jugend Film Fernsehen, München Zuschuss an das Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, München Zuschüsse an die Stiftung „Kuratorium Junger Deutscher Film“ Hochschule für Fernsehen und Film München	<b>02 03/TG 70</b> <b>02 03/547 70</b> 681 70 <b>02 03/685 70</b> <b>05 05/684 09</b> <b>05 05/686 01</b> <b>15 03/686 25</b> <b>15 64</b>	<b>Flughafen-München-GmbH</b> Zinseinnahmen aus Darlehen an die -	<b>13 05/TG 73</b> <b>13 06/161 05</b>
<b>Filmwoche</b> Zuschuss an die Internationale Münchener Filmwochen GmbH	<b>13 05/683 01</b>	<b>Flughafen-Nürnberg-GmbH</b>	<b>13 05/TG 81-82</b>
<b>Finanzämter</b>	<b>06 05</b>	<b>Flugsicherheit</b> s. Luftverkehr	
<b>Finanzausgleich</b> s. Länderfinanzausgleich Kommunaler -	<b>13 10</b>	<b>Flugwesen</b> s. Luftverkehr	
<b>Finanzausgleichsgesetz</b> Verwaltungskostenbeiträge der Schuldner von Darlehen nach Art. 10 und 13 des -	<b>06 15/233 01</b> 237 01	<b>Flurbereinigungssenat beim Verwaltungsgerichtshof</b> Entschädigungen (Sitzungsgelder) für die ehrenamtlichen Beisitzer des - Entschädigungen für die technischen Beisitzer des -	<b>03 05/412 01</b>  <b>03 05/427 01</b>
<b>Finanzgerichte</b>	<b>06 13</b>	<b>Folgekostenfonds</b> s. Sonderrücklagen	
<b>Finanzmarkt</b> Stabilisierungsfonds -	<b>13 60</b>	<b>Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes</b> Zuweisungen an den -	<b>Epl. 03 A/Anl. B</b>  <b>03 24/614 01</b>
<b>Finanzministerium</b>	<b>06 01</b>	<b>Fonds zur Unterstützung bedürftiger Patienten der Universitätsaugenklinik München (Nachlass Katharina Wagenseil)</b>	<b>Epl. 15/Anl. A 2</b>
<b>Finanzzuweisungen</b> Allgemeine – an Kommunen	<b>13 10</b>	<b>Förderer-Gesellschaft des Leo- Baeck-Instituts, Frankfurt a. Main</b> Zuschuss für die -	<b>15 03/686 25</b>

<b>Fördergemeinschaft für das Süddeutsche Kunststoffzentrum</b>	<b>07 03/686 58</b>	<b>Forschungsverbünde und Forschungszentren</b> Interdisziplinäre -	<b>15 28/TG 74</b> <b>13 31/TG 83</b>
<b>Förderlehrer</b> Staatsinstitut für die Ausbildung von -	<b>05 31</b>	<b>Forschungsvorhaben</b> - in der Wirtschaft - in der Landwirtschaft - im Forstbereich - im Bereich der Arbeits- und Sozialpolitik - im Vertriebenen- und Flüchtlingsbereich - im Bereich der Abfallwirtschaft Industrielle - Programm Bayern 2020 plus	<b>07 03/TG 60-61</b> <b>08 03/TG 53</b> <b>08 05/TG 95</b> <b>10 03/526 21</b> 683 01 <b>10 06/526 21</b> <b>12 09/TG 74</b> <b>13 30/TG 65</b> <b>13 40/TG 51</b>
<b>Förderschulen</b> Öffentliche - Private allgemein bildende - Private berufliche - Vergütungen an die Kirchen und Religionsgemeinschaften für die Erteilung des Religionsunterrichts an den öffentlichen Volksschulen und - Integration durch Kooperation Förderung von Heimen und ähnlichen Einrichtungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz	<b>05 13, 05 14</b> <b>05 03/TG 64-71</b> <b>05 03/TG 90-93</b> <b>05 12/427 21</b> <b>05 13/TG 71</b> <b>10 07/TG 79</b>	<b>Forschungszentrum Karlsruhe</b> - Institut für Meteorologie und Klimaforschung Garmisch-Partenkirchen	<b>07 03/TG 75</b>
<b>Forensische Psychiatrie</b>	<b>10 72</b>	<b>Forstämter</b> s. Staatsforstbetrieb	
<b>Forschung</b> Ausbau der angewandten -	<b>13 44/TG 58-59</b>	<b>Forstbetriebsgemeinschaften</b> Zuschüsse zu den Verwaltungskosten	<b>08 05/686 97</b>
<b>Forschungsaufgaben</b> Bauforschung Städtebauliche Forschung, Zuschüsse Forstliche - Geologische - - der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Wasserwirtschaftliche	<b>03 63/547 01</b> <b>03 65/TG 91-92</b> <b>08 05/TG 95</b> <b>12 09/TG 79</b> <b>12 12/TG 73</b> <b>12 09/TG 76</b>	<b>Forstgrundstock</b> s. Grundstock	
<b>Forschungsdatenzentrum (Pilotprojekt)</b>	<b>03 07/231 03</b>	<b>Forstliche Ausstellungen</b> Zuschüsse für -	<b>08 05/686 12</b>
<b>Forschungsförderung</b> Ausgaben für Wirtschaftsforschung Zuschüsse an das IFO-Institut für Wirtschaftsforschung e.V., München Zuschüsse an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Köln Zuwendungen des Landes aufgrund der Rahmenvereinbarung – (ohne Großforschungseinrichtungen)	<b>07 03/TG 60-61</b> <b>07 03/TG 72</b> <b>07 03/TG 73</b> <b>15 03/TG 75</b> <b>15 28/686 91</b>	<b>Forstliche Fördermaßnahmen</b>	<b>08 04/893 70</b> <b>08 05/891 97</b> 892 97
<b>Forschungsnetzwerk</b> - Biomedizin - Neue Werkstoffe	<b>13 12/TG 51-52</b> <b>13 12/TG 68-75</b>	<b>Forstschule Lohr a. Main</b> Staatliche -	<b>08 07</b>
<b>Forschungsreaktor München II (FRM II)</b>	<b>15 12/TG 86</b>	<b>Forstwirtschaftliche Vereinigungen</b> Förderung von -	<b>08 05/686 11</b>
<b>Forschungsstelle</b> Zuschuss an die – Osteuropa, Bremen	<b>15 03/686 25</b>	<b>Forstwirtschaftspläne (und Forstbetriebsgutachten)</b> Kosten der Erstellung von – sowie Schutzwaldverzeichnissen nach dem Waldgesetz für Bayern	<b>08 05/526 97</b>
<b>Forschungsstiftung</b> s. Bayerische -		<b>Fortbildung</b> s. a. Lehrerfortbildung - der Beamten und Arbeitnehmer der Allgemeinen Inneren Verwaltung - der Beamten und Arbeitnehmer der Finanzverwaltung Vollzug des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes	<b>03 02/525 01</b> <b>06 02/525 01</b> <b>07 03/TG 82</b>
<b>Forschungsverbund für Elektronische Korrelation und Magnetismus in der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg</b>	<b>15 23/TG 74</b>	<b>Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege</b> Kosten für die Durchführung von -	<b>12 12/525 02</b>
		<b>Fortführungsnachweise</b> - zur Bayerischen Rechtssammlung	<b>13 03/511 02</b>
		<b>Fortführungsvermessungsdienst</b> s. Vermessungsämter	

<b>Fraktionen</b> Zuschüsse an -	<b>01 01/684 01</b>	<b>Friedhöfe</b> s.a. Gräber Bundeszuweisung für - Pflege verwaister jüdischer -	<b>03 03/231 04</b> <b>03 03/684 02</b>
<b>Fränkischer Weinbau</b> s. Weinbau		<b>Frühpädagogik</b> Staatsinstitute für – und Familien- forschung	<b>10 65</b>
<b>Frankenakademie Schloss Schney e.V.</b> Zuschuss an die -	<b>05 05/684 06</b>	<b>Führungsaufsicht</b> Besondere Kosten der -	<b>04 04/533 02</b>
<b>Frankenwarte</b> s. Gesellschaft für Politische Bildung e.V.		<b>Führungskräfte</b> Fortbildungslehrgänge für – der Verwaltung	<b>02 03/525 01</b>
<b>Frauenbeauftragte gemäß Art. 4 BayHSchG</b>	<b>15 06/427 01</b>		
<b>Frauenfragen</b> Förderung der Frauen in der Wirtschaft	<b>10 07/TG 75</b>		
Berufliche und soziale - Zuschüsse zur Beratung und Betreuung bedrohter Frauen	<b>10 07/TG 75</b> <b>10 07/TG 82-83</b>		
Programm zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre	<b>15 03/TG 90</b>		
<b>Frauenhäuser</b> Betreuung misshandelter Frauen und deren Kinder in -	<b>10 07/TG 82</b>		
<b>Fraunhofer-Gesellschaft, München</b> Zuschuss an die – zur Förderung der angewandten Forschung e.V.	<b>07 03/TG 71</b>		
<b>Freibettenfonds</b> - für arme Kranke in Kliniken der Universität Erlangen-Nürnberg	<b>Epl. 15/Anl. A 8</b>		
<b>Freie Heilfürsorge</b> - bei der Bereitschaftspolizei und beim Fachbereich Polizei der Beamtenfachhochschule	<b>03 20/443 05</b>		
<b>Freie Waldorfschulen</b>	<b>05 03/684 10</b> 893 03 TG 56-58 684 83		
<b>Freifahrten</b> Ausgabe von Wertmarken gemäß § 59 Abs. 1 SchwbG			
- Einnahmen aus der -	<b>10 03/111 11</b>		
- Abführung des Bundesanteils aus der -	<b>10 03/631 02</b>		
Erstattung an die Verkehrsbetriebe für die unentgeltliche Beförderung behinderter Personen im Nahverkehr	<b>10 03/682 01</b>		
<b>Freiwillige Soziale Dienste, Freiwilliges soziales Jahr</b> Maßnahmen zur Förderung -	<b>10 05/TG 73</b>		
<b>Freiwilliges Ökologisches Jahr</b>	<b>12 02/684 01</b>		
<b>Fremdenverkehr</b> Maßnahmen zur Förderung des – einschl. Saisonverlängerung	<b>07 04/TG 78</b>		

## G

<b>G 131</b>			
Erstattung von Rentenleistungen und Verwaltungskosten an die Sozialversicherungsträger gemäß § 72 Abs. 11 des Gesetzes zu Art. 131 GG und § 99 AKG	13 20/631 01		
Erstattungen von Versorgungsbezügen sowie Zuschüsse zu den Versorgungsbezügen	13 20/TG 71		
<b>Ganzenmüller-Fonds</b>			
bei der Technischen Universität München, Verwaltungsstelle Weihenstephan	Epl. 15/Anl. A 5		
<b>Ganztagsgymnasien</b>	05 19/TG 80		
<b>Ganztagschulen</b>	05 04/TG 69		
Ausbau des –angebots	13 30/TG 70-72		
Zuschüsse der Kommunen	05 04/233 01		
<b>Gartenbau</b>			
Zuschüsse zur Förderung des - Landesanstalt für Weinbau und -, Würzburg-Veitshöchheim und Gartenakademie	08 03/683 55		
Staatliche Forschungsanstalt für – an der Fachhochschule Weihenstephan	08 72		
	15 43/TG 78		
<b>Gartenbauausstellungen</b>			
Beteiligung an -	12 02/547 06		
<b>Gartenschauen</b>			
Förderung von -	12 04/TG 73		
<b>Gastschulbeiträge</b>			
- für außerbayerische Schüler und Schülerinnen	05 03/633 01		
- für die Beschulung von Asylbewerber-Kinder	05 03/633 06		
- an Gemeinden und GV zum Betrieb land- und forstwirtschaftlicher Fachschulen und Fachakademien sowie der Ausbildungsstätte für landwirtschaftlich-technische Assistenten	08 03/633 79		
<b>Gasunternehmen</b>			
Bayerische Ferngas GmbH s. Bayerngas			
<b>Gedenkstätte Auschwitz</b>	13 03/896 02		
<b>Gedenkstätten</b>			
Zuschüsse an Stiftung Bayerische -	05 05/TG 60		
<b>Gefangenen Schubwesen</b>			
- bei der Landespolizei	03 18/533 07		
<b>Gefangenenwesen</b>			
Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten		04 04/533 01	
Entschädigungen an Gefangene und deren Angehörige infolge eines während der Haft erlittenen Unfalls		04 05/533 01	
Gefangenen- und Entlassenenfürsorge		04 05/681 01	
Beiträge für die Gefangenen zur Bundesagentur für Arbeit		04 05/681 02	
Gefangenenpflege		04 05/682 72	
Arbeitsbetriebskosten		04 05/TG 71	
Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe und Taschengeld für Gefangene		04 05/TG 72	
		04 05/681 72	
<b>Gehörlose</b>			
Landesschule für -, München			05 14
<b>Geldbußen und Verwarnungsgelder</b>			
s.a. Landkreise			
-, die den Gemeinden zufließen		03 09/112 05	
-, die den Landkreisen zufließen		03 09/112 03	
<b>Geldinstitute</b>			
s. Ausgleichsforderungen			
<b>Geldtransportbegleitung</b>			
Erstattungen der Deutschen Bundesbank		03 20/231 02	
		231 03	
<b>Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern</b>			
s. Erläuterungen zu		13 01/011 01	
		bis 018 01	
<b>Gemeindefinanzausgleich</b>			13 10
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände (GV)</b>			
Zuweisungen an – zum Brandschutz		03 23/883 01	
Erstattung von Verwaltungsausgaben von – (Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege)		883 02	
Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden und Landkreise		06 14/233 01	
Zuweisungen (Kopfbeträge) an – zum Verwaltungsaufwand für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises			
Kommunalanteil an der Grunderwerbsteuer (neues Recht)		13 10/613 01	
Überlassung des Grunderwerbsteueraufkommens (altes Recht)		13 10/613 04	
Überlassung des Aufkommens aus Geldbußen und Verwarnungsgeldern an die Landkreise und Gemeinden		13 10/613 11	
Bedarfszuweisungen an – nach Art. 11 FAG		13 10/613 12	
Belastungsausgleich nach AGSGB		13 10/613 22	
Zuweisungen zu den Beförderungskosten der Schüler		13 10/613 31	
		13 10/613 41	
		13 10/633 01	

**(noch Gemeinden und Gemeindeverbände (GV))**

Zuweisungen an die Bezirke gem. Art. 15 FAG	<b>13 10/633 08</b>
Zuweisungen an GV nach dem Bayer. Kinder- und Jugendhilfegesetz	<b>13 10/633 09</b>
Zuweisungen an Gemeinden zur Unterhaltung der Gemeindestraßen aus der Überlassung des Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer	<b>13 10/633 21</b>
Zuweisungen an Gemeinden zum Bau von in gemeindlicher Straßenbaulast stehenden Ortsumfahrungen	<b>13 10/883 01</b>
Zuweisungen an Gemeinden aus der Überlassung des Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer gemäß Art. 13 FAG	<b>13 10/883 03</b>
Zuweisungen an Gemeinden zum Bau von Abwasseranlagen aus der Überlassung des Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer gemäß Art. 13 e FAG	<b>13 10/883 04</b>
Zuweisungen an Gemeinden zum Bau von Wasserversorgungsanlagen aus der Überlassung des Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer	<b>13 10/883 05</b>
Zuweisungen an – für den kommunalen Straßenbau nach dem BayGVFG	<b>13 10/883 07</b>
Zuweisungen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden und Zuweisungen an Gemeinden hieraus	
- für den kommunalen Straßenbau	<b>13 10/331 01</b> <b>883 08</b>
- für den öffentlichen Personennahverkehr	<b>13 10/331 01</b> <b>331 02, 883 09</b>
Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr	<b>13 10/883 09</b> <b>TG 81</b>
Zuweisungen an – gemäß Art. 10 FAG	<b>13 10/883 11</b> <b>bis 883 41</b>
Investitionspauschalen an Gemeinden und Landkreise gemäß Art. 12 FAG	<b>13 10/883 44</b>
Leistungen an und für-, die in anderen Kapiteln des Epl. 13 oder in anderen Einzelplänen veranschlagt sind	<b>Epl. 13/Anl. A</b>

**Gemeinsame Finanzierung der Länder**

Anteilige Kosten für den Beobachter der Länder bei der Europäischen Gemeinschaft	<b>02 03/632 53</b>
Bayer. Anteil an den Kosten der Deutschen Hochschule der Polizei Münster und der Wasserschutzpolizeischule Hamburg	<b>03 03/632 01</b>
Anteil Bayerns am Programm Polizeiliche Kriminalprävention (ProPK)	<b>03 03/632 05</b>
Beitrag an die Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer	<b>03 03/632 06</b>
Anteil an der Schule für Verfassungsschutz	<b>03 15/632 01</b>
Kostenanteil Bayerns für - das Deutsche Institut für Bau-technik, Berlin	<b>03 63/685 01</b>
- den Normenausschuss Bauwesen im Dt. Institut für Normung e.V. – DIN – Berlin	<b>03 63/686 01</b>
Beitrag Bayerns zur Arbeitsgemeinschaft der für das Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen zuständigen Minister der Länder	<b>03 63/685 03</b>
Erstattung von Verwaltungsausgaben an die zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	<b>04 04/632 01</b>
Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Entwicklung des EDV-Mahnverfahrens durch die Landesjustizverwaltung Baden-Württemberg	<b>04 04/632 01</b>
Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Deutsche Richterakademie in Trier und Wustrau	<b>04 04/632 01</b>
Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Länderportal für Internetveröffentlichungen des Landes Nordrhein-Westfalen	<b>04 04/632 01</b>
Bayer. Anteil am Staatl. Institut für Fernunterricht	<b>05 02/632 01</b>
Bayer. Anteil am Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen	<b>12 08/685 08</b>
Bayer. Anteil an den Kosten der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten	<b>12 08/685 13</b>
Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik	<b>10 80</b>
Kostenbeitrag zur Finanzierung gemeinsamer Einrichtungen der Länder	<b>13 03/632 01</b>
Zuschuss des Landes zu – (Kultusministerkonferenz) außerhalb der Rahmenvereinbarung	<b>15 03/686 25</b>
Forschungsförderung	
Zuwendungen des Landes aufgrund der Rahmenvereinbarung	<b>07 03/TG 71-75</b>
Forschungsförderung	<b>15 03/TG 72, 74-77</b>
Förderung der Hochschulrektorenkonferenz	<b>15 28/686 91</b>
Zuschuss zu den Kosten des Wissenschaftsrats	<b>15 06/686 01</b>
	<b>15 03/686 11</b>

<b>Gemeinschaftsaufgabe</b>		<b>Gerichtshilfe</b>	
„Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“	07 04/TG 71	Besondere Kosten der -	04 04/533 02
„Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	08 04	<b>Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg</b>	
Bundesanteil an Zins- und Tilgungseinnahmen	13 06/382 01 382 02 982 01	Zuschuss an das -	15 03/TG 75
Wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen im Rahmen der „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	12 77/780 00 ff.	<b>Gesamthaushalt</b>	
s. allgemeine Erläuterungen zu „Hochschulbau“	15 06/331 02 331 08 15 28/331 01 bis 331 12	Allgemeine Bewilligungen für den -	13 03
<b>Gemeinschaftssteuern</b>	13 01/011 01 bis 018 02	<b>Gesamtschulen</b>	
<b>Gemeinwohlleistungen im Staatswald</b>	08 05/682 01	Integrierte -	05 03/633 04
<b>Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive</b>	15 93	<b>Gesamtverkehrsplan</b>	
<b>Generaldirektion der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen</b>	15 51	Ausgaben für die Aufstellung und Fortführung eines -	07 05/547 03
<b>Gentechnik</b>		<b>Geschichtsdenkmäler</b>	
Förderung der kooperativen Forschung und der Akzeptanz der Grünen Gentechnik	15 28/TG 85	s. Kunstdenkmäler	
<b>Geologische Landesaufnahme</b>		<b>Gesellschaft für Auslandskunde</b>	
Ausgaben für -	12 09/547 02	Zuwendungen an die -	02 03/686 01
<b>Geologische Staatssammlung München</b>	15 51	<b>Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit e.V.</b>	
<b>Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochele</b>		Zuschuss an die -	05 06/684 71
Zuschuss an die -	05 05/684 06	<b>Gesellschaft für deutsche Sprache, Wiesbaden</b>	
<b>Geothermie</b>		Zuschuss an die -	15 03/686 25
Wärmenutzung bei -	13 31/TG 60	<b>Gesellschaft für internationale Wirtschaftsbeziehungen</b>	
<b>Geowissenschaftliches Institut - der Universität Bayreuth</b>	15 24/TG 74	Zuwendung an die Bayer. -	13 07/661 83
<b>Gerichte und Staatsanwaltschaften, ordentliche Gerichtsbarkeit</b>	04 04	<b>Gesellschaft für Politische Bildung e.V., Akademie Frankenwarte, Würzburg</b>	
s.a. Amtsgerichte, Landgerichte, Oberlandesgerichte, Oberstes Landesgericht		Zuschuss an die -	05 05/684 06
<b>Gerichtliche Entscheidungen</b>		<b>Gesellschaft für Vereinte Nationen</b>	
Einnahmen aufgrund von – oder Prozessvergleichen sowie außergerichtlichen Vergleichen und Anerkennnissen	13 03/119 12	Zuwendungen an die -	02 03/686 01
Leistungen aufgrund von – oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkennnissen	.. 02/532 01 03 26/532 01 13 03/532 01 532 02	<b>Gesellschaft und Staat</b>	
s. Sammelansätze der Einzelpläne		Wandzeitung -	05 06/531 71
		<b>Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH – GAB -</b>	12 04/TG 79
		<b>Gesetz- und Verordnungsblatt</b>	
		Herausgabe des -	02 03/531 01
		<b>Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit (FELEG)</b>	
		Verwaltungskostenbeitrag für die Durchführung des -	10 03/636 03
		<b>Gestüte</b>	
		Haupt- und Landgestüt Schwaiganger	08 20/TG 82-84
		<b>Gesundheitsagentur</b>	
		Bayerische -	12 08/TG 98
		<b>Gesundheitserziehung</b>	12 08/TG 91

<b>Gesundheitshilfe</b> -, insbesondere Gesundheitsfürsorge und –vorsorge und Bekämpfung nicht übertragbarer Krankheiten	<b>12 08/TG 91</b>	<b>Gewässerschutz</b> s.a. Abwasseranlagen, Wasser- wirtschaft (wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben/Technische Gewässeraufsicht) und Abwasserabgabengesetz Wasserwirtschaftliche Rahmenplanungen und Zielvorstellungen des -	
<b>Gesundheitsinitiative</b> „Gesund.Leben.Bayern“	<b>12 08/TG 94</b>		<b>12 04/TG 70</b>
<b>Gesundheitsmanagement</b> Ausgaben für -	<b>.. 02/525 21</b>	<b>Gewerbeaufsichtsämter</b>	<b>03 08 10 30</b>
<b>Gesundheitsstandort Bayern</b> Förderung des -	<b>12 08/TG 98</b>	<b>Gewerbesteuerumlage</b> - Erhöhungsbetrag	<b>13 01/017 01 13 01/017 02 017 03</b>
<b>Gesundheitsverwaltung</b> (Landratsämter) Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Gemeinden zu den Kosten der -	<b>12 40 13 10/633 02</b>	<b>Gewerbeunternehmen</b> Gewinnausschüttungen der sonstigen -	<b>13 05/121 44</b>
<b>Gesundheitswesen</b> Zuschüsse für nichtstaatliche Berufsfachschulen und Fachschulen des - Staatliche Berufsfachschulen und Fachschulen des - Zuschüsse zu Maßnahmen für gesundheitliche Aufklärung Gesundheitshilfe, Gesundheitsfürsorge und Gesundheitsvorsorge	<b>05 03/TG 74 TG 76 05 15 05 16 12 08/TG 91</b>	<b>Gewerbliche Unternehmen, Gewerbliche Wirtschaft</b> Zuschüsse	<b>07 04/883 10 bis 892 01 TG 71, 72, 78</b>
<b>Gewährleistungen</b> Inanspruchnahme von – aus dem Inland	<b>13 06/141 01 870 01</b>	<b>Gewinnausschüttungen</b> der Unternehmen des Freistaates Bayern sowie der Unternehmen, an deren Kapital oder Gewinn der Freistaat Bayern beteiligt ist der Bayerischen Staatsforsten	<b>13 05/121 11 bis 121 45 123 01 bis 123 05 08 05/121 11</b>
<b>Gewalt gegen Frauen und Kinder</b> Maßnahmen zum Abbau der -	<b>10 07/TG 82</b>	<b>Girobestände</b> Zinsen aus -	<b>13 06/162 46</b>
<b>Gewaltkriminalität</b> s. Terrorkriminalität		<b>Gleichstellungs- und frauenpolitische Maßnahmen</b>	<b>10 07/TG 75, 86</b>
<b>Gewässer</b> s.a. Wasserwirtschaft Technische –aufsicht	<b>12 09/TG 78 12 31/TG 78 12 77/TG 78</b>	<b>Glyptothek, München</b>	<b>15 70</b>
Baumaßnahmen an – erster Ordnung	<b>12 77/780 00 Epl. 12/Anl. C</b>	<b>Gräber</b> s.a. Friedhöfe und KZ-Grabstätten Aufwendungen für Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft - Erstattungen des Bundes - Aufwendungen durch Gemeinden und GV - Aufwendungen durch Sonstige	<b>10 06/231 03 10 06/633 02 10 06/671 01</b>
Unterhaltung von – erster Ordnung Wasserwirtschaftliche Staats- aufgaben und Baumaßnahmen an – zweiter Ordnung	<b>12 77/TG 90 12 77/TG 94, 96 787 00</b>	<b>Graphische Sammlung, München</b>	<b>15 70</b>
Förderung wasserwirtschaftlicher Aufgaben an – zweiter und dritter Ordnung	<b>12 77/TG 95</b>	<b>Green Hospital, Umweltfreundliches Krankenhaus</b>	<b>12 08/TG 90</b>
<b>Gewässergüte</b> Zuschüsse und Maßnahmen zur Verbesserung der – (Verwendung der Abwasserabgabe) Maßnahmen zur Beobachtung der -	<b>12 77/686 79 785 79, 883 79 12 77/784 79</b>	<b>Grenztierärzte</b>	<b>12 41/TG 72</b>
		<b>Grenzüberschreitende Ostdeutsche Kulturarbeit</b>	<b>10 06/686 06 687 01</b>
		<b>Griechisch-Orthodoxe Metropole (Vikariat Bayern)</b> Zuschuss an die -	<b>05 52/684 04</b>



**Großvorhaben**

Auslagen und auslagenartige Entgelte zur Abwicklung von -	<b>03 08/111 02</b>
Kosten für Sachverständige bei Erstattungsverfahren für -	<b>03 08/526 11</b>
Sachausgaben bei Erstattungsverfahren für -	<b>03 08/547 05</b>

**Grubensicherheit**

Ausgaben im Interesse der -	<b>03 08/547 01</b>
-----------------------------	---------------------

**Grunderwerbsteuer**

Kommunalanteil an der – (neues Recht)	<b>13 01/053 01</b> bis 053 03 <b>13 10/613 11</b>
Überlassung des –aufkommens (altes Recht)	<b>13 10/613 12</b>

**Grundfutteruntersuchungen**

s. Feldversuche

**Grundschulen**

Zuschüsse für private -	<b>05 03/TG 60-62</b>
- Ganztagschulen	<b>05 04/TG 69</b>
Öffentliche -	<b>05 12</b>
- Zuschüsse für Mittagsbetreuung	<b>05 12/TG 51</b> <b>13 30/TG 70-72</b>

**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**

- Bundeszuweisung nach dem -	<b>10 03/231 04</b>
- Weitergabe der Bundeszuweisung an die Kommunen	<b>10 03/633 02</b>

**Grundstock**

Entnahmen aus dem Forst grundstock	<b>08 07, 08 08, 08 40</b> jeweils 356 01
Zinseinnahmen aus	<b>13 04/162 01</b>
Kaufpreisrestforderungen aus der Veräußerung von Grundstücken (Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung)	<b>13 04/314 51</b> 314 52
Rückzahlbare Ablieferung des – der allgemeinen Landesverwaltung - zur Finanzierung des Gesamthaushalts	
- zur Finanzierung des Programms „Aufbruch Bayern“	
Erstattungen aus dem -:	
- der Allgemeinen Landesverwaltung	<b>13 04/356 01</b>
- der Allgemeinen Landesverwaltung zur Finanzierung der Neubauten für ein Biozentrum in Planegg-Martinsried	<b>13 04/356 08</b>
- der Allgemeinen Landesverwaltung zur Durchführung der Baumaßnahme Landesamt für Statistik und DV	<b>13 04/356 14</b>
- der Allgemeinen Landesverwaltung zur Finanzierung Zentralinstitut für Agrarwissenschaften in Weihenstephan	<b>13 04/356 16</b>
- der Allgemeinen Landesverwaltung zur Finanzierung agrarwiss. Forschungsstationen Thalhausen	<b>13 04/356 17</b>
- der Allgemeinen Landesverwaltung im Rahmen der 3. Tranche der Privatisierungserlöse, Teil 1	<b>13 04/356 03</b>
für die Offensive Zukunft Bayern I	<b>13 07/356 01</b>
für die Offensive Zukunft Bayern II	<b>13 08/356 02</b>

**(noch Grundstock)**

für die Offensive Zukunft Bayern III	<b>13 12/356 05</b>
für die Verwendung aus der Veräußerung der Regentalbahn - der Allgemeinen Landesverwaltung Teil K – Privatisierungserlöse	<b>13 17/356 10</b> <b>13 40/356 11</b> <b>13 41/356 13</b>
Zuführungen an den - Sondervermögen -:	<b>13 04/916 72</b>
- Allgemeine Landesverwaltung	<b>Epl. 13/Anl. B 2 A</b>
- Forstgrundstock	<b>Epl. 13/Anl. B 2 B</b>
- Privatisierungserlöse	
Offensive Zukunft Bayern I	<b>Epl. 13/Anl. B 2 C</b>
Offensive Zukunft Bayern II	<b>Epl. 13/Anl. B 2 D</b>
3. Tranche Privatisierungserlöse, Teil 1	<b>Epl. 13/Anl. B 2 E</b>
Teil 2	<b>Epl. 13/Anl. B 2 F</b>
Offensive Zukunft Bayern III	<b>Epl. 13/Anl. B 2 G</b>
Privatisierungserlöse Molkerei Weihenstephan	<b>Epl. 13/Anl. B 2 H</b>
Offensive Zukunft Bayern IV	<b>Epl. 13/Anl. B 2 I</b>
Erlöse Regentalbahn	<b>Epl. 13/Anl. B 2 J</b>
Erlöse weiterer staatlicher Beteiligungen (insbesondere e.on)	<b>Epl. 13/Anl. B 2 K</b>

**Grundvermögen**

Allgemeines -	<b>13 04</b>
---------------	--------------

**Grundwasserverunreinigungen**

Lieferungen und Leistungen zum Erkunden und Beseitigen von -	<b>12 09/791 77</b> <b>12 77/791 77</b>
--	--

**Grüne Woche in Berlin**

s. Kulturlandschaftsprogramm

**Grünlandwirtschaft**

s. Kulturlandschaftsprogramm

**Gutachten**

Ausgaben für Organisations- und Rechts-	<b>03 02/526 12</b>
Kosten für Inanspruchnahme fremder Einrichtungen	<b>03 08/526 13</b>
Gutachterentschädigungen im Zusammenhang mit der Zulassung von Filmen und Bildreihen	<b>05 30/526 11</b>

**Güterverkehrszentren**

Förderung von -	<b>07 05/TG 57</b>
-----------------	--------------------

**Gütestelle**

s. Schlichtungsstelle

**Gymnasien**

Zuschüsse für kommunale -	<b>05 03/633 84</b> 637 84
Zuschüsse für private -	<b>05 03/684 06</b> 684 84
Förderung des Baues und der Einrichtung von gemeinnützigen staatlich anerkannten privaten - Staatliche -	<b>05 03/893 01</b>
Lehrpersonalzuschüsse an das - St. Stephan, Augsburg	<b>05 19</b> <b>05 19/684 01</b>
konnexitätsbedingte Zuschüsse an Kommunen wegen Mehraufwendungen durch die Einführung des achtjährigen Gymnasiums	<b>05 19/TG 87-92</b>

## H

<b>Häfen</b> Förderung von Güterumschlag-	<b>07 05/883 60</b>	<b>Haushaltsplan</b> Kosten der Drucklegung des – einschl. des sonstigen Haushaltsmaterials u.ä. Vermischte Ausgaben und zur Aus- gleichung der Schlusssumme des -	<b>13 03/511 01</b>  <b>13 03/546 49</b>
<b>Häftlingsregister</b> s. KZ-Gedenkstätten		<b>Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage</b> Entnahme aus der - Entnahme zur Finanzierung der Fonds der OZB Zuführung an die -	<b>Epl. 13/Anl. B1</b>  <b>13 06/351 01</b> <b>13 60/351 02</b> <b>13 06/911 01</b>
<b>Haftungsprovision</b> Ausschüttung auf die Zweckrücklage als Vergütung für die Haftungsfunktion	<b>13 05/121 48</b>	<b>Hausunterricht</b>	<b>05 04/TG 67</b>
<b>Handel</b> Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung des -	<b>07 03/TG 80-81</b>	<b>Hauswirtschaft</b> Förderung der Berufsbildung in der städtischen -	<b>10 05/684 02</b>
<b>Handwerk</b> Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung des - Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Berufsbildung im -	<b>07 03/686 51</b>  <b>07 03/686 52</b> <b>894 52</b>	<b>Hauswirtschafter/ Hauswirtschafterin</b> Vergütungen für Prüfer in den Ausbildungsberufen -	<b>08 03/459 80</b>
<b>Hanns-Seidel-Stiftung e.V.</b> Zuschuss an die -	<b>05 05/684 06</b>	<b>Hebammen</b> Förderung der -	<b>12 08/681 01</b>
<b>Härteausgleich</b> - für Träger von privaten Förderschulen	<b>05 03/684 71</b> <b>684 93</b>	<b>Heilpädagogische Fachdienste</b> Förderung der -	<b>10 07/684 04</b>
<b>Hauner'sches Kinderspital, München</b> Neuer Fonds beim Dr. von -	<b>Epl. 15/Anl. A 3</b>	<b>Heimarbeitsausschüsse</b> Vergütungen für die Vorsitzenden und die Beisitzer sowie sonstige Kosten der -	<b>10 03/427 11</b>
<b>Hauptmünzamt</b>	<b>06 18</b>	<b>Heimatemuseen</b> Förderung der -	<b>15 74/TG 77</b>
<b>Haupt-/Mittelschulen</b> Zuschüsse für private - Öffentliche - Sachausgaben für Schülerfirmen Weiterentwicklung der Haupt- /Mittelschulen	<b>05 03/TG 60-62</b> <b>05 12</b> <b>05 12/547 60</b> <b>05 12/TG 60</b>	<b>Heimatpflege</b> Ausgaben zur Förderung der -	<b>15 05/TG 81</b>
<b>Hauptschulabschluss</b> Kurse zur Vorbereitung der Nachholung des -	<b>05 05/TG 81</b>	<b>Heimatvertriebene</b> s. Vertriebene	
<b>Hauptstaatsarchiv, München</b>	<b>15 93</b>	<b>Heimaufsicht</b> Fortbildung des Personals	<b>10 07/TG 71</b>
<b>Haus der Bayerischen Geschichte</b>	<b>15 55</b>	<b>Heimberufsschulen</b> Lehrpersonalzuschüsse an private Träger von -	<b>05 03/684 73</b>
<b>Haus der Kunst, München</b> Stiftung – GmbH	<b>13 05/683 02</b>	<b>Heimkosten</b> Zuschüsse zu den – an Förderschulen	<b>05 03/681 01</b> <b>681 02</b>
<b>Haus der Forschung</b>	<b>13 40/TG 59-60</b>	<b>Heinrich-Heine-Haus, Paris</b> Zuschuss an das -	<b>15 03/686 25</b>
<b>Haus des Deutschen Ostens, München</b>	<b>10 56</b>	<b>Helmholtz Zentrum</b> Zuschuss an das – München Zuschuss an – Partnerzentren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen	<b>15 03/TG 77</b> <b>15 03/ TG 72</b>
<b>Hausgewerbe</b> s. Heimarbeit		<b>Herzzentrum München</b> Deutsches – des Freistaates Bayern	<b>15 30</b>
<b>Haushaltsgesetzliche Einsparmaßnahmen</b> Minderausgaben aufgrund -	<b>13 03/972 01</b>		

<b>High Tech International</b>	<b>13 12/TG 91</b>	<b>Hochschulen</b>	<b>05 20</b>
<b>High-Tech-Offensive</b> s. Offensive Zukunft Bayern III		Studienkollegs bei den – und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg	
<b>High-Tech-Unternehmen</b> Anreize zur Gründung von -	<b>13 12/TG 89</b>	Zusammenarbeit zwischen – und der Wirtschaft	<b>07 03/686 59</b>
<b>Hinterlegungsgelder</b> Zinsen für hinterlegte Gelder	<b>04 04/575 01</b>	Internationalisierung der -	<b>13 12/TG 90</b> <b>15 06/TG 81</b> <b>15 06</b>
<b>Historisches Kolleg München</b>	<b>15 03/686 15</b>	Sammelansätze für den Gesamt- bereich der -	<b>15 06/TG 73</b> <b>15 06/TG 81</b>
<b>Hochbau</b> -maßnahmen mit mehr als 1.000.000 € Gesamtkosten s. Anlage S der jeweiligen Einzelpläne		<b>Hochschulforschung</b> <b>(Hochschulplanung)</b>	<b>15 54</b>
<b>Hochbaumaßnahmen (-vorhaben)</b> Wettbewerbe und Projekterstellung für staatl. -	<b>03 63/748 01 (Anl. S)</b>	<b>Hochschul-Informationssystem- GmbH</b>	
Bauleitungskosten für – des Landes, des Bundes, der Gemeinden und GV und Sonstiger bei Dienststellen der Staatsbauverwaltung	<b>03 80/TG 80-83</b>	Zuschuss an die -	<b>15 03/686 25</b>
Erstattung von Bauleitungsmitteln für –	<b>03 80/119 02</b>	<b>Hochschulpakt</b>	<b>15 06/231 02</b>
Zuweisungen zu staatl. -: - Bund	<b>06 16/331 01</b>	<b>Hochschulräume</b>	<b>15 28/TG 75</b> <b>15 49/TG 75</b> und Hochschulkapitel jeweils TG 75
- Gemeinden und GV	<b>06 16/333 01</b>	Erstmalige Einrichtung und Ausstattung von -, die durch Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten gewonnen werden	
- Dritte	<b>06 16/342 01</b>	<b>Hochschulrektorenkonferenz</b>	
<b>Hochflussneutronenquelle</b> <b>(FRM II)</b>	<b>13 07/714 72</b> <b>15 12/714 02</b> 714 03 <b>15 12/TG 86</b>	Beitrag zu den Kosten der -	<b>15 06/686 01</b>
<b>Hochschulbau</b> Zukunft Bayern 2020	<b>13 30/TG 51-53</b>	<b>Hochschulsport</b>	jeweils 119 11
Zuweisungen des Bundes für Baumaßnahmen:		Einnahmen aus der Teilnahme am - s. Hochschulkapitel	jeweils 533 02
- nach Art. 143 e GG	<b>15 06/331 02</b>	Ausgaben für den allgemeinen - s. Hochschulkapitel	<b>15 28/533 02</b> <b>15 49/533 02</b>
- überregionaler Forschungsbauten (Art. 91 b GG)	<b>15 06/331 08</b>	<b>Hochschulzulassung</b>	
- der Lehrkrankenhäuser	<b>15 28/331 07</b>	Stiftung für -	<b>15 03/686 25</b>
<b>Hochschulbauämter</b>	<b>03 74</b>	<b>Hochwasserhilfe</b>	<b>13 35</b>
<b>Hochschulbereich</b> Erstattungen des Bundes im Vollzug des Bundesausbildungsförderungs- gesetzes im -	<b>15 03/TG 80-81</b>	<b>Hochwasserschutz</b> Bau von –anlagen	<b>12 77/780 00</b> 786 00, 787 00 788 02, 789 01 Anl. C <b>12 77/892 03</b>
<b>Hochschule für jüdische Studien, Heidelberg</b>	<b>15 03/686 25</b>	Zuschüsse zur Umsiedlung bzw. Nutzungsänderung in besonders hochwassergefährdeten Gebieten Anpassung des –Aktionsprogramms 2020	<b>13 31/TG 76</b>
Zuschuss für die -		<b>Höchstleistungsrechner</b>	<b>15 50/331 07</b> 686 02, 815 98
<b>Hochschule für Politik, München</b> Zuschuss an die -	<b>15 06/686 02</b>	<b>Höhenvieh</b>	<b>08 03/683 96</b>
<b>Hochschule für Verwaltungs- wissenschaften</b> Beitrag an die – in Speyer s. Gemeinsame Finanzierung der Länder	<b>03 03/632 06</b>	<b>Hofer Symphoniker</b> Zuschuss an die -	<b>15 05/TG 75</b>
<b>Hochschule International</b>	<b>13 08/121 65</b> TG 60-65 <b>15 06/TG 81</b>	<b>Holz</b> s. a. Bayerische Staatsforsten Einnahmen aus der Verwertung von – im Bereich der Nationalparks Bayer. Wald und Berchtesgaden	<b>12 14/125 01</b> <b>12 13/125 01</b>

**Hospize**

Förderung der ehrenamtlichen  
Hospizarbeit

**10 07/TG 69****Hubschrauber der Polizei**

Aus- und Fortbildung, Betrieb,  
Leasing, Investitionen

**03 20/TG 72****Humanitäre Hilfsmaßnahmen****10 03/TG 51**

<b>IFO-Institut für Wirtschaftsforschung</b>			
Zuschüsse an das -	<b>07 03</b> /TG 72		<b>07 04</b> /TG 71 bis TG 78 <b>13 12</b> /TG 82-88
<b>IMK-Geschäftsstelle</b>	<b>03 01</b> /632 01		
<b>Immobilien Freistaat Bayern</b>			
Entgelt für Geschäftsbesorgungen	<b>13 04</b> /538 01		
Zuschüsse zur Verlustabdeckung, Kapitalausstattung, Darlehen	<b>13 05</b> /TG 56		
<b>Impfgeschädigte</b>			
Leistungen an – in entsprechender Anwendung der Vorschriften über die Kriegsoferfürsorge	<b>10 03</b> /ETG 88 TG 88		
Leistungen an – in entsprechender Anwendung der Bestimmungen der Kriegsoferversorgung mit Ausnahme der Kriegsoferfürsorge	<b>10 03</b> /TG 89		
<b>Impfstoffe</b>			
Verkauf von -, Tieren und tierischen Erzeugnissen	<b>12 23</b> /125 01		
<b>Industrie</b>			
-ansiedlungswerbung	<b>07 03</b> /686 23		
Zuschüsse zur Förderung der -	<b>07 03</b> /685 55		
<b>Industrieunternehmen</b>			
Gewinnausschüttungen der -	<b>13 05</b> /121 40		
<b>Infektiöse Bovine Rhinotracheitis</b>			
Bekämpfung der -	<b>12 08</b> /TG 57-60		
<b>Infektionsschutzgesetz</b>			
Sonstige Leistungen nach dem -	<b>10 03</b> /TG 88 TG 89		
Ersatz von Aufwendungen und Entschädigungen nach dem -	<b>12 08</b> /681 53 633 53		
<b>Informationsbüro Brüssel</b>	<b>02 03</b> /TG 51		
<b>Informations- und Kommunikationstechnologie</b>			
Förderung der -	<b>07 03</b> /TG 69		
- im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern III	<b>13 12</b> /TG 62-67		
- Kompetenzzentrum IuK Garching	<b>13 12</b> /TG 64		
- Kompetenzzentrum IuK Augsburg	<b>13 12</b> /TG 65		
- Softwareoffensive Bayern	<b>13 12</b> /TG 66-67		
- FuE Förderprogramm IuK	<b>13 12</b> /TG 84		
- Qualifizierungsoffensive IuK	<b>13 12</b> /TG 85		
- IuK-Technik an Schulen	<b>13 12</b> /TG 87		
<b>Informationsversorgung</b>			
Förderung der Verbesserung der – der bayerischen Wirtschaft	<b>07 03</b> /686 14		
<b>Informationszeitschriften</b>			
Ausgaben für – im Bereich der Schulen	<b>05 02</b> /531 11		
<b>Infrastrukturforderungen</b>			
s. Militärische Infrastrukturforderungen			
<b>Infrastrukturförderung</b>			
- zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur Technologieinfrastruktur			<b>07 04</b> /TG 71 bis TG 78 <b>13 12</b> /TG 82-88
<b>Innenministerium</b>			<b>03 01</b>
<b>Innovationsfonds für die</b>			
- Universitäten			<b>15 28</b> /TG 90
- Fachhochschulen			<b>15 49</b> /TG 90
<b>Innovationspreis</b>			
Bayer. -			<b>02 03</b> /681 04
<b>Innovative Technologien</b>			
Molekulare Medizin		<b>13 08</b> /TG 60-65	
Hochschule International		<b>13 08</b> /686 60, 892 63	
		<b>13 08</b> /121 65	
		459 65, 547 65	
		681 65	
Innovationszentrum therapeutische Medizintechnik TU München (Garching)		<b>13 12</b> /714 74	
		892 74	
<b>Insolvenzordnung</b>			
Förderung von Maßnahmen zur Durchführung der -			<b>10 03</b> /TG 73
<b>Institut für Angewandte Umweltforschung und –technik GmbH (BifA GmbH)</b>			<b>12 04</b> /682 82
<b>Institut für Meteorologie und Klimaforschung Garmisch-Partenkirchen</b>			<b>07 03</b> /TG 75
<b>Institut für Fernunterricht</b>			
Zuschuss an das staatl. -			<b>05 02</b> /632 01
<b>Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, Grünwald</b>			
Zuschuss an das -			<b>05 05</b> /686 01
<b>Institut für Jugendarbeit in Gauting</b>			
Zuschuss an das -			<b>05 04</b> /685 89
<b>Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen</b>			
Anteil an den Kosten des – in Mainz			<b>12 08</b> /685 08
<b>Institut für Ostrecht e.V., München</b>			
Zuschuss an das -			<b>15 03</b> /686 02
<b>Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V., München</b>			
Zuschuss an das -			<b>15 03</b> /686 73
<b>Institut für Städtebau und Wohnungswesen</b>			
Zuschuss an das -			<b>03 63</b> /686 01
<b>Institut für Zeitgeschichte</b>			
Zuschuss an das -			<b>15 03</b> /TG 75
<b>Institut Jugend Film Fernsehen</b>			
Zuschuss an das -			<b>05 05</b> /684 09

**Integrierte Leitstelle**

s. Notruf 112

**Integration von Zuwanderern** 10 50**Internationale Jugendbibliothek**

Zuschuss an die -

05 04/TG 89

**Internationale Münchner  
Filmwochen GmbH**

s. Filmwoche

**Internationaler Schüleraustausch**

Förderung des -

05 04/533 01

**Internationales Institut für  
wissenschaftliche  
Zusammenarbeit e.V., Schloss  
Reisensburg**

15 03/686 73

**Internationales Jugend- und  
Bildungsfernsehen**

Zuschuss zur Förderung des -

05 05/686 03

**Internationales Künstlerhaus  
Bamberg**

13 08/TG 73

15 05/TG 92

**Internationalisierung der  
Hochschulen**

13 12/TG 90

15 06/TG 81

**INTERREG**

s. EU-Mittel

**Investitionspakt**

Bund-Länder-Kommunen

03 63/331 10  
883 56, 883 57  
13 31/TG 56-57**Investitionspauschalen**- an Gemeinden und Landkreise  
gemäß Art. 12 FAG

13 10/883 44

**Israelitische Kultusgemeinde in  
Bayern**Zuschuss an den Landesverband  
der – zur Pflege verwaister  
jüdischer Friedhöfe

03 03/684 02

Ausgaben zur Durchführung des  
Staatsvertrages mit dem  
Landesverband der Israelitischen  
Kultusgemeinden

05 05/684 02

Förderung der jüdischen Kultur und  
Tradition

05 05/684 01

Zuschuss an den Landesverband  
der – für Wahrnehmung der  
Interessen von Verfolgten

06 15/686 61

**IT-Beauftragter der Bayer.  
Staatsregierung**

13 50

**IZBB**05 04TG 70  
05 04/331 01

## J

<b>Jagd</b> Abgabe zur Förderung des –wesens Zuschüsse zur Förderung der -	<b>08 05/099 01</b> <b>08 05/TG 85</b>	<b>Jugendliche</b> Maßnahmen der Berufsförderung und der Förderung der Berufsaus- und –weiterbildung -	<b>10 05/TG 71</b>
<b>Jagdberater und Jagdbeiräte</b> Entschädigungen an -	<b>03 08/412 01</b>	<b>Jugendliche Arbeitslose</b> s. Jugendprogramm	
<b>Job-Tickets für Beschäftigte</b>	<b>13 03/382 01</b> 982 02	<b>Jugendliche Ausländer</b> s. Jugendprogramm	
<b>Jubilare</b> Zuwendungen an Ehe- und Alters-	<b>02 03/686 01</b>	<b>Jugendorchester</b> Landesjugend(jazz)orchester	<b>15 05/686 75</b>
<b>Jüdische Emigranten</b> Integration von – aus der ehem. Sowjetunion	<b>10 50</b>	<b>Jugendprogramm der Bayer. Staatsregierung</b> Teilbereich Jugendarbeit Teilbereich Erziehungshilfe	<b>05 04/TG 89</b> <b>10 07/TG 74</b> TG 76
<b>Jüdische Friedhöfe</b> Pflege verwaister -	<b>03 03/684 02</b>	<b>Jugendschutz</b> Förderung des erzieherischen und gesetzlichen -	<b>10 07/TG 76</b>
<b>Jüdische Kultur und Tradition</b> s. auch Israelitische Kultusgemeinden in Bayern Förderung der -	<b>05 05/684 01</b>	<b>Jugendsozialarbeit an Schulen</b>	<b>10 07/TG 74</b>
<b>Jugend trainiert für Olympia</b>	<b>05 04/TG 90</b>	<b>Jugendverbände</b> s. Jugendprogramm (Jugendarbeit)	
<b>Jugendarbeit</b> s.a. Jugendprogramm		<b>Jugendwohnheime</b>	<b>10 07/TG 74</b>
<b>Jugendarbeitsschutzgesetz</b> Kosten der Untersuchungen von Jugendlichen nach dem - Kosten des Ausschusses für Jugendarbeitsschutz nach dem -	<b>10 03/536 01</b> <b>10 03/536 07</b>	<b>Jugendzahnpflege</b>	<b>12 08/636 91</b>
<b>Jugendbildungsstätten</b> s. Jugendprogramm (Jugendarbeit)		<b>Jugendzentren</b> s. Jugendprogramm (Jugendarbeit)	
<b>Jugenderholungsfürsorge</b> s. Jugendprogramm (Erziehungshilfe)		<b>Junge Unternehmen</b> Förderung von -	<b>13 07/TG 76-77</b>
<b>Jugendgästehaus Dachau</b> Zuweisungen an die Stiftung - - für laufende Zwecke	<b>05 04/686 89</b>	<b>Jura-Museum Eichstätt</b>	<b>15 51</b>
<b>Jugendgesundheitspflege</b>	<b>12 40/427 01</b>	<b>JURIS</b> Entgelt für die Nutzung der juris- Datenbanken	<b>13 50/511 21</b>
<b>Jugendgruppen</b> Einführung von – in die Parlamentsarbeit	<b>01 01/681 02</b>	<b>Justizministerium</b>	<b>04 01</b>
<b>Jugendheime</b> s. Jugendprogramm (Jugendarbeit)		<b>Justizstatistik</b> Erstattung an das Statistische Landesamt für die -	<b>04 02/981 01</b>
<b>Jugendherbergen</b> s. Jugendprogramm (Jugendarbeit)		<b>Justizvollzugsanstalten</b>	<b>04 05</b>
<b>Jugendhilfe</b> s. Jugendprogramm (Erziehungshilfe)			

## K

<b>Kahlgrund-Verkehrs-GmbH</b> Kapitalerhöhung der -	<b>13 05/831 04</b>	<b>Kindertageseinrichtung(en)</b> Förderung von – und Tagespflege (BayKiBiG)	<b>10 07/TG 88-90</b>
<b>Kapitalertragsteuer</b> (Steuerabzug vom Kapitalertrag)	<b>13 01/013 01</b>	Zuweisungen an Gemeinden und GV nach Art. 10 FAG	<b>13 10/883 47</b>
<b>Kapital und Schulden</b> Übersicht über die Schulden des Freistaates Bayern und den Bedarf für Tilgung und Zinsen	<b>13 06</b> <b>Epl. 13/Anl. F</b>	Ausbau der Sprachförderung und qualitative Angebotsverbesserung	<b>10 07/883 01</b> <b>13 30/TG 75</b> <b>13 30/TG 77</b>
<b>Kassenbuchführung (ADV) bei der Staatsoberkasse Bayern</b>	<b>06 15/TG 99</b>	<b>Kirchen</b> s. auch Israelitische Kultusgemeinden in Bayern	
<b>Kassenverstärkungsrücklage</b> s. Haushaltssicherungs-Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage		Vergütungen an die – und Religionsgemeinschaften für die Erteilung des Religionsunterrichts an öffentlichen Volksschulen und Förderschulen	<b>05 12/427 21</b>
<b>Katastrophen</b> s. Notstände		Vergütungen für Lehrer kirchlicher Genossenschaften:	
<b>Katastrophenschutz</b> Übungen, Planspiele und Informationsveranstaltungen im -	<b>03 24</b> <b>03 24/525 01</b> 547 01	- an Volksschulen	<b>05 12/427 22</b>
Zuschüsse an Hilfsorganisationen	<b>03 24/684 01</b>	- an Förderschulen	<b>05 13/427 22</b>
Zuweisungen an den Fonds zur Förderung des -	<b>03 24/614 01</b> <b>Epl. 03 A/Anl. B</b>	- an Berufsschulen	<b>05 15/427 21</b>
<b>Kath.-theologische Ausbildungsstätten</b> s. Theologische Ausbildungsstätten		Zuweisungen und Zuschüsse an:	
<b>Katholische Kirche</b> Bauverpflichtungen an einzelnen kirchlichen Gebäuden aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse	<b>05 50</b> <b>05 53/791 01</b>	- Katholische Kirche	<b>05 50</b>
<b>Katholische Universität Eichstätt</b> Leistungen an die -	<b>15 06/TG 71</b>	- Evang.-Luth. Kirche in Bayern	<b>05 51</b>
<b>Kaufgelder von Dritten</b>	<b>03 17/282 03</b> <b>03 18/282 03</b>	- Alt-Katholische Kirche in Bayern	<b>05 52/684 01</b>
<b>Kernenergie</b> Kernenergie und Strahlenschutz	<b>12 04/TG 74</b> <b>12 09/TG 71</b>	- Bund für Geistesfreiheit in Bayern	<b>05 52/684 03</b>
<b>Kernreaktor-Fernüberwachungssystem</b> Betrieb des -	<b>12 09/547 71</b>	- Griechisch-Orthodoxe Metropole (Vikariat Bayern)	<b>05 52/684 04</b>
Ausstattung des -	<b>12 09/812 71</b>	- Russisch-Orthodoxe Kirche in Bayern	<b>05 52/684 05</b>
<b>Kernteknische Anlagen</b> Durchführung der Aufsicht über -	<b>12 09</b>	- Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland (Vereinigung Bayern)	<b>05 52/684 06</b>
<b>Kinderbetreuung(s)</b> -einrichtung Reitmorstraße	<b>13 30/TG 75-77</b> <b>13 03/684 02</b>	- Evangelisch-Methodistische Kirche in Bayern	<b>05 52/684 07</b>
<b>Kindergeld</b> s. Bundeskindergeldgesetz		- Rumänisch-Orthodoxe Kirche in Bayern	<b>05 52/684 08</b>
<b>Kinderkrankenpflege</b> Zuschüsse für Berufsfachschulen für -	<b>05 03/TG 74</b>	- Humanistischen Verband Deutschlands – Nürnberg – K.d.ö.R.	<b>05 52/684 09</b>
		<b>Kirchenlohnsteuer</b> Erstattung von Verwaltungsausgaben von Religionsgemeinschaften für die Erhebung der -	<b>06 05/261 11</b>
		<b>Kirchentag</b> Ökumenischer – 2010	<b>13 03/684 01</b>
		<b>Kirchenvertrag</b> Leistungen gemäß Staatsvertrag mit dem Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern	<b>05 05/684 02</b>
		Leistungen an die katholische Kirche gemäß dem Bayerischen Konkordat vom 29.3.1924, i.d.F. des Vertrages vom 7.7.1978	<b>05 50</b>
		Leistungen gemäß dem Vertrag zwischen dem Bayer. Staat und der Evang.-Luth. Kirche in Bayern r.d.Rh. vom 15. November 1924	<b>05 51</b>
		Leistungen an die kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt	<b>15 06/TG 71</b>



<b>Kirchliche Gebäude</b> s.a. Katholische Kirchen und Evang.-Luth. Kirchen Leistungen des Staates für – aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse und bauliche Unterhaltung staatseigener kirchlicher Gebäude Unterhaltung der staatseigenen kirchlichen Gebäude Unterhaltung der kircheneigenen kirchlichen Gebäude Bauverpflichtungen an einzelnen – aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse Leistungen des Staates für -	<b>05 53</b>  <b>05 53/519 11</b> <b>05 53/519 12</b> <b>05 53/791 01</b> <b>13 33/TG 67</b>	<b>Kommunale Körperschaften</b> Zuweisungen an – im Rahmen der Förderung der Aus- und Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft	<b>08 03/633 79</b>
<b>Kirchliche Hochschule für Musik</b> Zuschuss an die – Bayreuth Zuschuss an die – Regensburg	<b>15 05/686 11</b> <b>15 05/686 12</b>	<b>Kommunale Mandatsträger</b> Zuschuss für Schulungs- und Bildungsmaßnahmen	<b>03 03/685 03</b>
<b>Kleinwasserkraftwerke</b> Förderung von -	<b>07 05/893 76</b>	<b>Kommunaler Finanzausgleich</b>	<b>13 10</b>
<b>Klima-Allianz</b> Maßnahmen im Rahmen der – und zur CO <sub>2</sub> -Minderung	<b>13 31/TG 67</b>	<b>Kommunaler Prüfungsverband, Bayern</b> Zuschuss an den -	<b>13 10/613 01</b>
<b>Klimaprogramm Bayern 2020</b>	<b>13 31</b>	<b>Kommunaler Straßenbau</b> s. Gemeindeverkehrsfinanzierungs- gesetz und Kraftfahrzeugsteuer	
<b>Klimawandel</b> Maßnahmen zur Anpassung an den -	<b>13 31/TG 78</b>	<b>Kompetenzzentrum für Ernährung</b>	<b>08 20/TG 52</b>
<b>Klinikum</b> Augsburg - der Universität München - der Technischen Universität München - der Universität Würzburg - der Universität Erlangen- Nürnberg - der Universität Regensburg	<b>13 03/891 02</b> <b>13 33/891 92</b> <b>13 41/TG 61</b> <b>15 08</b> <b>15 13</b> <b>13 41/TG 61</b> <b>15 18</b> <b>15 20</b> <b>15 22</b>	<b>Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing</b>	<b>08 25</b> <b>15 06/TG 78</b>
<b>KMU-Förderung</b> Minderungen der CO <sub>2</sub> -Emissionen bei KMU	<b>13 31/TG 70</b>	<b>Kompetenzzentrum Neue Materialien Nordbayern</b>	<b>13 12/TG 68</b> <b>07 03/682 64</b> 836 64, 891 64
<b>Knabenchöre</b> Zuschuss an -	<b>15 05/686 09</b>	<b>Konferenz „Europa der Regionen“ und Versammlung der Regionen Europas</b>	<b>02 03/538 53</b>
<b>Kollegs</b> Kommunale - Private - Staatliche - Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg	<b>05 03/633 84</b> <b>05 03/684 84</b> <b>05 19</b> <b>05 20</b>	<b>Kongresse</b> - der Wasserwirtschaft	<b>12 02/686 06</b>
<b>Kommission für Bayer. Landesgeschichte</b> Zuschuss für die -	<b>15 50/686 01</b>	<b>Konjunkturpaket II</b>	<b>02 03, 03 03</b> <b>03 63, 04 02</b> <b>05 04, 06 02</b> <b>07 03, 08 03</b> <b>10 03, 12 02</b> <b>13 10/TG 73</b> <b>13 40/TG 65 – 67</b> <b>15 03/TG 82 – 85</b>
<b>Kommission für Tieftemperaturforschung</b> Zuschuss für die -	<b>15 50/686 01</b>	<b>Konnexitätsprinzip</b> Leistungen wegen Einführung des achtjährigen Gymnasiums Leistungen wegen Übertragung von Veterinäraufgaben auf kreisfreie Städte	<b>05 19/TG 87-92</b> <b>12 08/633 01</b>
		<b>Kontakt- und Informationsstelle des Landtags in Brüssel</b>	<b>01 01/TG 55</b>
		<b>Kontingentflüchtlinge</b>	<b>10 50</b>
		<b>KONVER</b> s. EU-Mittel	
		<b>Konzentrationslager</b> s. KZ-Gedenkstätten	
		<b>Kooperationsprojekt</b> „anschub.de“	<b>05 04/547 02</b>
		<b>Koordinierende Kinderschutzstellen</b>	<b>10 07/TG 74</b>

<b>Körperbehinderte</b> Landesschule für -, München	<b>05 14</b>	<b>Krankenhaus mit Rehabilitationsklinik für Rückenmarkverletzte Hohe Warte, Bayreuth</b>	<b>10 20/429 01</b>
<b>Körperschaftsteuer</b> Zerlegungsanteil an der -	<b>13 01/014 01</b> <b>13 01/014 02</b>	<b>Krankenhausbau</b> Förderung des -	<b>13 33/TG 92</b>
<b>Körperschaftswald</b> Förderung von Maßnahmen im -	<b>08 05/891 97</b>	<b>Krankenhausfinanzierungsgesetz</b> Zuweisungen der Gemeinden und GV nach dem -	<b>13 10/333 01</b>
<b>Kostenaufkommen</b> Landratsämter Verwaltungskosten, die den Landkreisen zufließen	<b>03 09/111 01</b>	Zuweisungen und Schuldendiensthilfen nach dem -	<b>13 10/TG 71</b> <b>TG 72</b>
Kosten für Bescheide über Geldbußen und Zwangsgelder, die den Landkreisen zufließen	<b>03 09/112 03</b>	<b>Krankenpflegepersonal</b> s. Heilhilfspersonen	
Zuweisung des – der Landratsämter (Staatsbehörde) an die Landkreise	<b>13 10/613 21</b>	<b>Krankenpflegesschulen</b> Zuschüsse für private -	<b>05 03/TG 74</b>
<b>Kostenfreiheit des Schulwegs</b> s. Schülerbeförderung		<b>Krankheiten</b> Verhütung und Bekämpfung übertragbarer -	<b>12 40/TG 79</b>
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b> - Nr. -		<b>Krebsregister</b> Kosten des epidemiologischen -	<b>12 08/685 12</b>
jeweils Sammelansätze der Einzelpläne	<b>.. 02/TG 66</b> <b>03 62/TG 66</b>	<b>Kreditaufnahmen</b> s. Schuldenaufnahmen	
Kosten für Sachverständige	<b>13 03/526 12</b>	<b>Kreditmarktmittel</b> Einnahmen aus -	<b>13 06/325 51</b>
Verstärkungsmittel für Weiterentwicklung bestehender oder Einführung von -	<b>13 03/547 01</b>	Zinsen für kurzfristige (Kassen-)Kredite	<b>13 06/575 03</b>
<b>Kraftfahrzeugsteuer</b> Zuweisung vom Bund zum Ausgleich der Übertragung der -	<b>13 01/054 01</b> <b>13 01/211 02</b>	(Kassen-)Kredite Ausgaben aus Anlass der Beschaffung von Mitteln im Wege des Kredits	<b>13 06/575 04</b>
Vorbemerkung zu -	<b>13 10</b>	Zinsen für Schulden aus -	<b>13 06/575 73</b>
Zuweisungen an Gemeinden zur Unterhaltung der Gemeindestraßen aus der Überlassung des Aufkommens an der -	<b>13 10/633 21</b>	Tilgung für Schulden aus -	<b>13 06/325 64</b>
Zuweisungen an Gemeinden zum Bau von in gemeindlicher Straßenbaulast stehenden Ortsumfahrungen aus der Überlassung des Aufkommens an der -	<b>13 10/883 01</b>	<b>Kreisstraßen</b> s.a. Kraftfahrzeugsteuer Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für – bei den Straßenbauämtern	<b>03 80/TG 74</b>
Zuweisungen an Landkreise zum Bau oder Ausbau von Kreisstraßen aus der Überlassung des Aufkommens an der -	<b>13 10/883 02</b>	<b>Kreuzungen</b> s. Eisenbahnkreuzungsgesetz	
Zuweisungen an Gemeinden aus der Überlassung des Aufkommens an der -	<b>13 10/883 03</b>	<b>Kriegsfolgenhilfe</b>	<b>10 06</b>
Zuweisungen an Gemeinden zum Bau von Abwasseranlagen aus der Überlassung des Aufkommens an der – gemäß Bayern 13 e FAG	<b>13 10/883 04</b>	<b>Kriegsgräber</b>	<b>10 06/231 03</b> <b>633 02</b> <b>671 01</b>
Zuweisungen an Gemeinden zum Bau von Wasserversorgungsanlagen aus der Überlassung des Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer	<b>13 10/883 05</b>	<b>Kriegshinterbliebenenfürsorge</b> Zuschüsse für allgemeine Maßnahmen der -	<b>10 06/686 04</b>
Zuweisungen an Gemeinden für den öffentlichen Personennahverkehr aus der Überlassung des Aufkommens an der -	<b>13 10/TG 81</b>		
<b>Kraftfahrzeugunfälle</b> Leistungen aufgrund von außergerichtlichen Anerkenntnissen und Vergleichen über Schadenersatzansprüche aus -	<b>13 03/532 02</b>		

<b>Kriegsopferfürsorge</b>		<b>Kundenbefragungen</b>	
Entschädigungen für die Mitglieder der Beiräte für – und der Widerspruchsausschüsse bei den Hauptfürsorgestellen	03 08/412 01	Kosten für die Durchführung von -	03 02/526 13
Erstattungsleistung des Freistaats Bayern für Erholungs- und Wohnungshilfe in der –	10 06/633 03	<b>Kunst</b>	
Kosten für Leistungen der -	10 06/TG 71	Allgemeine Bewilligungen -	15 05
Kosten für der – entsprechende Leistungen nach dem Soldatenversorgungs- und Zivildienstgesetz	10 06/TG 72	<b>Kunstdenkmäler</b>	
Kosten für der – entsprechende Leistungen an Versorgungsberechtigte in Österreich, Italien und Griechenland	10 06/TG 73	s.a. Bodendenkmäler	
Kosten für Leistungen der -, die im Vollzug des Ersten Überleitungsgesetzes anfallen	10 06/TG 74	Inventarisierung der – Bayerns	15 74/TG 73
		Erhaltung und Sicherung von – und Geschichtsdenkmälern	15 74/TG 75
<b>Kriegsopferversorgung</b>		<b>Kunstgegenstände</b>	
Zentrum Bayern Familie und Soziales	10 20	Annahme von – an Zahlungs Statt gemäß § 224a AO	13 01/812 01
Reha-Kliniken der Versorgungsverwaltung	10 20/429 02	<b>Kunsthochschulen</b>	
<b>Kriminologische Zentralstelle</b>		Akademie der bildenden Künste München	15 60
Zuschuss an die -	04 01/685 03	Akademie der bildenden Künste Nürnberg	15 61
<b>Krippen</b>		Hochschule für Musik und Theater in München	15 62
Förderung von Kinderbetreuungsplätzen in -	10 07/TG 89	Hochschule für Musik in Würzburg	15 63
<b>Kriseninterventions- und Bewältigungsteams</b>		Hochschule für Musik in Nürnberg	15 59
Ausgaben für Schulpsychologen	05 04/547 01	Hochschule für Fernsehen und Film München	15 64
<b>Kulturarbeit</b>		<b>Kunstverbände</b>	
Förderung bayerischer – im Ausland	02 03/687 53	Zuschüsse zur Förderung von -	15 05/TG 77
<b>Bildungskooperationen, Entwicklungshilfe und – mit anderen Staaten</b>		<b>Künstler</b>	
	05 05/TG 83	Staatl. Förderpreise, Stipendien und Zuwendungen für – und deren Hinterbliebene	15 05/TG 76
<b>Kulturaustausch</b>		Bayerisches Künstlerförderungsprogramm	15 05/TG 76 TG 77
- mit Ungarn	05 05/TG 51	<b>Künstlerhilfevereine</b>	
- mit dem Ausland	15 05/TG 78	Förderung von -	15 05/TG 77
<b>Kulturelle Förderung</b>		<b>Künstlerhaus</b>	
- der Vertriebenen, Flüchtlinge	10 06/686 01 686 02, 686 06 686 21, 687 01 896 01	Internationales – Bamberg	13 08/TG 73 15 05/TG 92
<b>Kulturfonds</b>	13 08/TG 69-70	<b>Künstliche Intelligenz</b>	
<b>Kulturlandschaftsprogramm</b>		s. Forschungszentrum für Wissensbasierte Systeme	
Maßnahmen zur Erhaltung der – einschl. Fachplanungen	08 03/683 72 08 04/683 71	<b>Kuratorien</b>	
s. a. EU-Mittel		s.a. Landeskuratorium	
<b>Kulturpflege/Allgemeine -</b>	05 05	<b>Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V.</b>	
<b>Kulturstiftung der Länder</b>		Zuschuss an das -	08 05/686 11
Zuschuss an die -	15 03/686 25	<b>Kurspflege</b>	
<b>Kultusministerium</b>	05 01	s. Schuldtitel	
<b>Kultusministerkonferenz</b>		<b>KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg</b>	
Zuschuss an das Sekretariat der -	15 03/686 25	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten	05 05 TG 60
		<b>KZ-Grabstätten</b>	
		Unterhaltung der -	06 16/521 02
		Kostenerstattung des Bundes für -	06 16/231 01

## L

<b>Länderfinanzausgleich</b> Finanzausgleich unter den Ländern	<b>13 03/612 01</b>	<b>Landesbeirat für Familienfragen</b> Vergütungen für die Mitglieder des -	<b>10 07/412 01</b>
<b>Landesamt für Denkmalpflege, München</b>	<b>15 74</b>	<b>Landesentschädigungsamt und Staatsschuldenverwaltung</b> Landesamt für Finanzen -	<b>06 15</b>
<b>Landesamt für Finanzen</b> Bezugstellen beim -	<b>06 15</b> <b>06 15/TG 99</b>	<b>Landesentwicklung</b> Spezielle Ausgaben für Fragen der -	<b>07 05/TG 79</b>
<b>Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit</b>	<b>12 23</b>	<b>Landeserziehungsgeld</b>	<b>10 07/681 80</b>
<b>Landesamt für Maß und Gewicht</b>	<b>07 09</b>	<b>Landesfeuerwehrunderstützungskasse</b> Beitrag an die -	<b>03 23/685 01</b>
<b>Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung</b>	<b>03 07</b>	<b>Landesfinanzschule Bayern</b>	<b>06 06</b>
<b>Landesamt für Umwelt</b>	<b>12 09</b>	<b>Landesfrauenrat</b> Kosten des Bayer. -	<b>10 07/536 75</b>
<b>Landesamt für Verfassungsschutz</b>	<b>03 15</b>	<b>Landesgartenschauen</b>	<b>08 03/TG 58</b> <b>12 04/TG 73</b>
<b>Landesamt für Vermessung und Geoinformation</b>	<b>06 21</b>	<b>Landesgesundheitsrat</b> Kosten des Bayer. -	<b>12 08/536 03</b>
<b>Landesanstalt für Landwirtschaft</b>	<b>08 20</b>	<b>Landesgewerbeanstalt Bayern, Nürnberg</b> Zuschüsse an die LGA Training & Consulting GmbH	<b>07 03/685 01</b>
<b>Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft</b>	<b>08 08</b>	<b>Landesgrenze</b> Neufestlegung und Erhaltung der -	<b>06 21/533 22</b>
<b>Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg- Veitshöchheim</b> Wirtschaftsbetrieb der Bayer. -	<b>08 72</b> <b>Epl. 08/Anl. C</b>	<b>Landeshafenverwaltung</b> s.a. Vorwort zum Epl. 07 Kapitalausstattung der – und Darlehen an die Bayer. -	<b>13 05/TG 57</b>
<b>Landesanwaltschaft</b> - beim Verwaltungsgerichtshof	<b>03 05</b>	<b>Landesinformationsplan</b> Sachausgaben im Rahmen des – Umwelt und Gesundheit	<b>12 02/531 31</b>
<b>Landesarbeitsgemeinschaft der Erwachsenenbildung der Arbeiterwohlfahrt Bayern e.V.</b> Zuschuss an die -	<b>05 05/TG 82</b>	<b>Landesjagdverband Bayern e.V.</b> Zuschuss an den -	<b>08 05/683 85</b>
<b>Landesarbeitsgerichte und Arbeitsgerichte</b>	<b>10 10</b>	<b>Landesjugendamt</b> Bayer. - s. Zentrum Bayern Familie und Soziales	
<b>Landesaufnahmestelle für Aussiedler</b> Verpflegungsgeld für die Bewohner der -	<b>10 50</b> <b>10 50/681 02</b>	<b>Landesjustizprüfungsamt</b>	<b>04 01</b>
<b>Landesauftragsstelle Bayern</b> Förderung der -	<b>07 03/685 55</b>	<b>Landeskraftwerke</b> Kapitalausstattung der – und Darlehen an die -	<b>13 05/TG 58</b>
<b>Landesausschuss für Berufsbildung</b> Vergütungen für die Mitglieder des - Sachkosten des -	<b>10 05/412 02</b> <b>10 05/536 02</b>	<b>Landeskriminalamt</b>	<b>03 17</b>
<b>Landesausschuss für das Stiftungswesen</b> Sächliche Verwaltungsausgaben des -	<b>05 01/526 11</b>	<b>Landeskuratorium</b> Förderung des - „Bayerischer Maschinen- und Betriebshilfering“ „für tierische Veredelung“, „für pflanzliche Erzeugung“	<b>08 03/683 18</b> <b>08 03/671 03</b> <b>671 04, 683 19</b> <b>683 20</b>
<b>Landesbeauftragter für den Datenschutz</b>	<b>01 04</b>		

<b>Landespersonalausschuss</b>		<b>Landkreise</b>	
Prüfungsvergütungen	06 01/459 01	Verwaltungskosten, die den -	03 09/111 01
Sitzungsgelder für die Mitglieder des -	06 01/412 01	zufließen	
		Geldbußen einschl. Kosten und Verwarnungsgelder, die den -	03 09/112 03
		zufließen	
<b>Landespflegerische und landeskulturelle Leistungen</b>		Schlüsselzuweisungen an die -	13 10/613 01
s. Kulturlandschaftsprogramm		Zuweisungen (Kopfbeträge) an die -	13 10/613 04
		zum Verwaltungsaufwand für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	
<b>Landesplanung</b>		Zuweisungen des Kostenaufkommens der Landratsämter (Staatsbehörde) an die -	13 10/613 21
Ausgaben zur Durchführung spezieller Fachaufgaben der -	07 05/547 79	Überlassung des Aufkommens aus Geldbußen und Verwarnungsgeldern an die - und Gemeinden	
		Zuweisungen an - zum Bau oder Ausbau von Kreisstraßen aus der Überlassung des Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer	13 10/883 02
<b>Landespolizei</b>	03 18		
<b>Landesprüfungsamt</b>		<b>Ländliche Entwicklung</b>	
- für Sozialversicherung	10 04	Zuschüsse zur Erhaltung der Kulturlandschaft und zur Förderung der allgemeinen Landeskultur in der -	08 03/893 87
Prüfung für Ärzte, Apotheker, Zahnärzte, Tierärzte, Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten	12 08/459 01 536 04	Förderung der - in Verfahren nach dem FlurBG	08 04/883 70
Erstattung der Versorgungsanteile des - für Sozialversicherung	10 04/981 02 13 20/381 71	Kosten der Automatisierung der -	08 30/547 03
		Vergabe von Arbeiten zur Durchführung „Beschleunigter Zusammenlegungsverfahren“ an Siedlungsgesellschaften	08 30/547 03
<b>Landesschulbeirat</b>		Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die -	08 30/812 01
Sächliche Verwaltungsausgaben des -	05 01/526 11	Zuschüsse zur Förderung der Integrierten -	13 30/TG 93
		s. auch EU-Mittel	
<b>Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte in München</b>	05 14	<b>Landratsämter</b>	03 09
<b>Landesseniorenrat</b>		<b>Landschaftspflege</b>	
Kosten des -	10 07/TG 70	Förderung von Maßnahmen der -	12 04/TG 72
<b>Landessportbeirat</b>		<b>Landtag, Bayer.</b>	01 01
Sächliche Verwaltungsausgaben des -	05 01/526 11	s.a. Abgeordnetengesetz	
		s.a. Parlament	
<b>Landessteuern</b>	13 01/051 01 bis 069 01	Ausgaben für die „Enquete-Kommissionen“	01 01/526 12
		Ausgaben für die Herausgabe amtlicher Blätter	01 01/531 01
<b>Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“</b>	10 07/685 84	Ausgaben für Untersuchungsausschüsse und Anhörungen des -	01 01/547 01
<b>Landestheater Coburg</b>		Zuschuss zur Informationsarbeit des -	01 01/683 01
Anteil an den Kosten für das -	15 05/TG 73	Zuweisungen an das Versorgungswerk des -	01 02/685 61
<b>Landesverband der israelitischen Kultusgemeinden in Bayern</b>		<b>Landtechnik</b>	
s. Israelitische Kultusgemeinden in Bayern		Zuschüsse zur Förderung der - und der landwirtschaftlichen Bautechnik	08 03/683 17
<b>Landeswettbewerb „Modellhafte Stadt- und Dorfsanierung“</b>	03 65/526 31	<b>Landtechnischer Verein in Bayern e.V.</b>	
<b>Landeszentrale für Gesundheitsbildung</b>	12 08/TG 91	Zuschüsse zum Personal- und Sachaufwand des -	08 03/683 17
<b>Landeszentrale für politische Bildungsarbeit</b>	05 06		
<b>Landgerichte</b>	04 04		
<b>Landgerichtsärzte</b>	12 40		
<b>Landjugendorganisationen</b>			
Zuschüsse an -	08 03/684 80		

<b>Land- und Ernährungswirtschaft</b> Zuschüsse zur Förderung der landwirtschaftlichen Erzeugung und Unterstützung wissenschaftlicher, technischer und sonstiger allgemeiner Bestrebungen auf dem Gebiet der -	<b>08 03/686 03</b>	<b>Lehramtsbewerber</b> Vergütungen für – aus anderen EU-Staaten	<b>05 02/428 20</b>
<b>Landvolkshochschulen</b> s. Bildungszentrum ländlicher Raum		<b>Lehrer</b> - an staatlichen Schulen	<b>05 12 bis 05 19</b>
<b>Landwirtschaft</b> Zuschüsse zur Milderung von außergewöhnlichen Belastungen und Notständen in der -	<b>08 03/683 10</b>	<b>Lehrerfortbildung</b> - für alle Schulgattungen Planung der - Akademie für -, Dillingen a.d. Donau Stätte für – in Gars am Inn Stätte für – in Heilsbronn	<b>05 04/TG 95</b> <b>05 30</b> <b>05 32</b> <b>05 32/684 01</b> <b>05 32/684 02</b>
Maßnahmen zur Förderung der Ausbildung und Weiterbildung in der -	<b>08 03/TG 79-80</b>	<b>Lehrinstitut für Holzwirtschaft und Kunststofftechnik, Rosenheim</b> Zuschuss an das -	<b>08 05/686 11</b>
Förderung von Selbsthilfeeinrichtungen der -	<b>08 03/671 03</b> <b>671 04</b>	<b>Lehrkrankenhäuser</b> Erstattungen des Bundes für - Ausgaben für -	<b>15 28/331 07</b> <b>15 28/TG 76</b>
Förderung einzelbetrieblicher Maßnahmen	<b>08 03/892 74</b>	<b>Lehrpersonalzuschüsse</b> - an Gemeinden und GV zum Betrieb von Realschulen - an Gemeinden und GV zum Betrieb von Gymnasien - für berufliche Schulen	<b>05 03/633 82</b> <b>05 03/633 84</b> <b>05 03/TG 73</b> <b>bis TG 79</b>
Kosten der Informationsschrift "Für Schule und Beratung"	<b>08 04/892 70</b> <b>08 42/531 14</b>	- an das humanistische Gymnasium St. Stephan in Augsburg	<b>05 19/684 01</b>
<b>Landwirtschaftliche Bautechnik</b> s. Landtechnik		<b>Lehrstuhlerneuerungsprogramm für die Universitäten</b>	<b>15 28/812 01</b>
<b>Landwirtschaftliche Versuchsgüter</b>	<b>08 20/TG 76</b>	<b>Lehr- und Schülerwanderungen</b> Reisekostenvergütungen für -	<b>05 12 bis 05 15</b> <b>05 17 bis 05 19</b> jeweils 527 31
<b>Landwirtschaftsministerium</b>	<b>08 01</b>	<b>Lehr- und Versuchsgut der tierärztlichen Fakultät der Universität München</b>	<b>15 10</b>
<b>Landwirtschaftsschulen</b> Beihilfen zum Besuch von staatlichen - Förderung des Baues, Umbaus und der Erstausrüstung von nichtstaatlichen -	<b>08 41</b> <b>08 03/681 80</b> <b>08 03/883 80</b>	<b>Leibniz-Rechenzentrum</b> Höchstleistungsrechner am - Zuschuss für das -	<b>13 40/TG 55</b> <b>15 50/686 01</b>
<b>Lärmschutz</b> -, Schallschutzmaßnahmen an bestehenden Staatsstraßen	<b>12 04/TG 75</b> <b>03 80/772 09</b> (Anl. A)	<b>Leistungsentgelte</b>	<b>15 02/428 45</b> <b>428 46</b>
<b>Lastenausgleich</b> s.a. Ausgleichsämtler Entschädigungen für Beisitzer in den Ausschüssen nach dem – gesetz Finanzzuweisungen an den Ausgleichsfonds gemäß § 6 Abs. 4 LAG (Anteil am Jahresaufwand des Ausgleichsfonds für Unterhaltshilfe)	<b>03 08/412 01</b> <b>13 03/634 01</b>	<b>Leistungsvergleichsstudien und Ländervergleiche</b>	<b>05 04/TG 62</b>
<b>Lawinerverbauungen</b> Förderung der -	<b>12 77/TG 95</b>	<b>Leitprojekte</b> Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Durchführung von Technologie-	<b>13 08/686 57</b> <b>891 57</b>
<b>LEADER</b> s. EU-Mittel		<b>Leitstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern</b>	<b>10 07/TG 75</b>
<b>Leasing</b> - eines privatfinanzierten Gebäudes - von Dienstfahrzeugen	<b>03 18/518 12</b> <b>03 61, 03 62</b> <b>03 75, 03 80</b> <b>11 01</b> jeweils 518 18	<b>Leo-Baeck-Institut, Frankfurt a. Main</b> Zuschuss an das -	<b>15 03/686 25</b>
<b>Lebensgefahr</b> Belobigungen bei Rettung von Menschen aus -	<b>02 03/686 01</b>		

<b>Lernmittelfreiheit</b>		<b>Lohnsteuer</b>	<b>13 01/011 01</b>
Ausgaben nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz für die Familien- und Sozialkomponente - Ausgaben für -:	<b>05 03/TG 88</b>	Zerlegungsanteil an der -	<b>13 01/011 02</b>
- bei den Freien Waldorfschulen (Jgst. 1 – 4)	<b>05 03/684 57</b>	<b>Löschwasserversorgungsanlagen</b>	
- bei den privaten Volksschulen	<b>05 03/684 61</b>	s. Feuerlöschgeräte	
- bei den privaten allgemeinbildenden Förderschulen	<b>05 03/684 67</b>	<b>Lotterie</b>	
- bei den privaten beruflichen Förderschulen	<b>05 03/684 91</b>	Gewinnablieferung der bayerischen Zweige der Staats-Ausgleichs- und Rücklagemittel der -	<b>13 05/123 01</b>
- bei den Bayer. Landesschulen	<b>05 14/525 02</b> <b>525 04</b>		<b>13 05/123 05</b>
- bei den staatl. Berufsschulen	<b>05 16/525 04</b> <b>05 16/525 75</b>	<b>Lotteriesteuer</b>	<b>13 01/057 01</b>
- bei den staatl. Berufsschulen des Gesundheitswesens	<b>05 16/525 74</b>	<b>Lotterieunternehmen</b>	
- bei den staatl. Gymnasien, soweit staatl. Heimschulen	<b>05 19/525 04</b>	Gewinnausschüttungen der -	<b>13 05/121 38</b>
- bei den staatl. land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen und Fachakademien sowie der staatl. Ausbildungsstätte für landwirtschaftlich-technische Assistenten	<b>08 03/633 79</b>	<b>Luftämter Südbayern und Nordbayern</b>	<b>07 10</b>
<b>Lernort Staatsregierung</b>	<b>05 06/532 71</b>	<b>Luftbilder</b>	
<b>Leuchtturmprojekte Forschung</b>		- für Landesentwicklung, Umwelt-dokumentation und Flächennutzung	<b>06 21/546 21</b>
Forschungsvorhaben	<b>13 30/TG 51</b>	<b>Luftfahrt</b>	
BayImmuNet	<b>13 30/TG 54</b>	s. Luftverkehr	
<b>Leukosebekämpfung</b>	<b>12 08/TG 57-60</b>	<b>Lufthygienisches Landesüberwachungssystem</b>	
<b>LfA – Förderbank Bayern</b>	<b>Epl. 13/Anl. D</b>	Betrieb des -	<b>12 09/547 03</b>
Zweckgebundene Zuwendungen an die –	<b>13 03/661 02</b>	Ausstattung des -	<b>12 09/812 04</b>
Gewinnausschüttung der -	<b>13 05/121 35</b>	<b>Luftlandeplätze</b>	
Vorzugsdividenden der – an die		Ausbau	<b>13 12/891 97</b>
- Bayern Innovativ GmbH	<b>13 07/121 01</b>		<b>13 14/891 81</b>
- Bayern Kapital	<b>13 07/121 02</b>		<b>13 17/891 70</b>
RisikokapitalbeteiligungsGmbH		<b>Luftreinhaltung</b>	<b>12 04/TG 75</b>
- Bayerische Beteiligungsgesellschaft (BayBG)	<b>13 08/121 58</b>	<b>Luftsicherheitsgebühren</b>	<b>07 05/111 73</b>
- Bürgschaftsbank Bayern	<b>13 08/121 59</b>	<b>Luft- und Raumfahrt</b>	
Darlehen an die -	<b>13 06/861 01</b>	Zuschüsse zur Förderung von -Technologien	<b>07 03/683 65</b>
<b>Liegenschaften</b>		<b>Luftverkehr (Flugsicherheit)</b>	<b>07 05/TG 73</b>
Darlehen für den Wohnungsbau zur Freimachung von -:		Luftsicherheitsgebühren	<b>07 05/111 73</b>
- für den Ausbau von Staatsstraßen	<b>03 80/863 01</b>	<b>Luitpoldhütte AG</b>	<b>13 05/Anl. D Nr. 5</b>
Abgeltung von werterhöhenden Investitionen, die von Dritten in staatseigenen – durchgeführt worden sind	<b>13 04/821 01</b>		
- im Zusammenhang mit dem Bau von staatlichen Wasserspeichern	<b>12 77/786 00</b>		
- im Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet	<b>12 77/TG 87</b>		
<b>Literatur</b>			
Zuschüsse zur Förderung der -	<b>15 05/TG 90</b>		
Bayer. Literaturpreis	<b>15 05/681 90</b>		
Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg e.V.	<b>15 05/686 90</b>		
<b>LKW-Maut</b>			
Zuweisung vom Bund aus der -	<b>13 01/211 01</b>		

## M

<b>Mahlzeitendienste</b> s. Landesplan für Altenhilfe		<b>Messungsgebühren</b> (Vermessungsämter)	<b>06 22/111 01</b>
<b>Marktstruktur</b> Maßnahmen zur Verbesserung der -	<b>08 04/893 71</b>	<b>Mietvorauszahlungen</b> Einnahmen zur Abgeltung von -, die im Zusammenhang mit der Unterbringung von Dienststellen geleistet wurden und zu Lasten der einschlägigen Einzelpläne zu erstatten sind, für den Gesamthaushalt	<b>13 04/182 01</b>
<b>Maschinenringe</b> Förderung der -	<b>08 03/683 18</b>	<b>Mikroelektronik</b>	<b>07 03/TG 68</b>
<b>Maßregeln</b> Vollzug von – der Besserung und Sicherung	<b>10 72</b>	<b>Mikrosystemtechnik</b>	<b>07 03/683 67</b>
<b>Maul- und Klauenseuche</b> Bekämpfung der -	<b>12 08/TG 57-60</b>	<b>Milch</b> - und Fettwirtschaft in Bayern, Sondervermögen Hygienekontrollen in -erzeugerbetrieben	<b>Epl. 08/Anl. A</b> <b>12 08/683 01</b>
<b>Maxhütte</b>	<b>12 04/TG 80</b> <b>13 03/TG 77-78</b> <b>13 04/547 01</b>	<b>Milchprüfning</b> Zuschüsse an den – Bayern e.V. zur Durchführung der Gütebestimmung bei Milch	<b>08 03671 01</b> <b>Epl. 08/Anl. A</b>
<b>„Maximilianeum“</b> Erbpachtzins für das - Leistung an die Stiftung -	<b>01 01/518 02</b> <b>15 28/686 03</b>	<b>Milchwirtschaftliche Vereine</b> Zuschüsse an die – in Bayern zur technischen und räumlichen Verbesserung der Lehr- und Untersuchungsanstalten	<b>Epl. 08/Anl. A</b>
<b>Max-Planck-Gesellschaft</b> Zuschuss an die -	<b>15 03/TG 75</b>	<b>Minderausgaben</b> - aufgrund haushaltsgesetzlicher Einsparungsmaßnahmen in sämtlichen Einzelplänen	<b>13 03/972 01</b>
<b>Max-Planck-Institut für Plasmaphysik, Garching</b> Zuschuss an das -	<b>15 03/TG 76</b>	<b>Minerallagerstätten</b> s. Bergbauliche Minerallagerstätten	<b>15 51</b>
<b>Mechatronik</b>	<b>13 12/TG 78-80</b>	<b>Mineralogische Staatssammlung, München</b>	<b>15 51</b>
<b>Medienabteilung für Schülerinnen und Schüler mit Blindheit und Seheinschränkungen (Mediablis)</b>	<b>05 14</b>	<b>Ministerialbeauftragte</b> Leistungen an Gemeinden und GV für die Bereitstellung des Raum- und Sachbedarfs für - Berufsoberschulen und Fachoberschulen - Realschulen - Gymnasien	<b>05 17/633 02</b> <b>05 18/633 02</b> <b>05 19/633 02</b>
<b>MedienCampus Bayern e.V.</b> Zuschuss zum -	<b>02 03/686 83</b>	<b>Ministerpräsident und Staatskanzlei</b>	<b>02 01</b>
<b>Medienförderung</b>	<b>02 03/TG 80-86</b>	<b>Mitarbeiterbefragungen</b>	<b>03 03/547 06</b>
<b>Medientage München</b> Zuschuss für die -	<b>02 03/685 80</b>	<b>Mitgliedsbeiträge</b> - an Fachorganisationen des Bauwesens	<b>03 63/685 01</b>
<b>Medizintechnik</b> Förderung der -	<b>07 03/TG 68</b>	<b>Mittagsbetreuung</b> - an Volksschulen - an Förderschulen	<b>05 12/TG 51</b> <b>05 13/TG 51</b>
<b>Meister-BaföG</b>	<b>07 03/TG 82</b>	<b>Mittelständisches Messeprogramm</b>	<b>07 03/547 86</b>
<b>Meisterschulen</b> Zuschuss zu den Lehrpersonal-kosten für -	<b>05 03/TG 76</b>		
<b>Mensaessen</b> Zuschüsse zur Verbesserung des -	<b>15 06/686 05</b>		
<b>Messe Augsburg</b> Förderung Messehalle	<b>07 03/883 01</b>		
<b>Messe München GmbH</b> Einnahmen aus der Bürgerschaftsgebühr	<b>13 05/TG 76-77</b> <b>13 05/141 05</b>		
<b>Messe- und Ausstellungswesen, Gemeinschaftsaktionen</b> Förderung des -	<b>07 03/686 51</b> <b>547 86, 683 86</b>		



<b>Mittelstandskreditprogramm</b> Einmalzinszuschüsse an die LfA Förderbank Bayern	<b>07 04/891 01</b>	<b>Museum Mensch und Natur</b>	<b>15 51/TG 73</b>
<b>Modellhafte Stadt- und Dorfsanierung</b> Landeswettbewerb	<b>03 65/526 31</b>	<b>Museum für Vor- und Frühgeschichte, München</b>	<b>15 70</b>
<b>Modellversuche im Bildungs- wesen</b> s. Schulversuche, Tests		<b>Museumspädagogisches Zentrum</b>	<b>15 70</b>
<b>Modellvorhaben</b> (Altstadtsanierung) s. Städtebauförderung		<b>Musik</b> Zuwendungen an bayer. Volks- musikvereine im Ausland	<b>02 03/687 53</b>
<b>Modernisierung von Wohn- gebäuden</b> s. Wohnungsbau		Zuschuss an die kirchliche Hochschule für – Bayreuth	<b>15 05/686 11</b>
<b>Molekulare Medizin</b> Zuschüsse zur Förderung des Pilotprojektes -	<b>13 08/686 60</b>	Zuschuss an die kirchliche Hochschule für – Regensburg	<b>15 05/686 12</b>
<b>Monumenta Germaniae Historica</b> Zuschuss an die -	<b>15 03/686 06</b>	Zuschüsse für künstlerische Musikpflege, Förderung von musikalisch Begabten und von bedeutenden Orchestern	<b>15 05/TG 75</b>
<b>Münchener Opernfestspiele</b> Zuschuss der Gesellschaft zur Förderung der -	<b>15 81/282 01</b>	Zuschüsse für Musikbildung, Jugend- und Volksmusikpflege	<b>15 05/TG 80</b>
<b>Münchner Kammerorchester</b> Zuschuss an das -	<b>15 05/TG 75</b>	Zuwendungen an die Bayerischen Musikakademien in Alteglofsheim, Hammelburg und Marktoberdorf	<b>15 05/TG 80</b>
<b>Münchner Philharmoniker</b> Zuschuss für die -	<b>15 05/TG 75</b>	Hochschule für -, München	<b>15 62</b>
<b>Münchner Rennverein e.V.</b> Zuschuss an den -	<b>08 03/686 02</b>	Hochschule für -, Würzburg	<b>15 63</b>
<b>Münzbetrieb</b> Gewinnablieferung Sonstige Ablieferung	<b>06 18/121 11</b> <b>06 18/121 12</b>	Hochschule für -, Nürnberg	<b>15 59</b>
<b>Museen</b> s.a. Staatliche Museen Bau und Erwerb im Rahmen der „Offensive Zukunft Bayern II“ Zuschüsse zur Förderung nichtstaatl. -	<b>13 08/TG 71-72</b> <b>15 74/TG 77</b>	<b>Musikakademien</b> s. Bayer. -	
<b>Museum der Phantasie / Sammlung Buchheim in Bernried</b>	<b>13 08/518 72</b> <b>13 12/712 95</b> <b>15 70/TG 75</b>	<b>Musikkorps</b> Betrieb des – bei der Bayer. Bereitschaftspolizei	<b>03 20/547 04</b>
<b>Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke, München</b>	<b>15 70</b>	<b>Musikschulen</b> Zuschüsse zur Förderung von -	<b>15 05/TG 80</b>
<b>Museum für angewandte Kunst, München</b>	<b>15 70</b>	<b>Müttererholung</b> s. Familienerholung	
<b>Museum für Kunst und Design, Nürnberg</b>	<b>15 70</b>	<b>Müttergenesungsheime</b> Zuschüsse zur Verbesserung von -	<b>10 07/893 73</b>
<b>Museum Sammlung Brandhorst</b>	<b>15 70/TG 77</b>	<b>Mütterzentren</b> Förderung von -	<b>10 07/TG 73</b>
<b>Museum für Völkerkunde, München</b>	<b>15 70</b>	<b>Mutter-Kind-Zentrum beim Klinikum Augsburg</b> Zuweisungen für die Errichtung eines -	<b>13 03/891 02</b>

## N

<b>„Nachlass Katharina Wagenseil“</b> Fonds zur Unterstützung bedürftiger Patienten der Augenklinik München	<b>Epl. 15/Anl. A 2</b>	<b>Naturschutzgesetz</b> Entschädigungen im Vollzug des - Ausgleichsleistungen nach dem Bayer. -	<b>12 04/681 72</b> <b>12 04/684 72</b>
<b>Nachhaltigkeitspreis</b>	<b>12 04/547 81</b>	<b>Naturwissenschaftliche Sammlungen</b> Staatliche -	<b>15 51</b>
<b>Nachversicherung</b> - für ohne Ruhegehalt ausgeschiedene Beamte und Richter	<b>13 20/422 49</b>	<b>Netz für Kinder</b> s. Kindertageseinrichtungen	
<b>Nachwachsende Rohstoffe</b> Forschungsvorhaben und Gesamtkonzept - s. a. EU-Mittel	<b>08 03/TG 53-54</b> 892 72	<b>Netzwerk Pflege</b>	<b>10 07/TG 70</b>
Kompetenzzentrum für – in Straubing	<b>08 25</b>	<b>Neue Pinakothek, München</b>	<b>15 70</b>
Wissenschaftszentrum für – in Straubing	<b>15 06/TG 78</b>	<b>Neue Sammlung, München und Nürnberg</b>	<b>15 70</b>
<b>Nachwuchsförderung</b> Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses Bayerisches Nachwuchswissen- schaftlerförderprogramm	<b>15 06/681 70</b> <b>15 06/TG 72</b>	<b>Neue Werkstoffe</b> Aktionsprogramm -	<b>07 03/683 62</b> 893 64 <b>13 12/TG 68-75</b>
<b>Nachwuchswerbung</b> - für die Bereitschaftspolizei - für die Finanzverwaltung - für das Handwerk	<b>03 20/547 04</b> <b>06 02/534 01</b> <b>07 03/686 52</b>	<b>Neuer Fonds beim Dr. von Hauner'schen Kinderspital, München</b>	<b>Epl. 15/Anl. A 3</b>
<b>Nahluftverkehr</b> Zuschüsse zur Förderung des - Zuschüsse zum Ausbau von Landeplätzen für den – und die allgemeine Luftfahrt	<b>07 05/683 74</b> <b>07 05/891 74</b> 892 74	<b>Neuerwerbungen</b> und Sonderausstellungen bei den staatlichen Museen und Sammlungen	<b>15 70/TG 74</b>
<b>Nahverkehr</b> Leistungen nach § 45a Personenbeförderungsgesetz Schienenpersonen- Investitionen -	<b>07 05/TG 71-72</b> <b>07 07</b> <b>13 10/883 09</b> 883 81	<b>Neurodegenerative Erkrankungen</b> Deutsches Zentrum für -	<b>15 03/TG 74</b>
<b>Nationalpark</b> - Bayerischer Wald - Alpen- und – Berchtesgaden	<b>12 14</b> <b>12 13</b>	<b>Nichtbundeseigene Eisenbahnen</b> Kostenanteile des Landes bei Kreuzungen von Straßen mit - Beitrag des Bundes für die – des öffentlichen Verkehrs zu den Kosten für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen mit Eisenbahn- strecken Kostenerstattung für die Übernahme der technischen Eisenbahnaufsicht über die – im Lande Bayern Zuschüsse - im Ausbildungsverkehr - an die Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen - nach Bayern 5 § 16 EneuOG für betriebsfremde Aufwendungen - für das Sicherheitsprogramm	<b>07 07</b> <b>03 80/894 01</b> <b>07 07/231 02</b> 683 01 <b>07 07/671 01</b>
<b>Nationalsozialistische Verbrechen</b> s. Zentrale Stelle der Landes- justizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen			<b>07 07/683 02</b> <b>07 07/683 03</b> <b>07 07/683 04</b> <b>07 07/892 07</b>
<b>Naturkundemuseum Bamberg</b>	<b>15 51</b>	<b>Nichtregierungsorganisationen (N60)</b>	<b>02 03/684 53</b>
<b>Naturparke</b> Förderung von -	<b>12 04/TG 72</b>	<b>Nichtstaatliche Theater</b> Förderung von -	<b>15 05/TG 73</b>
<b>Naturschutz</b> Förderung von Maßnahmen des - - preis Akademie für – und Landschaftspflege	<b>12 04/TG 72</b> <b>12 04/547 72</b> <b>12 12</b>	<b>Nobelpreisträgertagung</b> Zuschuss an die Stadt Lindau für die -	<b>15 03/686 73</b>
<b>Naturschutzfonds</b> Zuführung an den Bayer. -	<b>12 04/916 72</b> <b>13 08/681 79</b>	<b>Nord- und Ost-Bayern-Programm</b>	<b>13 40/TG 62-86</b>

**Normenausschuss Bauwesen  
im Deutschen Institut für  
Normung e.V. Berlin – DIN -**  
Zuschuss an den -

03 63/686 01

**Notfälle**Zuwendungen bei außerordent-  
lichen – s. Notstände**Notruf 110**

03 18/TG 97

**Notruf 112**Einführung des einheitlichen – für  
Feuerwehr und Rettungsdienst

03 24/TG 88

**Notruftelefone**

03 24/511 02

**Notstände**Zuwendungen bei Katastrophen und  
in sonstigen außerordentlichen  
Notfällen

02 03/681 01

Wohnungs- s. Wohnungsbau

Zuschüsse zur Milderung von  
außergewöhnlichen Belastungen  
und – in der Landwirtschaft

08 03/683 10

Einnahmen aus Zuweisungen und  
Spenden zur Beseitigung  
außerordentlicher -

13 03/231 01

Zuweisungen und Zuschüsse zur  
Beseitigung außerordentlicher -

13 03/TG 71-73

**NS-Dokumentationszentrum in  
der LH München**

05 05/883 01

**Nürnberg Messe GmbH**

13 05/TG 79

**Nürnberger Symphoniker**

Zuschuss an die -

15 05/TG 75

**Nutzungen**

Einnahmen aus – an Staatsstraßen

03 80/124 02

Erlöse aus – von Grundstücken an

12 77/124 03

Wasserläufen

## O

<b>Oberfränkisches Erdgeschichtliches Museum Bayreuth</b> s. Umwelt-Museum Oberfranken		<b>(noch Öffentlichkeitsarbeit)</b> - des Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	<b>10 01/531 11</b> 531 21
<b>Oberlandesgerichte</b>	<b>04 04</b>	- des Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit	<b>10 03/531 21</b> <b>12 02/TG 52</b> <b>12 01/531 21</b> 531 23
<b>Oberpfalz</b> Verzicht auf WAA s. Ausgleichsmaßnahmen		- des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst	<b>15 01/531 11</b> 531 21
<b>Obersalzberg</b> Dokumentationsstelle	<b>13 04/TG 75</b>	<b>Offizialanwaltschaft</b> Erstattung der Verwaltungskosten der -	<b>06 15/671 61</b>
<b>Oberste Baubehörde</b> - im Bayer. Staatsministerium des Innern	<b>03 61</b>	<b>Ohm Polytechnikum, Nürnberg</b> (jetzt Fachhochschule) Vereinigte Stiftungen und Fonds des -	<b>Epl. 15/Anl. A 9</b>
<b>Oberster Rechnungshof, Bayer.</b>	<b>11 01</b>	<b>Ökologie</b>	<b>12 04/TG 81</b>
<b>Offensive Zukunft Bayern</b> Finanzierung der Fonds der -	<b>13 07</b> <b>13 60/981 02</b>	<b>Ökumenischer Kirchentag 2010</b>	<b>13 03/684 01</b>
<b>Offensive Zukunft Bayern II</b>	<b>13 08</b>	<b>ÖPNV-Auskunftssystem BAYERN-FAHRPLAN</b>	<b>07 07/685 02</b>
<b>Offensive Zukunft Bayern III</b> Verwendung der Erlöse Umfinanzierungen	<b>13 12</b> <b>13 13</b>	<b>Opfer von Gewalttaten</b> Leistungen an -	<b>10 03/ETG 94</b> ETG 95 TG 94 bis 96
<b>Offensive Zukunft Bayern IV</b> Verwendung der Erlöse Umfinanzierungen	<b>13 14</b> <b>13 15</b>	<b>Opfer von Krieg und Gewalt-herrschaft</b> Aufwendungen für Gräber der -	<b>10 06/633 02</b> 671 01
<b>Öffentliche Meinung</b> Erforschung der – durch demo-skopische Umfragen	<b>02 03/526 22</b>	<b>Orchester</b> Förderung bedeutender -	<b>15 05/TG 75</b>
<b>Öffentliche Unternehmen</b> Zinsen für Darlehen von -	<b>13 06/571 73</b>	<b>Orden und Ehrenzeichen</b> Kosten für - Kosten für die Herstellung der Ehrenzeichen für besondere Verdienste Kosten der Herstellung der - Feuerwehrenehrenzeichen - Feuerwehrleistungsabzeichen Kosten der Herstellung und Verleihung der Staatsmedaille für besondere Verdienste um die bayerische Wirtschaft Kosten der Herstellung und Verleihung der Ehrenurkunden für Arbeitsjubilare und der Bayer. Staatsmedaille für soziale Verdienste sowie sonstiger Auszeichnungen Kosten der Herstellung und Verleihung der Bayerischen Staatsmedaille für Umwelt und Gesundheit	<b>02 03/540 01</b> <b>03 03/533 01</b> <b>03 23/533 01</b> <b>03 26/533 01</b> <b>07 03/542 01</b> <b>10 03/536 03</b> <b>12 01/533 01</b>
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b> s. a. Veröffentlichungen - des Bayer. Landtags	<b>01 01/529 02</b> 531 01 bis 531 23 681 02, 681 04 683 01, 812 02	<b>Orff-Zentrum München</b>	<b>15 05/TG 79</b>
- der Staatsregierung	<b>02 03/531 21</b>	<b>Organisierte Kriminalität</b>	<b>03 18/TG 81</b>
- des Staatsministers für Bundes- und Europaangelegenheiten in der Staatskanzlei	<b>02 03/531 21</b> 531 51 531 52	<b>Orientierungsstufe</b> s. Schulversuche	
Informationsaufgaben der Staatskanzlei	<b>02 03/531 22</b>		
- des Staatsministeriums des Innern	<b>03 03/531 21</b>		
- über die Aufgabengebiete der Bayer. Staatsbauverwaltung	<b>03 63/531 21</b>		
- des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus	<b>05 01/531 21</b> <b>05 02/531 11</b>		
- der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit	<b>05 06/TG 71</b>		
- des Staatsministeriums der Finanzen	<b>06 01/531 11</b> 531 21		
- des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	<b>07 01/531 21</b>		
Kosten für den Agrarbericht	<b>08 03/531 11</b>		
- des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	<b>08 03/531 25</b> 531 55 <b>08 05/531 97</b>		

<b>Orts- und Heimatmuseen</b> Förderung der -	<b>15 74/TG 77</b>
<b>Ostbayern</b> Standortpaket Wirtschaftsförderungsprogramm	<b>13 14/TG 81</b> <b>13 17/TG 61-65</b>
<b>Ostblockstaaten</b> Maßnahmen für den Aufbau in ehemaligen -	<b>02 03/687 53</b>
<b>Ostdeutsche Galerie Regensburg</b> Zuschuss an die -	<b>10 06/686 01</b>
<b>Osteuropa-Institut, München</b> Zuschuss an das -	<b>15 03/686 02</b>
<b>Osteuropäische Hochschul- absolventen</b> Förderung von hochqualifizierten -	<b>15 06/681 81</b>
<b>Ostkunde</b> Ausgaben zur Förderung der -	<b>05 04/681 07</b>
<b>Ost- und Südosteuropaforschung</b> Zentrum für -	<b>15 03/686 02</b>

## P

<b>Pädagogische Frühförderung</b> - behinderter Kinder	<b>05 03/TG 64-71</b>	<b>Pferdesport</b> Zuschüsse zur Förderung des -	<b>08 03/686 02</b>
<b>Pakt für Arbeit</b> s. Arbeit		<b>Pflanzliche Erzeugung</b> Förderung der Qualitätsverbesserung und der umweltschonenden Produktion im Pflanzenbau	<b>08 03/TG 55</b>
<b>Parlament</b> s.a. Landtag, Bayer Zusammenarbeit mit ausländischen - en	<b>01 01/539 01</b>	Zuschüsse zur Qualitätsproduktion im pflanzlichen Bereich	<b>08 03/683 20</b>
Einführung in die		<b>Pflege</b> Kosten der Koordinierungsstelle -	<b>10 07/536 08</b>
- sarbeit von Jugendgruppen	<b>01 01/681 02</b>	„Bayer. Netzwerk Pflege“	<b>10 07/TG 70</b>
- sarbeit von Erwachsenengruppen	<b>01 01/681 04</b>	Arbeit mit und für pflegende Angehörige	<b>10 07/TG 70</b>
Zuschüsse zur Erstellung eines „- sspiegels“	<b>01 01/685 08</b>	Förderung von Innovationen, insbesondere neuer ambulanter Wohn- u. Pflegeformen	<b>10 07/TG 70</b>
<b>Parteien</b> Zahlungen nach dem Landeswahlgesetz und dem - gesetz	<b>01 01/684 02</b>	<b>Pflegegeld an Zivilblinde</b> s. Blindengeld	
<b>Partnerschaftliche Zusammen- arbeit mit anderen Staaten und Regionen</b>	<b>02 03/539 53</b> <b>03 62/547 01</b>	<b>Pflegeheime für Behinderte</b>	<b>10 05/TG 78</b>
<b>Patentanwälte</b> s. Rechtsanwälte		<b>Pflegekammer</b> Errichtung einer -	<b>12 08/TG 82</b>
<b>Pauschalzahlungen</b> aufgrund der Vereinbarung über Pauschalzahlungen und die Ablösung bei Pfarrgebäuden in staatl. Baulast	<b>05 53/684 11</b>	<b>Pflegeleistungs-Ergänzungs- gesetz</b> Förderung von Maßnahmen nach dem -	<b>10 07/684 02</b>
<b>Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen</b>	<b>07 07/683 03</b>	<b>Pflichtverteidiger</b> Entschädigungen der -	<b>04 04/526 22</b>
<b>Personalvertretungsangelegen- heiten</b> Reisekosten für Auslagen in -	jeweils 527 21	<b>Pinakothek der Moderne München</b>	<b>15 70</b>
<b>Personenbeförderungsgesetz</b> Staatl. Ausgleichsleistungen für ermäßigte Tarife im Ausbildungsverkehr	<b>07 05/TG 71-72</b> <b>07 07/683 02</b>	<b>Planungsverbände</b> Erstattung von Verwaltungsaus- gaben an regionale -	<b>07 05/637 79</b>
<b>Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten</b> Maßnahmen für -	<b>10 03/TG 72</b>	Sonderzuweisungen an den regionalen – Donau-Iller	<b>07 05/633 79</b>
<b>Personennahverkehr</b> s. Öffentlicher Personennahverkehr		<b>Planungszuschüsse</b> - für allgemein bedeutsame Bauleitplanungen	<b>03 65/TG 91-92</b>
<b>Petra-Kelly-Stiftung – Bildungswerk für Demokratie und Ökologie in Bayern</b> Zuschuss an den Verein -	<b>05 05/684 06</b>	<b>Politische Bildung</b> Förderung der politischen Bildung Zuschuss an die Akademie für - Landeszentrale für politische Bildungsarbeit	<b>02 03/686 53</b> <b>05 05/684 03</b> <b>05 06</b>
<b>Pfänder</b> Überschüsse aus der Verwertung von – bei den Regierungen	<b>03 08/119 11</b>	<b>Polizeiführungsakademie Münster</b> s. Deutsche Hochschule der Polizei	<b>03 03/632 01</b>
<b>Pferdehaltung</b> - bei der Landespolizei	<b>03 18/511 24</b>	<b>Polizeipfarrer</b> Ersatz von Aufwendungen für -	<b>03 20/671 01</b>
		<b>Polizeisport</b> Förderung des – und Durchführung polizeilicher Veranstaltungen	<b>03 03/547 02</b>
		<b>Polizeiveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>03 03/547 04</b>

<b>Polizeiwesen</b>		<b>Prozessvertretungsbehörden</b>	
Landeskriminalamt	<b>03 17</b>	Leistungen aufgrund von	<b>13 03/532 01</b>
Landespolizei	<b>03 18</b>	gerichtlichen Entscheidungen oder	
Bereitschaftspolizei	<b>03 20</b>	Prozessvergleichen, die bei den	
Polizeiverwaltungsamt	<b>03 21</b>	Behörden der Finanzverwaltung	
		als – des Freistaates Bayern	
		anfallen, soweit nicht besondere	
		Mittel zur Verfügung stehen	
<b>PPP-Modelle,</b>		<b>Prüfungsausschuss nach § 5</b>	<b>03 63/685 01</b>
- Staatsstraßenbau	<b>03 80/823 33</b>	<b>BauPrüfV beim Bayerischen</b>	
	823 34, 823 38	<b>Staatsministerium des Innern</b>	
	823 39, 823 40		
	823 41		
- Hochbau	<b>04 05/823 10</b>	<b>Prüfungsgebühren im</b>	<b>03 63/111 21</b>
	823 11	<b>Zusammenhang mit dem Erwerb</b>	<b>671 21</b>
		<b>von Zusatzqualifikationen für</b>	
		<b>Bauvorlageberechtigte</b>	
<b>Prähistorische Staatssammlung,</b>	<b>15 70</b>	<b>Psychiatrische Versorgung</b>	
<b>München</b>		Verbesserung der -	<b>10 05/TG 82</b>
<b>Praktikanten an Schulvor-</b>	<b>05 13/427 41</b>		
<b>bereitenden Einrichtungen</b>			
<b>Prinzregententheater</b>			
Theaterakademie	<b>15 65</b>		
“August Everding“ im -			
<b>Privatfinanzierte</b>			
<b>Staatsstraßenabschnitte</b>			
Erwerb von -	<b>03 80/823 33</b>		
	823 34, 823 38		
	823 39, 823 40		
	823 41		
<b>Privatisierungserlöse</b>	<b>Epl. 13/Anl. B</b>		
s. Offensive Zukunft Bayern			
3. Tranche der -			
Teil 1	<b>13 03/TG 66-70</b>		
Verwendung der – aus dem Verkauf	<b>13 03/TG 92</b>		
der staatlichen Molkerei			
Weihenstephan			
<b>Privatschulen</b>			
s. betreffende Schulart			
Zuschüsse zur Förderung des	<b>05 03/893 01</b>		
Baues und der Einrichtung von -	bis 893 04		
	893 61, 893 67		
<b>Privatwald</b>			
Zuschüsse für waldbauliche	<b>08 05/892 97</b>		
Maßnahmen und Maßnahmen des			
Waldschutzes im -			
<b>Produkthaushalt</b>			
(Produkt- u. leistungsorientierter			
Haushalt)			
Erprobung beim			
- Landesamt f. Vermessung und	<b>06 21</b>		
Geoinformation			
- Vermessungsämter	<b>06 22</b>		
<b>Programm Bayern 2020 plus</b>	<b>13 40</b>		
<b>Programm Polizeiliche</b>	<b>03 03/632 05</b>		
<b>Kriminalprävention (ProPK)</b>			
<b>Projektierungskosten</b>			
s. Wettbewerbe			
Erstattung von – für staatl.			
Hochbaumaßnahmen:			
- bei der Staatsbauverwaltung	<b>03 63/281 11</b>		
- bei der Schlösserverwaltung	<b>06 16/281 11</b>		

**Q**

<b>Qualifizierungsoffensive I – III</b>	<b>13 03/525 01</b> 682 01
<b>Qualitätsagentur</b> Ausgaben der – am Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung	<b>05 30/TG 80</b>
<b>Qualitätsmanagement</b> Förderung des – und der Informations- und Kommunikationstechnologie in der Sozialarbeit	<b>10 03/TG 74</b>
<b>Qualitätssicherungssysteme für Lebensmittel</b>	<b>12 08/TG 62</b>
<b>Qualitätsuntersuchungen</b> - an Pflanzenerzeugnissen insbesondere zum umweltgerechten Pflanzenbau	<b>08 03/428 55</b> 547 55
<b>Quebec</b> Vertretung des Freistaates Bayern in -	<b>02 03/547 53</b>



## R

<b>Radioaktivitätsmessungen</b>	<b>12 09/TG 71</b>	<b>Regierungen</b>	<b>03 08</b>
<b>Radverkehrskongress</b>		Bauabteilungen der -	<b>03 73</b>
Durchführung des -	<b>03 63/547 05</b>	Schulaufsicht bei den -	<b>05 10</b>
<b>Radwege</b>		Bereich Wirtschaft,	<b>07 10</b>
Bau von -	<b>03 80/770 06 (Anl. A)</b>	Landesentwicklung und Verkehr	<b>12 30</b>
<b>Rahmenvereinbarung</b>		Gesundheit und Veterinärwesen,	
<b>Forschungsförderung</b>		bei den -	<b>12 31</b>
s. Forschungsförderung		Bereich Umwelt bei den -	<b>10 30</b>
		Gewerbeaufsichtsämter bei den -	
<b>Rationelle Energiegewinnung und</b>		<b>Regionale Infrastruktur</b>	<b>13 08/TG 54-56</b>
<b>-verwendung</b>		Rückflüsse und Verzinsungen aus	<b>13 08/182 55</b>
Zuschüsse zur -	<b>07 05/893 75</b>	Darlehen	
		Darlehen zur Förderung des	<b>13 08/863 55</b>
		Sportstättenbaus	
<b>Rauschgift</b>		<b>Regionale Planungsverbände</b>	
s. Drogen		s. Planungsverbände	
<b>Realschulen</b>		<b>Regionale und strukturelle</b>	<b>07 04</b>
Zuschüsse für kommunale -	<b>05 03/633 82</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>	
	637 82		
Zuschüsse für private -	<b>05 03/684 06</b>	<b>Regionales</b>	<b>07 04/TG 72</b>
	684 84	<b>Wirtschaftsförderungsprogramm</b>	
Förderung des Baues und der	<b>05 03/893 02</b>	<b>Regionalisierung des</b>	<b>07 07</b>
Einrichtung von gemeinnützigen		<b>Schienenpersonennahverkehrs</b>	
staatlich anerkannten privaten -			
Staatliche -	<b>05 18</b>	<b>Regionalkonzepte</b>	
<b>Reblausbekämpfung</b>		Technologiekonzepte für jeden	<b>13 12/TG 81</b>
Kosten aufgrund des Gesetzes zur	<b>08 72/547 71</b>	Regierungsbezirk zur Stärkung der	
Bekämpfung der Reblaus		regionalen Technologiekompetenz	
<b>Rechenzentrum</b>		<b>Registergestützter Zensus</b>	<b>03 07/TG 92</b>
- Nord	<b>06 04/TG 60</b>	<b>Rehabilitation Behinderter</b>	<b>10 05/TG 78</b>
- Süd	<b>03 07/TG 60</b>		
Leibniz -	<b>15 50</b>	<b>Rehabilitations- und</b>	
<b>Rechnungsprüfungsämter</b>		<b>Resozialisierungseinrichtungen</b>	
Staatliche -	<b>11 04</b>	Zuschüsse zur Errichtung von -:	
<b>Rechtsanwälte</b>		- für psychisch Behinderte	<b>10 05/TG 82</b>
Entschädigungen der – und	<b>04 04/526 21</b>	- für Suchtabhängige	<b>12 08/TG 92</b>
Patentanwälte bei		<b>Rehabilitierungsgesetze</b>	<b>10 06/681 06</b>
Prozesskostenhilfe			633 04, 636 02
<b>Rechtsbehelfsverfahren</b>			TG 75-79
Kostenerstattung im -:		<b>Reha-Kliniken der</b>	<b>10 20/429 02</b>
- beim Bayerischen Landesamt für	<b>06 04/526 21</b>	<b>Versorgungsverwaltung</b>	
Steuern		<b>Reichnisse</b>	
- bei den Finanzämtern	<b>06 05/526 21</b>	Zur Entrichtung bürgerlich-	<b>03 08/633 01</b>
<b>Rechtsberatung</b>		rechtlicher -	
Kosten der – für Bürger mit	<b>04 04/526 27</b>	Pflichtmäßige -:	
geringem Einkommen		- an kath. Kirchenstiftungen	<b>05 50/684 19</b>
<b>Rechtssachen</b>		- an kirchliche Rechtsträger im	<b>05 51/684 03</b>
s.a. Entschädigungen		Bereich der Evang.-Luth. Kirche in	684 04
(Entschädigungszahlungen)		Bayern	
Auslagen in -:		Zur Erfüllung von Reichnis-	<b>13 04/681 01</b>
- bei den ordentlichen Gerichten	<b>04 04/Gr 526</b>	ansprüchen	
- bei den Landesarbeitsgerichten	<b>10 10/526 01</b>	<b>Reichsnährstandsabwicklungs-</b>	
- bei den Arbeitsgerichten	<b>10 10/526 01</b>	<b>gesetz</b>	
- beim Bayer. Landessozialgericht	<b>10 12/526 01</b>	Versorgungsleistungen für frühere	<b>13 21/232 01</b>
- bei den Sozialgerichten	<b>10 12/526 01</b>	Angehörige des Reichsnährstandes	439 01
<b>Regentalbahn</b>		gemäß dem -	
Verwendung der Erlöse aus der	<b>13 17</b>		
Veräußerung der -			

<b>Reisebeihilfen</b> s.a. Beihilfen - an Bedienstete im Ausland aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	<b>13 03/443 02</b>	<b>Risikokapitalbeteiligungsgesell- schaft Bayern mbH</b> s. Bayern Kapital	
<b>Religionsgemeinschaften</b> s. Kirchen Erstattung von Verwaltungsaus- gaben von – für die Erhebung der Kirchenlohnsteuer	<b>06 05/261 11</b>	<b>Rotkreuzkrankenhaus II, München, ehem.</b> s. Herzzentrum München	
<b>Rennquintett-Wette</b> Gewinnablieferung der -	<b>13 05/123 01</b>	<b>Rückflüsse aus Baudarlehen des Freistaates Bayern, Wiedereinsatz für Wohnraumförderung und Städtebauförderung</b>	<b>03 64/681 55</b> 863 53, 893 54 863 69 <b>03 65/883 61</b> 883 62, 883 63 883 65; 883 68 883 70
<b>Rennvereine</b> Zuschuss an – und Trabrennvereine Zuweisungen an – aus der Totalisatorsteuer	<b>08 03/686 02</b> <b>13 01/686 01</b>	<b>Rücklage Zukunft Bayern 2020</b> - Entnahme aus der -	<b>Epl. 13/Anl. B 1</b> <b>13 30/359 01</b>
<b>Rennwettsteuern, andere</b>	<b>13 01/056 01</b>	<b>Russisch-Orthodoxe Kirch in Bayern</b> Zuschuss an die -	<b>05 52/684 05</b>
<b>Repräsentative Verpflichtungen</b> - der Staatsregierung	<b>02 03/535 01</b>	<b>Rz Süd</b>	<b>03 07/TG 60</b>
<b>Reptilienauffangstation</b> Zuschuss zum Betrieb	<b>12 08/683 02</b>		
<b>Resider</b> s. EU-Mittel			
<b>Restauratorenakademie</b> s. Staatliche Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren			
<b>RETEX</b> s. EU-Mittel			
<b>Rettungsassistenten</b> Zuschuss für private Berufsfachschulen für -	<b>05 03/TG 74</b>		
<b>Rettungsdienst</b> Leistungen gemäß Art. 23 BayRDG	<b>03 24/894 01</b>		
<b>Rhein-Main-Donau</b> Zuweisungen an den Bund für die Kanalisierung der Donau	<b>07 05/881 60</b>		
Zuweisungen an den Bund für die Abwicklung von Restmaßnahmen am Main-Donau-Kanal	<b>07 05/881 61</b>		
<b>Richard-Wagner-Stiftung in Bayreuth</b> Zuschuss an die -	<b>15 05/686 02</b>		
<b>Richterakademie</b> Fortbildung der Richter und Staatsanwälte an der Deutschen -, Reisekosten	<b>04 04/525 01</b>		
Erstattung von Verwaltungs- ausgaben an die Deutsche -	<b>04 04/632 01</b>		
<b>Rieskrater-Museum Nördlingen</b>	<b>15 51</b>		
<b>Ring Politischer Jugend</b> Zuwendungen an den -	<b>05 04/TG 89</b>		

## S

<b>Sachschadenersatz</b>			
- bei Unfällen im Dienst	13 03/432 05		
Versicherungsbeiträge anstelle von -	13 03/527 31		
<b>Sachverständige</b>			
s. Entschädigungen (Entschädigungszahlungen)			
<b>Sachverständigenkosten</b>	02 03/526 11		
	11 02/526 11		
- für Großvorhaben	03 08/526 11		
- im Brandschutz	03 23/526 11		
- im Rettungsdienst	03 24/526 11		
- bei der Einführung des einheitlichen Notwurfs 112	03 24/526 88		
Kosten der Fortbildung für öffentlich bestellte und beedigte – in der Landwirtschaft	08 03/526 11		
<b>Saisonverlängerung</b>			
Einrichtungen für die - s. Fremdenverkehr			
<b>Sammelunterkünfte zur Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG</b>	10 53		
<b>Sammlungen</b>			
Neuerwerbungen bei den staatlichen -	15 05/TG 74		
Staatl. Naturwissenschaftliche Sammlungen	15 70/TG 74		
	15 51		
Sammlung Brandhorst Staatliche -	15 70/TG 77		
	15 70		
Erwerb von Handschriften, Wiegendrucken, Büchern, Zeitschriften und anderem Bibliothekssammelgut:			
- bei der Staatsbibliothek München und den staatl. Bibliotheken	15 90/523 74		
	812 74		
Erwerb von Archivalien, Quellen- und Nachschlagwerken sowie technischem Archivbedarf	15 93/523 74		
Erwerb von Archivalien	15 93/812 74		
<b>Sanierungsmaßnahmen</b>			
- und Adaptionen- im Rahmen des ressortübergreifenden Flächenmanagements	13 04/519 02		
<b>Säumnis- und Verspätungszuschläge</b>	06 05/119 31		
<b>SED-Unrechtsbereinigungsgesetze</b>	10 06/231 04		
	231 05		
	633 04, 636 02		
	681 06		
	TG 75-79		
<b>Seelsorge</b>			
Ersatz von Aufwendungen für Polizeipfarrer	03 20/671 01		
Zuschüsse zur Förderung der Studentenseelsorge	15 06/684 01		
<b>Seilbahnen</b>			
Förderung von – und Beschneigungsanlagen		07 04/TG 78	
<b>Seenschifffahrt</b>			
Gewinnablieferung der staatl. -		13 05/TG 55	
		13 05/121 18	
<b>Selbsthilfeeinrichtungen</b>			
Förderung von – der Landwirtschaft	08 03/671 01-671 04		
	683 18-683 20		
	684 01		
<b>Seminarausbildung</b>			
Allgemeine Sachbedürfnisse der -:			
- an Volksschulen		05 12/547 01	
- an Förderschulen und schulvorbereitenden Einrichtungen		05 13/547 01	
- an beruflichen Schulen		05 15/547 01	
- an Realschulen		05 18/633 03	
- an Gymnasien		05 19/633 03	
<b>Senioren</b>			
Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für -		10 07/TG 70	
Förderung von Maßnahmen der Pflege für –		10 07/TG 71	
<b>Servicestelle der Staatsregierung</b>			02 03/TG 60
<b>Service- und Beschaffungsstellen der Polizei</b>			03 17/514 25
			03 18/514 25
			03 20/514 25
<b>Sicherheitsmaßnahmen</b>			
- im Luftverkehr		07 05/TG 73	
Bauliche – an Wohnungen der Mitglieder der Staatsregierung		13 03/701 11	
<b>Sicherheitstechnik</b>			
Förderung von Aufklärungsmaßnahmen über -		10 03/TG 52	
Zentralstelle der Länder für – (ZLS)		10 80	
<b>Sicherheitswacht</b>			03 18/TG 76
<b>Sicherung</b>			
Vollzug von Maßregeln der Besserung und -		10 72	
<b>Sicherung der Wälder</b>			
Zuschüsse für Maßnahmen zur -		08 05/892 97	
		891 97	
<b>Siedlungsmodelle</b>			
Zinseinnahmen		13 06/153 09	
Darlehensrückflüsse		13 06/173 09	
<b>Silikosebekämpfung</b>			
Sachausgaben zur -		03 08/547 01	
<b>Sing- und Musikschulen</b>			
Förderung der -		15 05/633 80	
<b>Sinti und Roma</b>			
Zuschüsse zur Förderung von -		05 05/686 04	
<b>Software-Offensive Bayern</b>			13 12/TG 66-67

<b>Sonderabfall</b> Staatsbetrieb Sonderabfalldeponien	<b>12 04/129 01</b> 688 79, 682 79	<b>Soziale Rehabilitation Behinderter</b>	<b>10 05/TG 78</b>
<b>Sonderausstellungen</b> (Schlösserverwaltung) Neuerwerbungen und – bei den staatlichen Museen und Sammlungen	<b>06 16/532 71</b> <b>15 70/TG 74</b>	<b>Sozialer Wohnungsbau</b> s. Wohnungsbau	
<b>Sonderprogramm zur schnelleren Abfinanzierung von Baumaßnahmen</b>	<b>13 33</b>	<b>Sozialgerichte</b>	<b>10 12</b>
<b>Sonderrücklage „ersparte Haushaltsmittel“</b> Entnahmen aus der - zur Verwendung im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern I	<b>13 07/359 01</b> Anl. B 3	<b>Sozialhilfeausgleich an Bezirke</b>	<b>13 10/633 08</b>
Bayern II	<b>13 08/359 02</b> Anl. B 3	<b>Sozialmedaille</b> s. Staatsmedaille	
Bayern III	<b>13 12/359 05</b> Anl. B 3	<b>Sozialversicherung</b> Landesprüfungsamt für -	<b>10 04</b>
Bayern IV	<b>13 14/359 07</b> Anl. B 3	<b>Sozialversicherungsträger</b> Erstattung von	<b>06 14/236 01</b>
zur Verwendung im Rahmen des Wirtschaftsförderungsprogramms Ostbayern	<b>13 17/359 08</b>	Verwaltungsausgaben von – (Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege)	<b>10 03/536 05</b>
<b>Sonderrücklage zur Finanzierung der Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern</b>	<b>Epl. 13/Anl. B 3</b>	Wahlen zu den Selbstverwaltungsorganen der - Erstattung von Verwaltungskosten an -	<b>10 20/636 01</b>
Entnahme aus -	<b>13 06/356 01</b>	Schuldenaufnahmen bei – u.ä. Zinsen für Darlehen der -	<b>13 06/322 51</b> <b>13 06/572 73</b>
Zuführung an -	<b>13 12/916 02</b>	Tilgung von Darlehen der - Erstattung von Rentenleistungen und Verwaltungskosten an die – gemäß § 72 Abs. 11 des Gesetzes zu Art. 131 GG und § 99 AKG	<b>13 06/322 61</b> <b>13 20/631 01</b>
<b>Sonderrücklage „Erlöse aus der Veräußerung der staatlichen Molkerei Weihenstephan“</b>		<b>Spätaussiedler</b> s. Aussiedler	
Entnahme aus - zur grundstockskonformen Verwendung	<b>13 04/359 06</b> Anl. B 3	<b>Spenden</b> Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus – u. dgl. (Bayer. Staatskanzlei)	<b>02 03/282 01</b> 681 02
<b>Sonderschulen und schul- vorbereitende Einrichtungen</b> s. Förderschulen		Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus – (Allgemeine Innere Verwaltung)	<b>03 03/282 02</b> 547 05
<b>Sondervermögen</b> - im Geschäftsbereich - des Innenministeriums - des Landwirtschaftsministeriums - der Allgemeinen Finanzverwaltung - des Wissenschaftsministeriums - Zinsen aus -	<b>Epl. 03 A/Anl. B</b> <b>Epl. 08/Anl. A</b> <b>Epl. 13/Anl. B</b> <b>Epl. 15/Anl. A</b> <b>13 06/162 46</b>	Aus Zuweisungen und – zur Beseitigung außerordentlicher Notstände	<b>13 03/231 01</b>
<b>Sonderzuweisungen der Länder</b> s. Länderfinanzausgleich		<b>Spielbanken</b> Abgabe von -	<b>13 01/093 01</b> <b>13 01/TG 71</b>
<b>Sozialarbeit</b> Förderung des Qualitäts- managements sowie der Informations- und Kommunika- tionstechnologie in der - Sozialbericht	<b>10 03/TG 74</b> <b>10 03/526 23</b>	Anteile Dritter an der Spielbank- abgabe der – im Freistaat Bayern sowie zusätzliche Kosten der Spielbanküberwachung	<b>13 05/121 45</b>
<b>Sozialbericht</b>	<b>10 03/526 23</b>	Gewinnablieferung aus dem Betrieb der staatl. -	<b>13 05/282 01</b>
<b>Soziale Dienste</b> Maßnahmen zur Förderung der freiwilligen -	<b>10 05/TG 73</b>	Ablieferung aus dem Tronc der – für gemeinnützige Zwecke	<b>13 05/682 01</b>
		Zuschüsse zur Deckung des Betriebsverlusts der staatl. -	
		<b>Sportanlagen</b> s.a. Sportwesen Darlehen zur Förderung des	<b>13 08/863 55</b> <b>13 12/863 98</b>
		Bau von Schul-, einschließlich – für den Breitensport:	<b>05 04/893 90</b> <b>05 04/893 91</b>
		Bau von – für den Hochleistungssport	<b>05 04/883 91</b> <b>05 04/893 91</b>
		- Zuweisungen	<b>13 10/883 11 ff.</b> 887 11 ff.

**Sportstättenbau**

Rückflüsse und Verzinsungen aus  
Darlehen zur Förderung des -  
Sonderprogramm zur schnelleren  
Abfinanzierung von Baumaß-  
nahmen

**13 08/182 55**  
**13 12/182 98**  
**13 33/TG 65**

**Sportwesen**

s.a. Polizeisport, Pferdesport  
Ausgleichsmittel für die Erteilung  
des DSU/EBSU;  
Einführung der dritten Sportstunde  
Ausgaben für den Schulsport  
Ausgaben zur Förderung des -

**05 04/428 23**  
**05 04/TG 90**  
**05 04/TG 91**

**Sprach- und Datenkommuni-  
kation**

**13 03/812 20**

**Suchtbekämpfung und  
Drogentherapie**

Förderung der -

**12 08/TG 92**

**Süddeutsches Kunststoffzentrum**

Fördergemeinschaft für das -

**07 03/686 58**

**Sudetendeutsches Archiv**

Zuschuss an das -

**15 93/TG 74**  
**10 06/686 01**

**Südost-Institut, München**

Zuschuss an das -

**15 03/686 02**

**Synagogen**

Zuschuss zum Bau von -

**13 03/893 08**

## Sch

<b>Schadenersatzleistungen</b> Erstattungen von -	<b>13 03/119 11</b>	<b>Schuldurkunden</b> Herstellung von – und sonstige Ausgaben aus Anlass des Anleihendienstes	<b>13 06/546 46</b>
<b>Schienenbahnverkehr</b> Regionalisierung des – der Bundesbahn	<b>07 07</b>	<b>Schulen</b> s. betreffende Schulart, Privatschulen	
<b>Schiffahrtsstraße Rhein-Main-Donau</b> s. Rhein-Main-Donau		<b>Schulen besonderer Art</b> Zuschüsse an kommunale -	<b>05 03/633 04</b>
<b>Schifferkinder</b> s. Schülerheime		<b>Schülerbeförderung</b> - an privaten Volksschulen - an Freien Waldorfschulen (Jgst. 1-4) - an privaten allgemein bildenden Förderschulen - an privaten beruflichen Förderschulen - an den Bayer. Landesschulen - an staatl. land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen und Fachakademien sowie der staatlichen Ausbildungsstätte für landwirtschaftlich-technische Assistenten	<b>05 03/684 62</b> <b>05 03/684 58</b> <b>05 03/684 70</b> <b>05 03/684 92</b> <b>05 14/533 01</b> <b>08 03/633 79</b>
<b>Schirmbildstellen</b> s. Röntgenreihenuntersuchungen		Ausgleichszahlungen im Ausbildungsverkehr (§ 45 a Personenbeförderungsgesetz) Pauschalzuweisungen zu den Beförderungskosten der Volks- und Sonderschüler gemäß Art. 10 a FAG und der Schüler weiterführender und berufsbildender Schulen gemäß Art. 4 des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs	<b>07 05/TG 71-72</b> <b>07 07/683 02</b>
<b>Schlösser</b> Staatl. Hochbaumaßnahmen an -	<b>06 16/710 01 ff.</b> (Anl. S)		<b>13 10/633 01</b>
<b>Schlösserverwaltung</b>	<b>06 16</b>		
<b>Schlüsselzuweisungen</b>	<b>13 10/613 01</b>		
<b>Schneefernerhaus</b> Umweltforschungsstation	<b>13 31/TG 81</b>		
<b>Schriftsteller</b> Staatl. Förderpreise, Stipendien und Zuwendungen für – und deren Hinterbliebene	<b>15 05/TG 90</b>		
<b>Schrifttum</b> Zuschüsse zur Förderung des -	<b>15 05/TG 90</b>		
<b>Schulaufsicht bei den Regierungen</b>	<b>05 10</b>		
<b>Schulbauten</b> s. Gemeinden und GV sowie Privatschulen		<b>Schülerheime</b> s.a. Zweckverband Bayer. Landschulheime Förderung des Baues und der Einrichtung von privaten -	<b>05 03/893 01</b> 893 02, 893 03 893 04 <b>05 04/681 06</b>
<b>Schulberatungsstellen</b> Ausgaben für staatl. -	<b>05 09</b>	Zuschüsse für die Heimunterbringung von Schülern Betrieb der – an den Bayer. Landesschulen Betrieb der – an staatl. Gymnasien Betrieb der – an staatl. Landwirtschaftsschulen Betrieb der – an der Landesanstalt für Landwirtschaft Betrieb der – an der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau	<b>05 14/TG 73</b> <b>05 19/TG 72</b> <b>08 41/TG 73</b> <b>08 20/TG 73</b> <b>08 72/TG 73</b>
<b>Schuldenaufnahmen</b> - beim Bund - am Kreditmarkt	<b>13 06/311 33</b> <b>13 06/TG 51-66</b> <b>13 60/325 51</b>	<b>Schulfinanzierungsgesetz</b> s. Bayerisches -	
<b>Schuldendiensthilfen (-leistungen)</b> - für Schulden bei Sozialversicherungsträgern usw., bei öffentlichen Unternehmen aus Kreditmarktmitteln, bei Sonstigen im Inland und Ausland - an Sonstige im Inland für den Bau freigemeinnütziger und privater Krankenhäuser	<b>13 06/TG 73-74</b>  <b>13 10/663 72</b>	<b>Schulgeldausgleich</b> bei privaten Berufsfachschulen für - Rettungsassistenten - Altenpflege und Altenpflegehilfe	<b>05 04/684 15</b> <b>05 04/684 16</b>
<b>Schuldtitel</b> Ankauf von – des Staates zur Kurspflege	<b>13 06/325 62</b>		

<b>Schulgeldersatz</b> für Schüler an privaten - beruflichen Schulen - Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs - Realschulen und Abendrealschulen - Freien Waldorfschulen	<b>05 03/684 07</b> <b>05 03/684 08</b>  <b>05 03/684 09</b>  <b>05 03/684 10</b>	<b>Schwangerschaftsabbrüche</b> Leistungen an gesetzliche Krankenkassen in besonderen Fällen	<b>10 03/636 01</b>
<b>Schullandheime</b> Ausgaben für -	<b>05 04/TG 87</b>	<b>Schwerbehindertenfürsorge – SGB IX</b> Einnahmen nach SGB IX aus der Ausgleichsabgabe Leistungen nach SGB IX aus der Ausgleichsabgabe Minderausgabe nach SGB IX s. Sammelansätze in den Einzel- plänen Stellenpool für Schwerbehinderte Fürsorgeleistungen für Beamte	<b>10 03/ETG 87</b>  <b>10 03/TG 87</b>   <b>.. 02/989 01</b>  <b>13 03/422 05</b> <b>13 03/443 03</b>
<b>Schulprojekte</b> Förderung von besonders kreativen und innovativen -	<b>05 04/681 07</b>	<b>Schwerbeschädigtenurlaub</b> Zuschüsse an Arbeitgeber für Kosten des -	<b>10 03/683 02</b>
<b>Schulpsychologen</b> Ausgaben für Kriseninterventions- und –bewältigungsteams	<b>05 04/547 01</b>		
<b>Schulräte</b> s. Staatliche Schulämter			
<b>Schulsport</b> s. Sportwesen			
<b>Schulungsstätten</b> Zuschüsse zur Errichtung und Ausstattung von -	<b>07 03/894 52</b> <b>894 56</b>		
<b>Schulversuche</b> - Förderung von Modellversuchen im Bildungswesen aus Bundesmitteln - achtjähriges Gymnasium - Wissenschaftliche Begleitung von -	<b>05 04/TG 75</b>  <b>05 19/TG 80</b> <b>05 30/TG 74</b>		
<b>Schulvorbereitende Einrichtungen</b> s. Förderschulen			
<b>Schutz des ungeborenen Lebens</b> Öffentlichkeitsarbeit und Maß- nahmen zum -	<b>10 07/TG 84</b>		
<b>Schutzgemeinschaft Deutscher Wald</b> Zuschuss an die – (Landesverband Bayern)	<b>08 05/685 11</b>		
<b>Schutzimpfungen</b> - gegen übertragbare Krankheiten und andere vorbeugende Maß- nahmen	<b>12 40/TG 79</b>		
<b>Schutzräume</b> Zuschüsse des Bundes für -	<b>05 02/331 01</b>		
<b>Schutzwesten</b> Erwerb von -	<b>03 17/812 01</b> <b>03 18/812 01</b> <b>03 20/812 01</b>		
<b>Schwangerenberatungsstellen</b> Förderung staatlich anerkannter - Förderung staatlich nicht anerkannter -	<b>10 07/TG 77</b> <b>10 07/684 03</b>		

## St

<b>St. Stephan, Augsburg</b> s. Gymnasien		<b>Staatliche Seenschifffahrt</b> Gewinnablieferung der -	<b>13 05/TG 55</b> <b>13 05/121 18</b>
<b>Staatliche Antikensammlung, München</b>	<b>15 70</b>	<b>Staatliche Spielbanken</b> s. Spielbanken	
<b>Staatliche Archive</b>	<b>15 93</b>	<b>Staatliche Veterinärverwaltung (Landratsämter)</b>	<b>12 41</b>
<b>Staatliche Bäder</b> s. Staatsbäder		<b>Staatliches Hofbräuhaus, München</b> Gewinnablieferung des -	<b>13 05/TG 51</b> <b>13 05/121 11</b>
<b>Staatliche Bibliotheken</b> s.a. Staatsbibliothek München	<b>15 90</b>	<b>Staatliches Textilmuseum Augsburg</b>	<b>15 70/TG 78</b>
<b>Staatliche Feuerwehrschnule Regensburg, Würzburg und Geretsried</b>	<b>03 26</b>	<b>Staatsanleihen</b> Umfinanzierungen von – und sonstige Kredite	<b>13 06/325 63</b>
<b>Staatliche Forstschule, Lohr a. Main</b>	<b>08 07</b>	<b>Staatsanwaltschaft</b> Gerichte und –en	<b>04 04</b>
<b>Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>	<b>08 42</b>	<b>Staatsarchive</b>	<b>15 93</b>
<b>Staatliche Gesundheitsverwaltung (Landratsämter)</b>	<b>12 40</b>	<b>Staatsbäder</b> Zuschüsse an die -, Kapitalausstattung der -, Darlehen an die -	<b>13 05/TG 53-54</b>
<b>Staatliche Bauämter</b>	<b>03 80</b>	<b>Staatsbauverwaltung</b>	<b>Epl. 03 B</b>
<b>Staatliche Hochschule für Musik</b> - München - Würzburg - Nürnberg	<b>15 62</b> <b>15 63</b> <b>15 59</b>	<b>Staatsbediensteten-Wohnungsbau</b> Ausgleichszahlungen gemäß § 9 des Gesetzes zum Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen Zuschüsse für die einkommensorientierte Förderung (Zusatzförderung) im - Darlehen zur Gewinnung von Wohnungen für Staatsbedienstete Darlehen zur Modernisierung von Wohnungen für Staatsbedienstete Darlehen zur Gewinnung von Wohnungen Einmalzuschüsse für die Abgeltung von Aufwendungszuschüssen für den Bau von Wohnungen für Staatsbedienstete Darlehen an die Stadibaugesellschaft für den – in Bayern mbH Zinsen und Tilgung aus Staatsbedienstetenbaudarlehen	<b>13 03/111 31</b> <b>13 03/681 03</b> <b>13 03/862 01</b> <b>13 03/862 02</b> <b>13 03/862 04</b> <b>13 03/891 05</b> <b>13 05/861 27</b> <b>13 06/161 03</b> 162 43, 181 03 181 43
<b>Staatliche Landwirtschaftsschulen</b>	<b>08 41</b>	<b>Staatsbibliothek München</b>	<b>15 90</b>
<b>Staatliche Lotterie</b> s. a. Spielbanken Gewinnablieferung der bayerischen Zweige der - Ablieferung aus nicht mehr benötigten Ausgleichs- und Rücklagemitteln der -	<b>13 05/123 01</b> <b>13 05/123 05</b>	<b>Staatseigene Gebäude</b> Leistungen des Freistaates Bayern nach § 6 der Rahmenvereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und dem Landkreisverband Bayern über die Überlassung von – und Räumen an die Landkreise	<b>03 09/982 01</b>
<b>Staatliche Münzsammlung, München</b>	<b>15 70</b>		
<b>Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen</b>	<b>15 51</b>		
<b>Staatliche Rechnungsprüfungsämter</b>	<b>11 04</b>		
<b>Staatliche Sammlung Ägyptischer Kunst, München</b>	<b>15 70</b>		
<b>Staatliche Sammlungen</b> Ausgaben für Neuerwerbungen und Sonderausstellungen bei den -	<b>15 70</b> <b>15 05/TG 74</b> <b>15 70/TG 74</b>		
<b>Staatliche Schulämter</b>	<b>05 11</b>		



**Staatseigene kirchliche Gebäude**

s.a. Katholische Kirchen und  
 Evang.-Luth. Kirchen  
 Unterhaltung der – einschließlich  
 der staatl. Baukanons  
 Hochbaumaßnahmen bei -

**05 53/519 11**  
**05 53/Anl. S**

**Staatsgrenze**

s. a. Landesgrenze

**Staatsinstitut**

- für Schulqualität und  
 Bildungsforschung  
 - für die Ausbildung von Fachlehrern  
 und von Förderlehrern  
 - Staatsinstitute für Frühpädagogik  
 und Familienforschung  
 - für Hochschulforschung und  
 Hochschulplanung  
 - für Forschung und Dokumentation,  
 Orff-Zentrum München

**05 30****05 31****10 65****15 54****15 05/TG 79****Staatskanzlei, Bayer.**

Informationsaufgaben der -

**02 01**  
**02 03/531 22**

**Staatsmedaille**

Kosten der Herstellung und  
 Verleihung der  
 - für besondere Verdienste um die  
 bayerische Wirtschaft  
 - für soziale Verdienste

**07 03/542 01****10 03/536 03****Staatsoper****15 81****Staatsregierung**

Öffentlichkeitsarbeit der -  
 Repräsentative Verpflichtungen  
 der -  
 Zuwendungen und Zuschüsse der -

**02 03/531 21****02 03/535 01****02 03/686 01****Staatsschauspiel****15 82****Staatsschuldenverwaltung**

s. Landesentschädigungs- und  
 Staatsschuldenverwaltung

**Staatsstraßen**

Kosten der Fachplanung,  
 Entwurfsbearbeitung und Bauleitung  
 für -  
 Bestandserhaltung der -  
 bis 772 09 (Anl. A)  
 Kostenanteile des Landes bei  
 Kreuzungen von – mit Eisenbahnen  
 Um- und Ausbau der -  
 bis 771 01 (Anl. A)  
 Betriebsdienst auf -  
 Verwaltungskosten im  
 Zusammenhang mit der  
 Unterhaltung der -  
 Um- und Ausbau sowie  
 Bestanderhaltung der -

**03 61/TG 73****03 80/TG 73****03 80/772 03****bis 772 09 (Anl. A)****03 80/894 01****03 80/770 02 (Anl. A)****03 80/750 16****bis 771 01 (Anl. A)****03 75/TG 85****03 80/TG 84****03 80/TG 85****13 30/TG 80****Staatstheater am Gärtnerplatz,  
München****15 83****Staatstheater Nürnberg****15 05/685 73****Stabilisierungsfonds Finanzmarkt  
und BayernLB****13 60****Staatsvertrag**

- mit dem Landesverband der  
 Israelitischen Kultusgemeinden in  
 Bayern  
 s.a. Kirchenvertrag

**05 05/684 02****Stadibaugesellschaft**

Darlehen an die – zum Bau von  
 Appartements für Mitglieder des  
 Bayer. Landtags  
 Darlehen an die -

**13 03/862 05****13 05/861 27****Städtebauförderung**

s. a. EU-Mittel  
 Darlehen und Zuschüsse für die -  
 Darlehen und Zuschüsse im  
 Rahmen  
 - der Bund/Länder-Städtebau-  
 förderungsprogramme gemäß  
 Baugesetzbuch  
 - des bayer.  
 Städtebauförderungsprogramms  
 - für EU-Programme

**03 65/TG 51-90****03 65/853 51**

883 51, 883 53

883 55, 883 56

883 58, 883 60

853 61, 883 61

883 63, 883 65

883 66, 883 68

883 70, 883 71

883 73, 883 76

883 77, 883 79

883 80, 883 81

883 83, 883 86

883 87, 883 89

883 90

**03 65/853 62**

883 62, 883 82

**03 65/883 59**

883 69, 883 78

883 88

**13 30/TG 94****13 44/TG 70-71****Städtebauliche Forschung**

Zuschüsse für die -

**03 65/TG 91-92****Städtebauliche Untersuchungen****03 65/537 01****Städtische Gesundheitsämter**

Zuweisungen zu den Kosten der -

**13 10/633 02****Städtische Hauswirtschaft**

s. Hauswirtschaft

**Standortpaket Ostbayern****13 14/TG 81****Standortprogramm Bayern**

Wirtschaft und Wissenschaft  
 Verbesserung der  
 Verkehrsinfrastruktur  
 Sportstättenbau

**13 12/TG 94-98****13 12/TG 94****13 12/TG 97****13 12/TG 98**

**Statistiken, Erhebungen und Zählungen**

Leistungen des Bundes:

- zu Statistiken **03 07/231 01**  
231 02

Leistungen für statistische Auftragsarbeiten:

- von Gemeinden und GV **03 07/233 01**

- von Sonstigen **03 07/281 11**

- von Dienststellen des Freistaates Bayern **03 07/381 01**  
381 60

Statistische Erhebungen **03 07/TG 93**  
TG 94

Erstattung an das Statistische Landesamt für die Justizstatistik **04 02/981 01**

Zuschüsse zu den Kosten für – im öffentlichen Personennahverkehr **07 07/633 01**

**Statistisches Landesamt**

s. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

**Stellenpool**

- für Schwerbehinderte **13 03/422 05**  
428 05

- Europäische Fonds **13 03/422 06**  
428 06

**Sterbegeld**

- für Mitglieder der Bayer. Staatsregierung **13 20/431 61**

**Steuern****13 01****Stiftungen**

Zuschüsse an parteinahe - **05 05/684 06**

**Stiftung Bayerische Gedenkstätten**

Zuschuss an - **05 05/TG 60**

**Stiftung Bayerischer Naturschutzfonds**

Zuführung an die - **12 04/916 72**

Zuschüsse an die - **13 08/TG 79**

**Stiftung Deutsches Jagd- und Fischereimuseum****08 05/683 85****Stiftung für Hochschulzulassung****15 03/686 25****Stiftung für wissenschaftliche Südosteuropa-Forschung, München**

Zuschuss an die - **15 03/686 02**

**Stiftung Haus der Kunst München GmbH****13 05/683 02****Stiftung „Hilfe für Mutter und Kind“****10 07/685 84****Stiftung Kuratorium Junger Deutscher Film**

Zuschuss an die - **15 03/686 25**

**Stiftung Maximilianeum**

Leistung an die - **15 28/686 03**

**Stiftung Preußischer Kulturbesitz**

Zuschuss an die - **15 03/686 25**

**Stiftung zur Förderung der Historischen Kommission bei der Bayer. Akademie der Wissenschaften, München**

Zuschuss an die - **15 03/685 14**

**Stiftung zur wissenschaftlichen Erforschung der Zeitgeschichte, München**

Zuschuss an die - **15 03/TG 75**

**Stiftungsamt Aschaffenburg****05 02/281 12**

422 01

(Stellenplan)

**Stiftungsfachhochschule****15 49/686 01**

- München

- Nürnberg

**Stipendien****15 03/681 90****15 06/681 70**

681 72, 681 81

**15 06/TG 97**

-programm des Bundes

**Stipendienfonds der Akademie der bildenden Künste, München****Epl. 15/Anl. A 10****Strafbare Handlungen**

Belohnungen für die Mitwirkung **03 17/533 05**

Privater bei der Aufklärung -

**Strafsachen**

s. Beschuldigte in -

**Strafvollzug**

Forschungsaufgabe im Bereich **04 05/686 02**

des -

**Strahlenmesslaboratorien**

Ausstattung der - **12 09/812 71**

**Strahlenschutz****12 04/TG 74****Strahlenschutzverordnung**

Vollzug der - **12 09**

**Straßenbenutzungsgebühr**

s. Kraftfahrzeugsteuer

**Strukturprogramm Nürnberg-Fürth****13 44****Studentenseelsorge**

Zuschüsse zur Förderung der - **15 06/684 01**

**Studentenvertreter und Studentenvertretungen**

Ausgaben für - **15 06/TG 77**

**Studentenwerke**

Kostenerstattung an die – für die **15 06/686 04**

Durchführung des BaföG

Zuschüsse an die bayerischen - **15 06/686 05**

**Studentenwohnraumbau**

s. Wohnungsbau

**Studienanfänger**

Programm zur Aufnahme **13 30/TG 56**

zusätzlicher - **15 06/TG 86**

**Studienkollegs bei den Univer-  
sitäten und Fachhochschulen des  
Freistaates Bayern in München  
und Coburg****05 20****Studienreformkommission**

Ausgaben für die -

**15 49/526 12****Studienseminare**

Staatlich verwaltete -

**05 02/281 12**

422 01

(Stellenplan)

Staatliche – für berufliche Schulen

**05 15****Studienstiftung des Deutschen  
Volkes**

Beitrag für die -

**15 06/681 03**

## T

<b>Tabak</b> s. Drogen		<b>Telekolleg</b> Teilnehmergebühren für das - Anteilige Leistungen zur Durchführung des -	<b>05 04/111 01</b> <b>05 04/TG 85</b>
<b>Tagespflege (Kinder)</b> s. Kindertageseinrichtungen		<b>Telekommunikation</b> Maßnahmen zur Verbesserung der -	<b>13 03/812 19</b> 812 20
<b>Tarifgemeinschaft deutscher Länder</b> Kostenanteil am Haushalt der -	<b>13 03/632 01</b>	<b>Telematikprojekte im Straßen- verkehr</b>	<b>03 80/TG 87</b>
<b>Technikerschulen</b> Zuschüsse zu den Lehrpersonal- kosten für nichtstaatliche -	<b>05 03/TG 76</b>	<b>Telematikanwendungen im Gesundheitswesen</b>	<b>12 08/TG 97</b>
<b>Technische Universität München</b> Beschleunigerlaboratorium der Universität München und – in Garching	<b>15 12</b> <b>15 07/TG 74</b>	<b>Terrorkriminalität</b>	<b>03 18/TG 81</b>
Klinikum der -	<b>15 13</b>	<b>Testbetriebe</b> Buchführungsprämien für Inhaber von -	<b>08 03/531 11</b>
Vereinigte Stipendien- und sonstige Fonds der -	<b>Epl. 15/Anl. A 4</b>	<b>Textilmuseum, Augsburg</b> Staatliches -	<b>15 70/TG 78</b>
Ganzenmüller-Fonds bei der -, Verwaltungsstelle Weihenstephan	<b>Epl. 15/Anl. A 5</b>	<b>Theater</b> Staatstheater s. Bayerische Staatstheater	
<b>Technologieberatungsagenturen</b> Förderung der -	<b>10 05/TG 77</b>	Ausgaben zur Förderung nichtstaatlicher -	<b>15 05/TG 73</b> <b>15 05/689 02</b>
<b>Technologieförderung</b>	<b>07 03/TG 60-61</b> TG 62-67, 68, 69	<b>Theaterakademie</b> „August Everding“ im Prinzregententheater	<b>15 65</b>
<b>Technologiekonzepte für die Regierungsbezirke</b>	<b>13 12/TG 81</b>	<b>Theatermuseum</b> Deutsches -	<b>15 70</b>
<b>Technologieleitprojekte</b>	<b>13 07/TG 78</b> <b>13 08/TG 57</b>	<b>Theaterpädagogik</b>	<b>15 65/TG 75</b>
<b>Technologietransferzentrum Glas in Spiegelau</b>	<b>15 06/TG 65</b>	<b>Theologische Ausbildungsstätten</b> Zuschuss für nichtstaatl. -, soweit nicht Titel an anderer Stelle des Haushalts einschlägig sind	<b>15 03/686 24</b>
<b>Technologien</b> Ausgaben für die Erforschung des Einsatzes von Unterrichts- im Bildungswesen	<b>05 30/TG 76</b>	<b>Therapieunterbringungsgesetz (ThUG)</b> Kosten der Therapie und Unterbringung von psychisch gestörten Gewalttätern nach dem -	<b>10 03/633 04</b>
Förderung neuer – und ihrer Markteinführung	<b>07 03/TG 62-67</b>	<b>Thermalquelle Endorf</b> Abgeltung der Voraufwendungen des Freistaates Bayern	<b>13 05/111 31</b>
Förderung neuer – zur Nutzung von Biomasse u.a.	<b>13 07/892 78</b>	<b>Thomas-Dehler-Stiftung</b> Zuschuss an die – in München	<b>05 05/684 06</b>
Umwelt-	<b>12 04/TG 82</b>	<b>Tierische Erzeugung</b> Förderung von Produktivität und Qualität in der – einschl. Milcherzeugung	<b>08 03/TG 96</b>
<b>Technologiepartnerschaft Bayern mit Kalifornien, Quebec und Sophia-Antipolis</b>	<b>02 03/TG 53</b>	<b>Tierkliniken der Universität München</b>	<b>15 09</b>
<b>Technologietransfer</b> Förderung des – der Fachhochschulen – Hochschulen für angewandte Wissenschaften	<b>15 47/TG 78</b>	<b>Tierkörperbeseitigung</b> Erstattungen an die Bayer. Tierseuchenkasse für die -	<b>12 08/685 09</b>
<b>Technologie- und Förderzentrum des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing</b>	<b>08 25</b>		
<b>Tegernsee-Bahn-AG</b> Zuschüsse an die -	<b>07 07</b>		

<b>Tiermedizin</b> Lehr- und Versuchsgut der tier- ärztlichen Fakultät der Universität München	<b>15 10</b>
<b>Tierseuchen</b> Verhütung und Bekämpfung von -	<b>12 08/TG 57-60</b>
<b>Tierseuchengesetz</b> Erstattungen von Pflichtleistungen nach dem – an die Bayer. Tier- seuchenkasse	<b>12 08/671 01</b>
<b>Tierverluste durch Tierseuchen</b> Entschädigungen für -	<b>12 08/671 01</b>
<b>Tierzucht</b> Errichtung von baulichen und sonstigen Einrichtungen in der – einschl. Vermarktungseinrichtungen	<b>08 03/892 96</b>
<b>Tierzuchtforschung e.V., München</b> Zuschuss an die -	<b>08 03/686 03</b>
<b>Tilgungen</b> s.a. Darlehensrückflüsse Ausgaben - für Darlehen der Sozialversicherungsträger Bundesagentur für Arbeit und der VBL - für Darlehen von öffentlichen Unternehmen - für Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	<b>13 06/322 61</b>  <b>13 06/325 61</b>  <b>13 06/325 64</b>
<b>Tollwut</b> Immunisierung der Füchse gegen -	<b>12 08/TG 57-60</b>
<b>Totalisatorsteuer</b> Zuweisungen an Rennvereine aus der -	<b>13 01/055 01</b> <b>13 01/686 01</b>
<b>Tourismus</b> Bayern Tourismus Marketing GmbH Maßnahmen zur Förderung des -	<b>07 04/686 78</b> <b>13 30/TG 69</b>
<b>Trachtenwesen</b> Zuschüsse zur Förderung des -	<b>15 05/TG 81</b>
<b>Transplantationsmedizin</b>	<b>12 08/TG 93</b>
<b>Trennungsgeld</b> und Umzugskostenvergütung für an die EU entsandte Beamte/ Angestellte	<b>13 03/453 01</b>
<b>Treuhandvertrag</b> mit der Bayer. Landesbodenkreditanstalt i.d.F. vom 28.6.1972	<b>03 64/261 02</b> <b>863 69</b>
<b>Tuberkulosekrankenhaus Parsberg</b> Erstattung des ungedeckten Betriebsaufwands des -	<b>12 08/633 53</b>
<b>Türkei</b> Deutsche Lehrer in der -	<b>05 04/631 01</b>

## U

<b>U-Bahn, München und Nürnberg</b> s. Nahverkehr		<b>Umweltfreundliches Krankenhaus – Green Hospital</b>	<b>12 08/TG 90</b>
<b>Überbrückungsbeihilfen</b> s. Bedarfszuweisungen		<b>Umwelttechnik Augsburg / Schwaben</b>	<b>13 12/TG 76-77</b>
<b>Überbrückungskredite</b> Zinsen aus -	<b>13 06/162 46</b>	<b>Umwelttechnologie</b>	<b>12 04/TG 82</b>
<b>Überfachliche Fortbildung</b> Maßnahmen zur Förderung der -	<b>10 05/TG 73</b>	<b>Unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter im Nah- verkehr</b> s. Freifahrten	
<b>Übergangsgelder</b> - für die Mitglieder des Bayer. Landtags beim Ausscheiden	<b>01 02/411 63</b>	<b>Unfallfürsorge</b> - für Beamte (Richter) nach dem BeamtVG	<b>13 03/443 01</b>
- für Arbeitnehmer im Justizvollzugsdienst	<b>04 02/435 61</b> 436 61	<b>Unfallrettungsdienst</b> s. Rettungsdienst	
- und Ausgleiche nach Art. 67, 103 Abs. 12 und 104 Abs. 3 BayBeamtVG	<b>13 20/432 44</b>	<b>Unfallschutz</b> Förderung von Aufklärungsmaßnahmen über – in Heim und Freizeit	<b>10 03/TG 52</b>
<b>Übergangswohnheime</b> - zur Unterbringung von Aussiedlern	<b>10 50</b>	<b>Unfallverhütung</b> Ausgaben im Interesse der Grubensicherheit und der – sowie der Silikosebekämpfung	<b>03 08/547 01</b>
<b>Übertragbare Krankheiten</b> Verhütung und Bekämpfung -	<b>12 08/TG 53</b> <b>12 40/TG 79</b>	<b>Unfallversicherung</b> Erstattung der Aufwendungen für die gesetzliche – der auf den Bundesfernstraßen tätigen Arbeitnehmer durch den Bund Durchführung der gesetzlichen – in den Betrieben und sonstigen Einrichtungen des Freistaates Bayern	<b>13 21/231 01</b> <b>13 21/681 01</b>
<b>Überwachungssysteme</b> Lufthygienisches -	<b>12 09/547 03</b> 812 04	<b>Ungarisches Institut e.V., München</b> Zuschuss an das -	<b>15 03/686 02</b>
Kernreaktor-Fern-	<b>12 09/TG 71</b>	<b>Ungarn</b> s. Kulturaustausch mit -	
<b>Umfinanzierung für</b> - Offensive Zukunft Bayern III	<b>13 13</b>	<b>UNIKA-T (Universitäres Zentrum für Gesundheitswissenschaften am Klinikum Augsburg)</b>	<b>15 28/TG 86</b>
- Offensive Zukunft Bayern IV	<b>13 15</b>	<b>Universität Augsburg</b>	<b>15 23</b>
- Wirtschaftsprogramm Ostbayern	<b>13 17/TG 51-55</b>	<b>Universität Bamberg</b>	<b>15 26</b>
- Bayern 2020 plus, Nord- und Ost- Bayern-Programm und Strukturprogramm Nürnberg-Fürth	<b>13 41</b>	<b>Universität Bayreuth</b>	<b>15 24</b>
<b>Umsatzsteuer</b>	<b>13 01/015 01</b>	<b>Universität Erlangen-Nürnberg</b>	<b>15 19</b>
Einfuhr-	<b>13 01/016 01</b>	Vereinigte Stiftung für wissen- schaftliche Zwecke aller Art bei der - Vereinigte Stiftung für die Uni- versitätsbibliothek Erlangen	<b>Epl. 15/Anl. A 6</b> <b>Epl. 15/Anl. A 7</b>
<b>Umweltchemie</b>	<b>12 04/TG 81</b>	<b>Universität München</b>	<b>15 07</b>
<b>Umweltfonds</b>	<b>13 08/TG 77</b>	<b>Universität Passau</b>	<b>15 27</b>
<b>Umweltforschungsstation</b> Schneefernerhaus	<b>13 31/TG 81</b>	<b>Universität Regensburg</b>	<b>15 21</b>
<b>Umwelthygiene</b>	<b>12 08/TG 81</b>		
<b>Umweltmedaille</b>	<b>12 01/533 01</b>		
<b>Umweltmedizin</b>	<b>12 08/TG 81</b>		
<b>Umweltministerium</b>	<b>12 01</b>		
<b>Umweltökonomie</b>	<b>12 04/TG 81</b>		
<b>Umwelt</b> -preis	<b>12 04/547 72</b>		
Landesamt für -	<b>12 09</b>		
<b>Umweltstationen</b> Förderung von -	<b>12 02/TG 74</b>		

<b>Universität Würzburg</b>	<b>15 17</b>	<b>Urheberrecht</b>	
		Pauschale Abgeltung von	<b>13 03/533 01</b>
<b>Universitäten</b>		Ansprüchen nach dem -	
Baumaßnahmen für -	<b>13 07/TG 72</b>	Betreiberabgabe für Vervielfältigungen nach dem -	<b>13 03/533 03</b>
(ohne Klinikbereich) aus OZB I			
Ausbau der -			
- Investitionen in Lehr- und	<b>13 30/TG 53</b>	<b>Umwelt-Museum Oberfranken</b>	<b>15 51</b>
Laborflächen		<b>Oberfränkisches Erdgeschichtliches Museum Bayreuth</b>	
- Aufnahme zusätzlicher	<b>13 30/TG 56</b>		
Studienanfänger			
Erstattungen des Bundes für	<b>15 06/331 02</b>		
Baumaßnahmen der -			
Sammelansätze für die -	<b>15 28</b>		
Lehrstuhlerneuerungsprogramm für	<b>15 28/812 01</b>		
die -			
<b>Universitätskliniken</b>	<b>15 08, 15 13</b>		
	<b>15 18, 15 20</b>		
	<b>15 22</b>		
<b>Unterbringung psychisch, drogen- und alkoholkranker Straftäter</b>	<b>10 72</b>		
<b>Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG</b>	<b>10 53</b>		
<b>Unterhaltshilfe</b>			
Finanzzuweisungen an den	<b>13 03/634 01</b>		
Ausgleichsfonds gemäß § 6 Abs. 4			
LAG (Anteil am Jahresaufwand des			
Ausgleichsfonds an -)			
<b>Unterhaltsvorschussgesetz</b>			
Einnahmen aus Leistungen nach	<b>10 03/ETG 71</b>		
dem -			
Leistungen nach dem -	<b>10 03/TG 71</b>		
<b>Unterricht und Erziehung</b>			
Allgemeine Bewilligungen	<b>05 04</b>		
<b>Unterrichtsmodelle</b>			
Ausgaben für die Entwicklung von			
Programmen und -	<b>05 30/TG 76</b>		
<b>Unterrichtsversorgung</b>			
Verbesserung und Sicherstellung	<b>13 30/427 01</b>		
der -	<b>684 01</b>		
<b>Unterstützungen</b>			
Einmalige – aufgrund der Unter-			
stützungsgrundsätze:			
- für Mitglieder des Bayer. Landtags,	<b>01 01/681 05</b>		
ehem. Abgeordnete und deren			
Hinterbliebene nach Art. 21			
Abgeordnetengesetz			
<b>Untersuchungen</b>			
Bauforschung, Materialprüfungen, -	<b>03 63/547 01</b>		
und Versuche			
Energiewirtschaftliche – bei den	<b>03 63/TG 51</b>		
staatseigenen Gebäuden			
Verkehrswirtschaftliche -	<b>03 75/537 71</b>		
	<b>03 80/537 72</b>		
	<b>537 73</b>		
Geologische -	<b>12 09/547 04</b>		

## V

<b>Verbraucheraufklärung</b> Förderung der -	<b>04 07/686 01</b>	<b>Verkehrsplan</b> Ausgaben für die Aufstellung und Fortführung des Gesamt-	<b>07 05/547 03</b>
<b>Verbraucherschutz</b>	<b>04 07/TG 52</b> TG 53	<b>Verkehrleitsysteme und Pilotprojekte im Straßenverkehr</b>	<b>03 80/TG 87</b>
<b>Verbundberatung</b>	<b>08 03/683 19</b>	<b>Verkehrs- und Tarifgemeinschaften</b> Zuschüsse an – sowie an Verkehrsverbände	<b>07 07/685 01</b>
<b>Vereinigte Stiftungen und Fonds der Fachhochschule Nürnberg (früher Ohm-Polytechnikum Nürnberg)</b>	<b>Epl. 15/Anl. A 9</b>	<b>Verkehrswesen</b>	<b>07 05</b> <b>07 05/TG 57</b>
<b>Vereinigte Stiftung für die Universitäts-Bibliothek, Erlangen</b>	<b>Epl. 15/Anl. A 7</b>	<b>Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen</b>	<b>03 75/537 71</b> <b>03 80/537 72</b>
<b>Vereinigte Stiftung für wissenschaftliche Zwecke aller Art bei der Universität Erlangen</b>	<b>Epl. 15/Anl. A 6</b>	<b>Verkündungsplattform Bayern für Gesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen</b>	<b>13 50/533 01</b>
<b>Vereinigte Stipendien- und sonstige Fonds der Technischen Universität München</b>	<b>Epl. 15/Anl. A 4</b>	<b>Vermessungsämter</b>	<b>06 22</b>
<b>Vereinspauschale</b> Mittel zur Gewährung der -	<b>05 04/685 91</b>	<b>Vermessungswesen</b> Landesamt für Vermessung und Geoinformation	<b>06 21</b>
<b>Verfassungsgerichtshof</b> s. Oberlandesgerichte Entschädigung der Mitglieder des -, der anwaltlichen Mitglieder des Anwaltsgerichtshofes und der nichtrichterlichen Beisitzer der Gerichte	<b>04 04/412 01</b>	Vermessungsämter	<b>06 22</b>
<b>Verfassungsschutz</b> Aufklärungsmaßnahmen zum Zwecke des - Landesamt für - Kostenanteil an der Schule für -	<b>03 03/547 08</b> <b>03 15</b> <b>03 15/632 01</b>	<b>Vermögenssteuer</b>	<b>13 01/051 01</b>
<b>Verfolgte</b> ehemals -, Wiedergutmachung nach den Entschädigungsgesetzen	<b>06 15/TG 61</b>	<b>Veröffentlichungen</b> s. a. Öffentlichkeitsarbeit - über den Bayer. Landtag Zuschüsse zur Erstellung eines „Parlamentsspiegels“ Sonstige -	<b>01 01/531 21, 531 22</b> <b>01 01/685 08</b> <b>03 03/531 21</b> <b>03 08/531 01</b> <b>03 23/531 11</b> <b>03 26/531 21</b>
<b>Verfügungsbetrag</b> Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen Für unvorhergesehene Zwecke, für die andere planmäßige Mittel nicht veranschlagt sind Zur Verstärkung der Mittel bei den Titeln 529 01 der Kapitel 01 der Einzelpläne 03 bis 10, 12 und 15	<b>13 03/529 01</b> <b>13 03/529 02</b> <b>13 03/529 03</b>	Herausgabe der „Brandwacht“ Herausgabe des Jahrbuches für Brand- und Katastrophenschutz Fach- der Staatsbauverwaltung - über das bayer. Schulwesen - der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Kosten des Jahresberichts der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege - der Schlösserverwaltung (z.B. amtliche Führer, Kataloge usw.) Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Informationsmaterial über die bayerische Wirtschaft und das Verkehrswesen Kosten des Bayer. Agrarberichts Kosten der Herausgabe von „Für Schule und Beratung“ Kosten des Waldzustandsberichts und für Fachveröffentlichungen (Berichte der LWF) - des Bayer. Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen - Jahresbericht des Bayer. Obersten Rechnungshofs - des Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit Fach- des Landesamtes für Umwelt	<b>06 14/531 21</b> <b>03 63/531 11</b> <b>05 02/531 11</b> <b>05 06/TG 71</b> <b>06 14/531 21</b> <b>06 16/531 71</b> <b>07 01/531 21</b> <b>08 03/531 11</b> <b>08 42/531 14</b> <b>08 08/531 11</b> 531 21 <b>10 01/531 01</b> 531 11 <b>11 01/531 01</b> <b>12 01/531 21</b> 531 23 <b>12 02/TG 52</b> <b>12 09/531 11</b>
<b>Vergleiche</b> Gerichtliche und außergerichtliche – s. Gerichtliche Entscheidungen			
<b>Verkehrsbetriebe</b> Gewinnausschüttung der -	<b>13 05/121 33</b>		
<b>Verkehrserziehung</b> Zuschüsse zu –maßnahmen, insbesondere der Bayer. Landesverkehrswacht Ausgaben zur Förderung der – der Jugend	<b>03 03/547 01</b> <b>03 03/684 04</b> <b>05 04/TG 93</b>		



<b>(noch Veröffentlichungen)</b>		<b>Versorgungsschadenrenten-</b>	
Herausgabe von Publikationen wissenschaftlicher Bibliotheken Bayerns	15 90/531 11	<b>gesetz</b>	
Herausgabe von Katalogen wissenschaftlicher Bibliotheken Bayerns	15 90/531 74	s. Entschädigungsleistungen	
Herausgabe der archivalischen Zeitschrift und sonstiger – der Archivverwaltung	15 93/531 11	<b>Versorgungswerk des Bayerischen Landtags</b>	
		s. Landtag	
<b>Versicherungsbeiträge</b>		<b>Versorgungszuschläge</b>	13 20/281 11 bis 281 14
- anstelle von Sachschadenersatz für mit eigenen Fahrzeugen ausgeführte Dienstreisen	13 03/527 31	<b>Verspätungszuschläge</b>	
		Säumnis- und -	06 05/119 31
<b>Versicherungsunternehmen</b>		<b>Verstärkungsmittel für Personalausgaben</b>	
s. Ausgleichsforderungen		Verstärkungsmittel für Personalausgaben	13 03/461 01
		s.a. Verstärkungsmittel bei den Sammelansätzen in den jeweiligen Einzelplänen	.. 02/461 ..
<b>Versorgungsangelegenheiten</b>		<b>Versuchsanstalt</b>	
Beweiserhebung und Kostenerstattung in – beim Zentrum Bayern Familie und Soziales	10 20/536 01	Lehr- und –en	08 20
		- für Gartenbau an der Fachhochschule Weihenstephan	15 43/TG 78
<b>Versorgungsbezüge und Beihilfen</b>		<b>Versuchsgüter</b>	
s.a. Waisengeld, Witwengeld Beihilfen für alle Arbeitnehmer, Beamte und Versorgungsempfänger		Landwirtschaftliche -	08 20/TG 76
s. Sammelansätze in den Einzelplänen	.. 02/TG 61-65	<b>Versuchs- und Vergleichsbauten</b>	
- für Mitglieder der Bayer. Staatsregierung und ihre Hinterbliebenen einschl. Sterbegeld	13 20/431 61	s. Wohnungsbau	
- der von ihren amtlichen Verpflichtungen entbundenen Hochschullehrer	15 02/432 63	<b>Verteidiger</b>	
Erstattung von -:		s. Entschädigungen	
- vom Bund	13 20/231 71	<b>Vertragsnaturschutzprogramm</b>	12 04/TG 72
- von anderen Ländern	13 20/232 71	<b>Vertretung des Freistaates Bayern</b>	
- von Gemeinden und GV	13 20/233 71	bei der Europäischen Union	02 03/TG 51
- von Sozialversicherungsträgern	13 20/236 71	In Quebec	02 03/547 53
- von Zweckverbänden	13 20/237 71	<b>Vertriebene</b>	
- von Sonstigen aus dem Inland	13 20/281 71	Zuschüsse an Verbände und Einrichtungen der – und Flüchtlinge	10 06/686 01 686 02
- des Landesprüfungsamtes für Sozialversicherung	13 20/381 71	Zuschüsse für kulturelle Zwecke der Heimat- und Flüchtlinge	10 06/686 01 686 21
Erstattung von – sowie Zuschüsse zu Versorgungsbezügen:		<b>Vertriebenen- und Spätaussiedlerfragen</b>	
- an den Bund	13 20/631 71	Vergütungen für die Mitglieder des Beirats für -	10 06/412 01
- an andere Länder	13 20/632 71	<b>Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien</b>	
- an Gemeinden und GV	13 20/633 71	Abgeltung von urheberrechtlichen Ansprüchen für die -	05 04/684 11 13 10/633 42
- an Sozialversicherungsträger	13 20/636 71	<b>Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen</b>	06 16
- an Zweckverbände	13 20/637 71	<b>Verwaltungsgerichte</b>	03 06
- an Sonstige im Inland	13 20/671 71	<b>Verwaltungsgerichtshof</b>	03 05
- an RV-Träger	13 20/681 71	<b>Verwaltungsschule der Sozialverwaltung</b>	10 15
<b>Versorgungskurkliniken</b>			
s. Reha-Kliniken der Versorgungsverwaltung			
<b>Versorgungsfonds</b>	Epl. 13/Anl. B7		
Zuführung an den -	13 20/919 61		
s. Sammelansätze in den Epl.	.. 02/919 61		
<b>Versorgungsrücklage</b>	Epl. 13/Anl. B6		
Ausgaben der Beamten, Richter und Versorgungsempfänger für die -			
s. Sammelansätze in den Einzelplänen	.. 02/424 61 434 61 13 20/424 61 434 61		

**Verwarnungsgelder**

- , die den Gemeinden zufließen	<b>03 09/112 05</b>
- , die den Landkreisen zufließen	<b>03 09/112 03</b>
- bei der Landespolizei	<b>03 18/112 01</b>
- bei der Bereitschaftspolizei	<b>03 20/112 01</b>
- beim Polizeiverwaltungsamt	<b>03 21/112 01</b>
Überlassung des Aufkommens aus Geldbußen und – an die Landkreise und Gemeinden	<b>13 10/613 22</b>

**Veterinärverwaltung**

	<b>12 41</b>
Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Gemeinden zu den Kosten der -	<b>13 10/633 02</b>

**Veterinär-Grenzkontrollstellen**

Betrieb der -	<b>12 41//TG 72</b>
---------------	---------------------

**Viehseuchen**

s. Tierseuchen

**Villa Massimo Rom**

Zuwendungen an Stipendiaten, Studien- und Ehrengäste der -	<b>15 05/TG 76</b>
---	--------------------

**Virtueller Campus, Virtuelle  
Hochschule, Virtuelle  
Berufsbildung****13 12/TG 83****Virtuelle Hochschule****15 06/TG 73****Volksentscheide**

Kosten der -	<b>03 03/TG 71</b>
--------------	--------------------

**Volkshochschulen**

Zuschüsse an den Bayerischen Volkshochschulverband	<b>05 05/TG 81</b>
---	--------------------

**Volksmusik**

s. Musik

**Volksschulen**

s. Grundschulen und Hauptschulen

**Vollstreckungsbeamte**

Entschädigung der -	<b>04 04/459 21</b>
---------------------	---------------------

**Vollziehungsbeamte**

Entschädigung an -	<b>06 05/459 21</b>
--------------------	---------------------

**Vollzugsanstalten**

s. Justizvollzugsanstalten

**Vormund**

Ersatz von Aufwendungen der Vormünder mittelloser Mündel	<b>04 04/526 28</b>
---	---------------------

**Vorschlagwesen**s. Belohnungen für Vorschläge zur  
Verbesserung der Verwaltung in  
Bayern

## W

<b>Wahlen</b>			<b>Wasserschutzpolizeischule Hamburg</b>	
Kosten der – zum Landtag und der Volksentscheide		03 03/TG 71	Anteil des Freistaates Bayern an den Kosten der -	03 03/632 01
Kosten der – zum Bundestag		03 03/TG 72		
Kosten der – zum Europaparlament		03 03/TG 76		
Kosten der Sozialversicherungswahlen		10 03/236 01 536 06	<b>Wasserspeicher</b>	
			s. Wasserwirtschaft	
<b>Waisengeld</b>		13 20/432 62 .. 02/TG 61-65	<b>Wasserversorgung</b>	
			Sicherung der -	12 09/TG 77 12 77/TG 77
<b>Wald</b>			<b>Wasserversorgungsanlagen</b>	
Zuschüsse für waldbauliche Maßnahmen und Maßnahmen des Waldschutzes:			Förderung des Baus von -	13 33/TG 91 12 77/TG 97 13 10/883 05
- im Körperschaftswald		08 04/893 70 08 05/891 97	s. Wasserwirtschaft	
- im Privatwald		08 04/893 70 08 05/892 97		
Besondere Gemeinwohlleistungen im Staatswald		08 05/682 01	<b>Wasservorkommen</b>	
Schutzwaldsanierung im Rahmen der Wildbachverbauung		12 77/TG 93	Feststellen von -	12 09/783 77
-umbau		13 31/TG 72		
Schutzmaßnahmen im Berg-		13 31/TG 74	<b>Wasserwirtschaft</b>	
			Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben, Technische Gewässeraufsicht	12 09/TG 78 12 31/TG 78 12 77/TG 78
<b>Waldarbeiter</b>			Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung	12 77/780 00 Anl. C
Löhne der -		08 07, 08 08, 08 40 12 13, 12 14 jeweils 428 28	Bau von Wasserspeichern	12 77/786 00 Anl. C
			Baumaßnahmen an Gewässer zweiter Ordnung	12 77/787 00
<b>Waldbauernschule Kelheim, Goldberg</b>			Überleitung von Altmühl-Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet einschl. Ausbau der Altmühl	12 77/TG 87
Zuschüsse für -		08 05/684 97	Ausbau von Wildbächen einschl. Sanierung der Einzugsgebiete	12 77/TG 93
			- an Gewässern zweiter Ordnung	12 77/TG 94
<b>Waldfunktionsplan</b>			Unterhaltung	
Forsteinrichtungsarbeiten, Waldfunktionsplanung		08 05/526 97	- von Gewässern erster Ordnung	12 77/TG 90
			- von Wasserspeichern	12 77/TG 91
<b>Waldgesetz für Bayern</b>			- von Wildbächen einschl. Pflege der sanierten Einzugsgebiete	12 77/TG 92
Ausgleichszahlungen und Entschädigungen nach dem -		08 05/671 97	- von Gewässern zweiter Ordnung	12 77/TG 96
			Wasserwirtschaftliche Planungen:	
<b>Waldorfschulen, Freie</b>		05 03/684 10 893 03 TG 56-58 684 83	Fachplanungen sowie	12 04/TG 70
			Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für wasserwirtschaftliche Vorhaben	12 31/TG 70 12 09/TG 70 12 77/TG 70
<b>Walhalla</b>		15 73	Förderung von nichtstaatlichen wasserwirtschaftlichen Maßnahmen:	
<b>Wandzeitung „Gesellschaft und Staat“</b>			Zuweisungen und Zuschüsse	
Herausgabe der -		05 06/531 71	- für wasserwirtschaftliche Aufgaben an Gewässern zweiter und dritter Ordnung, zur Regelung des Bodenwasserhaushalts und zur Lawinenverbauung	12 77/TG 95
			- für den Bau von	12 77/TG 97
<b>Wasserbau</b>			Wasserversorgungsanlagen	13 10/883 05
s. Wasserwirtschaft			- für den Bau von Abwasseranlagen	12 77/TG 79 TG 98
<b>Wassernutzungsgebühren</b>				13 10/883 04
Einnahmen aus -		13 04/122 01	Maßnahmen zur Umsetzung der Europäischen	12 09/TG 83 12 77/TG 83
			Hochwassermanagement Richtlinie	
<b>Wasserrahmenrichtlinie</b>		12 77/TG 82 12 09/TG 82 12 31/TG 82	Wasserwirtschaftliche Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	08 04/887 71
Maßnahmen zur Umsetzung der -				
<b>Wasserschutzgebiete</b>				
Kosten für Feststellung von Wasservorkommen und Einrichtung von -		12 70/TG 77		

<b>Wasserwirtschaftliche Arbeiten für Sonstige</b>	12 77/TG 88	<b>Wirtschaftsförderung</b>	
		Allgemeine -	07 03
		Regionale und strukturelle -	07 04
<b>Wasserwirtschaftsämler</b>	12 77		13 44/TG 64
	13 10/633 03	Maßnahmen zur Flankierung der EU-Osterweiterung: Standortpaket Ostbayern	13 14/TG 81
<b>Weinbau</b>		<b>Wirtschaftsförderungsprogramm für Ostbayern</b>	13 17/TG 61-65
Landesanstalt für – und Gartenbau, Würzburg-Veitshöchheim	08 72		
Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des integrierten Entwicklungsprogramms für den - Förderung der Gebietsweinwerbung Staatlicher Hofkeller Würzburg	08 03/892 55	<b>Wirtschaftsforschung</b>	
		Zuschüsse zur Förderung der -	07 03/TG 60-61
	08 03/TG 57	Zuschüsse an Institute	07 03/TG 71-75
	08 03/TG 56		
<b>Weiterbildung</b>		<b>Wirtschaftsministerium</b>	07 01
-sprojekte an Hochschulen	15 06/TG 85		
<b>Weltanschauungsgemeinschaften</b>		<b>Wirtschaftspläne</b>	
Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und -	05 52	- der Unternehmen des Freistaates Bayern im Sinne des Art. 26 BayHO	Epl. 08/Anl. C
		- der Unternehmen des Freistaates Bayern im Sinne des Art. 8 Abs. 4 HG	Epl. 13/Anl. C
			Epl. 09/Anl. C
<b>Werkstätten für Behinderte</b>	10 03/TG 87	<b>Wirtschaftsschulen</b>	
	10 05/TG 78	Zuschüsse für	
<b>Werkstoffe</b>		Nichtstaatliche -	05 03/TG 75
Aktionsprogramm Neue -	07 03/683 62	Staatliche -	05 15
	893 64		
Neue – im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern III	13 12/TG 68-71	<b>Wirtschaftsstrafgesetz</b>	
		Geldbußen nach dem -	03 08/112 01
	02 03/TG 54		
<b>Wertebündnis Bayern</b>		<b>Wirtschaftsstruktur</b>	
		Kosten für Sachverständige im Rahmen der Probleme der regionalen und sektoralen -	07 04/526 11
<b>Wertmarken gem. § 57 SchwbG</b>		Maßnahmen zur Verbesserung der -	07 04/TG 71
s. Freifahrten			TG 72
			TG 78
<b>Wertpapiere</b>		<b>Wirtschafts- und Verkehrsministerkonferenz</b>	
Zinsen aus -	13 06/162 46	Anteilige Kosten der -	07 01/632 03
<b>Wettbewerbe</b>		<b>Wissenschaft</b>	
- und Projekterstellung für staatl. Hochbauvorhaben	03 63/710 00	Allgemeine Bewilligungen -	15 03
	Anl. S		
„Modellhafte Stadt- und Dorfsanierung“	03 65/526 31	<b>Wissenschaftliche Forschung und allgemeine Aufgaben der Wissenschaft und Kunst</b>	
experimente antworten	05 19/547 11	Für -, soweit nicht Titel an anderer Stelle des Haushalts einschlägig sind	15 03/TG 73
	05 19/282 11		
<b>Wiedergutmachung</b>	06 15/TG 61	<b>Wissenschaftsministerium</b>	15 01
s.a. Entschädigungsleistungen			
<b>Wildbäche</b>		<b>Wissenschaftsrat</b>	
Unterhaltung von – einschl. Pflege der sanierten Einzugsgebiete	12 77/TG 92	Zuschuss zu den Kosten des -	15 03/686 11
Ausbau von – einschl. Sanierung der Einzugsgebiete	12 77/TG 93		
		<b>Wissenschaftszentrum für Nachwachsende Rohstoffe</b>	15 06/TG 78
<b>Wirtschaft</b>			
s. Wirtschaftsförderung		<b>Wittelsbacher-Stiftung für Wissenschaft und Kunst, vormals</b>	
		Zuschuss an die -	15 03/686 14
<b>Wirtschaftliche Unternehmen</b>	13 05		
Verzeichnis der -, an deren Kapital oder Gewinn der Freistaat Bayern beteiligt ist	Epl. 13/Anl. D	<b>Witwengeld, Witwenabfindung</b>	13 20/432 62
		Zuschuss an die -	.. 02/TG 61-65
		<b>Wohlfahrtspflege</b>	
		Förderung der allgemeinen -	10 03/TG 90

**Wohngebäude**

s. Wohnungsbau

**Wohngeld**

Erstattung des Bundesanteils am – **03 63/231 01**  
nach dem Wohngeldgesetz  
- nach dem Wohngeldgesetz **03 63/681 01**  
681 02  
681 03

**Wohnraumarbeitsplätze**

Aufwendungen im Zusammenhang **10 02/547 01**  
mit der Errichtung von -

**Wohnungsbau**

Aufwendungsdarlehen für das **03 64/863 56**  
Eigentumsprogramm (zweiter **863 61**  
Förderungsweg) **893 57**

Einkommensorientierte  
Wohnungsbauförderung  
Landesmittel, Zuschüsse und  
Darlehen:

- Zusatzförderung **03 64/681 55**  
681 56

Ersatzwohnraumbeschaffung, **03 80/863 01**  
Darlehen zur Freimachung für den  
Ausbau von Staatsstraßen  
Experimenteller - **03 64/TG 92**

Förderungsweg **03 64/863 61**  
- zweiter -

Jugendwohnheime, Darlehen und **10 07/TG 74**  
Zuschüsse  
Förderung des – in Gebieten mit  
erhöhter Wohnungsnachfrage  
- Landesmittel **03 64/893 55**  
Modernisierung von Wohn-  
gebäuden, s. oben

Staatsbedienstete,  
s. Staatsbediensteten-  
Wohnungsbau

Studentenwohnraumbau  
- Darlehen und Zuschüsse zur **03 64/TG 76-78**  
Förderung des – aus Landesmitteln  
- Zuschüsse zu größeren baulichen **03 64/TG 76-78**  
Instandsetzungen

Vereinbarte Förderung gemäß  
§ 88 d II. WoBauG  
- Zuschüsse und Darlehen des **03 64/863 51**  
Landes **893 54**  
- Zuschüsse und Darlehen des **03 64/863 60**  
Bundes

Wohnungsbau-  
- Darlehen aus Rückflussmitteln **03 64/863 53**  
**893 54, 863 69**  
- Darlehen und Zuschüsse aus **03 64/TG 57-61**  
Bundesmitteln **893 72**

**Wohnungsbindungsgesetz -  
WoBindG**

Einnahmen im Vollzug des - **03 64/112 11**

## Z

<b>Zählungen</b> s. Statistiken		<b>Zerlegungsanteil</b> - Lohnsteuer - Körperschaftsteuer - Abgeltungssteuer - Feuerschutzsteuer	<b>13 01/011 02</b> <b>13 01/014 02</b> <b>13 01/018 02</b> <b>13 01/059 02</b>
<b>Zentrale Datenstelle der Länderfinanzminister</b> Kostenanteil Bayerns an der -	<b>13 03/632 01</b>	<b>Zertifizierungs- und Qualitäts- sicherungssysteme für Lebensmittel</b>	<b>12 08/TG 62</b>
<b>Zentrale Entwicklung des EDV- Mahnverfahrens durch die Landesjustizverwaltung Baden- Württemberg</b> Erstattung von Verwaltungs- ausgaben für die -	<b>04 04/632 01</b>	<b>Zeugen</b> s. Entschädigungen	
<b>Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung national- sozialistischer Verbrechen</b> Erstattung von Verwaltungs- ausgaben an die -	<b>04 04/632 01</b>	<b>ZIL</b>	<b>03 01/547 01</b> 812 02
<b>Zentraler Dienst der bayer. Staatstheater</b>	<b>15 80</b>	<b>Zinsen</b> E i n n a h m e n - aus Darlehen an Gemeinden und GV - aus Darlehen an Zweckverbände	<b>13 06/153 01</b> bis 153 09 <b>13 06/157 01</b> bis 157 05 <b>13 06/161 02</b> bis 161 05 <b>13 06/162 01</b> bis 162 44 <b>13 06/162 46</b>
<b>Zentralinstitut für Kunst- geschichte, München</b>	<b>15 75</b>	- aus Darlehen an öffentliche Unternehmen - aus Darlehen an Sonstige aus dem Inland - aus Girobeständen, Überbrückungskrediten, Festgeldanlagen, Sondervermögen und Wertpapieren	
<b>Zentrallandwirtschaftsfest</b> Förderung des – in München	<b>08 03/540 01</b>	A u s g a b e n - für Zinsen für hinterlegte Gelder - für Darlehen des Bundes - für Darlehen von öffentlichen Unternehmen - für Darlehen der Sozialversiche- rungsträger sowie der Bundes- anstalt für Arbeit - kurzfristige (Kassen-) Kredite	<b>04 04/575 01</b> <b>13 06/561 01</b> <b>13 06/571 73</b> <b>13 06/572 73</b>
<b>Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten – ZLG</b>	<b>12 08/685 13</b>	- für Schulden aus Kreditmarkt- mitteln - für Schulden im Ausland	
<b>Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik ZLS</b>	<b>10 80</b>	<b>Zinsverbilligungszuschüsse</b> - im Rahmen des Bayer. Techno- logieförderprogramms - im Rahmen des Bayer. Mittelstandskreditprogramms - im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" - für Darlehen zur Luftreinhaltung und für den Lärmschutz - für Darlehen für abfallwirtschaft- liche Maßnahmen	<b>07 03/891 63</b> <b>07 04/891 01</b> <b>08 04/663 03</b> <b>12 04/892 75</b> <b>12 04/892 79</b>
<b>Zentralstelle für Fernunterricht (staatliche)</b> Zuschuss an die -	<b>05 02/632 01</b>	<b>Zirkus- und Schaustellerkinder</b> s. Schülerheime	
<b>Zentralstelle für Landwirtschaft der Deutschen Stiftung für Entwicklungsländer</b> Sachaufwand für die -	<b>08 03/683 52</b>	<b>Zivilblinde</b> s. Pflegegeld an Zivilblinde	
<b>Zentrum Bayern Familie und Soziales</b>	<b>10 20</b>	<b>Zivildienstleistende</b> Ausgaben für -: - der Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte	<b>05 14/428 01</b>
<b>Zentrum für Bionik</b>	<b>12 04/TG 72</b>		
<b>Zentrum für Hochschuldidaktik der Bayer. Fachhochschulen (DIZ)</b> Ausgaben für das -	<b>15 49/TG 89</b>		
<b>Zentrum für Ost- und Südosteuropaforschung</b>	<b>15 03/686 02</b>		
<b>Zentrum für Telemedizin</b>	<b>12 08/TG 97</b>		
<b>Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern e.V.</b> Zuschuss an das -	<b>05 05/TG 82</b>		

<b>Zivilversorgung</b>	<b>13 20</b>
<b>Zivile Notstandsplanung</b> Maßnahmen zur - in der Ernährungswirtschaft	<b>08 03/547 04</b>
<b>Zivile Verteidigung</b> Nicht aufteilbare Sachausgaben für die -	<b>03 24</b> <b>03 24/547 01</b> <b>03 62/547 02</b>
<b>Zollanschlussgebiet "Kleines Walsertal"</b>	<b>13 01/687 01</b>
<b>Zonengrenzen</b> s. Staatsgrenze	
<b>Zoologische Staatssammlung, München</b>	<b>15 51</b>
<b>Zukunft Bayern 2020</b> Rücklage -	<b>13 30</b> <b>Epl. 13/Anl. B1</b>
<b>Zukunftsfragen</b> s. Kommission für Zukunftsfragen der Freistaaten Bayern und Sachsen	
<b>Zukunftsinvestitionsgesetz (ZuInvG)</b>	<b>02 03, 03 03</b> <b>03 63, 04 02</b> <b>05 04, 06 02</b> <b>07 03, 08 03</b> <b>10 03, 12 02</b> <b>13 10/TG 73</b> <b>13 40/TG 65 - 67</b> <b>15 03/TG 82 - 85</b>
<b>Zukunftsrat</b>	<b>02 03/526 13</b>
<b>Zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung</b> Ausgaben für die – der Arbeitnehmer (Ersatzzusatzrenten) und Leistungen nach der FMBek vom 4. September 1957	<b>13 21/439 02</b>
<b>Zusicherungsinhaber</b> s. Übergangsgelder	
<b>Zwangsgelder</b>	<b>03 09/112 02</b>
<b>Zweckverband Bayer. Landschulheime</b> Zuweisungen an den -	<b>05 03/637 02</b> <b>637 82, 637 84</b> <b>05 04/637 02</b>
<b>Zwischenfinanzierung</b> - von Bundesmitteln für den Bundesfernstraßenbau	<b>03 75/982 01</b>

## Kapitelverzeichnis zum Haushaltsplan 2011 und 2012

Epl. Kap.	Bezeichnung
01	Landtag
01 01	Landtag
01 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01
01 04	Landesbeauftragter für den Datenschutz
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02
02 03	Allgemeine Bewilligungen
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
03 01	Ministerium
03 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -
03 03	Allgemeine Bewilligungen
03 05	Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern
03 06	Verwaltungsgerichte
03 07	Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
03 08	Regierungen
03 09	Landratsämter
03 15	Landesamt für Verfassungsschutz
03 17	Landeskriminalamt
03 18	Landespolizei
03 20	Bereitschaftspolizei
03 21	Polizeiverwaltungsamt
03 23	Brandschutz
03 24	Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung
03 26	Feuerwehrschulen
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -
03 61	Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern
03 62	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -
03 63	Allgemeine Bewilligungen
03 64	Wohnraumförderung
03 65	Städtebauförderung
03 73	Bauabteilungen der Regierungen
03 75	Autobahndirektionen und Landesbaudirektion
03 80	Staatliche Bauämter
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
04 01	Ministerium
04 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04
04 04	Gerichte und Staatsanwaltschaften
04 05	Justizvollzugsanstalten
04 07	Verbraucherschutz und Verbraucherinformationen



Epl. Kap.	Bezeichnung
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus
05 01	Ministerium
05 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05
05 03	Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz
05 04	Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)
05 05	Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege
05 06	Landeszentrale für politische Bildungsarbeit
05 09	Staatliche Schulberatungsstellen
05 10	Schulaufsicht bei den Regierungen
05 11	Staatliche Schulämter
05 12	Öffentliche Volksschulen
05 13	Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke
05 14	Landesschulen für Gehörlose und Körperbehinderte
05 15	Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen
05 16	Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien
05 17	Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen
05 18	Staatliche Realschulen
05 19	Staatliche Gymnasien
05 20	Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg
05 30	Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung
05 31	Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern
05 32	Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a. d. Donau
05 50	Katholische Kirche
05 51	Evang.-Luth. Kirche in Bayern
05 52	Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften
05 53	Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse sowie Bewirtschaftung und bauliche Unterhaltung staatseigener kirchlicher Gebäude
06	Staatsministerium der Finanzen
06 01	Ministerium
06 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06
06 04	Bayerisches Landesamt für Steuern
06 05	Finanzämter
06 06	Landesfinanzschule Bayern
06 13	Finanzgerichte
06 14	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege
06 15	Landesamt für Finanzen
06 16	Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen
06 18	Hauptmünzamt
06 21	Landesamt für Vermessung und Geoinformation
06 22	Vermessungsämter

Epl. Kap.	Bezeichnung
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
07 01	Ministerium
07 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 07
07 03	Allgemeine Wirtschaftsförderung
07 04	Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung
07 05	Verkehrswesen, Energiewirtschaft, Landesentwicklung
07 07	Schienenpersonennahverkehr
07 09	Eichverwaltung
07 10	Bereich Wirtschaft, Landesentwicklung und Verkehr bei den Regierungen
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
08 01	Ministerium
08 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08
08 03	Allgemeine Bewilligungen – Bereich Landwirtschaft
08 04	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
08 05	Allgemeine Bewilligungen – Bereich Forsten
08 07	Forstliche Schulen
08 08	Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
08 20	Landesanstalt für Landwirtschaft
08 25	Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe
08 30	Ämter für Ländliche Entwicklung
08 40	Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
08 41	Staatliche Landwirtschaftsschulen
08 42	Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
08 72	Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen
10 01	Ministerium
10 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 10
10 03	Allgemeine Bewilligungen
10 04	Landesprüfungsamt für Sozialversicherung
10 05	Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation
10 06	Allgemeine Bewilligungen - Leistungen für Folgen von Krieg und von politischen Ereignissen
10 07	Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe
10 10	Landesarbeitsgerichte, Arbeitsgerichte
10 12	Bayer. Landessozialgericht, Sozialgerichte
10 15	Verwaltungsschule der Sozialverwaltung
10 20	Zentrum Bayern Familie und Soziales
10 30	Gewerbeaufsichtsämter bei den Regierungen
10 50	Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Emigranten, Ausländer)
10 53	Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern
10 56	Haus des Deutschen Ostens
10 65	Staatsinstitute für Frühpädagogik und Familienforschung
10 72	Psychisch kranke und hochgefährliche Straftäter
10 80	Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik

Epl. Kap.	Bezeichnung
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof
11 01	Bayerischer Oberster Rechnungshof
11 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11
11 04	Staatliche Rechnungsprüfungsämter
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit
12 01	Ministerium
12 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12
12 04	Besondere Fachaufgaben – Naturschutz, Erholung, Umweltschutz
12 08	Besondere Fachaufgaben – Gesundheit und Veterinärwesen
12 09	Bayerisches Landesamt für Umwelt
12 12	Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege
12 13	Nationalpark Berchtesgaden
12 14	Nationalpark Bayerischer Wald
12 23	Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
12 30	Gesundheit und Veterinärwesen bei den Regierungen
12 31	Bereich Umwelt bei den Regierungen
12 40	Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern und Landgerichtsärzte
12 41	Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern
12 77	Wasserwirtschaftsämter
13	Allgemeine Finanzverwaltung
13 01	Steuern
13 03	Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt
13 04	Allgemeines Grundvermögen
13 05	Wirtschaftliche Unternehmen
13 06	Kapital und Schulden
13 07	Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf staatlicher Beteiligungen und Betriebe („Offensive Zukunft Bayern I“)
13 08	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer („Offensive Zukunft Bayern II“)
13 10	Allgemeine Finanzzuweisungen usw.
13 12	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen („Offensive Zukunft Bayern III“)
13 13	Finanzierung von Hochbaumaßnahmen und Straßenbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen
13 14	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen („Offensive Zukunft Bayern IV“)
13 15	Finanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen
13 16	Umwandlung von Kapitalfonds der Offensive Zukunft
13 17	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Regentalbahn AG
13 20	Beamtenversorgung
13 21	Übrige Versorgung
13 30	Zukunft Bayern 2020
13 31	Klimaprogramm Bayern 2020
13 33	Sonderprogramm zur schnelleren Abfinanzierung im Bereich der staatlichen Förderung von Baumaßnahmen von Kommunen oder Dritten
13 40	Programm Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm
13 41	Umfinanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen für nicht grundstockkonforme Maßnahmen der Kap. 13 40 und 13 44
13 44	Strukturprogramm Nürnberg-Fürth
13 50	IT-Beauftragter der Staatsregierung
13 60	Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB

Epl. Kap.	Bezeichnung
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
15 01	Ministerium
15 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15
15 03	Allgemeine Bewilligungen – Wissenschaft
15 05	Allgemeine Bewilligungen – Kunst
15 06	Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen
15 07	Universität München
15 08	Klinikum der Universität München
15 09	Tierkliniken der Universität München
15 10	Lehr- und Versuchsgut der tierärztlichen Fakultät der Universität München
15 12	Technische Universität München
15 13	Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
15 17	Universität Würzburg
15 18	Klinikum der Universität Würzburg
15 19	Universität Erlangen-Nürnberg
15 20	Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg
15 21	Universität Regensburg
15 22	Klinikum der Universität Regensburg
15 23	Universität Augsburg
15 24	Universität Bayreuth
15 26	Universität Bamberg
15 27	Universität Passau
15 28	Sammelansätze für die Universitäten
15 30	Deutsches Herzzentrum München des Freistaates Bayern
15 32	Fachhochschule Aschaffenburg
15 33	Fachhochschule Neu-Ulm
15 34	Fachhochschule Ansbach
15 35	Fachhochschule Augsburg
15 36	Fachhochschule Coburg
15 37	Fachhochschule Kempten
15 38	Fachhochschule Landshut
15 39	Fachhochschule München
15 40	Fachhochschule Nürnberg
15 41	Fachhochschule Regensburg
15 42	Fachhochschule Rosenheim
15 43	Fachhochschule Weihenstephan
15 44	Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt
15 45	Fachhochschule Amberg-Weiden
15 46	Fachhochschule Deggendorf
15 47	Fachhochschule Hof
15 48	Fachhochschule Ingolstadt
15 49	Sammelansätze für die Fachhochschulen
15 50	Bayer. Akademie der Wissenschaften München
15 51	Generaldirektion der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns
15 54	Bayer. Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung
15 55	Haus der Bayerischen Geschichte
15 59	Hochschule für Musik in Nürnberg
15 60	Akademie der bildenden Künste München
15 61	Akademie der bildenden Künste Nürnberg
15 62	Hochschule für Musik und Theater in München
15 63	Hochschule für Musik in Würzburg
15 64	Hochschule für Fernsehen und Film München
15 65	Bayer. Theaterakademie "August Everding" im Prinzregententheater

---

Epl. Kap.	Bezeichnung
15 70	Staatliche Museen und Sammlungen
15 72	Coburger Landesstiftung
15 73	Walhalla
15 74	Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München
15 75	Zentralinstitut für Kunstgeschichte
15 80	Zentraler Dienst der Bayer. Staatstheater
15 81	Bayer. Staatsoper
15 82	Bayer. Staatsschauspiel
15 83	Staatstheater am Gärtnerplatz
15 90	Bayerische Staatsbibliothek, Staatliche Bibliotheken
15 93	Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive





